

Oberbergischer Kreis Beteiligungsbericht 2025

Bildung und Kultur
Gesundheit und Soziales
Umwelt und Natur
Tourismus, Verkehr
Wirtschaftsförderung

erstellt auf der
Grundlage der
Geschäftsberichte 2024



© Oberbergischer Kreis



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

BETEILIGUNGSBERICHT 2025

GJ 2024

Beteiligungsunternehmen in alphabetischer Reihenfolge

AggerEnergie GmbH	221
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	19
AVEA GmbH & Co. KG	95
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH.....	102
Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH.....	124
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV).....	87
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	62
Das Bergische GmbH	69
go.Rheinland GmbH	164
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC).....	80
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern).....	41
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH.....	50
MVZ Oberberg GmbH.....	57
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	178
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	130
Projektagentur Oberberg GmbH.....	185
Radio Berg GmbH & Co. KG.....	209
regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh	214
Regionale 2025 Agentur GmbH.....	190
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK).....	170
RELOGA Holding GmbH & Co.KG.....	106
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	113
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	27
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	33
Tourismus-Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH	75
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH.....	139
VRS GmbH	151
Zweckverband civitec	203
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln.....	195
Zweckverband go.Rheinland	158
Zweckverband Naturpark Bergisches Land.....	118
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	145

Vorwort



Vorwort zum Beteiligungsbericht 2025

Zum Zwecke der Aufgabenerledigung beteiligt sich der Oberbergische Kreis an wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts. Die Regelungen in den §§ 107 ff. der Gemeindeordnung NRW (GO NRW), die über § 53 Abs. 1 der Kreisordnung NRW (KrO NRW) entsprechend für Kreise gelten, finden hierbei Anwendung. Ähnliches gilt für die Beteiligungen des Kreises in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (Eigenbetrieb AGewiS, Zweckverbände, Anstalt des öffentlichen Rechts), die ebenfalls nach den jeweiligen Bestimmungen der GO NRW Anwendung finden. Veränderungen bei den Beteiligungen sind im folgenden Bericht näher dargestellt.

Der nach § 117 GO NRW zu erstellende Beteiligungsbericht dient der Information der politischen Vertretung des Oberbergischen Kreises und der Einwohnerinnen und Einwohner, um einen umfassenden Einblick in die bestehenden Beteiligungen und deren wirtschaftliche Betätigung und Entwicklung zu erhalten. Der vom Kreistag beschlossene Beteiligungsbericht wird öffentlich bekannt gemacht und ist für jedermann einsehbar.

Als Informationsgrundlage für die Darstellung der einzelnen Beteiligungen des Oberbergischen Kreises wurden die Jahresabschlüsse und die entsprechenden Prüfungsberichte der Abschlussprüfer zum 31.12.2024 herangezogen.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen werden in komprimierter Form dargestellt, um die wesentlichen Daten leichter nachvollziehen zu können. Wie in Vorjahren sind unternehmensspezifische Kennzahlen im Zeitreihenvergleich und bewertende Erläuterungen enthalten. Ergänzend dazu sind aufgrund des im April 2021 vom Land NRW veröffentlichten (verbindlichen) Musters zum Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW weitere Daten und Angaben zu den Beteiligungen abgebildet. Die bisherige Struktur der Unternehmensbereiche bzw. sogenannter Segmente wird auch im vorliegenden Bericht beibehalten. Die Beteiligungsunternehmen sind nicht oder nur sehr eingeschränkt vergleichbar. Einzeln betrachtet geben die Kennzahlen in der Zeitreihe aber Aufschluss über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens.

Überwiegend war die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen des Oberbergischen Kreises trotz der anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukrainekriegs stabil bis positiv. Die regelmäßig von Wirtschaftsprüfern oder der Örtlichen Rechnungsprüfung geprüften Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte, soweit diese zu erstellen waren, wurden als zutreffend und realistisch bewertet. Dies gilt entsprechend für die Erwartungen zur weiteren Entwicklung aus Sicht der Geschäftsführungen. Abweichende Erkenntnisse haben sich seitens der Beteiligungsverwaltung nicht ergeben. Der öffentliche Zweck der Beteiligungen wurde im Berichtsjahr insgesamt weiter erfüllt.

Nach den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen werden für das laufende bzw. kommende Wirtschaftsjahr (2025/2026) überwiegend ausgeglichene bis positive Jahresergebnisse erwartet. In einzelnen Beteiligungen werden strukturell bedingte Jahresfehlbeträge prognostiziert. Bedingt durch den seit Anfang 2022 bestehenden Krieg in der Ukraine und damit einhergehender Energiekrise und Inflation sind bei nahezu sämtlichen Beteiligungen weiterhin negative finanzielle Auswirkungen – im Einzelfall auch auf den Kreishaushalt – nicht ausgeschlossen.

An dieser Stelle gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unternehmen und den Geschäftsführungen sowie den Vertreterinnen und Vertretern des Oberbergischen Kreises in den Gremien ein herzliches Dankeschön für ihr fachliches und persönliches Engagement.

Gummersbach, im Dezember 2025

gez.

Klaus Grootens

-Landrat-

1 Inhalt

2	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....	5
3	Beteiligungsbericht 2025	7
3.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	7
3.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes.....	8
4	Das Beteiligungsportfolio	9
4.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	12
4.2	Beteiligungsstruktur	13
4.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	14
4.4	Einzeldarstellung.....	16
4.4.1	Bildung und Kultur	18
4.4.2	Gesundheit und Soziales	40
4.4.3	Wirtschaftsförderung und Tourismus	68
4.4.4	Umwelt und Natur	86
4.4.5	Verkehr	129
4.4.6	Sonstige Beteiligungen	177
5	Begriffserläuterungen	228
6	Kennzahlen.....	233

2 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

3 Beteiligungsbericht 2025

3.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat am 26.03.2026 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat der Oberbergische Kreis gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Kreistages in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

3.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form, darunter auch Sondervermögen gemäß § 97 GO NRW und Eigenbetriebe gemäß § 114 GO NRW, des Oberbergischen Kreises (OBK). Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Gemeinde, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden.

Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit des OBK durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben des OBK durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation des OBK insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist der OBK. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen dem OBK die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann der OBK unmittelbar von **jedem verselbständigten Aufgabenbereich** alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2025 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2024. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2024 aus.

4 Das Beteiligungsportfolio

Oberbergischer Kreis

100,00%	Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)
12,50%	Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln
5,00%	Steinmüller Bildungszentrum gGmbH
2,46%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
47,85%	Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)
93,73%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]
0,13%	Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser GmbH
6,27%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]
100,00%	RPP Gesellschaft für Rehabilitaion, Prävention und Pflege GmbH
100,00%	PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH
100,00%	GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH
51,00%	MVZ Oberberg GmbH [M]
35,00%	WRS Gemeinnützige Service GmbH
49,00%	MVZ Oberberg GmbH [M]
5,83%	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)
30,00%	Das Bergische GmbH
45,00%	Tourismus-Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH [M]
3,51%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
50,00%	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)
50,00%	AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
0,00%	AVEA GmbH & Co. KG [M]
50,00%	RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH
0,00%	RELOGA Holding GmbH & Co.KG [M]
50,00%	RELOGA Holding GmbH & Co.KG [M]
100,00%	RELOGA GmbH
100,00%	Deponie Großenscheidt GmbH
51,00%	Bergische Erddeponiebetriebe GmbH [M]

	50,00%	RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH
	50,00%	Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH
	50,00%	REVEA GmbH
	50,00%	Returo Entsorgungs GmbH
	42,50%	Lämmle Recycling GmbH
50,00%		AVEA GmbH & Co. KG [M]
	100,00%	ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
	100,00%	AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH
	100,00%	AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH & Co.KG
	100,00%	AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG
	50,00%	refer GmbH
46,48%		Bergische Wertstoff-Sammel GmbH
3,50%		Bergische Erddeponiebetriebe GmbH [M]
0,00%		Zweckverband Naturpark Bergisches Land
	10,00%	Tourismus-Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH [M]
30,00%		Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH
50,00%		Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
	100,00%	Der Radevormwalder Omnibus GmbH
	100,00%	Homburger Reisedienst GmbH
	100,00%	Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH
	1,03%	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH
7,89%		Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
	100,00%	VRS GmbH
	2,28%	VDV eTicket Service GmbH & Co. KG
	74,51%	Zweckverband go.Rheinland [M]
0,00%		Zweckverband go.Rheinland [M]
	100,00%	go.Rheinland Eigenbetrieb Fahrzeuge (go.Rheinland FA-EB) des ZV go.Rheinland
	100,00%	go.Rheinland GmbH
2,50%		Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) [M]
	100,00%	RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH
	10,00%	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) [M]

80,02%	Obergbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)
61,00%	Projektagentur Oberberg GmbH
30,00%	Regionale 2025 Agentur GmbH
25,00%	Zweckverband für die Kreissparkasse Köln
100,00%	Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln
19,99%	GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth
8,10%	ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim
6,67%	Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Bergisch Gladbach
0,51%	ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis, Bergheim
0,40%	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen
0,00%	Zweckverband civitec
18,00%	regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh
6,30%	Radio Berg GmbH & Co. KG [M]
100,00%	Radio Berg GmbH
0,00%	<i>Radio Berg GmbH & Co. KG [M]</i>
1,00%	AggerEnergie GmbH
100,00%	AggerService GmbH
100,00%	Energiewerke Waldbröl GmbH
7,50%	Windpark Heckelberg-Breydin GmbH & Co. KG
3,50%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
2,96%	Propan Rheingas GmbH & Co. KG
2,50%	Propan Rheingas GmbH
2,34%	Gummersbacher Wohnungsbaugesellschaft mbH
1,00%	Stadtwerke Burg GmbH

Hinweise zum Lesen der Beteiligungsstruktur:

- Der Prozentsatz ist der prozentuale Anteil des Mutterunternehmens am gezeichneten Kapital der Tochtergesellschaft.

[M]
kursiv

Mehrfachbeteiligung, Mehrfachnennungen
Auflistung der Tochtergesellschaften erfolgt an anderer Stelle in der Beteiligungsstruktur

4.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Berichtszeitraum hat es verschiedene Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen gegeben.

Zugänge

Zum 08.04.2024 hat der Oberbergische Kreis (OBK) einen Stammkapitalanteil von 1% an der AggerEnergie GmbH erworben. Die AggerEnergie GmbH wurde daher neu in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

In Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde wird ab dem Beteiligungsbericht 2025 auch die Bergische Agentur für Kulturlandschaft (BAK) gGmbH im Beteiligungsportfolio abgebildet.

Gemäß Kaufvertrag vom 15.08.2024 zwischen der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH und dem Oberbergischen Kreis wurden 49 % der Geschäftsanteile der MVZ an den Kreis verkauft und damit eine neue unmittelbare Beteiligung des Kreises begründet.

Veränderung in Beteiligungsquoten

Veränderungen haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Abgänge

Abgänge sind im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Ausblick auf geplante Änderungen

Der Oberbergische Kreis hat 2025 den bislang von der Stadt Gummersbach an der Steinmüller Bildungszentrum gGmbH (SBZ) gehaltenen Anteil von 10 % am Stammkapital übernommen und gleichzeitig durch Erhöhung des Stammkapitals weitere Anteile am Stammkapital des SBZ erworben. Der Oberbergische Kreis hält damit seit dem 19.09.2025 **56,19 %** am Stammkapital des SBZ.

4.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der Beteiligungen des Oberbergischen Kreises mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

BETEILIGUNG	KAPITAL		JAHRESERGEBNIS	
	GESAMT IN T€	ANTEIL ABSOLUT IN T€	ANTEIL IN %	IN T€
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	450	450	100,00	458
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	0	0	12,50	-839
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	25	1	5,00	-475
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	1.965	940	47,85	-712
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	2.096	1.072	51,12	-997
MVZ Oberberg GmbH	25	19	75,07	14
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	300	17	5,83	1.431
Das Bergische GmbH	25	8	30,00	-1.080
Tourismus-Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH	25	11	45,00	-8
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	730	27	3,66	1
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	5.000	2.500	50,00	2.263
AVEA GmbH & Co. KG	11.000	2.750	25,00	1.421
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	25	6	25,00	2
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	2.000	500	25,00	107
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	25	6	25,00	2
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	-	-	-	55
Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH	25	8	30,00	-
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	4.704	2.352	50,00	0
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	200	100	50,00	0
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	0	0	7,89	0
VRS GmbH	240	19	7,89	0
Zweckverband go.Rheinland	0	0	5,88	0
go.Rheinland GmbH	100	6	5,88	0
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	3.579	100	2,78	-738
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	630	504	80,02	92
Projektagentur Oberberg GmbH	25	15	61,00	38
Regionale 2025 Agentur GmbH	25	8	30,00	-347
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	0	0	25,00	1.194
Zweckverband civitec	-	-	-	85
Radio Berg GmbH & Co. KG	511	32	6,30	137
regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh	1.500	-	-	4.095
AggerEnergie GmbH	33.618	336	1,00	7.921

4.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im „Kommunalkonzern“ Oberbergischer Kreis.

Als wesentlich gelten beim Oberbergischen Kreis (OBK) Beträge in Höhe von 10 % bzw. 100.000 € bezogen auf die jeweilige Position (Bilanz und GuV) der Beteiligung laut Jahresabschluss zum 31.12.2024.

Die Tabelle stellt die jeweiligen Forderungen, Verbindlichkeiten und Aufwendungen gegenüber dem OBK bzw. die Erträge vom OBK aus Sicht der Beteiligung dar. Die Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sind in der Einzeldarstellung der Beteiligungen enthalten.

	FORDERUNGEN	VERBINDLICH- KEITEN	ERTRÄGE	AUFWENDUNGEN
	in T€	in T€	in T€	in T€
Bildung und Kultur				
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	43	653	2.108	4.303
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	25	0	27	0
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	-	-	-	-
Gesundheit und Soziales				
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	208	203	519	1.390
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	109	203	269	1.390
MVZ Oberberg GmbH	-	-	-	-
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	-	-	613	-
Wirtschaftsförderung und Tourismus				
Das Bergische GmbH	2	-	501	-
Tourismus-Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH	-	-	5	-
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	0	-	0	-
Umwelt und Natur				
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	-	-	-	-
AVEA GmbH & Co. KG	-	-	-	-
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	-	-	-	-
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	-	-	-	-
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	-	-	-	-
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	-	-	246	149
Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH	-	-	-	-
Verkehr				
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	396	-	-	-
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	-	-	-	-
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	-	-	30	-

VRS GmbH	-	-	-	-
Zweckverband go.Rheinland	-	-	-	-
go.Rheinland GmbH	-	-	-	-
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	28	0	116	-
Sonstige Beteiligungen				
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	-	-	-	-
Projektagentur Oberberg GmbH	191	-	645	15
Regionale 2025 Agentur GmbH	-	-	139	-
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	-	-	-	-
Zweckverband civitec	-	-	90	-
Radio Berg GmbH & Co. KG	-	-	-	2
regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh	-	-	-	-
AggerEnergie GmbH	-	-	-	-

4.4 Einzeldarstellung

Vorbemerkungen zum Zusammenhang zwischen Beteiligungsbericht und Kreishaushalt:

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz des Oberbergischen Kreises (siehe Jahresabschluss und Erläuterungen zum Kreishaushalt) unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- **als „Beteiligungen“ ausgewiesen**, unabhängig vom jeweiligen Anteil am Stammkapital oder Stimmrechtsanteil und der damit verbundenen Möglichkeit der Einflussnahme. Hinsichtlich der näheren Angaben wird auf den Jahresabschluss des Oberbergischen Kreises und die Erläuterungen zur **Bilanzposition 1.3.2 „Beteiligungen“** verwiesen (siehe www.obk.de).
- **als „Sondervermögen“ ausgewiesen**. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt des Oberbergischen Kreises geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigter Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Unter der **Bilanzposition „1.3.3 Sondervermögen“** wird ausschließlich die AGewiS abgebildet mit einem Bilanzwert von 486.910,00 €.
- **als „Ausleihungen“ ausgewiesen**. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen des Oberbergischen Kreises gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb des Kreises dauerhaft dienen sollen. Unter der **Bilanzposition „1.3.5 Ausleihungen“** mit einem Bilanzwert von 1.069.387,00 € hat der Oberbergische Kreis dem Klinikum Oberberg in 2015 ein rückzahlbares zweckbezogenes Investitionsdarlehen von 1,15 Mio. € gewährt (Laufzeit nach Verlängerung bis Ende 2035).

Sonstige ergänzende Hinweise:

In den Organen (Gremien) der einzelnen Beteiligungen werden **nur die Vertreter des Oberbergischen Kreises** (Kreistag und Verwaltung) und die Vorsitzenden aufgelistet.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen sind in **komprimierter Form** dargestellt, um die wesentlichen Daten und Positionen leichter nachvollziehen zu können.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

4.4.1 Bildung und Kultur

4.4.1.1 Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Steinmüllerallee 28
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261884380
TELEFAX	02261884377
E-MAIL	info@agewis.obk.de
WEBSEITE	http://www.agewis.de



RECHTSFORM	Eigenbetrieb
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2014
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	05.11.2020

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Zweck der AGewiS ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personal im Altenpflegebereich und in anderen Gesundheits- und Sozialberufen.

Die Akademie wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Seit Herbst 2015 ist die AGewiS zusätzlich als Rettungsfachschule anerkannt.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Bildungsangebote ist die Pflege und Unterstützung hilfebedürftiger alter, kranker und behinderter Menschen. Zweck der AGewiS ist zudem die Förderung der regionalen Altenhilfe und der Jugend durch das Angebot von Ausbildungsplätzen, Qualifizierungen und der Wissenschaft und Forschung. Die AGewiS bietet auch akademische Abschlüsse im Sozial- und Gesundheitswesen in Hochschulkooperation an. Zum Leistungsangebot gehört auch die innerbetriebliche Fortbildung für kleine und mittelständische Unternehmen der vorrangig altersassoziierten stationären und ambulanten Sozial-, Pflege- und Gesundheitsunternehmen, die Förderung der Kultur in der Altenhilfe und im öffentlichen Gesundheitswesen, Bildungs- und Finanzierungsberatung, die Netzwerkarbeit der beteiligten Akteure, insbesondere über die HealthRegion CologneBonn, und die Schnittstellenarbeit mit den beteiligten Ämtern des Oberbergischen Kreises.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Inhaltlicher Schwerpunkt der öffentlichen Bildungsangebote ist die Sicherstellung der Pflege und Unterstützung hilfebedürftiger alter, kranker und behinderter Menschen im Oberbergischen Kreis. Zweck der AGewiS ist zudem die Förderung der regionalen Altenhilfe und der Jugend durch das Angebot von Ausbildungsplätzen, Qualifizierungen und der Wissenschaft und Forschung.

Die Akademie versteht sich weiterhin als Unterstützungs- und Entwicklungszentrum für den Bereich der altersassoziierten Pflege- und Gesundheits- und Behindertenbildungsbedarfe im Oberbergischen

Kreis. Die AGewiS unterstützt die Entwicklung neuer Dienstleistungen und Produkte in der Gesundheits- und Seniorenwirtschaft, zunehmend auch im Sektor der Behindertenhilfe auf kommunaler Ebene.
 Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL

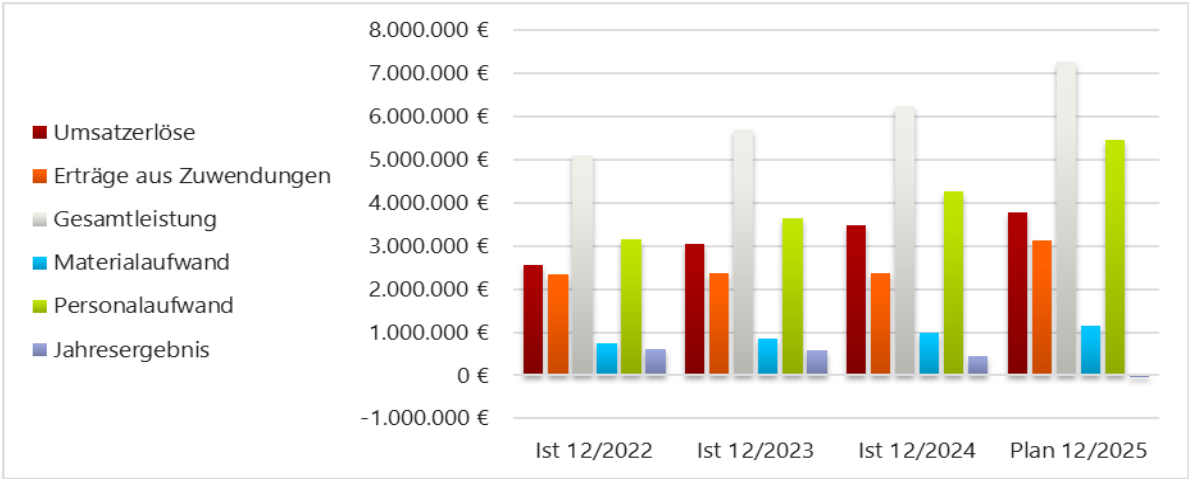
Stammkapital _____ 450.000 € (0 Stücke); 100 Stimmen

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

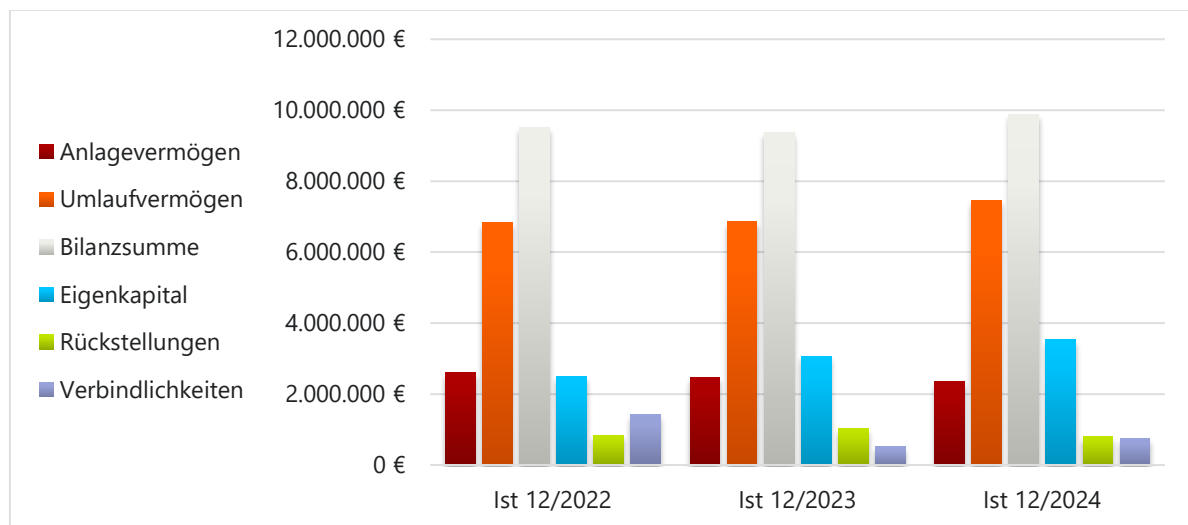


Alle Angaben in €; zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes lag noch kein (geprüfter) Jahresabschluss 2024 vor.

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	2.547.224,44	3.040.820,12	3.486.195,26	3.787.679,00	445.375,14
Erträge aus Zuwendungen	2.343.875,24	2.367.194,81	2.379.672,34	3.120.504,00	12.477,53
Sonstige betriebliche Erträge	206.406,31	284.644,55	380.079,42	348.799,00	95.434,87
Gesamtleistung	5.097.505,99	5.692.659,48	6.245.947,02	7.256.982,00	553.287,54
Materialaufwand	751.621,73	863.287,42	995.353,90	1.157.043,00	132.066,48

Personalaufwand	3.139.505,87	3.645.658,56	4.254.502,10	5.457.249,00	608.843,54
Sonstige betriebliche Aufwendungen	437.661,40	444.002,00	384.443,66	489.137,00	-59.558,34
Abschreibungen	161.840,43	162.651,53	153.289,97	206.200,00	-9.361,56
EBIT	606.876,56	577.059,97	458.357,39	-52.647,00	-118.702,58
Jahresergebnis	606.876,56	578.539,80	458.357,39	-48.147,00	-120.182,41

BILANZ

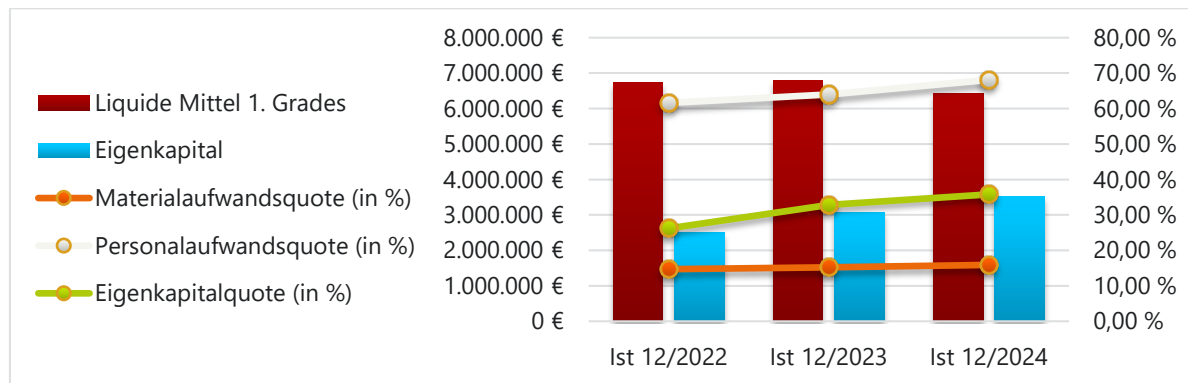


Alle Angaben in €, die Zahlen für 2024 sind als vorläufig zu verstehen.

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	2.608.471,98	2.478.105,07	2.366.203,83	-111.901,24
Sachanlagen	2.596.472,98	2.470.625,07	2.351.357,83	-119.267,24
Umlaufvermögen	6.836.744,01	6.850.432,29	7.464.912,16	614.479,87
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	105.823,17	52.440,46	1.035.001,13	982.560,67
Kasse, Bankguthaben, Schecks	6.730.920,84	6.797.991,83	6.429.911,03	-368.080,80
Rechnungsabgrenzungsposten	80.942,82	33.649,92	39.058,80	5.408,88
Bilanzsumme	9.526.158,81	9.362.187,28	9.870.174,79	507.987,51
Passiva				
Eigenkapital	2.493.570,88	3.072.110,68	3.529.929,07	457.818,39
Kapitalrücklage	754.404,34	754.404,34	753.865,34	-539,00
Gewinnrücklagen	1.132.289,98	1.739.166,54	2.317.706,34	578.539,80
Jahresergebnis	606.876,56	578.539,80	458.357,39	-120.182,41
Sonderposten	2.347.393,98	2.250.261,07	2.150.863,07	-99.398,00
Rückstellungen	840.549,50	1.027.487,22	803.435,71	-224.051,51

Verbindlichkeiten	1.420.220,11	529.140,52	755.208,91	226.068,39
Rechnungsabgrenzungsposten	2.424.424,34	2.483.187,79	2.630.738,03	147.550,24
Bilanzsumme	9.526.158,81	9.362.187,28	9.870.174,79	507.987,51

FINANZKENNZAHLEN



Werte für 2024 sind vorläufig.

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	473,9	1.284,7	851,4	-433,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	6.730.920,84	6.797.991,83	6.429.911,03	-368.080,80
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	14,7	15,2	15,9	0,7
Personalaufwandsquote (in %)	61,6	64,0	68,1	4,1
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	2.493.570,88	3.072.110,68	3.529.929,07	457.818,39
Eigenkapitalquote (in %)	26,2	32,8	35,8	3,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Anlagendeckungsgrad II (in %)	185,6	214,8	k.A.	

Betriebskostenzuschuss (€)	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	6.730.920,84	6.797.991,83	k. A.	
Kurse und Teilnehmer				
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	393	387	k. A.	
Anzahl der Ausbildungskurse	23	22	k. A.	
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	46	54	46	-8
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	4.767,63	19.865,00	43.412,00	23.547,00
Forderungen ggü. dem Klinikum Oberberg (€)	7.666,28	9.903,00	1.136,00	-8.767,00
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	101.596,50	366.373,00	652.513,00	286.140,00
Verbindlichkeiten ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	0,00	17.600,00	0,00	-17.600,00
Verbindlichkeiten ggü. der Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	0,00	26.258,00	0,00	-26.258,00
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	1.199.134,81	1.522.230,00	2.108.232,00	586.002,00
Erträge vom Klinikum Oberberg (€)	225.031,28	244.853,00	246.854,00	2.001,00
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	3.351.341,19	3.670.289,00	4.302.629,00	632.340,00
Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	0,00	5.826,00	0,00	-5.826,00
Aufwendungen an die Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	71.120,40	74.823,00	43.757,00	-31.066,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00
<i>dar.: Zuweisung aus dem Kreishaushalt</i>	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

BETRIEBSLEITUNG	BETRIEBSLEITUNG	
	Herr Kreisdirektor Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)
AKADEMIELEITUNG	AKADEMIELEITERIN	
	Frau Nicole Meyer	Oberbergischer Kreis (OBK)
BETRIEBSAUSSCHUSS	VORSITZ	
	KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETUNG VORSITZ	
	KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	MITGLIED	
	KTM Frau Ina Albowitz-Freytag (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Gisa Hauschildt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Zoltan Kessel (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Henrik Köstering (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Ursula Mahler (SPD) (bis 15.01.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Karl-Manfred Valentin (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Roland Wernicke (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr Jan-Martin Ederer (CDU) (ab 11.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Thomas Jüngst (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Jürgen Köppe (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Herr Horst Linz (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Gabriele Müller (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Detlev Rockenberg (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Bernd Rummler (AfD) (ab 11.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Tobias Schneider (SPD) (ab 11.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Hartmut Schröter (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Pascal Ullrich (CDU) (bis 10.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Susanne Valentin (AfD) (bis 10.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Kevin Wirth (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die AGewiS wird seit 01. Januar 2014 als Sondervermögen des Oberbergischen Kreises als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 wurden nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Es handelt sich beim Eigenbetrieb um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des HGB.

Der **Wirtschaftsplan 2024** wurde am 30. November 2023 vom Betriebsausschuss und am 14. Dezember 2023 vom Kreistag beschlossen. Dabei wurde der Zuschuss des Oberbergischen Kreises an die AGewiS für das Jahr 2024 auf 200 T€ festgesetzt. In der mittelfristigen Ergebnisplanung wurde beschlossen, den Zuschuss 2025 auszusetzen, in 2026 auf 100 T€ und in 2027 auf 200 T€ festzusetzen. Das Jahresergebnis 2024 wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 514 T€ geplant, dessen Ausgleich durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage erfolgen soll. Es besteht eine solide Eigenkapitalausstattung, die dies ermöglicht. Die AGewiS verfügt zudem über eine ausreichende Liquidität. Zum Zeitpunkt der Erstellung des 3. Quartalsberichts wurde der prognostizierte Jahresfehlbetrag auf 16,1 T€ reduziert. Für 2025 wird ein Jahresergebnis von (-) 48,1 T€ geplant, ab 2026 bis 2028 werden ausgeglichene Ergebnisse prognostiziert.

Am 12.12.2024 hat der Kreistag des Oberbergischen Kreises dem **Wirtschaftsplan** der AGewiS für das Geschäftsjahr **2025** zugestimmt. Der Wirtschaftsplan 2025 der AGewiS berücksichtigt eine Aussetzung des Zuschusses des Oberbergischen Kreises sowie eine **Ausschüttung** in Höhe von 1,4 Mio. Euro aus der Ausgleichsrücklage der AGewiS an den Oberbergischen Kreis.

Nach Entscheidung des Betriebsleiters wurde aufgrund der erst am 18.12.2025 geplanten Gremienbesetzung durch den neu gewählten Kreistag des Oberbergischen Kreises im November/Dezember 2025 keine Betriebsausschusssitzung durchgeführt. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024

und die Wirtschaftsplanung 2026 wurden auf die erste Sitzung des Betriebsausschusses in 2026 verschoben.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung lag noch kein geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2024 vor. Sämtliche Zahlen zur Bilanz und zur GuV sind insofern als vorläufig zu verstehen und stehen unter Vorbehalt möglicher Änderungen im Rahmen der ausstehenden Jahresabschlussprüfung.

Aktueller Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2026:

Da die Fachausschusssitzungen des Oberbergischen Kreises im vierten Quartal 2025 entfallen sind, konnte nicht innerhalb dieser Frist über den Wirtschaftsplan 2026 der AGewiS beraten werden. Nach Beratung und Empfehlung durch den Betriebsausschuss am 02.03.2026 ist eine Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für die Kreistagssitzung am 26.03.2026 geplant.

Entwicklung des Zuschussbedarfes:

Der Zuschuss des Oberbergischen Kreises an die AGewiS wird im Zusammenhang mit der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2025/2026 des Oberbergischen Kreises in beiden Jahren ausgesetzt werden. Zugleich wurde im Jahr 2025 eine Ausschüttung an den Oberbergischen Kreis in Höhe von 1.400.000 € aus der Ausgleichsrücklage der AGewiS vorgenommen.

In der mittelfristigen Ergebnisplanung wird der Zuschuss des Oberbergischen Kreises an die AGewiS im Jahr 2027 auf 200.000 €, im Jahr 2028 auf 300.000 € und im Jahr 2029 auf 400.00 € festgesetzt. Die Entnahmen für die Ausschüttung werden die Ausgleichsrücklage innerhalb des Eigenkapitals der AGewiS reduzieren, dennoch besteht weiterhin ausreichend Spielraum für weitere mögliche Jahresfehlbeträge.

Für das Jahr 2026 prognostiziert die AGewiS einen Fehlbetrag in Höhe von 487.876 € und für das Jahr 2027 in Höhe von 501.817 €.

4.4.1.2 Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Konrad-Adenauer-Str. 13
FIRMENSITZ	50996 Köln
TELEFON	02219376645
TELEFAX	02219376650
E-MAIL	patricia.florack@rheinstud.de
WEBSEITE	http://www.rheinstud.de



RECHTSFORM	GbR
GRÜNDUNGSDATUM	01.12.1998
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	06.10.2022

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Die kreisfreien Städte Bonn und Köln, der Rhein-Erft-Kreis, der Kreis Euskirchen, der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis, der Rhein-Sieg-Kreis und der Landschaftsverband Rheinland haben sich zu einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (§§ 705 ff. BGB) zum Betrieb eines Studieninstituts für kommunale Verwaltung zusammengeschlossen.

Das Studieninstitut hat gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag folgende Aufgaben:

(1) Das Studieninstitut vermittelt den Dienstkräften der Gesellschafter sowie ihrer kreisangehörigen Städte und Gemeinden, einschließlich deren Eigenbetriebe, durch planmäßigen Unterricht eine gründliche Berufsausbildung, nimmt die vorgeschriebenen Prüfungen ab und sorgt für die berufliche Fortbildung. Es kann darüber hinaus weitere Aufgaben übernehmen.

(2) Das Studieninstitut übernimmt auch die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung der Dienstkräfte gemeindlicher Zweckverbände sowie solcher Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, deren Leiterin oder Leiter Beamtin oder Beamter einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes ist.

(3) Das Studieninstitut hat ferner die Aufgabe, die rechtlich vorgeschriebenen Auswahlverfahren durchzuführen.

(4) Das Studieninstitut kann auch Dienstkräfte anderer Verwaltungen, Körperschaften und Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, ausbilden, prüfen und fortbilden.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Das Studieninstitut hat gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag die Aufgabe, den Dienstkräften der kommunalen Gesellschafter einschließlich deren Eigenbetriebe eine gründliche Berufsausbildung zu vermitteln, nimmt die vorgeschriebenen Prüfungen ab und sorgt für die berufliche Fort- und Weiterbildung. Es kann darüber hinaus weitere Aufgaben z. B. auch für sonstige kommunale Einrichtungen übernehmen.

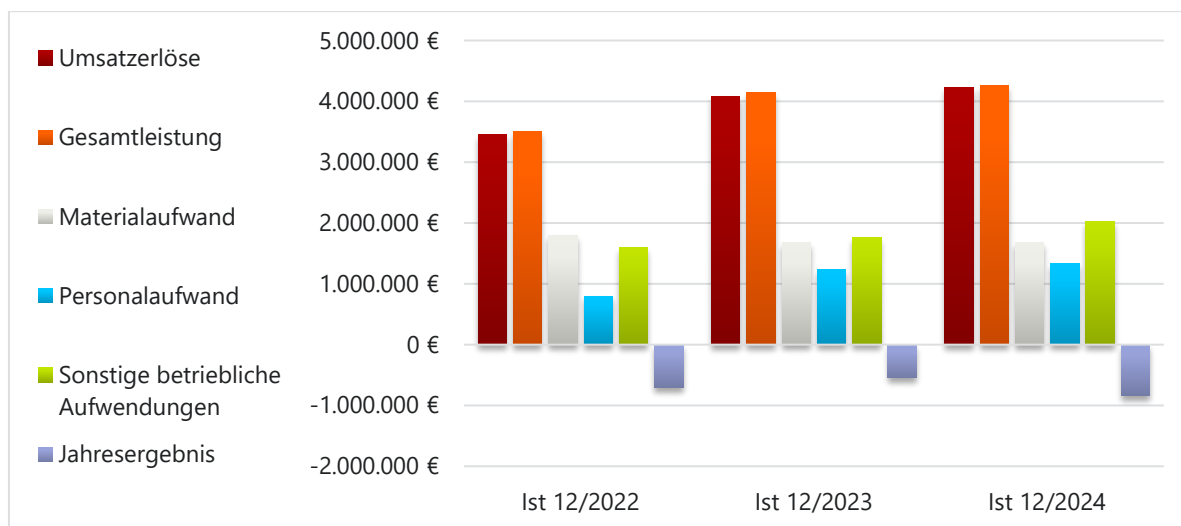
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹	Nominal _____ 12,5% / - / 12,5%
KAPITAL	Stimmrechte _____ 8 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Bundesstadt Bonn _____ (12,50%) Kreis Euskirchen _____ (12,50%) Landschaftsverband Rheinland _____ (12,50%) Oberbergischer Kreis (OBK) _____ (12,50%) Rhein-Erft-Kreis _____ (12,50%) Rhein-Sieg-Kreis _____ (12,50%) Rheinisch-Bergischer Kreis _____ (12,50%) Stadt Köln _____ (12,50%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



¹ direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	3.459.647	4.080.819	4.222.727	141.909
Sonstige betriebliche Erträge	36.414	56.335	35.750	-20.585
Gesamtleistung	3.496.060	4.137.154	4.258.478	121.324
Materialaufwand	1.797.885	1.673.262	1.684.609	11.347
Personalaufwand	798.581	1.236.839	1.337.589	100.750
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.595.521	1.756.208	2.017.264	261.056
Abschreibungen	14.322	19.103	62.004	42.902
Jahresergebnis	-710.246	-548.257	-838.821	-290.564
Gutschrift / Belastung auf Kapitalkonten	710.246	548.257	838.821	290.564
Bilanzergebnis	0	0	0	0

BILANZ

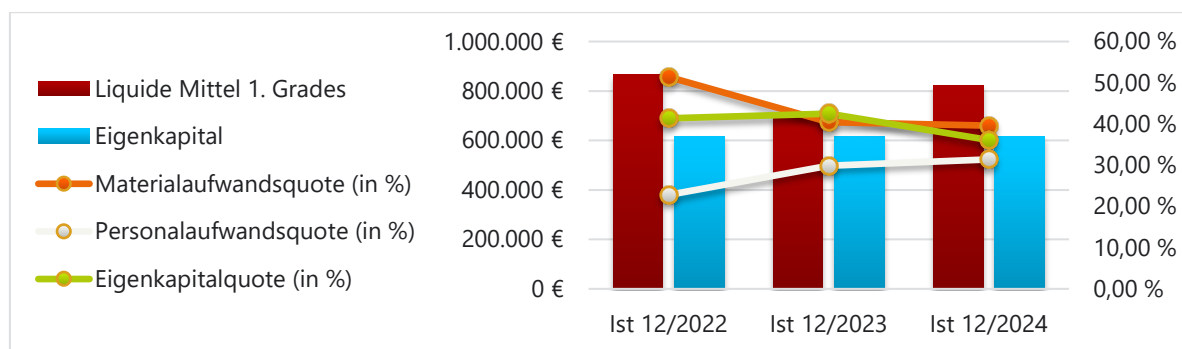


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	20.681	25.285	62.147	36.862
Sachanlagen	13.504	20.470	59.694	39.224
Umlaufvermögen	1.469.715	1.427.101	1.647.998	220.897
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	603.160	719.049	824.412	105.363
Kasse, Bankguthaben, Schecks	866.555	708.052	823.586	115.534
Bilanzsumme	1.490.396	1.452.386	1.710.145	257.759
Passiva				

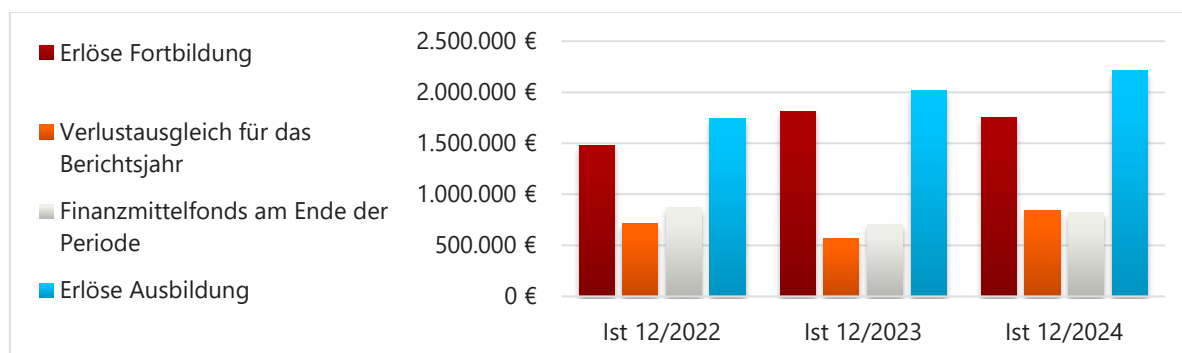
Eigenkapital	617.580	617.580	617.580	0
Rückstellungen	813.874	756.382	871.086	114.704
Verbindlichkeiten	57.601	78.424	212.929	134.505
Rechnungsabgrenzungsposten	1.340	0	8.550	8.550
Bilanzsumme	1.490.396	1.452.386	1.710.145	257.759

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	1.504,4	902,8	386,8	-516,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	866.555	708.052	823.586	115.534
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	51,4	40,4	39,6	-0,8
Personalaufwandsquote (in %)	22,8	29,9	31,4	1,5
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	617.580	617.580	617.580	0
Eigenkapitalquote (in %)	41,4	42,5	36,1	-6,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Erlöse Fortbildung (€)	1.482.058	1.810.870	1.756.333	-54.537
Verlustrausgleich für das Berichtsjahr (€)	710.246	568.459	838.821	270.361
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	866.555	708.052	823.586	115.534
Erlöse Ausbildung (€)	1.746.055	2.013.987	2.213.985	199.998
Anzahl der Ausbildungskurse	120	126	126	0
Anzahl Kursteilnehmer (Ausbildung)	2.760	3.056	3.051	-5
Kurse Beamtenlehrgang I	21	21	22	1
Anzahl Teilnehmer B.-Lehrgang I	489	505	521	16
Anzahl Inhouse-Seminare	202	174	183	9
Anzahl Teilnehmende Fortbildungskurse	518	659	407	-252
Unterrichtsstunden (Jahr)	22.508	23.476	25.169	1.693
U.-Stunden hauptamtlich	7.213	7.423	7.563	140
U.-Stunden-Anteil hauptamtlich (in %)	32,0	31,6	35,4	3,8
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	18	20	22	2

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	710.246	568.459	838.821	270.361
<i>dar.: Verlustübernahme-Anteil OBK für das lfd. GJ</i>	31.135	35.440	51.656	16.216
<i>dar.: Verlustübernahme übrige Gesellschafter für das lfd. GJ</i>	679.111	533.019	787.165	254.145

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

STELLVERTRETUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Anna van de Sand

GESELLSCHAFTERVER- SAMLUNG

VORSITZ

	Herr Landrat Frank Rock (CDU) (ab 01.01.2024)	Rhein-Erft-Kreis
	MITGLIED	
	Herr Kreisdirektor Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr Ulrich Welter	Oberbergischer Kreis (OBK)
INSTITUTSAUSSCHUSS	MITGLIED	
	Herr Kreisdirektor Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Jürgen Köppe (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Herr Dirk Helmenstein (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Dr. Sven Lichtmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Ulrich Welter	Oberbergischer Kreis (OBK)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresergebnis von - 838.820,62 EUR (Vorjahr: - 568.459,42 EUR) ab. Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum 4.222.727,45 EUR. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr 2023 (4.080.818,60 EUR) um 3,5 % erhöht. Gleichzeitig gestiegene Aufwendungen führen letztlich zu einem verschlechterten Jahresergebnis. Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich gleichwohl in allen Bereichen (Ausbildung, Fortbildung, Verwaltung) besser entwickelt als im Wirtschaftsplan vorgesehen. Die Bereiche weisen ein besseres Ergebnis, als im Wirtschaftsplan aufgeführt, aus.

Als Gesellschafterbeiträge wurden Vorauszahlungen in Höhe von 449.999,99 EUR in 2024 geleistet. Da der Verlust mit 838.820,62 EUR höher ausfällt als die geleisteten Vorauszahlungen, wird der Differenzbetrag als Forderung gegenüber den Gesellschaftern ausgewiesen. Die Forderungen aus Gesellschafterbeiträgen (507.562,61 EUR) setzen sich zusammen aus den bisher nicht ausgeglichenen Verlustanteilen der Jahre 2024 (388.820,63 EUR) und 2023 (118.741,98 EUR).

Der Jahresfehlbetrag wird regelmäßig durch "Belastung auf Kapitalkonten" ausgeglichen. Der durch die Gesellschafter zu erbringende Verlustausgleich 2025 beträgt laut Wirtschaftsplan 1.268.805,64 €. Davon entfallen auf den Oberbergischen Kreis 74.840,64 €. Die Versorgungsumlage wird nach dem Wirtschaftsplan 40.000 € betragen. Der Verlustausgleich 2026 wird in Summe mit 1.888.090,74 € veranschlagt, davon entfallen auf den Oberbergischen Kreis 115.067,73 €.

Laut Beschluss der Gesellschafterversammlung am 18.03.2025 wurde die Stelle der Studienleitung ab dem 19.03.2025 mit Herrn Björn Stürz besetzt.

4.4.1.3 Steinmüller Bildungszentrum gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Rospestr. 1
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	022612902630
TELEFAX	02261912570
E-MAIL	info@sbz-gm.de
WEBSEITE	http://www.sbz-gm.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2000
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	02.12.2024
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte.

Hierzu gehören insbesondere

- die praktische und theoretische Erstausbildung für gewerbliche, technische und kaufmännische Berufe,
- die Einführung von Kindern und Jugendlichen in die praktische Anwendung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), insbesondere über Bausteine aus gewerblicher, technischer und kaufmännischer Berufsausbildung,
- Maßnahmen der beruflichen Vorbereitung, Umschulung und Weiterbildung,
- Bildungsmaßnahmen für Gruppen, die einen erschwerten Zugang zur Berufsausbildung oder zu bestimmten Berufen haben,
- die Teilnahme an Maßnahmen der Berufsfindung,
- Maßnahmen im Sinne des Sozialgesetzbuches II, III, IX und anderer Regelungen öffentlicher Förderung,
- die Zusammenarbeit mit Firmen, Schulen und Institutionen, die sich gleichen oder ähnlichen Zwecken wie die Gesellschaft widmen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zweck des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte im allgemeinen öffentlichen Interesse.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN²	Nominal _____ 5% / - / 5%
	Stimmen _____ 5 / - / 5
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung _____ 21.250,0 € (85,00%)
	Stadt Gummersbach _____ 2.500,0 € (10,00%)
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 1.250,0 € (5,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) _____ 17.950,0 € (2,46%)

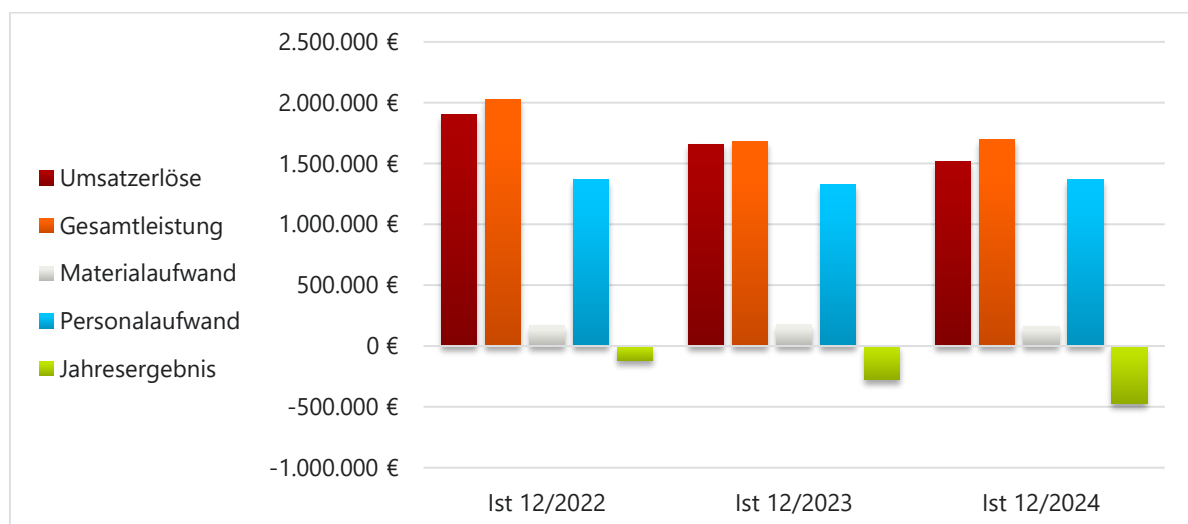
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Gründer- und
TechnologieCentrum
Gummersbach
GmbH (GTC)
2,46%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

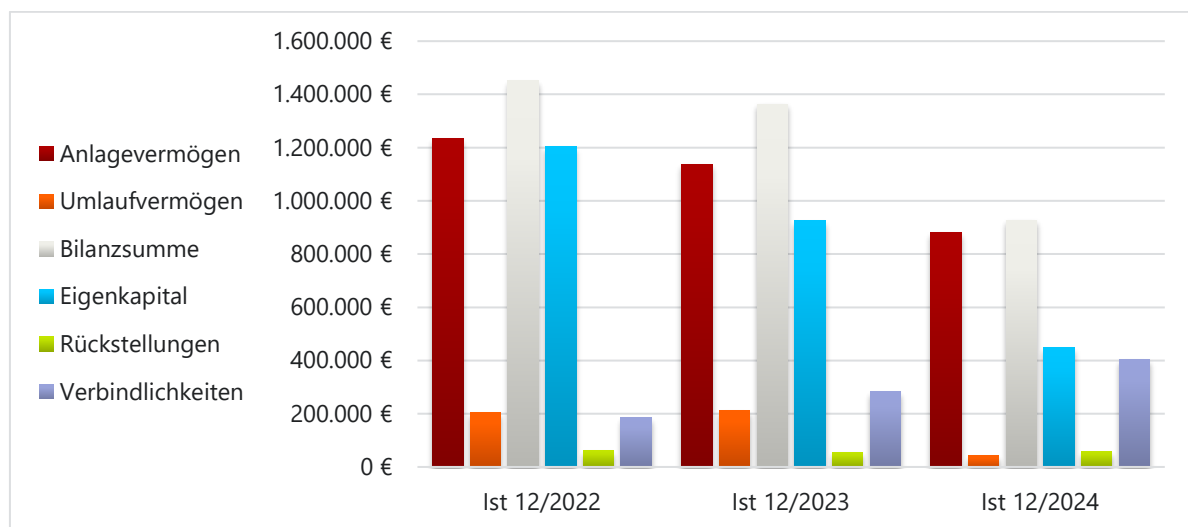


² direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	1.903.334,72	1.660.277,66	1.516.521,65	-143.756,01
Sonstige betriebliche Erträge	126.297,57	22.674,25	133.301,99	110.627,74
Gesamtleistung	2.029.632,29	1.682.951,91	1.694.223,64	11.271,73
Materialaufwand	165.510,90	174.192,70	164.416,13	-9.776,57
Personalaufwand	1.365.414,13	1.327.085,89	1.369.281,10	42.195,21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	502.170,29	399.398,66	468.194,49	68.795,83
Abschreibungen	117.408,08	100.622,80	176.133,58	75.510,78
EBIT	-120.871,11	-318.348,14	-483.801,66	-165.453,52
Jahresergebnis	-121.254,29	-278.135,18	-475.180,11	-197.044,93

BILANZ

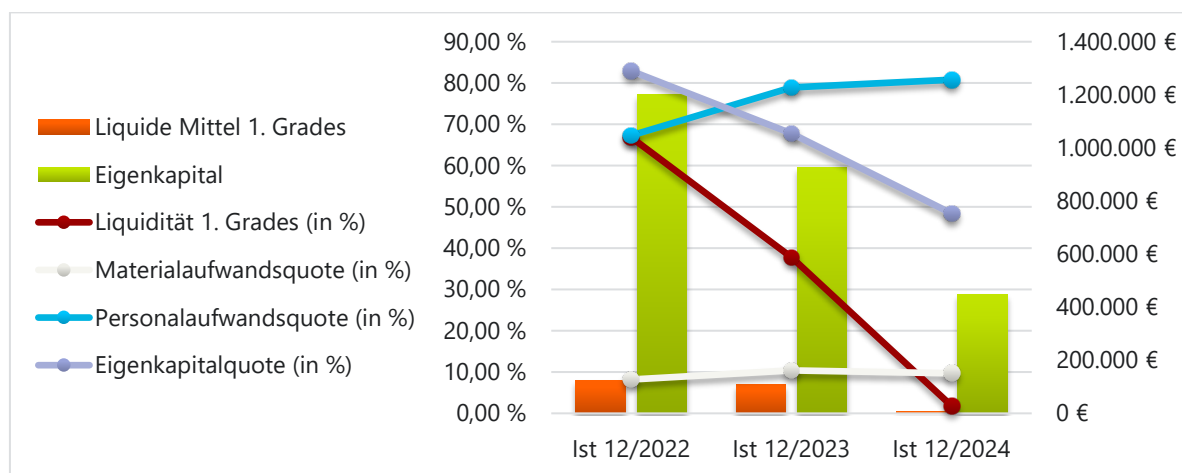


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	1.233.621,00	1.137.951,00	881.588,00	-256.363,00
Umlaufvermögen	205.355,80	212.603,25	42.950,30	-169.652,95
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	82.304,49	105.517,31	35.630,85	-69.886,46

Kasse, Bankguthaben, Schecks	123.051,31	107.085,94	7.319,45	-99.766,49
Rechnungsabgrenzungsposten	11.960,99	12.989,61	3.019,76	-9.969,85
Bilanzsumme	1.450.937,79	1.363.543,86	927.558,06	-435.985,80
Passiva				
Eigenkapital	1.202.487,66	924.352,48	449.172,37	-475.180,11
Jahresergebnis	-121.254,29	-278.135,18	-475.180,11	-197.044,93
Sonderposten	4.000,00	100.000,00	0,00	-100.000,00
Rückstellungen	60.217,00	55.700,00	58.800,00	3.100,00
Verbindlichkeiten	184.233,13	283.491,38	403.775,25	120.283,87
Bilanzsumme	1.450.937,79	1.363.543,86	927.558,06	-435.985,80

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	66,8	37,8	1,8	-36,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	123.051,31	107.085,94	7.319,45	-99.766,49
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	8,2	10,4	9,7	-0,7
Personalaufwandsquote (in %)	67,3	78,9	80,8	1,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.202.487,66	924.352,48	449.172,37	-475.180,11
Eigenkapitalquote (in %)	82,9	67,8	48,4	-19,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Kurse und Teilnehmer			
Erlöse Ausbildung (€)	1.581.078,36	1.444.030,99	-137.047,37
Erlöse Sprachkurse u.ä. (€)	32.560,29	41.501,88	8.941,59
Erlöse Kostenübernahmen (€)	46.639,01	30.988,78	-15.650,23
Auszubildende	174	320	146
Anzahl Umschulungen (TN)	109	25	-84
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	30	34	4

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	MITGLIED	
	Frau Ortrun Zipperlin, MBA	
	GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG	
	STELLVERTRETUNG VORSITZ	
	KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
BEIRAT	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	MITGLIED	
	KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Herr Jürgen Kleine (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Seitens des Wirtschaftsprüfers werden im Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2024 (JA 2024) u.a. folgende wesentliche Feststellungen nachvollziehbar wiedergegeben:

Der Umsatzrückgang von 144 T€ führte bei einer Kostenerhöhung von insgesamt 186 T€ zu einer Erhöhung des Jahresfehlbetrages auf 475,2 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 48 % (Vorjahr: 75 %). Die Liquiditätssituation war im Verlauf des Geschäftsjahres sehr angespannt, kann aber im Folgejahr wieder als stabil bezeichnet werden. Gewährte Investitionszuschüsse von 2.400 T€ wurden erfolgsneutral von den Anschaffungskosten abgezogen.

Vor dem Hintergrund einiger Veränderungen in 2025 sollen ab 2027 wieder ausgeglichene Jahresergebnisse erzielt werden. Aufgrund der verbesserten Kapitalsituation (u.a. Gesellschaftereinlagen bzw. Kapitalaufstockung) kann weiterhin von einer positiven Unternehmensentwicklung ausgegangen werden.

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung soll der Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Im Geschäftsjahr 2024 standen die technischen Änderungen bei den Maschinen, Anlagen und Lehrmitteln im Vordergrund der Aktivitäten. Für 2025 stehen Herausforderungen zur Intensivierung und Ausweitung des Geschäftsfeldes Verbundausbildung mit einer deutlich größeren Zahl an Unternehmenskunden im Vordergrund der Entwicklungsaktivitäten. Hier werden auch Zertifizierungen neuer Ausbildungsmodule erforderlich.

Laut Geschäftsführung ist im Jahr 2025 weiterhin mit einem Fehlbetrag zu rechnen. Durch die positive Eigenkapitallage gefährdet der Jahresfehlbetrag nicht die Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Für 2026 erwartet die Geschäftsführung eine nachhaltige Entwicklung erstmals seit langem wieder in Richtung selbsttragender Betrieb, was in 2027 erreicht werden könnte.

4.4.2 Gesundheit und Soziales

4.4.2.1 Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Wilhelm-Breckow-Allee 20	 KLINIKUM OBERBERG GmbH
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach	
TELEFON	02261170	
TELEFAX	02261174141	
E-MAIL	info@klinikum-oberberg.de	
WEBSEITE	http://www.klinikum-oberberg.de	
RECHTSFORM	GmbH	
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2008	
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar	
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	28.05.2008	
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft	

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Der Klinikum Oberberg Konzern ist nicht gewinnorientiert und verfolgt hauptsächlich den als gemeinnützig anerkannten und damit steuerbegünstigte Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser, Fachkliniken, einem Rehabilitationszentrum und medizinischen Versorgungszentrum.

Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Das „Klinikum Oberberg“ verfügt an den Standorten Gummersbach, Waldbröl und Marienheide gemäß Feststellungsbescheid vom 23.10.2017 über insgesamt 969 Planbetten und 65 tagesklinische Plätze.

Zur Förderung der Berufsbildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens wird am Standort Gummersbach eine Krankenpflegeschule mit 225 Ausbildungsplätzen betrieben. Neben den Ausbildungsplätzen in der Gesundheits- und Krankenpflege stehen seit 2018 auch 25 Ausbildungsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz zur Verfügung. Seit August 2022 wird eine Physiotherapieschule mit 75 anerkannten Plätzen betrieben. Die Schule hält außerdem 60 Ausbildungsplätze für die Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten (OTA) vor. Eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten (Case-Management, Praxisanleiter, Intensivpflege- und Anästhesie) runden das Angebot ab.

Die Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH und die Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH sind durch Verschmelzungsvertrag zur Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH zusammengefasst worden.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

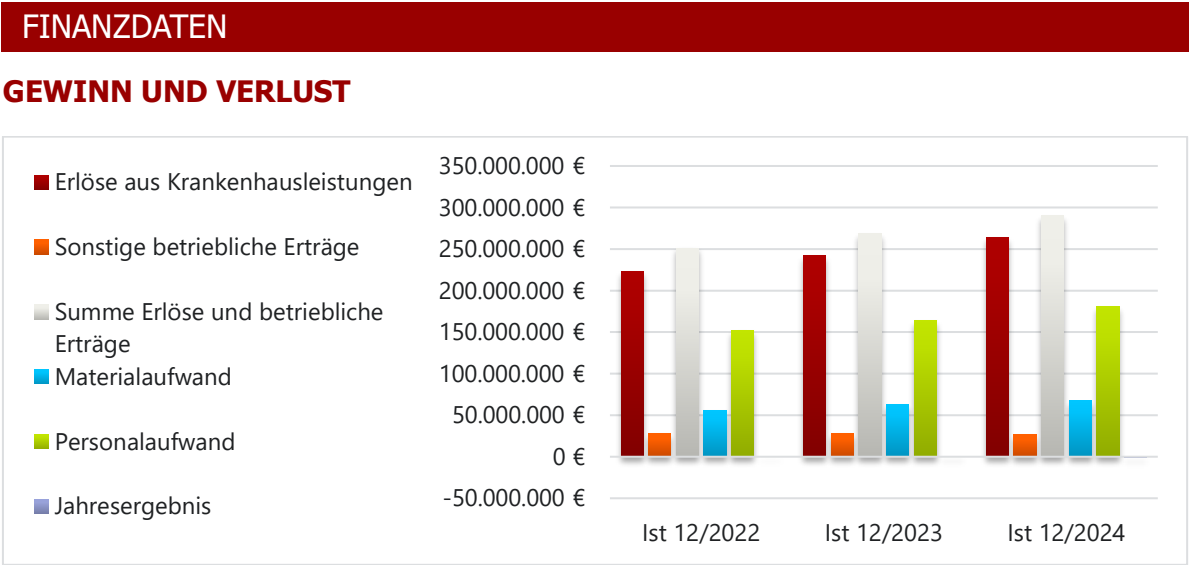
Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung.

Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser und Fachkliniken, sowie von einem Rehabilitationszentrum und einem medizinischen Versorgungszentrum.

Zur Förderung der Berufsbildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens wird am Standort Gummersbach eine Krankenpflegeschule sowie eine Physiotherapieschule betrieben und Ausbildungsplätze für die Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten (OTA) vorgehalten.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN	
BETEILIGUNGSQUOTEN ³	Nominal _____ 47,85% / - / 47,85% Stimmen _____ 47,85 / - / 47,85
KAPITAL	Stammkapital _____ 1.965.000 € (0 Stücke); 39.300 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 940.300,0 € (47,85%)
	Landschaftsverband Rheinland _____ 550.200,0 € (28,00%)
	Stadt Gummersbach _____ 432.300,0 € (22,00%)
	Marktstadt Waldbröl _____ 24.500,0 € (1,25%)
	Stadt Wiehl _____ 17.700,0 € (0,90%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH 1.965.000,0 € (93,73%)
	Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser GmbH _____ 500,0 € (0,13%)

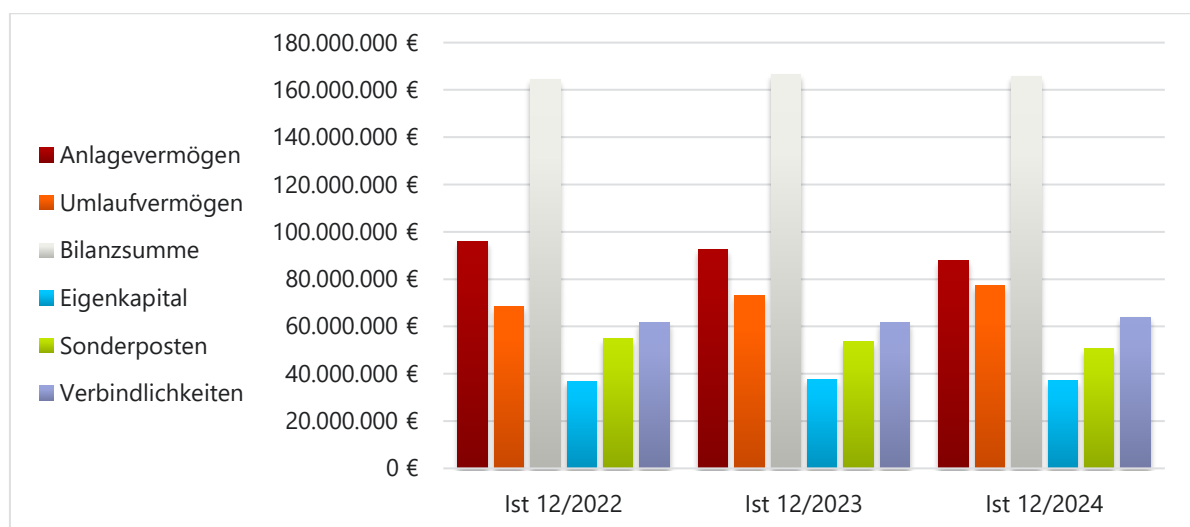
VERBUNDENE UNTERNEHMEN	ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH 93,73%	Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser GmbH 0,13%



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Erlöse aus Krankenhausleistungen	223.197.799	241.738.186	263.916.276	22.178.089
Bestandsveränderungen	381.400	-412.000	214.500	626.500
Sonstige betriebliche Erträge	27.609.998	27.400.804	26.314.125	-1.086.679
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	251.189.198	268.726.990	290.444.901	21.717.911
Materialaufwand	55.441.332	62.681.669	67.109.763	4.428.095
Personalaufwand	151.770.165	164.394.322	180.878.372	16.484.050
Abschreibungen	8.290.341	8.604.989	9.058.115	453.125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.509.679	31.947.367	33.469.405	1.522.037
EBIT	1.177.680	1.098.643	-70.754	-1.169.397
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.260	62.781	35.310	-27.472
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	525.038	503.381	646.809	143.428
Steuern vom Einkommen und Ertrag	519.967	472.365	424.064	-48.301
Sonstige Steuern	33.763	-576.227	-394.329	181.898
Jahresergebnis	114.173	761.905	-711.989	-1.473.893
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	-5.592	-47.451	-107.421	-59.970
Bilanzergebnis	108.581	714.454	-819.410	-1.533.864

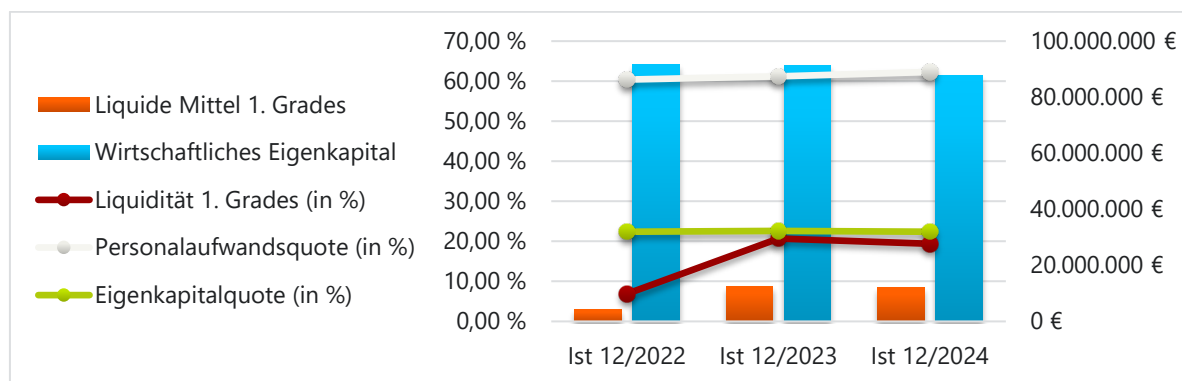
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	95.778.425	92.586.982	87.915.515	-4.671.467
Sachanlagen	95.413.168	91.919.407	87.112.023	-4.807.383
Umlaufvermögen	68.377.893	73.000.893	77.133.981	4.133.088
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	57.042.624	53.583.252	57.323.832	3.740.580
Kasse, Bankguthaben, Schecks	4.279.811	12.513.328	12.118.824	-394.503
Rechnungsabgrenzungsposten	441.034	746.041	751.242	5.201
Bilanzsumme	164.597.353	166.333.916	165.800.737	-533.178
Passiva				
Eigenkapital	36.904.380	37.666.285	37.134.296	-531.989
Kapitalrücklagen	16.525.503	16.525.503	16.707.678	182.175
Gewinnrücklagen	2.444.449	2.491.900	2.597.146	105.246
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	15.860.847	15.969.428	16.683.882	714.454
Sonderposten	54.714.667	53.570.802	50.598.220	-2.972.582
Rückstellungen	11.123.489	13.386.421	14.098.981	712.560
Verbindlichkeiten	61.812.471	61.689.058	63.948.651	2.259.593
Rechnungsabgrenzungsposten	42.345	21.350	20.589	-761
Bilanzsumme	164.597.353	166.333.916	165.800.737	-533.178

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	0,1	0,3	-0,3	-0,6
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	6,9	20,7	19,4	-1,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	4.279.811	12.513.328	12.118.824	-394.503

GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	22,1	23,3	23,1	-0,2
Personalaufwandsquote (in %)	60,4	61,2	62,3	1,1
Bilanzstruktur				
Wirtschaftliches Eigenkapital (€)	91.619.048	91.237.087	87.732.516	-3.504.571
Eigenkapitalquote (in %)	22,4	22,6	22,4	-0,2
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.) (in %)	55,7	54,9	52,9	-2,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	52,0	45,8	45,8	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0
Auslastung				
Anzahl Betten	969	969	969	0
Fallzahl nach KH-Entlassungen	30.130	32.132	35.139	3.007
Fallzahl Somatik gesamt	26.525	27.712	30.233	2.521
Fallzahl Psychiatrie KGW vollstationär - gesamt	3.605	3.734	4.168	434
Auslastung Kliniken Somatik gesamt (in %)	64,8	65,5	63,3	-2,2
Auslastung Psychiatrie KGW - teilstationär - gesamt (in %)	96,7	98,3	106,5	8,2
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil- (€)	1.150.000	1.150.000	1.150.000	0
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (€)	5.938.100	0	0	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	377.800	906.800	-5.208.600	-6.115.400
Kurse und Teilnehmer				
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	202	233	216	-17
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	2.959	3.075	3.185	110
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	63.670	86.141	208.391	122.250

Forderungen an Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	502.942	10.552.246	8.569.903	-1.982.343
Forderungen gegen die AGewiS (€)	0	26.258	0	-26.258
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	61.353	77.275	203.404	126.129
Verbindlichkeiten ggü. der Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	-	-	8.569.903	8.569.903
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA GmbH (€)	26.063	26.063	36.553	10.490
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	205.940	398.750	519.250	120.500
Erträge von der AGewiS (€)	70.816	80.271	103.274	23.003
Erträge von der Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	4.807.609	6.654.456	7.013.327	358.871
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	579.525	920.217	1.390.359	470.142
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	489.213	618.032	138.173	-479.859
Aufwendungen an die Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	-	-	7.013.327	7.013.327
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (€)	158.474	160.314	197.008	36.694
Aufwendungen an die AGewiS (€)	-	214.950	255.609	40.659

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Bürgschaften	-	20.000.000	20.000.000	0
dar.: Anteil Oberbergischer Kreis	-	9.570.000	10.224.000	654.000

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Herr Sascha Klein

Herr Magnus Kriesten

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

MITGLIED

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag
(FDP/FWO/DU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

	KTM Herr Marc Becker (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Gisa Hauschildt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Dr. Ralph Krolewski (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Christoph Schlüter (CDU) (ab 11.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Pascal Ullrich (CDU) (bis 10.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Herr Paul-Werner Giebeler (FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Dirk Helmenstein (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Ralf Schmallenbach	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Dr. Sonja Wegner (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	MITGLIED	
	KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Otto-Christian Engelbertz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Kreisdirektor Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	KTM Frau Birgit Meckel (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Bernadette Reinery-Hausmann (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehörten von den insgesamt 24 Mitgliedern 10 Frauen an (Frauenanteil: 41,67 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre ab 2022 erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Erlöse aus Krankenhausleistungen sind im Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr deutlich um rd. 17,4 Mio. € auf 206,06 Mio. € (+9,2 %) gestiegen. Die Gesamtleistung hat sich um rd. 22,2 Mio. € bzw. 9,18 % auf 263,92 Mio. € erhöht. Gleichzeitig fallen auch die Aufwendungen allein im Bereich der Materialaufwendungen (+4,43 Mio. €) und der Personalaufwendungen (+16,48 Mio. €) wesentlich höher aus als im Vorjahr. Letztlich ergibt sich ein Konzernjahresfehlbetrag von rd. (-) 712 T€.

Kassenbestände und Guthaben belaufen sich zum 31.12.2024 zwar auf rd. 12.118,4 T€, unter Berücksichtigung des Kontokorrentkredites (-17.327,4 T€) ergibt sich aber ein Finanzmittelfonds am Ende der Periode von -5.208,6 T€. Die Darlehensverbindlichkeiten (ohne Kontokorrentverbindlichkeiten) betragen rd. 18.506 T€ (Vorjahr: rd. 20.307 T€).

In den Konzernabschluss sind neben der Klinikum Oberberg GmbH (Jahresergebnis +13.713,18 €) die Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH als Mutterunternehmen und die

- PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH,
- GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen mbH,

- RPP Gesellschaft für Rehabilitation, Prävention und Pflege mbH sowie
- MVZ Oberberg GmbH

als sogenannte Tochterunternehmen der Kreiskliniken GM-WB GmbH nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung einbezogen. Die Beteiligung an der WRS Gemeinnützige Service GmbH (35 %) wird weiterhin als für den Konzern von untergeordneter Bedeutung betrachtet und nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen. Die Beteiligung wird in den Finanzanlagen als GmbH-Beteiligung ausgewiesen. Das Jahresergebnis 2024 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernabschlusses noch nicht vor (Jahresergebnis 2023: 87,1 T€). Weiterhin besteht ein Anteil an der GDEKK Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser GmbH (ehemals eG) im Wert von 500 €.

Im Geschäftsjahr 2024 hat der Oberbergische Kreis einen unmittelbar gehaltenen Anteil von 49 % an der MVZ Oberberg GmbH übernommen. Ziel ist dabei, die hausärztliche Versorgung im Kreisgebiet zu stärken.

Rückwirkend zum 01.01.2025 wurde eine Verschlingung der Konzernstruktur vorgenommen. Damit entfällt zukünftig die Einzeldarstellung der Kreiskliniken GM-WB GmbH, die nach Verschmelzung mit der Klinikum Oberberg GmbH weiter als "neues Mutterunternehmen Klinikum Oberberg GmbH" firmiert.

Die Gesellschafter haben in 2025 ihre bisherigen Bürgschaften in der Gesamthöhe von 20,0 Mio. € zur weiteren Liquiditätsunterstützung bis zum 31.12.2028 verlängert. Durch die Änderung der Gesellschafterstruktur ab 01.01.2025 (Verschmelzung) hat sich der Gesellschaftsanteil des Kreises und damit auch der Bürgschaftsanteil (jeweils 51,121 %, bis 31.12.2024: 47,85 %) leicht erhöht.

Seitens der Geschäftsführung werden die allgemeinen Rahmenbedingungen für Krankenhäuser in Deutschland nachvollziehbar als weiterhin sehr herausfordernd dargestellt. Mit einer Übergangsfrist für bestimmte Leistungsgruppen wird die Umsetzung der neuen Krankenhausplanung für NRW bis zum 31.12.2025 abgeschlossen sein. Ob das neue Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) zu einer strukturellen Verbesserung der Krankenhausfinanzierung führt, bleibt abzuwarten.

Im Lagebericht 2023 wurde für das Geschäftsjahr 2024 ein Konzernjahresüberschuss von rd. 565,4 T€ prognostiziert. Mit dem tatsächlichen Fehlbetrag von (-) 712 T€ wird die Planung um 1.277,4 T€ verfehlt.

Die deutlich gestiegenen Erlöse decken in Summe nicht die gleichzeitig stark gestiegenen Personal- und Materialaufwendungen. Die geplanten Leistungsmengen wurden gleichwohl in den somatischen als auch den psychiatrischen Disziplinen übertroffen.

Für das Jahr 2025 geht die Geschäftsführung in ihrer Prognose im aktuellen und verabschiedeten Wirtschaftsplan (Stand: 12/2024) von einem Jahresüberschuss in Höhe von 580,6 T€ aus.

4.4.2.2 Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Wilhelm-Breckow-Allee 20	 KLINIKUM OBERBERG Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach	
TELEFON	02261170	
E-MAIL	info@kkh-gummersbach.de	
WEBSEITE	http://www.klinikum-oberberg.de	
RECHTSFORM	GmbH	
GRÜNDUNGSDATUM	14.02.2013	
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar	
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	13.02.2013	
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft	

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Die Gesellschaft ist gemäß Gesellschaftsvertrag Eigentümerin je eines Krankenhauses in Gummersbach und in Waldbröl und betreibt ein Krankenhaus in Marienheide.
Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Dieser Zweck wird verwirklicht durch den Betrieb der Kliniken in Gummersbach und Waldbröl und der Fachklinik für Psychiatrie in Marienheide sowie ihrer Tochtergesellschaften. Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung im Einzugsgebiet unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Die von der Gesellschaft betriebenen Kliniken sollen in besonderem Maß der minderbemittelten Bevölkerung dienen.
Sie darf sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auch an anderen Unternehmen beteiligen, Tochtergesellschaften gründen und Zweigniederlassungen errichten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Förderung und Sicherstellung des öffentlichen Gesundheitswesens für die Bevölkerung im Oberbergischen Kreis.
Die öffentliche Zwecksetzung war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴	Nominal _____ 6,27% / 44,85% / 51,12% Stimmen _____ 6,27 / 44,85 / 51,12
KAPITAL	Stammkapital _____ 2.096.400 € (0 Stücke); 41.928 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Klinikum Oberberg GmbH (Konzern) _____ 1.965.000,0 € (93,73%) Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 131.400,0 € (6,27%)

⁴ direkt / indirekt / gesamt

TOCHTERUNTERNEHMEN

GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH	25.564,6 € (100,00%)
PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH	25.000,0 € (100,00%)
RPP Gesellschaft für Rehabilitation, Prävention und Pflege GmbH	25.564,6 € (100,00%)
MVZ Oberberg GmbH	12.750,0 € (51,00%)
WRS Gemeinnützige Service GmbH	8.960,0 € (35,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

GKD Gesellschaft für
Krankenhausdienstlei-
stungen GmbH
100,00%

PSK
Psychosomatische
Klinik Bergisch Land
gGmbH
100,00%

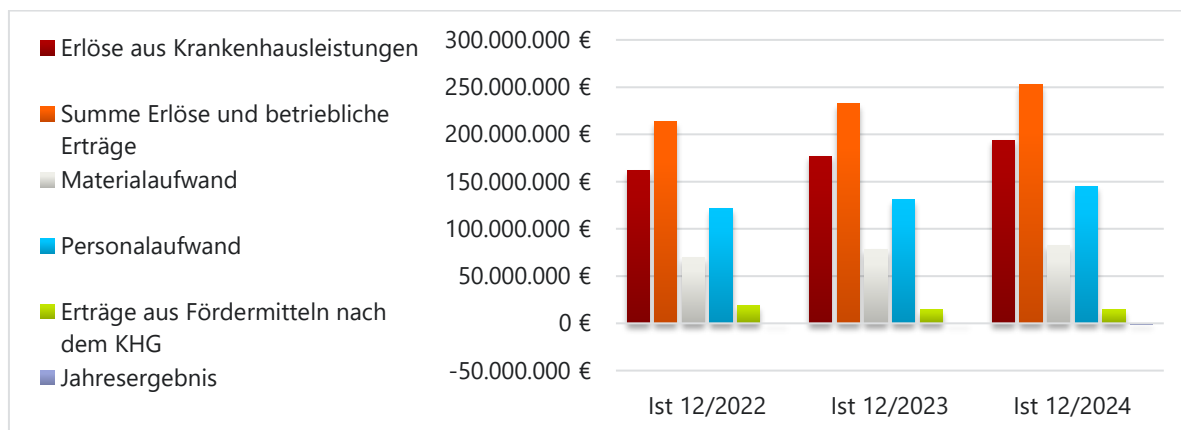
WRS Gemeinnützige
Service GmbH
35,00%

RPP Gesellschaft für
Rehabilitaion,
Prävention und
Pflege GmbH
100,00%

MVZ Oberberg
GmbH
51,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

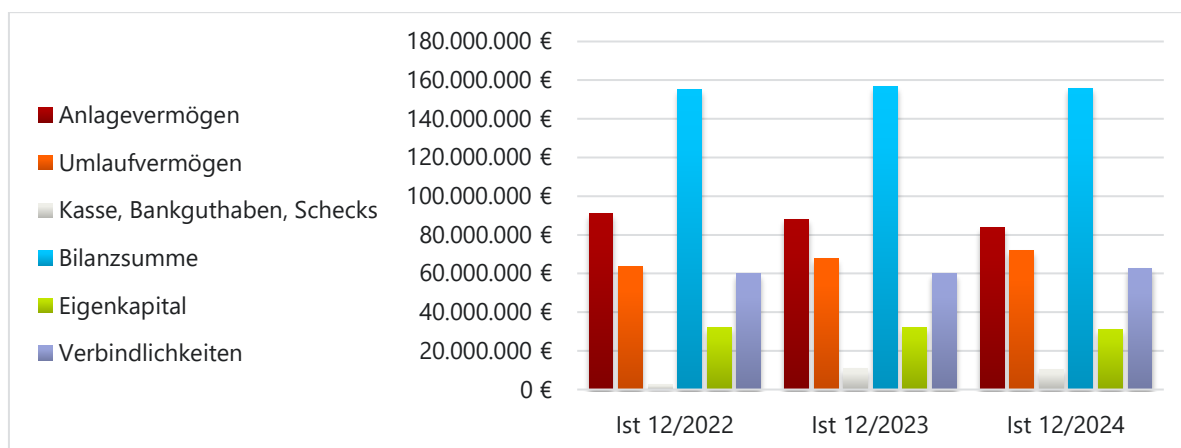


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Erlöse aus Krankenhausleistungen	162.158.600	177.102.093	193.987.395	16.885.302
Erlöse aus Wahlleistungen	1.310.624	1.450.807	1.615.426	164.619

Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	17.585.296	20.699.070	23.774.336	3.075.266
Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	4.931.189	5.135.061	5.754.241	619.180
Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB	19.487.377	17.191.712	16.523.077	-668.635
Bestandsveränderungen	381.400	-412.000	214.500	626.500
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.396.865	7.008.075	3.869.891	-3.138.184
Sonstige betriebliche Erträge	6.172.180	4.323.086	6.644.044	2.320.958
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	213.423.532	232.497.903	252.382.909	19.885.006
Materialaufwand	69.583.498	78.249.561	82.628.568	4.379.007
Personalaufwand	121.612.400	130.920.480	145.361.541	14.441.061
Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	18.846.652	14.687.378	14.718.218	30.840
Aufwendungen aus Fördermitteln nach dem KHG	11.296.126	6.848.237	5.781.608	-1.066.629
Abschreibungen	7.764.301	8.052.774	8.466.394	413.619
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.963.318	22.631.821	25.390.501	2.758.680
EBIT	1.050.541	482.407	-527.484	-1.009.891
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.896	51.181	28.252	-22.928
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	509.601	483.739	518.754	35.015
Sonstige Steuern	447.281	-180.866	-20.521	160.345
Jahresergebnis	108.555	230.714	-997.465	-1.228.179
Entnahmen aus Rücklagen	20.767	20.767	20.767	0
Zuführungen in die Rücklagen	1.000.000	0	-	0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	9.810.974	8.940.296	9.191.778	251.481
Bilanzergebnis	8.940.296	9.191.778	8.215.080	-976.698

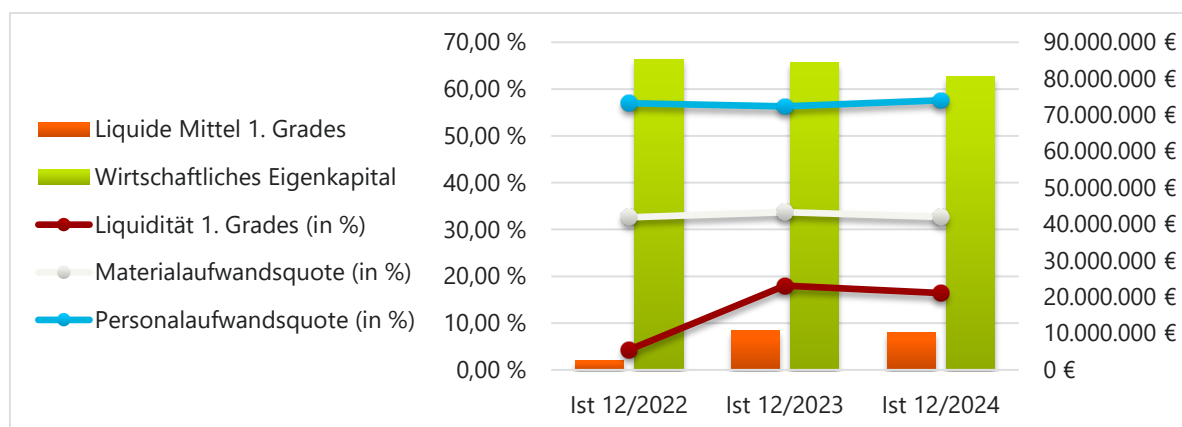
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	91.181.051	88.203.613	83.568.078	-4.635.535
Sachanlagen	88.823.086	85.550.217	80.749.165	-4.801.053
Umlaufvermögen	63.681.156	67.710.911	71.670.712	3.959.801
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54.182.088	50.171.058	53.834.117	3.663.059
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.605.252	10.786.795	10.274.297	-512.498
Rechnungsabgrenzungsposten	433.004	707.067	704.142	-2.925
Bilanzsumme	155.295.211	156.621.591	155.942.932	-678.659
Passiva				
Eigenkapital	31.944.582	32.175.296	31.177.831	-997.465
Gewinnrücklagen	15.071.189	15.067.339	15.063.488	-3.850
Bilanzergebnis	8.940.296	9.191.778	8.215.080	-976.698
Sonderposten	53.425.566	52.311.136	49.377.239	-2.933.897
Rückstellungen	9.986.167	12.150.966	12.882.161	731.195
Verbindlichkeiten	59.913.816	59.962.843	62.485.181	2.522.337
Rechnungsabgrenzungsposten	25.080	21.350	20.520	-830
Bilanzsumme	155.295.211	156.621.591	155.942.932	-678.659

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	4,3	18,0	16,4	-1,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	2.605.252	10.786.795	10.274.297	-512.498
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	32,6	33,7	32,7	-1,0
Personalaufwandsquote (in %)	57,0	56,3	57,6	1,3

Bilanzstruktur				
Wirtschaftliches Eigenkapital (€)	85.370.148	84.486.432	80.555.070	-3.931.362
Eigenkapitalquote (in %)	20,6	20,5	20,0	-0,5
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.) (in %)	55,0	53,9	51,7	-2,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	
Auslastung				
Fallzahl KKH GM Somatik	18.341	19.110	20.502	1.392
Fallzahl KKH WA Somatik	8.184	8.602	9.731	1.129
Fallzahl Klinik MH vollst. Psychiatrie	2.362	2.476	2.792	316
Auslastung KKH GM Somatik (in %)	69,2	69,6	71,1	1,5
Auslastung KKH WA Somatik (in %)	56,9	58,2	63,2	5,0
Auslastung KKH GM Psychiatrie - vollstationär (in %)	126,2	114,9	118,0	3,1
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	1.846	1.910	2.000	90
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	63.670	66.593	108.576	41.983
Forderungen ggü. dem Klinikum Oberberg (€)	-	-	8.569.903	8.569.903
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	61.353	77.275	203.404	126.129
Verbindlichkeiten ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	502.942	10.552.246	8.569.903	-1.982.343
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA GmbH (€)	26.063	26.063	36.553	10.490
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	205.940	207.376	269.114	61.738
Erträge von der AGewiS (€)	70.816	80.271	103.274	23.003
Erträge vom Klinikum Oberberg (€)	-	-	7.013.327	7.013.327
Aufwendungen				

Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	579.525	919.363	1.389.958	470.595
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	489.213	524.499	112.943	-411.556
Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	4.807.609	6.654.456	7.013.327	358.871
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (€)	158.474	159.264	197.008	37.744

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Bürgschaften	20.624.100	30.194.100	30.194.100	0
dar.: Kreisanteil an der BÜ zugunsten der KGW	20.624.100	20.624.100	20.624.100	0
Sonstiges	1.368.300	1.368.300	1.368.300	0
dar.: Darlehensanteil OBK	1.150.000	1.150.000	1.150.000	0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Herr Sascha Klein	Kreiskliniken Gummersbach- Waldbröl GmbH
Herr Magnus Kriesten	Kreiskliniken Gummersbach- Waldbröl GmbH

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
--------------------------	--------------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
-----------------------------------	--------------------------------------

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Für das Geschäftsjahr 2024 wurde laut Lagebericht des Jahres 2023 ein Jahresüberschuss von 262,4 T€ prognostiziert.

Die Erlöse aus Krankenhausleistungen sind deutlich von rd. 177,102 Mio. € auf 193,987 Mio. € gestiegen. In der Summe aller Erlöse ergibt sich eine Steigerung um rd. 20 Mio. € auf 241,654 Mio. €. Bei ebenfalls stark gestiegenen Aufwendungen ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 997.465,09

€, der auf Vorschlag der Geschäftsführung auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Der Jahresfehlbetrag verfehlte den geplanten Jahresüberschuss um 1.259,9 T€.

Als Finanzanlagen hält die (Mutter-) Gesellschaft die folgenden fünf GmbH-Beteiligungen:

(EK: Eigenkapital; JE: Jahresergebnis)

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH
2024: 161,3 T€ | 100 %, EK 4.720,5 T€, JE |
| 2. RPP Gesellschaft für Rehabilitation, Prävention und Pflege mbH,
2024: 164,0 T€ | 100 %, EK 1.232,6 T€, JE |
| 3. GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen mbH,
JE 2024: 112,5 T€ | 100 %, EK 1.365,1 T€, JE |
| 4. MVZ Oberberg GmbH, Gummersbach
JE 2024: 14,0 T€ | 51 %, EK 267,4 T€, JE |
| 5. WRS gemeinnützige Service-GmbH, Gummersbach *
JE 2023: 87,1 T€ | 35 %, EK 2.068,1 T€, JE |

* Für die WRS lag zum Zeitpunkt dieser Berichtserstellung noch kein festgestellter Jahresabschluss 2024 vor.

Die Kreiskliniken Gummersbach Waldbröl GmbH, Gummersbach, ist Mutterunternehmen i. S. d. § 290 Abs. 1 bzw. 2 HGB. Sie stellt keinen Konzernabschluss und Konzernlagebericht auf, da ihre Muttergesellschaft, die Klinikum Oberberg GmbH, Gummersbach, einen befreienden Konzernabschluss nach HGB im Sinne des § 291 Abs. 1 HGB aufstellt.

Mit Wirkung zum 01.01.2025 ist eine Verschlankung der Konzernstruktur durch Verschmelzung der Klinikum Oberberg GmbH auf die Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH erfolgt. Es wird zukünftig die Konzernmarke „Klinikum Oberberg“ beibehalten. Die Auswirkungen der Verschmelzung auf die Vermögenslage der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH beurteilt die Geschäftsführung als unwesentlich.

Die geplanten Fallzahlen wurden in den somatischen Disziplinen übertroffen und in den psychiatrischen Disziplinen im Wesentlichen erreicht.

Die Gesellschaft hat laut Lagebericht für 4 Digitalisierungsmaßnahmen gemäß Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) Fördermittelbescheide in Höhe von 6,8 Mio. € erhalten, die seit dem Jahr 2022 schrittweise umgesetzt werden und bis Ende 2025 vollständig zu verwenden sind.

Für das Jahr 2025 geht die Geschäftsführung laut Lagebericht im aktuellen Wirtschaftsplan (Stand: 12/2024) von einem Jahresüberschuss in Höhe von 255,1 T€ aus. Die Planung sieht ferner für 2025 1.984,2 Vollkräfte vor.

Durch die Verschlankung der Konzernstruktur - rückwirkend ab dem 01.01.2025 - entfällt für das Geschäftsjahr 2025 die Aufstellung separater Wirtschaftspläne für die ehemalige Klinikum Oberberg GmbH (überwiegend schulischer Betrieb) und die Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH. Das geplante Kosten- und Erlösgeschehen wurde in die Wirtschaftsplanung 2025 der neuen Klinikum Oberberg GmbH überführt.

4.4.2.3 MVZ Oberberg GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT Wilhelm Breckow Allee 20
FIRMENSITZ 51643 Gummersbach



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	21.05.2007
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.10.2025
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von medizinischen Versorgungszentren i.S. von § 95 SGB V zur Erbringung aller hier-nach zulässigen ärztlichen und nicht-ärztlichen Leistungen und aller hiermit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung und der Vorsorge und Rehabilitation und nicht-ärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebotes und der Durchführung neuer ärztlicher Versorgungsformen, wie z.B. die integrierte Versorgung.

Der Zweck der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, die ambulante vertragsärztliche Versorgung im Versorgungsgebiet der Klinikum Oberberg GmbH durch eine verstärkte Kooperation von Ärztinnen und Ärzten untereinander und mit anderen Gesundheitsberufen sicherzustellen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die MVZ Oberberg GmbH ist ein wichtiger Bestandteil der wohnort-nahen ambulanten Versorgung und ergänzt das vorwiegend stationäre Leistungsspektrum des Klinikum Oberberg.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ⁵	Nominal _____ 49% / 26,07% / 75,07% Stimmen _____ - / - / 0
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 0 Stimmen

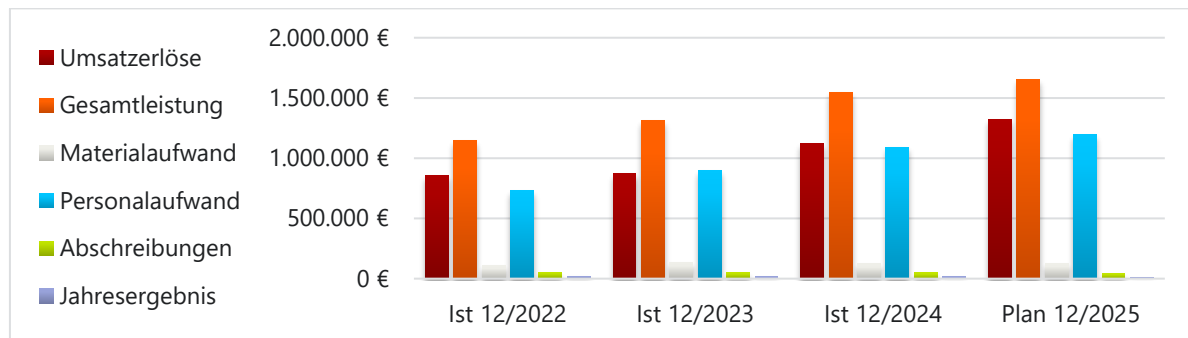
GESELLSCHAFTER	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH _____ 12.750,0 € (51,00%) Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 12.250,0 € (49,00%)
----------------	---

TOCHTERUNTERNEH- MEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
-------------------------	--

⁵ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

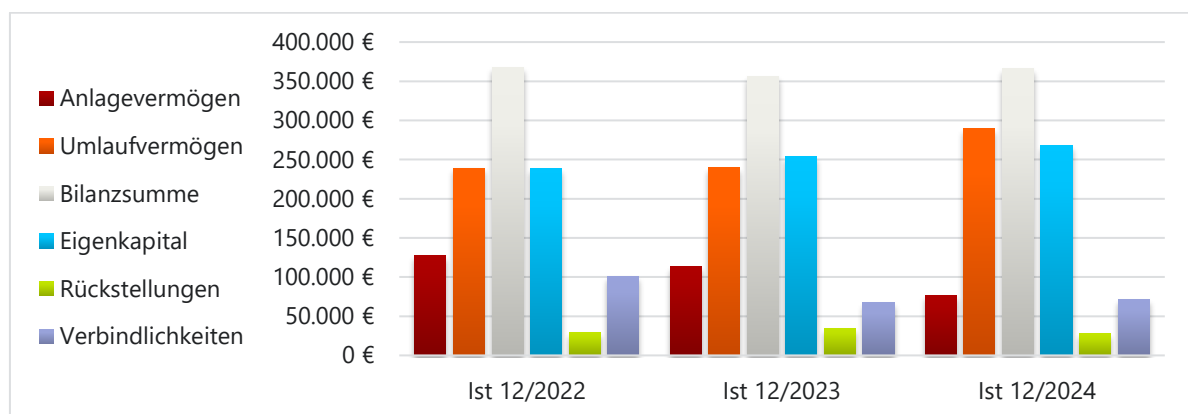
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	853.128,96	869.385,71	1.122.755,68	1.324.777,00	253.369,97
Sonstige betriebliche Erträge	292.442,94	440.684,40	419.611,35	329.500,00	-21.073,05
Gesamtleistung	1.145.571,90	1.310.070,11	1.542.367,03	1.654.277,00	232.296,92
Materialaufwand	109.661,12	134.717,15	122.185,41	129.247,00	-12.531,74
Personalaufwand	733.140,66	894.914,90	1.092.518,56	1.193.436,00	197.603,66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	227.456,39	213.729,30	264.537,12	276.621,00	50.807,82
Abschreibungen	52.859,48	50.101,06	47.755,95	44.833,00	-2.345,11
EBIT	22.454,25	16.607,70	15.369,99	10.140,00	-1.237,71
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	377,51	346,62	448,02	400,00	101,40
Steuern vom Einkommen und Ertrag	900,00	1.086,11	923,50	-	-162,61
Jahresergebnis	21.176,74	15.174,97	13.998,47	9.740,00	-1.176,50

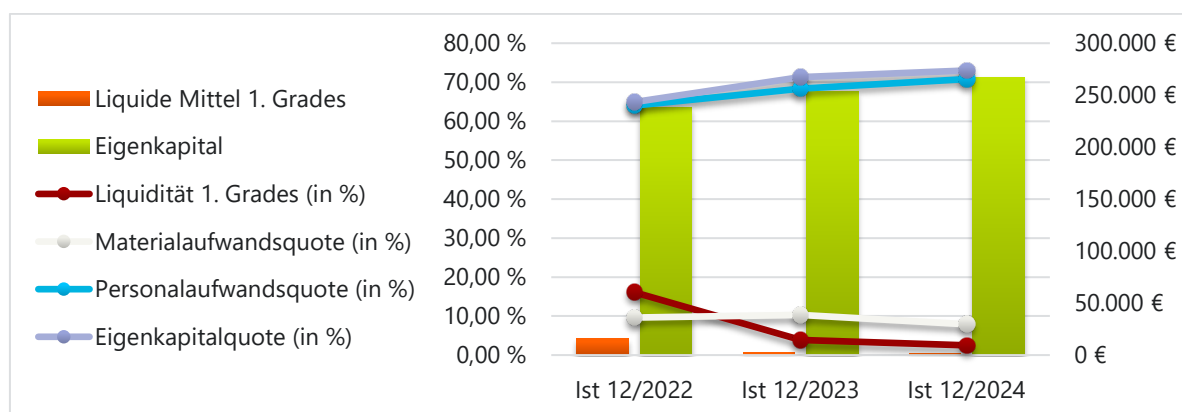
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	127.963,54	113.584,54	76.169,16	-37.415,38
Immaterielle Vermögensgegenstände	29.146,00	37.772,00	29.112,00	-8.660,00
Sachanlagen	98.342,00	75.337,00	46.353,00	-28.984,00
Finanzanlagen	475,54	475,54	704,16	228,62
Umlaufvermögen	239.038,92	239.386,59	289.752,59	50.366,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	222.881,58	236.740,71	287.983,53	51.242,82
Kasse, Bankguthaben, Schecks	16.157,34	2.645,88	1.769,06	-876,82
Rechnungsabgrenzungsposten	142,80	2.644,80	142,80	-2.502,00
Bilanzsumme	367.145,26	355.615,93	366.064,55	10.448,62
Passiva				
Eigenkapital	238.221,00	253.395,97	267.394,44	13.998,47
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	290.220,00	290.220,00	290.220,00	0,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-98.175,74	-76.999,00	-61.824,03	15.174,97
Jahresergebnis	21.176,74	15.174,97	13.998,47	-1.176,50
Rückstellungen	28.658,46	34.365,00	27.400,00	-6.965,00
Verbindlichkeiten	100.265,80	67.854,96	71.270,11	3.415,15
Bilanzsumme	367.145,26	355.615,93	366.064,55	10.448,62

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	16,1	3,9	2,5	-1,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	16.157,34	2.645,88	1.769,06	-876,82

GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	9,6	10,3	7,9	-2,4
Personalaufwandsquote (in %)	64,0	68,3	70,8	2,5
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	238.221,00	253.395,97	267.394,44	13.998,47
Eigenkapitalquote (in %)	64,9	71,3	73,0	1,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	-238.800,00	2.645,88	1.769,06	-876,82
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	18	18	22	4
Forderungen				
Forderungen ggü. dem Klinikum Oberberg (€)	89.824,72	89.964,17	96.098,97	6.134,80
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	50.079,88	50.079,88	50.079,88	0,00
Verbindlichkeiten ggü. AggerEnergie (€)	-	-	482,17	482,17
Erträge				
Erträge von der Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	294.816,93	533.353,11	645.164,54	111.811,43
Aufwendungen				
Aufwendungen an die AggerEnergie (€)	-	-	12.305,14	12.305,14
Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	1.191,04	1.576,15	1.107,42	-468,73
Aufwendungen an die Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	66.583,97	70.886,04	75.787,80	4.901,76

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss				
dar.: Gesellschafterzuschuss Kreiskliniken	265.000,00	421.000,00	378.000,00	-43.000,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	MITGLIED	
	Herr Magnus Kriesten	
GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG	MITGLIED	
	Herr Landrat Jochen Hagt (ab 15.08.2024)	Verwaltung, Oberbergischer Kreis
	Herr Sascha Klein	Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft ist weiterhin eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.v. § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß Kaufvertrag vom 15.08.2024 zwischen der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH und dem Oberbergischen Kreis wurden 49 % der Geschäftsanteile der MVZ an den Kreis verkauft. Parallel dazu wurde der Gesellschaftsvertrag der MVZ angepasst und auf die größenklassenabhängige Jahresabschlusserstellung und Prüfung abgestellt. Damit entfällt zukünftig auch die Pflicht zur Erstellung eines Lageberichtes.

Zum 01.07.2025 werden am Standort Wipperfürth zwei Vertragsarztsitze jeweils im Bereich HNO in die MVZ Oberberg GmbH integriert. Damit wird die MVZ Oberberg GmbH an den Standorten Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth mit fachärztlichen MVZ vertreten sein.

In Planung befindet sich weiterhin die Etablierung Hausärztlicher Versorgungszentren (HVZ) im Oberbergischen Kreis, um zusammen mit dem neuen Gesellschafter Oberbergischer Kreis die hausärztliche Versorgung zu verbessern.

Die Gesellschaft hat unter Berücksichtigung des Zuschusses der Muttergesellschaft einen Jahresüberschuss von 13.998,47 € (VJ: 15.184,97 €) erwirtschaftet. Voraussichtlich bleibt das MVZ auch zukünftig auf diese Zuschüsse angewiesen.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist ein Zuschuss in Höhe von 325 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

4.4.2.4 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Winterstraße 19
FIRMENSITZ	50354 Hürth
TELEFON	0223396839-100
TELEFAX	0223396839-198
E-MAIL	poststelle@cvua-rheinland.de
WEBSEITE	http://www.cvua-rheinland.de



RECHTSFORM	AdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	05.01.2011

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Das CVUA Rheinland ist nach § 4 des IUAG NRW zuständig für die Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die oben genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind.

Die Untersuchungsanstalt wirkt mit

- bei der Koordinierung und Durchführung von Europa-, Bundes-, Landesweiter oder regionaler Untersuchungsprogramme,
- bei der Kontrolle von Betrieben und
- bei der Aus- und Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen ihres Aufgabenbereiches.

Die Leistungen des CVUA Rheinland im Bereich Verbraucherschutz können die Bürger nicht direkt, sondern nur mittelbar über die Lebensmittelüberwachungsämter der Kreise und kreisfreien Städte in Anspruch nehmen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

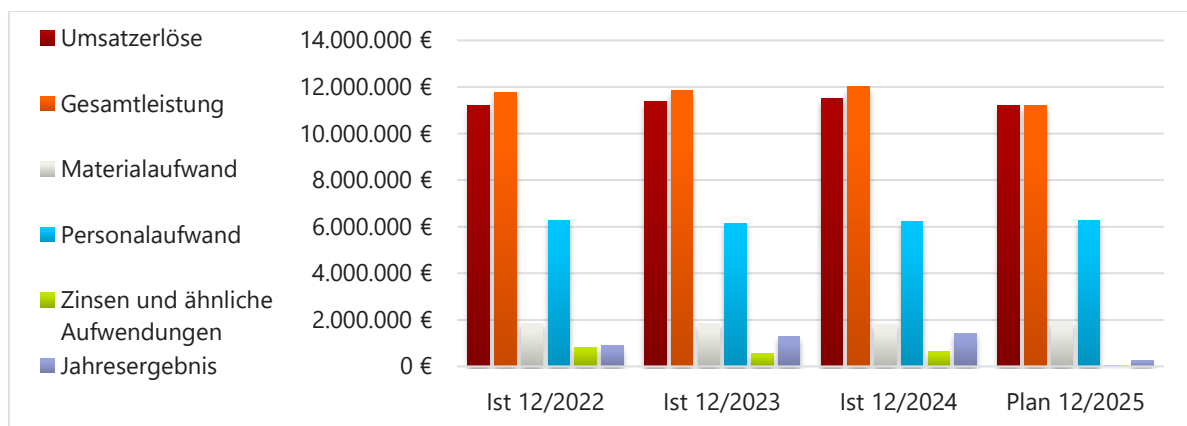
Das CVUA Rheinland dient als öffentlich-rechtliche Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie dem Tierschutz. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN⁶	Nominal _____ 5,83% / - / 5,83%
	Stimmen _____ 5,83 / - / 5,83
KAPITAL	Stammkapital _____ 300.000 €; 300.000 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Land Nordrhein Westfalen _____ 90.000,0 € (30,00%)
	Bundesstadt Bonn _____ 17.500,0 € (5,83%)
	Kreis Düren _____ 17.500,0 € (5,83%)
	Kreis Euskirchen _____ 17.500,0 € (5,83%)
	Kreis Heinsberg _____ 17.500,0 € (5,83%)
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 17.500,0 € (5,83%)
	Rhein-Erft-Kreis _____ 17.500,0 € (5,83%)
	Rhein-Sieg-Kreis _____ 17.500,0 € (5,83%)
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 17.500,0 € (5,83%)
	Stadt Aachen _____ 17.500,0 € (5,83%)
	Stadt Köln _____ 17.500,0 € (5,83%)
	Stadt Leverkusen _____ 17.500,0 € (5,83%)
	Städteregion Aachen _____ 17.500,0 € (5,83%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



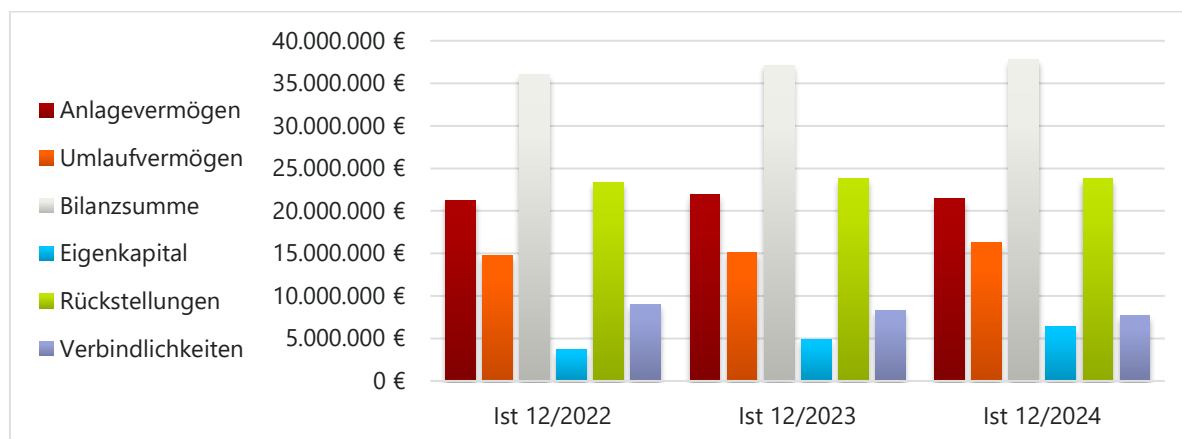
Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	11.210.753,16	11.393.065,92	11.509.702,22	11.190.168,00	116.636,30
Sonstige betriebliche Erträge	531.883,50	437.759,96	499.944,52	-	62.184,56
Gesamtleistung	11.742.636,66	11.830.825,88	12.009.646,74	11.190.168,00	178.820,86
Materialaufwand	1.848.688,67	1.852.752,71	1.814.249,52	1.944.394,00	-38.503,19

⁶ direkt / indirekt / gesamt

Personalaufwand	6.279.340,62	6.130.078,09	6.213.424,50	6.256.799,00	83.346,41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.109.399,76	1.092.791,12	1.179.182,81	1.375.115,00	86.391,69
Abschreibungen	1.251.806,34	1.262.499,88	1.285.345,44	1.295.284,00	22.845,56
EBIT	1.253.401,27	1.492.704,08	1.517.444,47	318.576,00	24.740,39
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	469.743,00	348.103,13	543.027,30	-	194.924,17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	824.369,67	564.132,00	631.443,33	56.665,00	67.311,33
Jahresergebnis	897.452,07	1.275.352,68	1.430.911,50	261.511,00	155.558,82
Zuführungen in die Rücklagen	806.000,82	755.804,97	1.186.486,73	k. A.	430.681,76
Bilanzergebnis	91.451,25	519.547,71	244.424,77	k. A.	-275.122,94

BILANZ

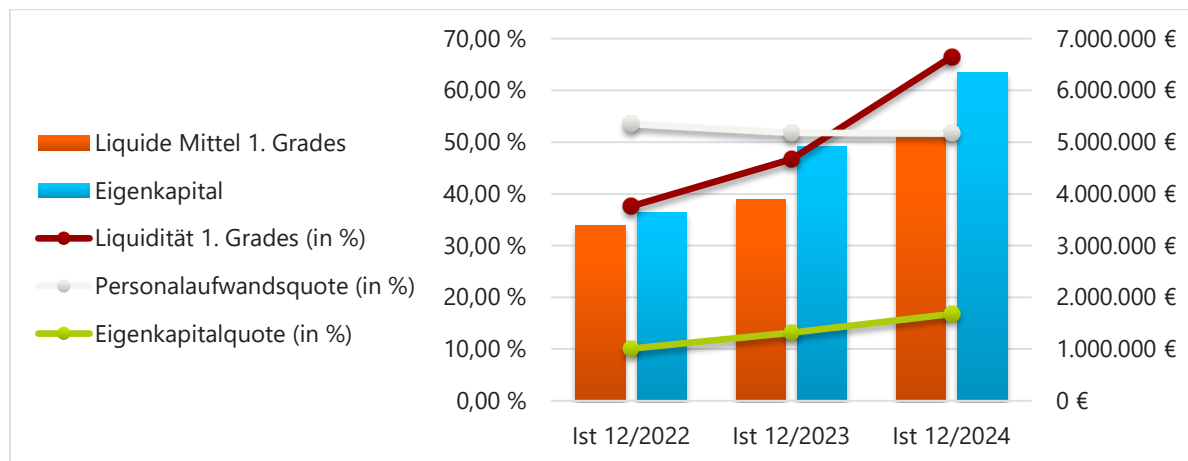


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	21.256.658,82	21.925.991,65	21.457.209,92	-468.781,73
Sachanlagen	17.033.837,03	16.288.024,32	15.108.840,39	-1.179.183,93
Finanzanlagen	4.200.227,78	5.626.283,78	6.344.006,78	717.723,00
Umlaufvermögen	14.702.296,69	15.151.919,85	16.248.866,86	1.096.947,01
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.256.682,96	11.205.265,90	11.089.903,95	-115.361,95
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.389.134,80	3.888.841,20	5.080.322,71	1.191.481,51
Rechnungsabgrenzungsposten	66.061,11	69.234,11	59.536,84	-9.697,27
Bilanzsumme	36.025.016,62	37.147.145,61	37.765.613,62	618.468,01
Passiva				
Eigenkapital	3.642.200,83	4.917.553,51	6.348.465,01	1.430.911,50
Gewinnrücklagen	3.250.749,58	4.098.005,80	5.804.040,24	1.706.034,44

Rückstellungen	23.380.887,49	23.815.949,87	23.775.046,55	-40.903,32
Verbindlichkeiten	9.001.928,30	8.324.036,26	7.642.102,06	-681.934,20
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	89.605,97	0,00	-89.605,97
Bilanzsumme	36.025.016,62	37.147.145,61	37.765.613,62	618.468,01

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	37,6	46,7	66,5	19,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.389.134,80	3.888.841,20	5.080.322,71	1.191.481,51
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	15,7	15,7	15,1	-0,6
Personalaufwandsquote (in %)	53,5	51,8	51,7	-0,1
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	3.642.200,83	4.917.553,51	6.348.465,01	1.430.911,50
Eigenkapitalquote (in %)	10,1	13,2	16,8	3,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	50,0	50,0	51,9	1,9
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0

Allgemeine Finanzkennzahlen				
Entgeltanteil (OBK) (€)	595.728,18	606.142,99	612.819,61	6.676,62
Entgelt je Einwohner	2,19	2,23	2,23	0,00
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	84	84	89	5
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. anderen Beteiligungen des OBK (€)	-	22.000,00	20.000,00	-2.000,00
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	595.728,18	606.745,00	612.819,61	6.074,61

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	11.186.353,66	11.367.399,92	11.479.582,22	112.182,30
<i>dar.: Untersuchungsentgelte vom OBK</i>	595.728,18	606.142,99	612.819,61	6.676,62

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERWALTUNGSRAT	MITGLIED	
	Frau Birgit Hähn	Oberbergischer Kreis (OBK)
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Frau Monika Meyer-Schoppmann	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
VORSTAND	VORSITZ	
	Frau Dagmar Pauly-Mundegar	
	MITGLIED	
	Herr Rainer Lankes	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die erforderliche Frauenquote von 40 % im Verwaltungsrat ist erfüllt (s.o.).

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Gegenüber dem Planergebnis für 2024 (-222 T€) stellt sich das IST-Ergebnis (+1.431 T€) um 1.653 T€ sehr positiv dar. Im Vorjahresvergleich stellt dies eine Verbesserung um 156 T€ dar. In diesem Kontext wurde in der Verwaltungsratssitzung am 04.12.2024 die beschlossene Entgelterhöhung für die Jahre 2025 und 2026 zurückgenommen und für das Jahr 2025 folgendes Entgelt festgesetzt: 2,06 €/Einwohner

Die Bilanzsumme stieg um 619 T€ (rd. 2 %) auf 37.766 T€ an. Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss (1.431 T€) auf 6.348 T€. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich erneut auf nunmehr 17 %. Die liquiden Mittel betragen zum Ende der Periode rd. 5.080 T€.

Gewinnverwendungsvorschlag seitens des Vorstandes laut Jahresabschluss 2024:

"Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss von 1.430.911,50 € erwirtschaftet. Gemäß § 3 Abs. 1 der Finanzsatzung des CVUA Rheinland ist dieser in Höhe von 1.186.486,73 € der zweckgebundenen Investitionsrücklage zuzuführen. Es verbleibt ein Bilanzergebnis von 244.424,77 €. Der Vorstand schlägt dem Verwaltungsrat vor, den Bilanzgewinn von 244.424,77 € gemäß § 3 Abs. 2 der Finanzsatzung des CVUA Rheinland in voller Höhe der allgemeinen Rücklage zuzuführen."

Der Wirtschaftsplan 2025, der in der Sitzung des Verwaltungsrates am 4. Dezember 2024 verabschiedet wurde, weist einen Gewinn von rd. 262 T€ aus.

4.4.3 Wirtschaftsförderung und Tourismus

4.4.3.1 Das Bergische GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Friedrich-Ebert-Straße 75
FIRMENSITZ	51429 Bergisch Gladbach
TELEFON	02204843000
TELEFAX	02204843005
E-MAIL	info@dasbergische.de
WEBSEITE	http://www.dasbergische.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	07.06.2005
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	19.12.2024
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Tourismus auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises und des Rheinisch-Bergischen Kreises. Ende 2018 haben die zuständigen Gremien die Erweiterung der Tourismusdestination um 4 Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis beschlossen. Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt 10 % des Gesellschafteranteils vom Naturarena Bergisches Land e. V., der dann noch 30 % Gesellschafteranteile (ebenso wie die Gesellschafter Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis) hält. Die Gesellschaft tritt unter der Marke "Das Bergische" zur Profilierung der Region mit ihren Angeboten auf. Die Submarke "Bergisches Wanderland" ist darüber hinaus das Markenzeichen für die Qualitätswanderwege der Tourismusregion. Weiterhin ist die Naturarena auch beratend tätig. Zu ihren Kooperationspartnern gehören neben 25 Kommunen auch in der Region ansässige Touristikverbände, -Gesellschaften und -Vereine. Gemäß ihrem Gesellschaftszweck wird die Das Bergische GmbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Bereich Tourismus betrachtet.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Öffentlicher Zweck ist die Förderung des Tourismus auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und seit 2018/2019 auch Teilen des Rhein-Sieg-Kreises. Inhaltlich erfolgt die Tourismusförderung insbesondere durch die Vermarktung, Werbung und Profilstärkung, Buchungsservice und Förderung von touristischer Infrastruktur. Gemäß ihrem Gesellschaftszweck wird die Das Bergische (vormals "Naturarena") GmbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Bereich Tourismus betrachtet. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN⁷ Nominal _____ 30% / - / 30%
Stimmen _____ 30 / - / 30

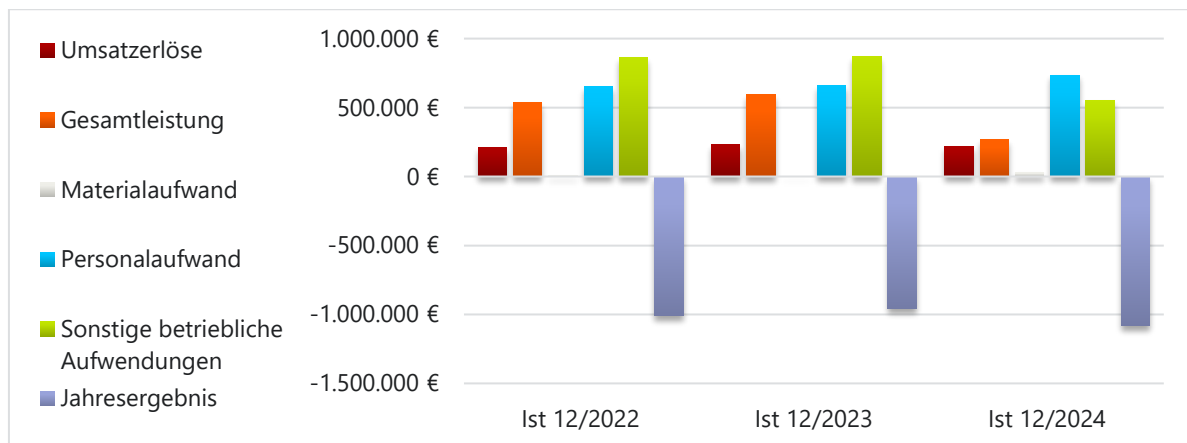
KAPITAL Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen

GESELLSCHAFTER Das Bergische e.V. _____ 7.500,0 € (30,00%)
Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 7.500,0 € (30,00%)
Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 7.500,0 € (30,00%)
Rhein-Sieg-Kreis _____ 2.500,0 € (10,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

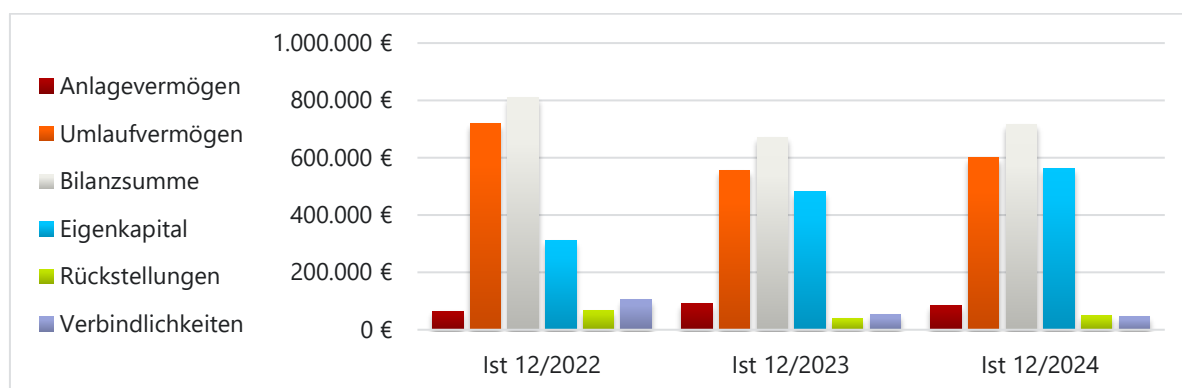


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	210.643,83	232.296,44	219.714,37	-12.582,07
Sonstige betriebliche Erträge	322.910,37	361.553,16	46.600,88	-314.952,28
Gesamtleistung	533.554,20	593.849,60	266.315,25	-327.534,35
Materialaufwand	5.169,52	536,85	32.190,16	31.653,31
Personalaufwand	653.103,05	662.210,89	735.258,15	73.047,26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	862.894,29	869.913,55	552.368,40	-317.545,15
Abschreibungen	21.821,34	23.015,48	33.374,03	10.358,55
Jahresergebnis	-1.009.873,00	-959.888,23	-1.079.515,82	-119.627,59
Entnahmen aus Rücklagen	1.009.873,00	959.888,23	1.079.515,82	119.627,59

⁷ direkt / indirekt / gesamt

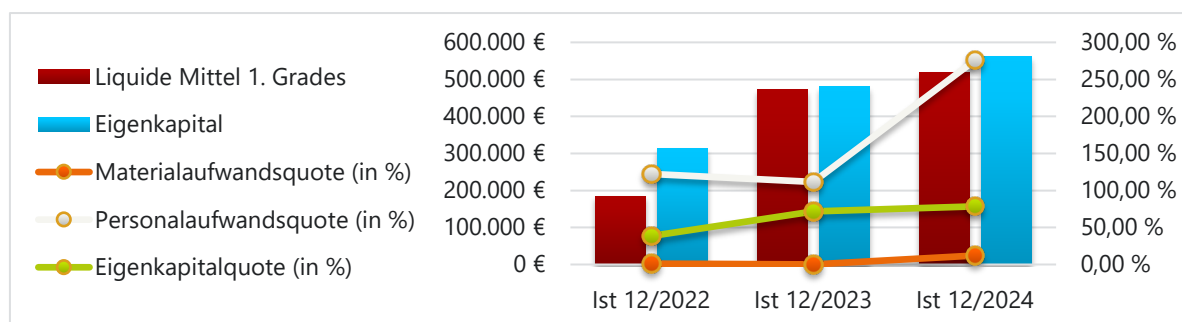
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	65.112,00	91.650,00	83.913,00	-7.737,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	35.896,00	50.463,00	51.571,00	1.108,00
Sachanlagen	29.216,00	41.187,00	32.342,00	-8.845,00
Umlaufvermögen	718.641,75	554.592,55	600.988,59	46.396,04
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	514.424,94	56.690,29	49.382,51	-7.307,78
Kasse, Bankguthaben, Schecks	184.955,71	472.068,10	518.248,57	46.180,47
Rechnungsabgrenzungsposten	27.225,16	25.766,69	30.372,10	4.605,41
Bilanzsumme	810.978,91	672.009,24	715.273,69	43.264,45
Passiva				
Eigenkapital	312.495,41	480.624,68	561.508,50	80.883,82
Kapitalrücklage	287.495,41	455.624,68	536.508,50	80.883,82
Rückstellungen	66.210,00	40.540,00	48.700,00	8.160,00
Verbindlichkeiten	106.058,37	52.284,44	45.050,19	-7.234,25
Rechnungsabgrenzungsposten	318.024,13	56.563,12	30.000,00	-26.563,12
Bilanzsumme	810.978,91	672.009,24	715.273,69	43.264,45

FINANZKENNZAHLEN

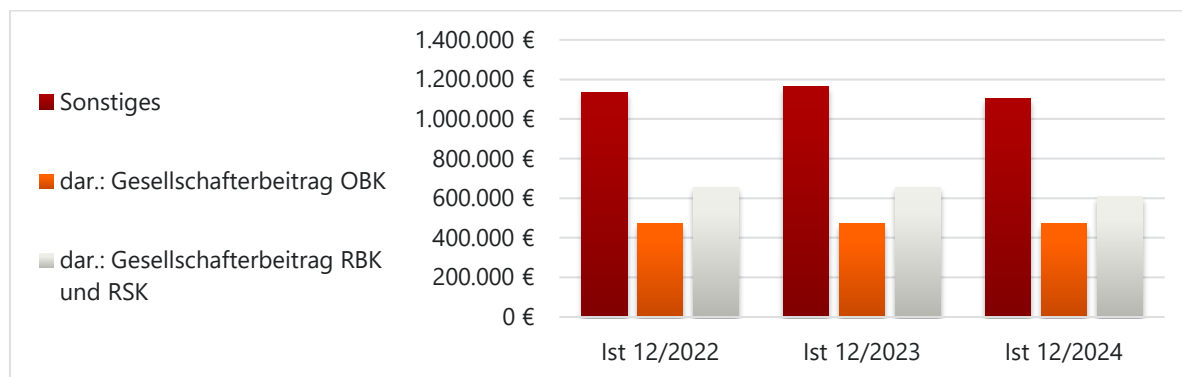


	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	174,4	902,9	1.150,4	247,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	184.955,71	472.068,10	518.248,57	46.180,47
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	1,0	0,1	12,1	12,0
Personalaufwandsquote (in %)	122,4	111,5	276,1	164,6
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	312.495,41	480.624,68	561.508,50	80.883,82
Eigenkapitalquote (in %)	38,5	71,5	78,5	7,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Ankünfte im OBK	225.281	256.852	253.498	-3.354
Übernachtungen	1.187.742	805.824	809.003	3.179
davon im OBK	725.872	-	-	-
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	12	15	17	2
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	2.000,00	2.000,00
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	471.625,00	471.625,00	500.888,64	29.263,64

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	1.136.140,00	1.164.493,69	1.103.399,64	-61.094,05
dar.: Gesellschafterbeitrag OBK	471.625,00	471.625,00	471.625,00	0,00
dar.: Gesellschafterbeitrag RBK und RSK	656.515,00	656.392,50	606.515,00	-49.877,50
dar.: Sonderbeitrag OBK	8.000,00	36.476,19	25.259,64	-11.216,55

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Gabi Wilhelm

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

VORSITZ

Frau Aggi Thieme
(ab 25.11.2024)

Rheinisch-Bergischer
Kreis

STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Frank Herhaus

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

MITGLIED

KTM Frau Regine Gembler (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Gerd Werner (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Uwe Cujai

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

Frau Petra Pfeiffer (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Wilhelm Schmitz (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

BERATENDES MITGLIED

Frau Claudia Hein (Bündnis 90/Die
Grünen)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr Nicolai Marré (AfD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES BERATENDES MITGLIED

KTM Herr Markus Lietza (AfD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Frau Erika Lob (FDP)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Am 04.12.2023 hat die Gesellschafterversammlung die Umfirmierung der Gesellschaft in "Das Bergische GmbH" beschlossen. Die notarielle Beurkundung ist am 29.02.2024 erfolgt. Die Eintragung ins Handelsregister und damit Rechtswirksamkeit ist am 11.07.2024 erfolgt.

In einer weiteren Gesellschafterversammlung am 25.11.2024 wurde eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 9 (Jahresabschluss und Gewinnverwendung) beschlossen. Die Eintragung ins Handelsregister ist am 20.12.2024 erfolgt. Damit konnte erstmals ab dem Geschäftsjahr 2024 bzw. dem Jahresabschluss 2024 von den gesetzlichen Erleichterungsregelungen in der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) Gebrauch gemacht werden. Entsprechend hat die Gesellschaft für 2024 erstmals von dem Wahlrecht gemäß § 264 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht und keinen Lagebericht aufgestellt.

Aus dem Jahresabschluss 2024 ergeben sich folgende wesentliche Feststellungen:

Das wirtschaftliche Eigenkapital ist leicht gestiegen (+13,2 %) und führt letztlich zur höheren Bilanzsumme von rd. 715 T€ (Vj: 672 T€). Die Eigenkapitalquote hat sich ebenfalls erhöht. Auch die liquiden Mittel auf der Aktiva haben sich positiv entwickelt. Umsatzerlöse sind um rd. 5 % gesunken. Bei teils gegenläufiger Entwicklung einzelner Ertrags- und Aufwandsposten (meist bedingt durch veränderte Projekt-Fördermittel und diesbzgl. Aufwendungen) fällt das Jahresergebnis von -1.078 T€ schlechter aus als im Vorjahr (-959 T€).

Der entstandene Verlust wird planmäßig durch die gesellschaftsvertraglich geregelten Gesellschafterbeiträge ausgeglichen. Laut Wirtschaftsplan 2025 sind für 2025 Gesellschafterbeiträge in Höhe von 1.299.347,54 € (einschl. 21.207,54 € Sonderbeiträge) geplant. Zur Vermeidung regelmäßiger Änderungen des Gesellschaftsvertrages, der einen maximalen Ausgleichsbetrag (Gesellschafterbeiträge) vorsieht, wurde der Fixbetrag einmalig deutlich angehoben werden. Hierzu wurde eine weitere Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

4.4.3.2 Tourismus-Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Moltkestraße 42	
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach	
TELEFON	02261 886171	
E-MAIL	christina.brueck@projektgesellschaft-dasbergische.de	
RECHTSFORM	gGmbH	
GRÜNDUNGSDATUM	26.06.2009	
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar	
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	19.12.2024	
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft	

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Heimatbewusstseins sowie Schutz und Ausbau der natur-, landschafts- und kulturhistorischen Besonderheiten im Zuständigkeitsbereich des Naturparks Bergisches Land. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch infrastrukturelle Verbesserungen, insbesondere durch eine Inwertsetzung und Erweiterung der vorhandenen Freizeit und Naherholungsangebote in der bergischen Kulturlandschaft. Dabei sollen eine behutsame und bildungsorientierte Entwicklung der touristischen Angebotsstruktur und deren Bekanntmachung sowohl der Identitätsstiftung der Bevölkerung als auch die Funktion des Naturparks als überregionales Erholungsgebiet stärken.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Tourismus-Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH wurde zur Förderung und Entwicklung der Infrastruktur im Bereich "Bergisches Wanderland" gegründet. Die Gesellschaft erfüllt für die beteiligten Kommunen die Aufgabe der Tourismusförderung und dient damit öffentlichen Interessen.

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

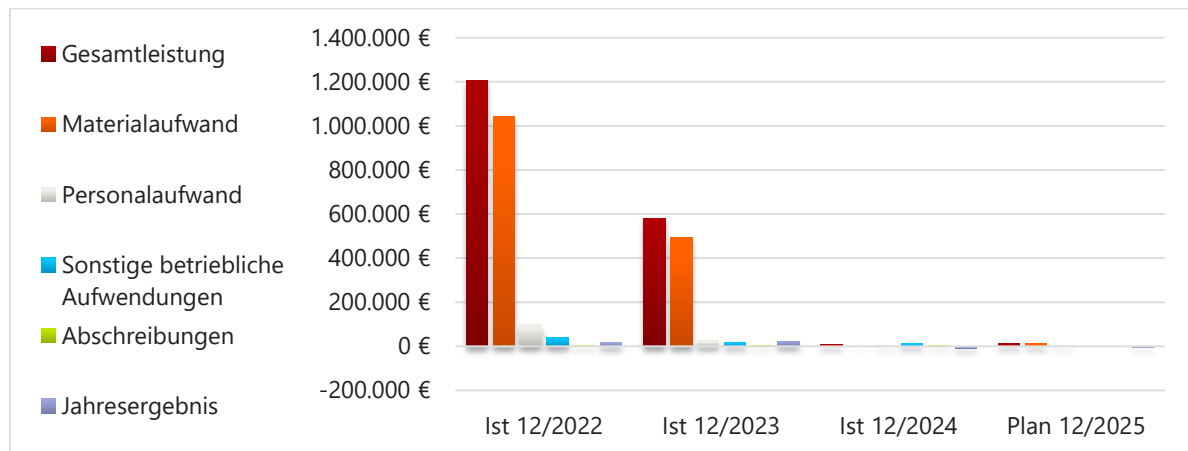
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁸	Nominal _____ 45% / - / 45% Stimmen _____ 45 / - / 45
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 11.250,0 € (45,00%) Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 11.250,0 € (45,00%) Zweckverband Naturpark Bergisches Land _____ 2.500,0 € (10,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

⁸ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

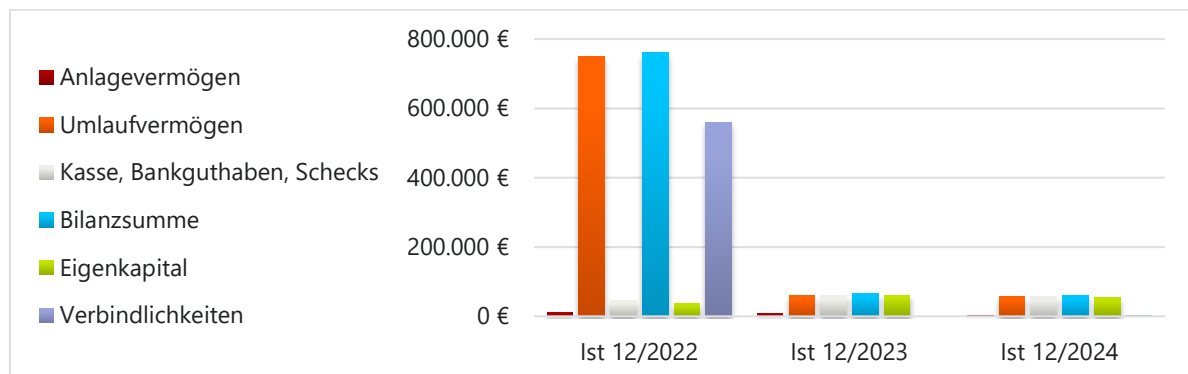
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Sonstige betriebliche Erträge	1.204.828,65	582.190,86	10.000,00	11.000,00	-572.190,86
Gesamtleistung	1.204.828,65	582.190,86	10.000,00	11.000,00	-572.190,86
Materialaufwand	1.040.541,42	493.102,96	0,00	10.872,50	-493.102,96
Personalaufwand	98.718,08	24.963,97	3.196,92	5.000,00	-21.767,05
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.706,18	16.892,58	11.606,81	-	-5.285,77
Abschreibungen	5.972,00	4.832,00	3.990,00	-	-842,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	253,28	449,59	280,00	196,31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.681,16	18.545,75	0,00	-	-18.545,75
Jahresergebnis	18.209,81	24.106,88	-8.344,14	-4.592,50	-32.451,02

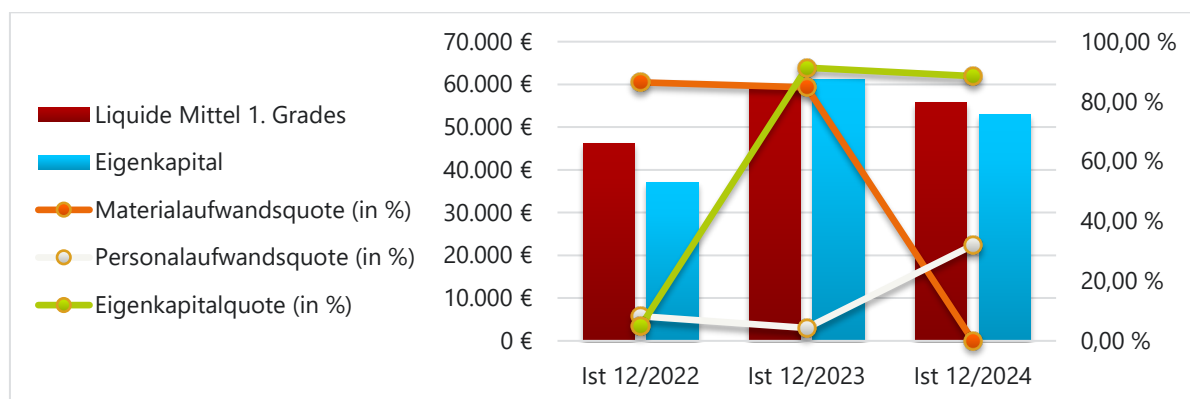
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	12.375,00	7.543,00	3.553,00	-3.990,00
Sachanlagen	10.068,00	6.408,00	2.748,00	-3.660,00
Umlaufvermögen	748.785,93	59.539,23	56.230,51	-3.308,72
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	702.526,80	323,91	421,88	97,97
Kasse, Bankguthaben, Schecks	46.259,13	59.215,32	55.808,63	-3.406,69
Bilanzsumme	761.160,93	67.082,23	59.783,51	-7.298,72
Passiva				
Eigenkapital	37.144,35	61.251,23	52.907,09	-8.344,14
Jahresergebnis	18.209,81	24.106,88	-8.344,14	-32.451,02
Sonderposten	157.851,28	0,00	-	0,00
Rückstellungen	5.864,50	5.831,00	6.000,00	169,00
Verbindlichkeiten	560.300,80	0,00	876,42	876,42
Bilanzsumme	761.160,93	67.082,23	59.783,51	-7.298,72

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	8,3	-	6.367,8	6.367,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	46.259,13	59.215,32	55.808,63	-3.406,69
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	86,4	84,7	0,0	-84,7
Personalaufwandsquote (in %)	8,2	4,3	32,0	27,7
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	37.144,35	61.251,23	52.907,09	-8.344,14
Eigenkapitalquote (in %)	4,9	91,3	88,5	-2,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Bürgerschaftsanteil OBK (€)	903.944,06	903.944,06	903.944,06	0,00
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	46.259,13	59.215,32	27.218,49	-31.996,83
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	2	0	0	0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	5.000,00	10.000,00	5.000,00	-5.000,00
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. ZV Naturpark BL (€)	3.600,00	-	-	-
Aufwendungen an die Das Bergische GmbH (€)	-	60.793,80	0,00	-60.793,80

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	1.429.325,45	582.190,86	10.000,00	-572.190,86
Projektzuschüsse (zweckbezogen)	1.429.325,45	582.190,86	10.000,00	-572.190,86
dar.: Zuschussanteil RBK	5.000,00	10.000,00	5.000,00	-5.000,00
dar.: Zuschussanteil OBK	5.000,00	10.000,00	5.000,00	-5.000,00
dar.: Fördergelder/Mittelabruf	1.419.325,45	0,00	0,00	0,00
Bürgerschaften	2.008.764,57	2.008.764,57	2.008.764,57	0,00
dar.: OBK-Bürgerschaftsanteil 45 %	903.944,06	903.944,06	903.944,06	0,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Christina Brück
(ab 01.01.2025)

Oberbergischer Kreis,
Verwaltung

	Herr Jens Eichner (bis 31.12.2024)	Zweckverband Naturpark Bergisches Land
GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	MITGLIED	
	KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Frau Petra Pfeiffer (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	KTM Herr Frank Marmor (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das Bergische gGmbH (ab 01.01.2025 Tourismus-Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH) wurde 2009 als Projektgesellschaft für das Wanderprojekt "Bergisches Wanderland" (ehemals "Wege durch die Zeit") gegründet. Dieses Projekt wurde 2015 formal abgeschlossen. Die Gesellschaft hat sich 2015 erneut erfolgreich mit dem Förderprojekt „Alle inklusive – barrierefrei und seniorengerecht“ beim Land NRW beworben, das im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 31.03.2023 umgesetzt wurde und zwischenzeitlich ebenfalls abgeschlossen ist.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft 2024 werden im Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer wie folgt dargestellt:

Der Geschäftsverlauf 2024 und die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr waren im Wesentlichen dadurch geprägt, dass keine Projekte mehr durchgeführt und lediglich Zuschüsse der Gesellschafter vereinnahmt worden sind.

Der Jahresfehlbetrag von 8,4 T€ führte zu einer entsprechenden Minderung des Eigenkapitals auf 52,9 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt nahezu unverändert 88,5 % (Vorjahr: 91,3 %).

Der Gesellschaftsvertrag wurde im Hinblick auf die Erleichterungsregelungen gemäß § 108 Gemeindeordnung NRW am 19.12.2024 geändert.

4.4.3.3 Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Bunsenstraße 5
FIRMENSITZ	51647 Gummersbach
TELEFON	02261814500
TELEFAX	02261814900
E-MAIL	info@gtc-gm.de
WEBSEITE	https://www.gtc-gm.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	17.02.1995
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	19.12.2024
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Existenzgründungen sowie des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Unternehmen insbesondere in den Bereichen Elektro-, Kunststoff- und Umwelttechnik sowie Metall- und Informationsbearbeitung in der Region Oberberg.

Hierzu errichtet und betreibt die Gesellschaft ein Gründer- und Technologiezentrum und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Förderung von Innovation und Existenzgründung in Gummersbach bzw. im Oberbergischen Kreis als ein Teilbereich von Wirtschaftsförderung erfolgt im gemeinsamen öffentlichen Interesse der Gesellschafter.

Auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung wird geachtet, sie war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁹	Nominal _____ 3,51% / 0,16% / 3,66%
	Stimmen _____ 3,51 / 0,16 / 3,66
KAPITAL	Stammkapital _____ 730.150 € (0 Stücke); 14.603 Stimmen

GESELLSCHAFTER

Stadt Gummersbach	_____ 437.350,0 € (59,90%)
Sparkasse Gummersbach	_____ 56.300,0 € (7,72%)
Kreissparkasse Köln	_____ 51.150,0 € (7,01%)
AggerEnergie GmbH	_____ 25.600,0 € (3,51%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	_____ 25.600,0 € (3,51%)
AggerEnergie GmbH	_____ 25.555,3 € (3,50%)
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	_____ 17.950,0 € (2,46%)
BEW Bergische Energie- und Wassergesellschaft	

⁹ direkt / indirekt / gesamt

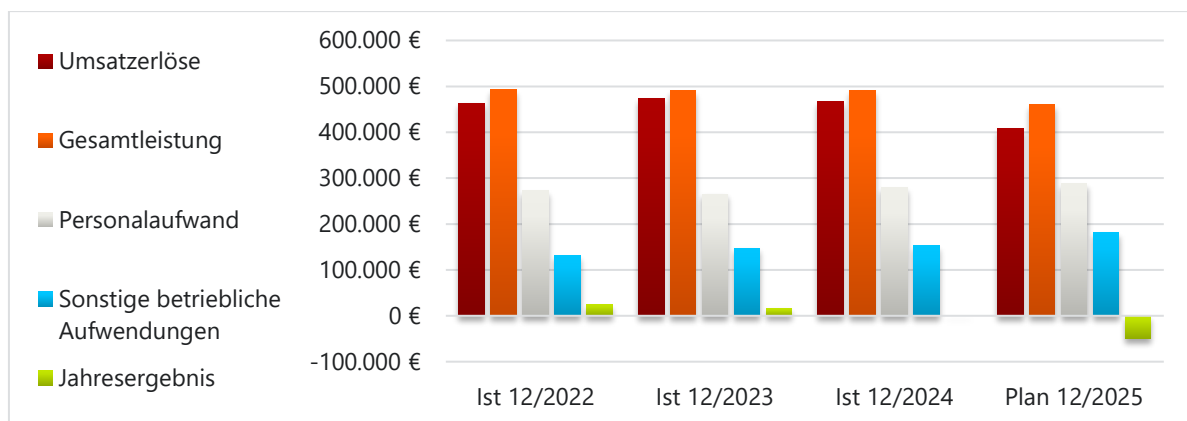
mbH	7.700,0 € (1,05%)
Deutsche Bank AG Frankfurt am Main	7.700,0 € (1,05%)
Aggerverband	5.150,0 € (0,71%)
Aptiv Service Deutschland GmbH	5.150,0 € (0,71%)
Clemens Immobilien GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Erbengemeinschaft Svenja Heidebüchel und Silke Braunschweig	5.150,0 € (0,71%)
Gummi Berger Hans Berger GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Otto Kind GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Rothstein Immobilienverwaltungs GmbH	5.150,0 € (0,71%)
Volksbank Oberberg eG	5.150,0 € (0,71%)
dhpg Dr. Harzem & Partner mbB	5.200,0 € (0,71%)
Gemeinde Nümbrecht	5.100,0 € (0,70%)
Advisio Treuhand & Revision GM GmbH & Co. KG	2.600,0 € (0,36%)
Bremicker Elektrotechnik GmbH	2.600,0 € (0,36%)
Cramer & Herling OHG	2.600,0 € (0,36%)
Ferchau GmbH	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Engelskirchen	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Lindlar	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Marienheide	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Morsbach	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Reichshof	2.600,0 € (0,36%)
Industrie- und Handelskammer zu Köln, Geschäftsstelle Gummersbach	2.600,0 € (0,36%)
Lenneper GmbH & Co. KG	2.600,0 € (0,36%)
Marktstadt Waldbröl	2.600,0 € (0,36%)
Michael Metgenberg	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Bergneustadt	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Radevormwald	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Wiehl	2.600,0 € (0,36%)
Technische Hochschule Köln	2.600,0 € (0,36%)
WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	2.600,0 € (0,36%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	2.500,0 € (0,34%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

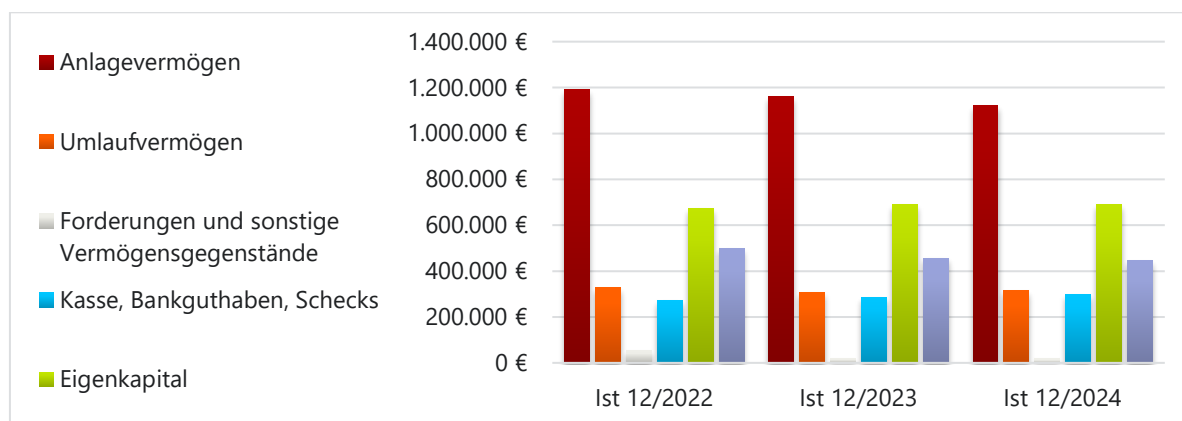
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	463.579,58	472.701,97	466.473,00	408.700,00	-6.228,97
Sonstige betriebliche Erträge	28.898,47	17.332,87	24.552,71	51.102,00	7.219,84
Gesamtleistung	492.478,05	490.034,84	491.025,71	459.802,00	990,87
Personalaufwand	272.999,13	265.373,57	279.611,11	288.203,00	14.237,54
Sonstige betriebliche Aufwendungen	131.546,78	147.431,86	153.073,24	181.263,00	5.641,38
Abschreibungen	40.838,28	38.877,92	40.342,57	40.209,00	1.464,65
EBIT	47.093,86	38.351,49	17.998,79	-49.873,00	-20.352,70
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.160,24	7.645,33	0,00	-	-7.645,33
Sonstige Steuern	14.196,76	14.196,76	16.811,96	-	2.615,20
Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	-	0,00
Jahresergebnis	24.738,02	16.978,72	1.186,83	-49.873,00	-15.791,89

BILANZ

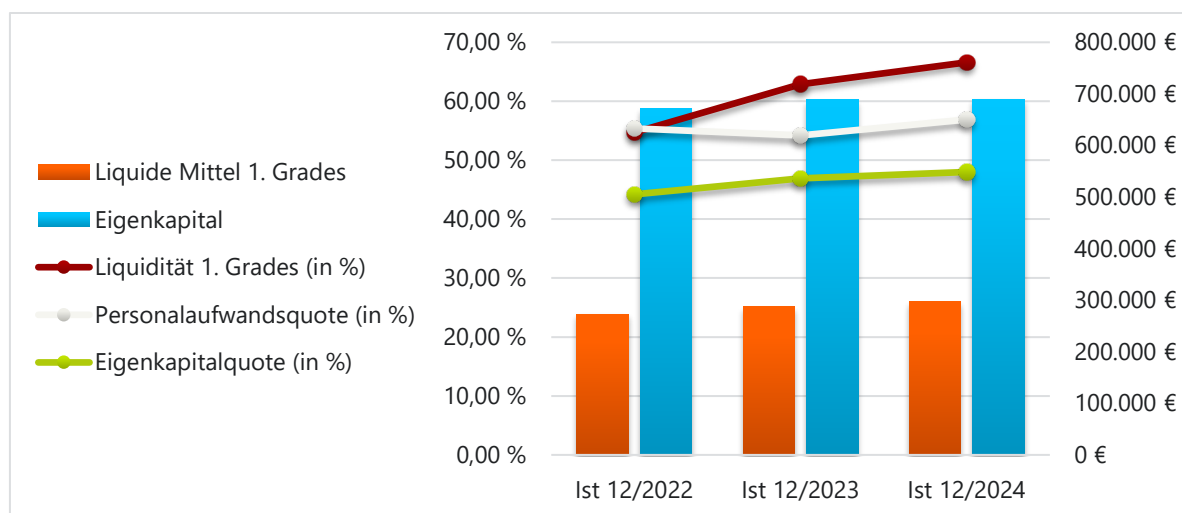


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	1.190.297,11	1.158.994,11	1.120.439,61	-38.554,50
Umlaufvermögen	326.855,76	306.655,69	314.382,90	7.727,21
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.632,90	19.494,44	17.459,20	-2.035,24
Kasse, Bankguthaben, Schecks	273.122,86	287.061,25	296.823,70	9.762,45
Rechnungsabgrenzungsposten	2.902,22	2.060,16	1.874,47	-185,69
Bilanzsumme	1.520.055,09	1.467.709,96	1.436.696,98	-31.012,98

Passiva				
Eigenkapital	671.715,30	688.694,02	689.880,85	1.186,83
Gezeichnetes Kapital	730.150,00	730.150,00	730.150,00	0,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-83.172,72	-58.434,70	-41.455,98	16.978,72
Jahresergebnis	24.738,02	16.978,72	1.186,83	-15.791,89
Stille Beteiligung	255.645,94	255.645,94	255.645,94	0,00
Rückstellungen	88.528,96	64.168,96	44.638,96	-19.530,00
Verbindlichkeiten	498.902,84	456.701,04	445.625,38	-11.075,66
Rechnungsabgrenzungsposten	5.262,05	2.500,00	905,85	-1.594,15
Bilanzsumme	1.520.055,09	1.467.709,96	1.436.696,98	-31.012,98

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	54,7	62,9	66,6	3,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	273.122,86	287.061,25	296.823,70	9.762,45
GuV-Kennzahlen				
Personalaufwandsquote (in %)	55,4	54,2	56,9	2,7
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	671.715,30	688.694,02	689.880,85	1.186,83
Wirtschaftliches Eigenkapital (€)	927.361,24	944.339,96	945.526,79	1.186,83
Eigenkapitalquote (in %)	44,2	46,9	48,0	1,1
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.) (in %)	61,0	64,3	65,8	1,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0
Belegung (in %)	93,0	92,5	90,0	-2,5
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Anlagendeckungsgrad II (in %)	100,3	101,7	k. A.	-101,7
Verlustrücklage für das Berichtsjahr (€)	0,00	0,00	0,00	0,00
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	5	5	5	0
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	2.500,00	0,00	0,00	0,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG Frau Susanne Roll	
AUFSICHTSRAT	VORSITZ	
	Herr BM Frank Helmenstein	Stadt Gummersbach
	MITGLIED	
	Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	ERSATZMITGLIED	
	Herr Kreisdirektor Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
GESELLSCHAFTERVER-SAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr BM Frank Helmenstein	Stadt Gummersbach
	MITGLIED	
	Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr Kreisdirektor Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 7 Mitgliedern 0 Frauen an (Frauenanteil: 0,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Bei der Gesellschaft handelt es sich gemäß den Regelungen zur Größenklasse in den §§ 266, 267a HGB um eine Kleinstkapitalgesellschaft. Für kleine Kapitalgesellschaften wurden Erleichterungsregelungen in der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) verabschiedet. Die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages der GTC GmbH wurde am 17.12.2024 seitens der Aufsichtsbehörde bestätigt. Prüfung des Jahresabschlusses und Erstellung eines Lageberichtes entfallen damit ab dem Jahresabschluss 2024.

Am 23.09.2024 wurde der **Wirtschaftsplan 2024** seitens der Gesellschafterversammlung einstimmig mit einem Jahresergebnis in Höhe von (-) 135.290 € und einem Verlustausgleich in Höhe von 119.723 € beschlossen.

Die Gesellschaft hat zum 31.12.2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.186,83 € erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse sanken gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,3 % auf 466.473 €. Für 2025 werden deutlich niedrigere Erlöse von rd. 430 T€ (VJ: 491 T€) erwartet, ein Rückgang um rd. 12,5 %.

Der Finanzmittelfonds beläuft sich zum JA 2024 auf 296.823,70 € (VJ: 287.061,25 €).

Laut **Wirtschaftsplan 2025** wird zum Jahresende 2025 ein Jahresfehlbetrag von (-) 49.873 € erwartet. Dies könnte einen **Verlustausgleich** gemäß § 21 Gesellschaftsvertrag seitens bestimmter Gesellschafter nach sich ziehen.

4.4.4 Umwelt und Natur

4.4.4.1 Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Braunswerth 1 - 3
FIRMENSITZ	51766 Engelskirchen
TELEFON	022638050
TELEFAX	02263805520
E-MAIL	mail@bavmail.de
WEBSEITE	http://www.bavweb.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1976
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	01.01.2021

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Der Verband hat die Aufgabe der Abfallentsorgung, soweit sie den Mitgliedern nach § 5 Abs. 1 und Abs. 4 Landesabfallgesetz NRW in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und Abs. 4 sowie § 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) obliegen würde.

Der Verband hat ferner die Aufgabe, das Abfallwirtschaftskonzept gemäß § 5a Landesabfallgesetz NRW sowie § 21 KrWG für das Verbandsgebiet zu erstellen, soweit diese Aufgabe den Mitgliedern obliegen würde.

Dem Verband obliegt im Übrigen gemäß § 46 KrWG die Aufgabe der umfassenden Information und Beratung über Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Die Beratung umfasst auch die Abfälle, für die keine Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 2 KrWG besteht oder die gemäß § 20 Abs. 2 KrWG von der Entsorgungspflicht ausgeschlossen sind.

Der Verband kann im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit von Städten und Gemeinden im Verbandsgebiet Aufgaben im Rahmen der Abfallbewirtschaftung (u.a. Sammlung und Beförderung von Abfällen) übernehmen, wenn die Aufgabenübernahme sinnvoll erscheint, dem öffentlichen Wohl dienlich ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der Verband wurde von den Verbandsmitgliedern (Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis) zum Zweck der Abfallentsorgung sowie der Information und Beratung sowie der Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes gegründet.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stammkapital _____ 5.000.000 € (0 Stücke); 18 Stimmen
MITGLIEDER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 9
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 9
TOCHTERUNTERNEHMEN	AVEA GmbH & Co. KG _____ 5.500.000,0 € (50,00%)
	AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH _____ 12.500,0 € (50,00%)
	RELOGA Holding GmbH & Co.KG _____ 1.000.000,0 € (50,00%)
	RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH _____ 12.500,0 € (50,00%)
	Bergische Wertstoff-Sammel GmbH _____ 23.775,0 € (46,48%)
	Bergische Erddeponiebetriebe GmbH _____ 17.640,0 € (3,50%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

AVEA GmbH & Co.
KG
50,00%

AVEA Verwaltungs-
und Beteiligungs
GmbH
50,00%

RELOGA Holding
GmbH & Co.KG
50,00%

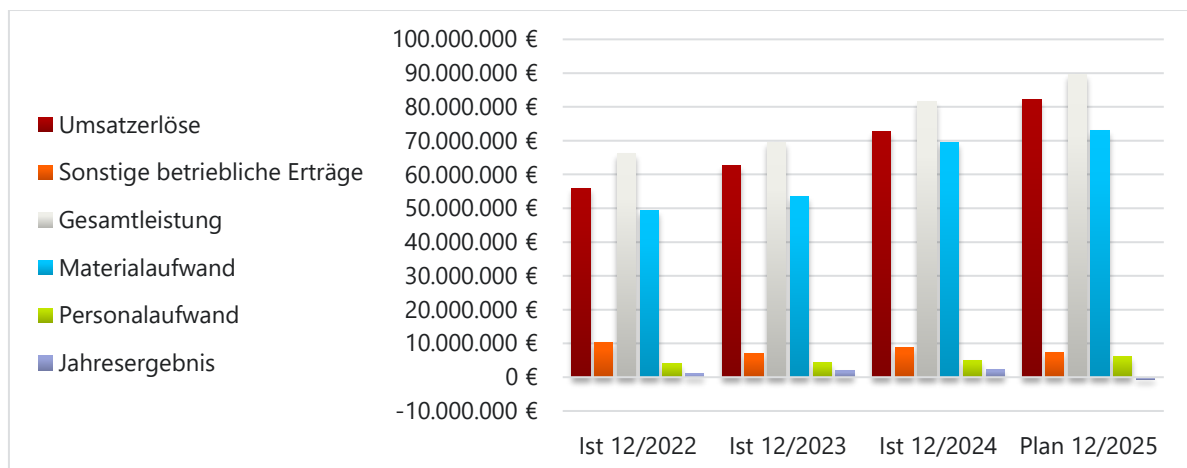
RELOGA
Verwaltungs- u.
Beteiligungs GmbH
50,00%

Bergische Wertstoff-
Sammel GmbH
46,48%

Bergische
Erddeponiebetriebe
GmbH
3,50%

FINANZDATEN

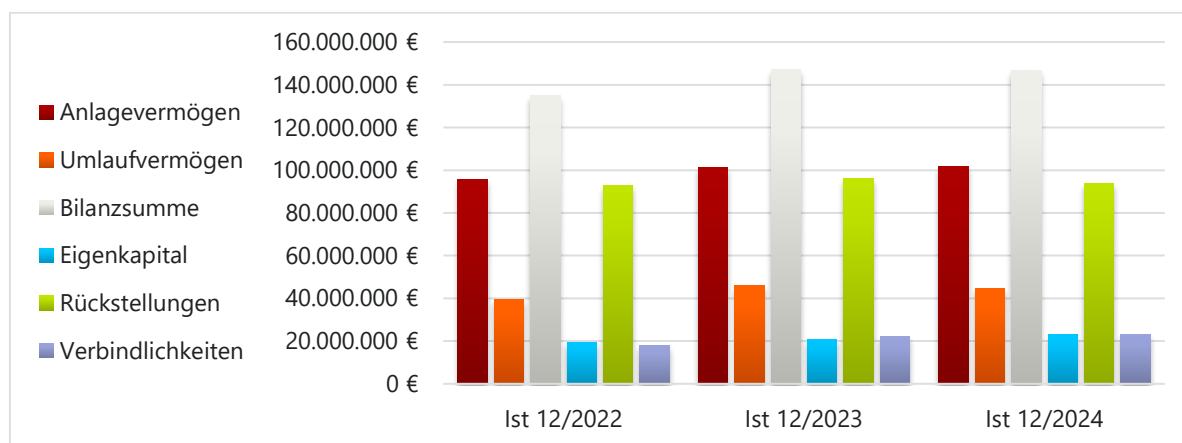
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	55.935.952	62.532.884	72.736.162	82.129.324	10.203.277
Sonstige betriebliche Erträge	10.146.557	7.008.895	8.891.985	7.416.740	1.883.090
Gesamtleistung	66.082.509	69.541.779	81.628.147	89.546.064	12.086.368
Materialaufwand	49.388.291	53.561.911	69.456.923	73.146.585	15.895.012
Personalaufwand	4.053.028	4.233.009	4.919.019	6.260.276	686.010
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.378.375	6.510.456	3.768.519	3.639.974	-2.741.938
Abschreibungen	1.353.969	1.306.744	1.384.916	1.437.562	78.172
EBIT	3.908.845	3.929.658	2.098.770	5.061.667	-1.830.888
Erträge aus Beteiligungen	1.000.000	1.405.341	800.000	250.000	-605.341
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	956.578	2.155.649	1.115.371	1.144.002	-1.040.278
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	396.899	1.453.082	1.577.149	1.294.131	124.066
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.820.115	5.835.496	3.834.325	8.019.946	-2.001.172
Jahresergebnis	959.977	1.903.007	2.263.276	-595.140	360.269
Entnahmen aus Rücklagen	0	-	-	642.394	-
Zuführungen in die Rücklagen	176.352	974.144	1.488.423	-	514.279
Bilanzergebnis	783.625	928.862	774.852	47.254	-154.010
Ausschüttung	513.625	200.000	200.000	k. A.	0

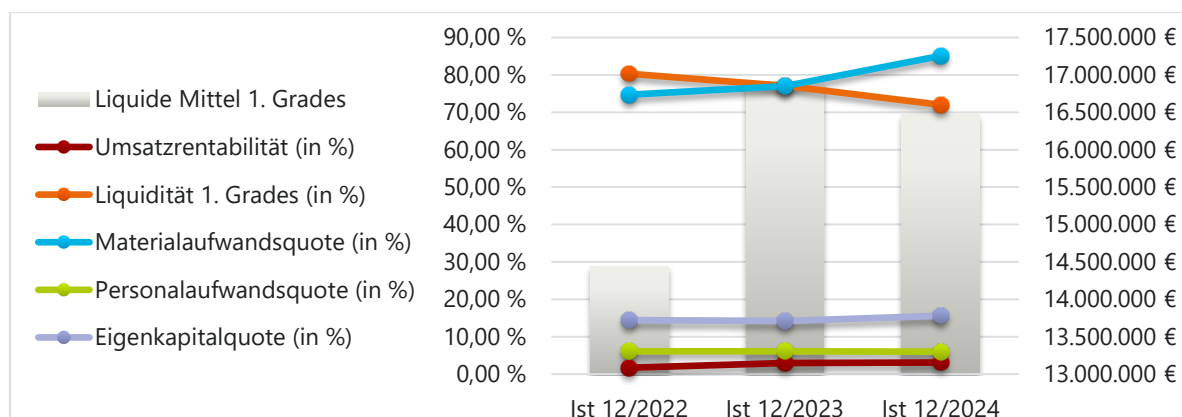
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	95.699.150	101.054.286	101.812.786	758.501
Sachanlagen	25.224.876	25.412.509	24.366.274	-1.046.235
Finanzanlagen	70.457.254	75.588.845	77.392.321	1.803.476
Umlaufvermögen	39.292.294	45.849.233	44.615.379	-1.233.854
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.715.197	28.851.078	28.043.383	-807.696
Kasse, Bankguthaben, Schecks	14.444.660	16.909.356	16.476.030	-433.327
Rechnungsabgrenzungsposten	13.620	41.138	53.625	12.487
Bilanzsumme	135.005.064	146.944.656	146.481.790	-462.866
Passiva				
Eigenkapital	19.469.380	20.858.762	22.922.037	2.063.276
Sonderposten	4.666.384	7.941.756	6.691.484	-1.250.272
Rückstellungen	92.882.752	96.225.764	94.000.099	-2.225.665
Verbindlichkeiten	17.986.548	21.918.374	22.868.169	949.795
Bilanzsumme	135.005.064	146.944.656	146.481.790	-462.866

FINANZKENNZAHLEN



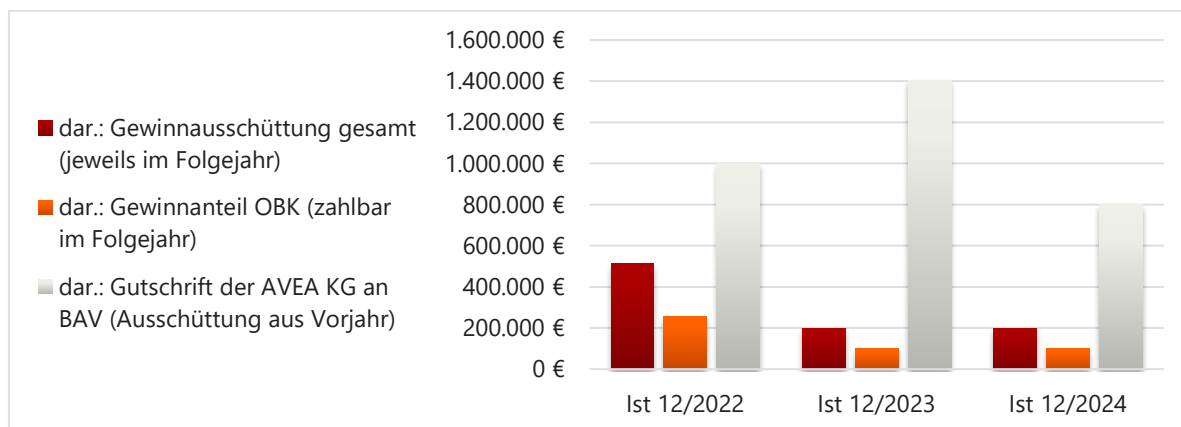
	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	1,7	3,0	3,1	0,1
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	80,3	77,1	72,0	-5,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	14.444.660	16.909.356	16.476.030	-433.327
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	74,7	77,0	85,1	8,1

Personalaufwandsquote (in %)	6,1	6,1	6,0	-0,1
Finanzergebnis (€)	-1.189.197	-821.424	-341.805	479.620
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	19.469.380	20.858.762	22.922.037	2.063.276
Eigenkapitalquote (in %)	14,4	14,2	15,6	1,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gewinnausschüttung aus VJ - Anteil OBK (€)	343.768	256.813	100.000	-156.813
Gutschrift AVEA KG (aus VJ) auf Gesellschafterkonto des BAV (€)	1.000.000	1.405.341	800.000	-605.341
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	-	16.909.365	16.476.030	-433.336
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	67	65	71	6
Forderungen				
Forderungen ggü. der AVEA KG (€)	19.590.852	23.919.352	25.058.119	1.138.767
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	1.307.572	1.364.793	-	-1.364.793
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	5.591.243	110.633	-	-110.633
Erträge				
Erträge von der AVEA KG (€)	970.786	1.245.557	-	-1.245.557
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding (€)	14.483	0	-	0
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	343.768	256.813	-	-256.813
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	23.334.824	29.071.666	-	-29.071.666
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (€)	0	57.222	-	-57.222

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Ausschüttung	513.625	200.000	200.000	0
dar.: Gewinnausschüttung gesamt (jeweils im Folgejahr)	513.625	200.000	200.000	0
dar.: Gewinnanteil OBK (zahlbar im Folgejahr)	256.813	100.000	100.000	0
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	-	-	-	-
dar.: Gutschrift der AVEA KG an BAV (Ausschüttung aus Vorjahr)	1.000.000	1.405.341	800.000	-605.341

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Monika Lichtinghagen-Wirths

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

STELLVERTRETUNG VERBANDSVORSTEHER

Herr Landrat Stephan Santelmann

Rheinisch-Bergischer
Kreis

VERBANDS- VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Ulrich Heimann (CDU)

Rheinisch-Bergischer
Kreis

STELLVERTRETUNG VORSITZ

KTM Herr Reinhold Müller (FDP)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

MITGLIED

KTM Frau Christine Brach (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Markus Lietza (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis (OBK)
KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Manfred Becker	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Dietmar Rekowski (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Wilhelm Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Sebastian Schäfer (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr André Steiniger	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
KTM Herr Dejan Vujinovic (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Zweckverband hat aufgrund der Gesetzesänderungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss seine Verbandssatzung geändert und erstmals für das Geschäftsjahr 2024 auf die Erstellung eines Lageberichtes verzichtet.

Zum 01.01.2026 haben weitere Kommunen die Übertragung der hoheitlichen Aufgabe der Abfallentsorgung auf den BAV geplant.

Zum Jahresergebnis:

Die Verbandsversammlung am 27.06.2025 hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von € **2.263.275,59** und einem Bilanzgewinn von € 774.852,49 festgestellt. In Höhe von 1,488 Mio. € erfolgt eine Einstellung in die Zweckgebundene Rücklage. Entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung in ihrer 139. Sitzung werden € 1.488.423,10 in die Rücklage zur Finanzierung des Projekts :metabolon eingestellt.

Zur Egalisierung der Differenz zwischen dem Eigenkapital des BAV und dem Beteiligungsbuchwert soll, wie in der 138. Verbandsversammlung vom 13.06.2008 beschlossen, jährlich, sofern das Jahresergebnis dies zulässt, einen Betrag von € 270.000,00 in die zweckgebundene Rücklage eingestellt werden. Die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2024 an die beiden Mitglieder soll jeweils 100.000 € betragen.

Die Forderungen ggü der AVEA sind zum 31.12.2024 **nochmals um 486 T€ auf 25.059 T€ gestiegen (+2 %)**. Diese Forderungen werden auf dem Gesellschafter-Darlehenskonto gemäß Gesellschafterbeschluss über den anteiligen Jahresüberschuss sowie der Zinsen verbucht. Gleichzeitig sind die liquiden Mittel („Finanzmittelfonds“) um 463 T€ auf 16.476 T€ gesunken.

Das wirtschaftliche EK ist um rd. 2,063 Mio. € auf 22,9 Mio. € gestiegen. Die EK-Quote ist leicht von 14,2 % im Vorjahr auf 15,6 % gestiegen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit einem gesamten Buchwert von 60,107 Mio. € (VJ: 58,343 Mio. €) zwecks Finanzierung der Deponierückstellung bilanziert. Die langfristigen Rückstellungen insb. im Zusammenhang mit der späteren Rückbauverpflichtung der Zentraldeponie Leppe belaufen sich auf 91,796 Mio. €. Zur Höhe der erforderlichen Rückstellungen wurde ein neues Gutachten in Auftrag gegeben. Die Nachsorgerückstellung wurde 2024 in Höhe von rd. 4,247 Mio. € in Anspruch genommen.

Im Zusammenhang mit der Müllentsorgung weiterer Kommunen im Oberbergischen Kreis sind auch die Aufwendungen für bezogene Leistungen deutlich von 51,824 Mio. € auf 66,227 Mio. € gestiegen.

4.4.4.2 AVEA GmbH & Co. KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Im Eisholz 3
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	021486680
TELEFAX	02148668117
E-MAIL	info@avea.de
WEBSEITE	http://www.avea.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	19.08.2002
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.09.2011
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme. Die Gesellschaft ist insbesondere zuständig für:

- a.) Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen,
- b.) Sammlung und Transport von Abfällen,
- c.) Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zweck des Unternehmens sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes und der Stadt Leverkusen mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme.

Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung

Die Entsorgung der Abfälle im Gebiet der Gesellschafter war im Berichtsjahr jederzeit satzungsgemäß gewährleistet, so dass der öffentliche Zweck der Gesellschaft gemäß den §§ 107, 108 GO NRW erreicht wurde.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁰	Nominal _____ - / 25% / 25% Stimmen _____ - / 25 / 25
KAPITAL	Kommanditeinlage _____ 11.000.000 € (0 Stücke); 11.000 Stimmen Komplementäreinlage _____ 0 €; 0 Stimmen
GESELLSCHAFTER	KOMMANDITISTEN Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) 5.500.000,0 € (50,00%) Stadt Leverkusen _____ 5.500.000,0 € (50,00%) KOMPLEMENTÄR AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH

¹⁰ direkt / indirekt / gesamt

TOCHTERUNTERNEHMEN

ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH _ 25.000,0 € (100,00%)
 AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH & Co.KG 2.775.000,0 € (100,00%)
 AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG 1.305.000,0 € (100,00%)
 AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH 25.000,0 € (100,00%)
 refer GmbH 25.000,0 € (50,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
100,00%

AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH & Co.KG
100,00%

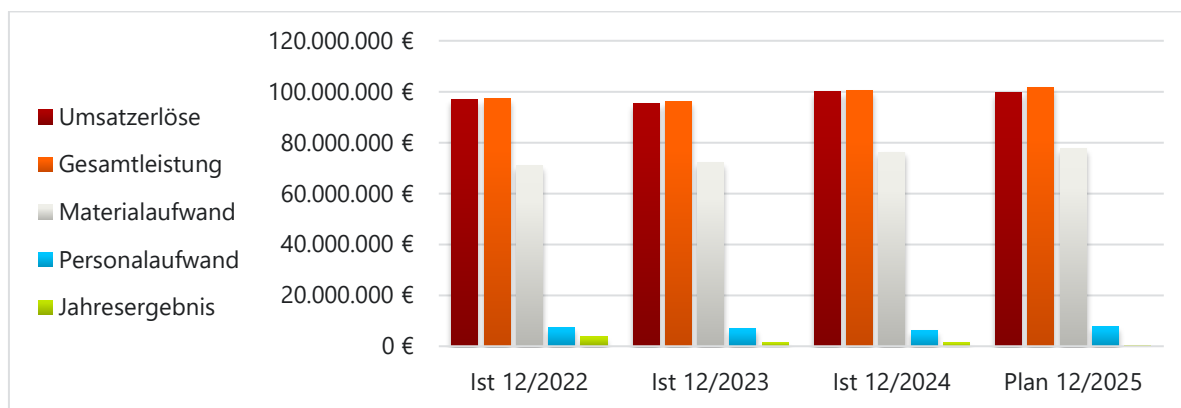
refer GmbH
50,00%

AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG
100,00%

AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH
100,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

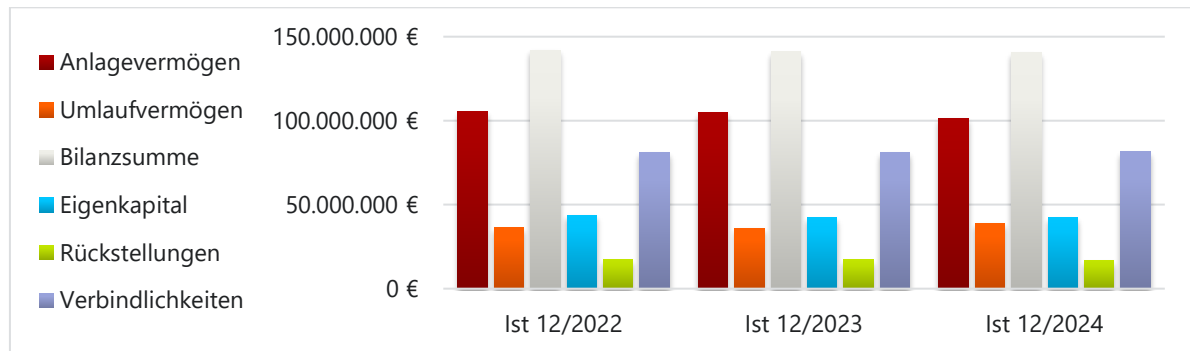


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	96.852.178	95.387.705	100.026.680	99.661.000	4.638.975
Sonstige betriebliche Erträge	431.340	607.003	514.010	1.943.000	-92.993
Gesamtleistung	97.283.518	95.994.708	100.540.690	101.604.000	4.545.981

Materialaufwand	71.018.341	72.281.264	76.281.036	77.672.000	3.999.772
Personalaufwand	7.387.991	6.868.578	6.207.857	7.634.000	-660.721
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.958.372	7.063.434	8.101.341	6.146.000	1.037.907
Abschreibungen	7.655.182	7.339.404	7.172.309	7.179.000	-167.095
EBIT	4.263.633	2.442.028	2.778.146	2.973.000	336.118
Erträge aus Beteiligungen	733.169	1.277.512	980.262	-	-297.250
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83.945	593.221	1.148.325	-	555.105
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.280.120	2.564.080	3.216.327	2.628.000	652.247
Jahresergebnis	3.641.291	1.610.179	1.420.793	138.000	-189.386
Ausschüttung	2.000.000	2.800.000	1.600.000	1.000.000	-1.200.000

BILANZ

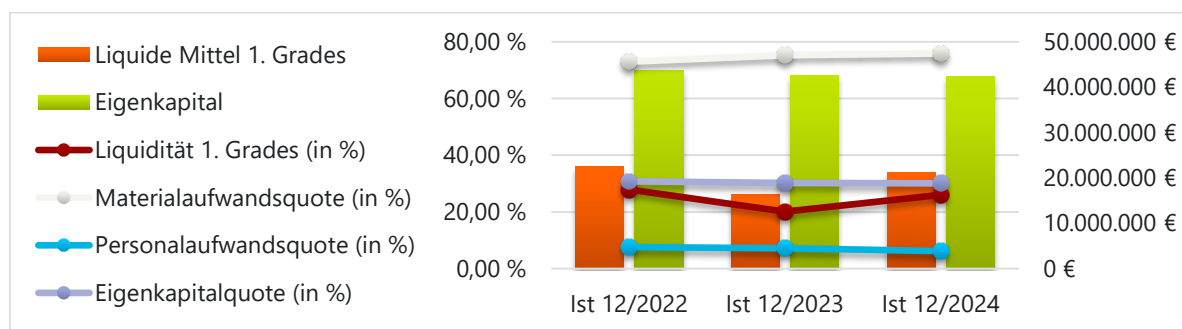


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	105.595.214	104.695.161	101.502.488	-3.192.673
Sachanlagen	94.366.963	94.173.145	91.450.216	-2.722.930
Finanzanlagen	10.755.403	10.030.012	9.429.622	-600.390
Umlaufvermögen	36.366.614	36.109.870	39.058.875	2.949.005
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.597.576	19.563.613	17.721.671	-1.841.941
Kasse, Bankguthaben, Schecks	22.589.094	16.344.506	21.176.288	4.831.782
Rechnungsabgrenzungsposten	69.772	135.770	116.870	-18.900
Bilanzsumme	142.031.600	140.940.802	140.678.234	-262.568
Passiva				
Eigenkapital	43.690.014	42.500.192	42.320.985	-179.207
Kapitalrücklage	26.770.050	26.770.050	26.770.050	0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.278.673	3.119.964	3.130.142	10.179
Jahresergebnis	3.641.291	1.610.179	1.420.793	-189.386

Rückstellungen	17.340.933	17.218.205	16.911.118	-307.086
Verbindlichkeiten	81.000.653	81.222.405	81.446.130	223.726
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	49.960.590	50.717.333	55.026.676	4.309.343
Bilanzsumme	142.031.600	140.940.802	140.678.234	-262.568

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	3,8	1,7	1,4	-0,3
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	27,9	20,1	26,0	5,9
Liquide Mittel 1. Grades (€)	22.589.094	16.344.506	21.176.288	4.831.782
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	73,0	75,3	75,9	0,6
Personalaufwandsquote (in %)	7,6	7,2	6,2	-1,0
Finanzergebnis (€)	-401.825	-603.157	-1.016.003	-412.846
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	43.690.014	42.500.192	42.320.985	-179.207
Eigenkapitalquote (in %)	30,8	30,2	30,1	-0,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	20,8	20,0	16,7	-3,3

Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Anlagendeckungsgrad II (in %)	68,9	67,1	67,6	0,5
Gutschrift auf Gesellschafterkonten (€)	2.000.000	2.800.000	1.600.000	-1.200.000
Gewinnausschüttung an den BAV (€)	1.000.000	1.400.000	800.000	-600.000
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	77	77	76	-1
Mitarbeiteranzahl (Konzern, inkl. GF)	407	424	383	-41
Forderungen				
Forderungen ggü. dem ZV BAV (€)	98.000	110.633	127.268	16.635
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	559.582	519.818	446.061	-73.757
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. dem BAV (€)	25.205.000	23.606.674	25.855.114	2.248.440
Erträge				
Erträge vom BAV (€)	23.334.824	29.071.666	30.884.960	1.813.294
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding (€)	460.986	463.506	450.587	-12.919
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. dem BAV (€)	970.787	1.245.557	2.946.214	1.700.657

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Ausschüttung	2.000.000	2.800.000	1.600.000	-1.200.000
dar.: Gutschrift auf Darlehenskonto des BAV aus Vorjahr	1.000.000	1.400.000	800.000	-600.000
dar.: Gutschrift auf Darlehenskonto der Stadt LEV aus Vorjahr	1.000.000	1.400.000	800.000	-600.000
dar.: Gutschrift BAV für Geschäftsjahr	1.400.000	800.000	500.000	-300.000
dar.: Gutschrift LEV für Geschäftsjahr	1.400.000	800.000	500.000	-300.000

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Herr Hans-Jürgen Sprokamp	
AUFSICHTSRAT	MITGLIED	
	KTM Frau Christine Brach (Bündnis 90/Die Grünen)	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)
	KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	BAV
	Herr LKVD Reinhard Schneider	BAV
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	BAV
GESELLSCHAFTERVER-SAMMLUNG	GEBORENES MITGLIED	
	Herr Landrat Jochen Hagt	BAV
	MITGLIED	
	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	BAV
	KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	BAV

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehörten von den insgesamt 21 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 19,05 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2024 ff. erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im **Wirtschaftsplan 2024** wurde ein Jahresergebnis in Höhe von 93 T€ (ohne Beteiligungserträge) erwartet. Außerdem sah der Plan Umsatzerlöse in Höhe von rd. 99.000 T€ vor.

Ergebnis/-verwendungsvorschlag:

Die Gesellschaft hat 2024 ein Jahresergebnis von 1.421 T€ erwirtschaftet. Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 21.176 T€, ein Plus von 4.831 T€. Die Bilanzsumme sinkt geringfügig um 263 T€ auf 140.678 T€.

Das Eigenkapital (EK) ist von 42.500 T€ um 179 T€ auf 42.321 T€ verringert (durch "Verschiebung" des Vorjahresgewinns von 1.600 T€ auf die Gesellschafterkonten = Verbindlichkeiten). Die Verbindlichkeiten gesamt steigen von 81.222 T€ um 224 T€ auf 81.446 T€. Damit sinkt die EK-Quote um 0,1 % auf 30,1 %, die EK-Rentabilität verschlechtert sich von 3,8 % im Vorjahr auf 3,4 %.

Die Gegenüberstellung des kurzfristig rückzahlbaren Fremdkapitals in Höhe von 72.059 T€ (hierzu gehören auch die Verbindlichkeiten ggü. den Gesellschaftern) und der kurzfristig zur Finanzierung

dieser Fremdkapitalmittel zur Verfügung stehenden Vermögenswerte (liquide Mittel, Forderungen etc.) weist zum Stichtag 31.12.24 ein Verhältnis von 39.059 T€ zu 72.059 T€ aus. **Der Deckungsgrad (auch der Gesellschafterdarlehen von 52.810 T€) beträgt damit 54 %** (= "Liquidität 3. Grades").

Weiterhin ist festzustellen: Während die **Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstitutionen rückläufig** sind, sind die **Verbindlichkeiten aus Gesellschafterdarlehen steigend**.

Laut Ergebnisverwendungsvorschlag soll den Darlehenskonten des BAV und der Stadt Leverkusen jeweils 500 T€ gutgeschrieben werden. 421 T€ sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern (Darlehenskonten) steigen von 50.717 T€ auf 55.027 T€ (+8,5 %).

Im **Wirtschaftsplan 2025** wird ein Jahresergebnis von 138 T€ (ohne Beteiligungserträge) erwartet. Umsatzerlöse werden mit rd. 100.000 T€ beziffert.

4.4.4.3 AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Im Eisholz 3
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	02148668-0
E-MAIL	info@avea.de
WEBSEITE	http://www.avea.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	18.07.2002
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.07.2011

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co.KG, Leverkusen, die im Rahmen der Abfallwirtschaft insbesondere zuständig ist für:

- a.) Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen,
- b.) Sammlung und Transport von Abfällen,
- c.) Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zweck des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Bereich der Entsorgungsträger sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co. KG, Leverkusen.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum gewährleistet.

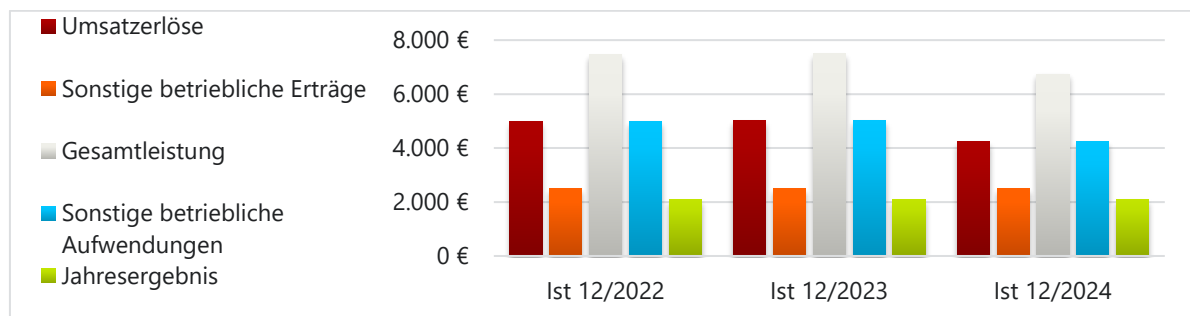
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹¹	Nominal _____ - / 25% / 25% Stimmen _____ - / 25 / 25
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 250 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) _____ 12.500,0 € (50,00%) Stadt Leverkusen _____ 12.500,0 € (50,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	AVEA GmbH & Co. KG _____ 0,0 € (0,00%)

¹¹ direkt / indirekt / gesamt

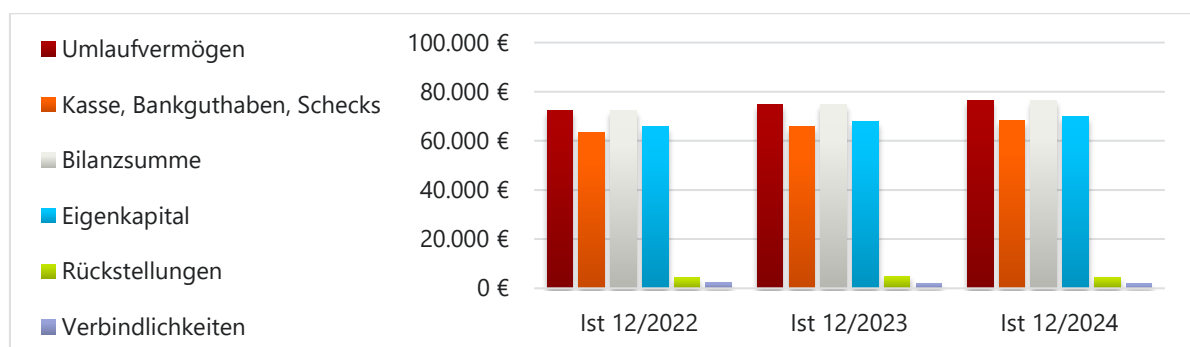
VERBUNDENE UNTERNEHMEN
**ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND
BETEILIGUNGEN**

AVEA GmbH & Co.
KG
0,00%

FINANZDATEN
GEWINN UND VERLUST


Alle Angaben in €

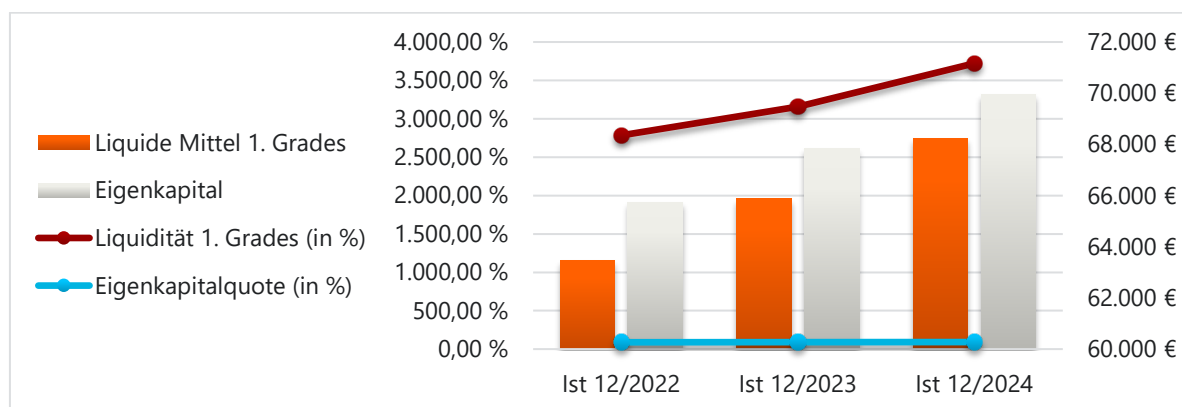
	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	4.978,63	5.004,08	4.244,84	-759,24
Sonstige betriebliche Erträge	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Gesamtleistung	7.478,63	7.504,08	6.744,84	-759,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.978,63	5.004,08	4.244,84	-759,24
EBIT	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	394,19	396,00	393,14	-2,86
Jahresergebnis	2.105,81	2.104,00	2.106,86	2,86

BILANZ


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Umlaufvermögen	72.365,86	74.923,58	76.380,70	1.457,12
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.899,57	9.057,16	8.137,51	-919,65
Kasse, Bankguthaben, Schecks	63.466,29	65.866,42	68.243,19	2.376,77
Bilanzsumme	72.365,86	74.923,58	76.380,70	1.457,12
Passiva				
Eigenkapital	65.740,63	67.844,63	69.951,49	2.106,86
Gewinnrücklagen	38.634,82	40.740,63	42.844,63	2.104,00
Jahresergebnis	2.105,81	2.104,00	2.106,86	2,86
Rückstellungen	4.346,00	4.992,00	4.596,00	-396,00
Verbindlichkeiten	2.279,23	2.086,95	1.833,21	-253,74
Bilanzsumme	72.365,86	74.923,58	76.380,70	1.457,12

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	2.784,5	3.156,1	3.722,6	566,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	63.466,29	65.866,42	68.243,19	2.376,77
GuV-Kennzahlen				
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	65.740,63	67.844,63	69.951,49	2.106,86
Eigenkapitalquote (in %)	90,8	90,6	91,6	1,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	0	0	0	0
Forderungen				
Forderungen ggü. der AVEA KG (€)	8.900,00	8.930,00	8.000,00	-930,00
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	595,00	595,00	595,00	0,00
Erträge				
Erträge von der AVEA KG (€)	7.479,00	7.504,00	6.745,00	-759,00
Aufwendungen				
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	595,00	500,00	595,00	95,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Bergischer
Abfallwirtschafts-
verband (BAV)

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

BAV

KTM Frau Marlies Schirp (SPD)

BAV

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Seitens der Wirtschaftsprüfer wurde am 16.05.2025 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. In der Gesellschafterversammlung am 04.07.2025 wurden aufgrund des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfer zum 31.12.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jahresabschluss 2024 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH mit einer Bilanzsumme von 76.380,70 € und einem Jahresüberschuss von 2.106,86 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.
- Der Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
- Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Aufgrund der Rolle der Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafterin sind zukünftig keine wesentlichen Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erwarten.

4.4.4.4 RELOGA Holding GmbH & Co.KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Robert-Blum-Straße 8
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	02148668-0
TELEFAX	02148668-100
E-MAIL	info@reloga.de
WEBSEITE	http://www.reloga.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	21.07.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.07.2011
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand

a.) die Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist und

b.) die damit einen unmittelbaren Vorteil für die Einwohner der Gebiete der Gesellschafter erbringt.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Öffentlicher Zweck ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften im Bereich der Abfallwirtschaft der Gesellschafter.

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

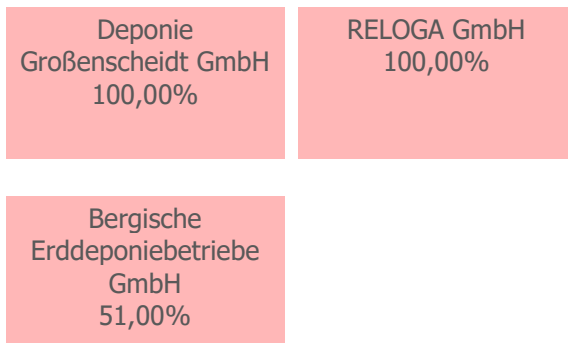
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹²	Nominal _____ - / 25% / 25% Stimmen _____ - / 25 / 25
KAPITAL	Kommanditeinlage _____ 2.000.000 € (0 Stücke); 2.000 Stimmen Komplementäreinlage _____ 0 €; 0 Stimmen
GESELLSCHAFTER	KOMMANDITISTEN Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) 1.000.000,0 € (50,00%) Stadt Leverkusen _____ 1.000.000,0 € (50,00%) KOMPLEMENTÄR RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH
TOCHTERUNTERNEHMEN	Deponie Großenscheidt GmbH _____ 60.000,0 € (100,00%) RELOGA GmbH _____ 2.075.000,0 € (100,00%)

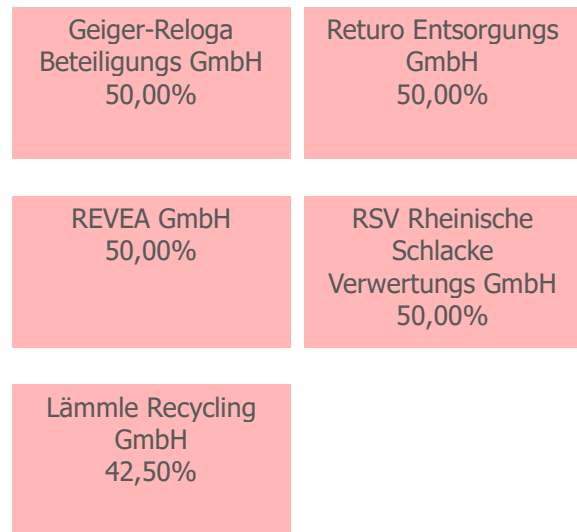
¹² direkt / indirekt / gesamt

Bergische Erddeponiebetriebe GmbH	257.040,0 € (51,00%)
Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH	12.500,0 € (50,00%)
REVEA GmbH	262.500,0 € (50,00%)
RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH	25.000,0 € (50,00%)
Returo Entsorgungs GmbH	25.000,0 € (50,00%)
Lämmle Recycling GmbH	977.500,0 € (42,50%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

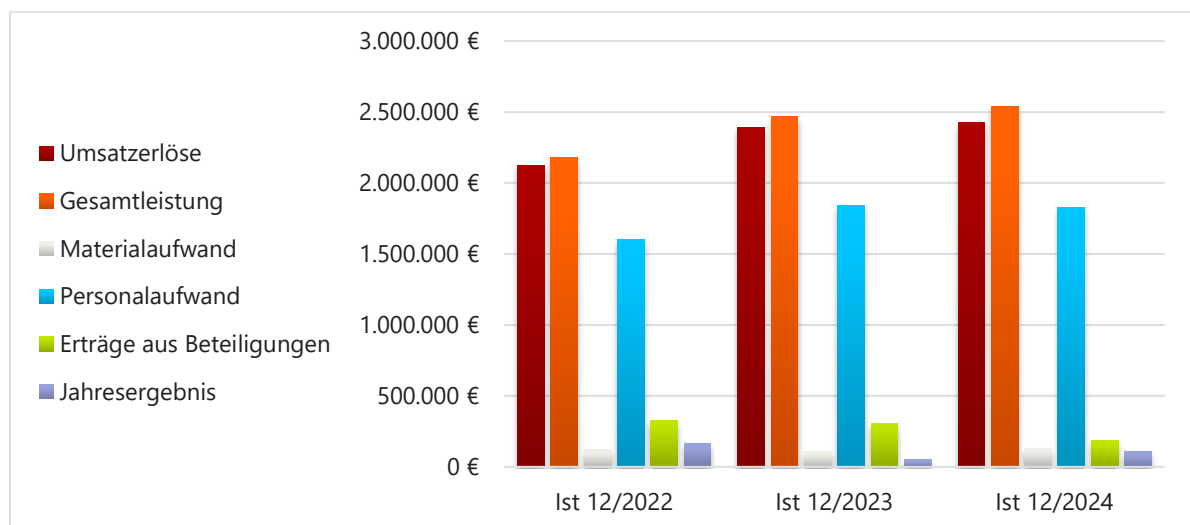


ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN



FINANZDATEN

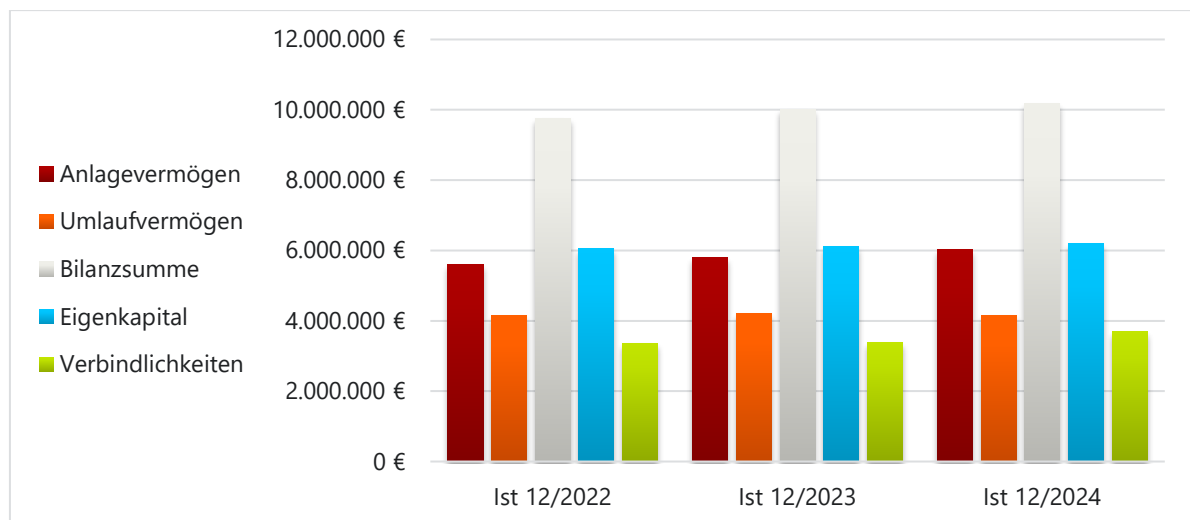
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	2.126.135	2.388.115	2.426.725	38.610
Sonstige betriebliche Erträge	53.747	77.134	110.279	33.145
Gesamtleistung	2.179.881	2.465.249	2.537.004	71.755
Materialaufwand	119.413	108.716	130.419	21.703
Personalaufwand	1.599.029	1.839.804	1.828.783	-11.022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	548.501	667.881	530.240	-137.641
Abschreibungen	27.462	28.200	42.512	14.313
EBIT	-114.523	-179.353	5.050	184.403
Erträge aus Beteiligungen	324.925	307.297	182.369	-124.928
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	11.373	13.345	29.465	16.119
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	53.190	63.052	9.862
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.366	139.462	169.633	30.170
Sonstige Steuern	2.564	2.502	2.864	362
Jahresergebnis	163.749	52.514	107.442	54.928

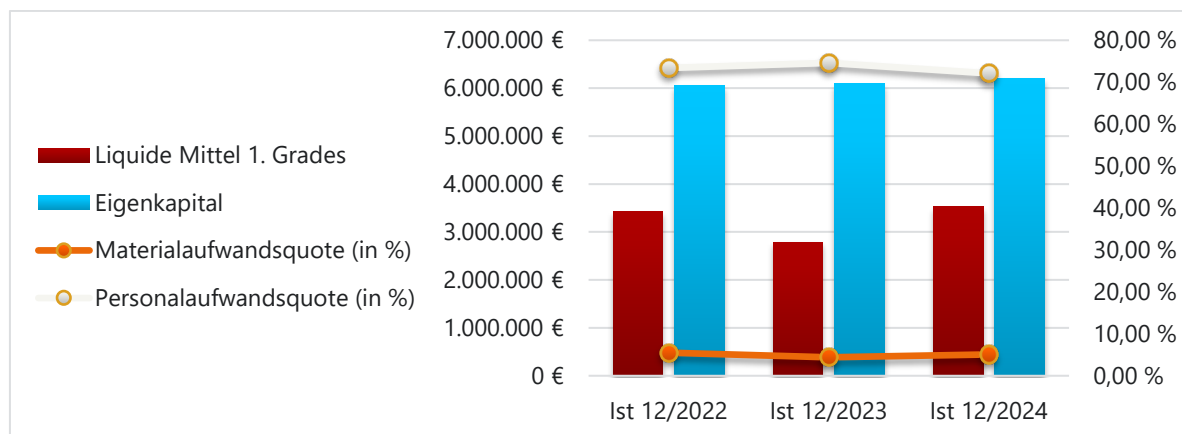
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	5.601.317	5.804.432	6.016.544	212.113
Finanzanlagen	5.535.296	5.689.173	5.861.990	172.818
Umlaufvermögen	4.149.961	4.207.602	4.155.652	-51.950
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	724.445	1.416.955	618.731	-798.224
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.425.516	2.790.647	3.536.920	746.273
Rechnungsabgrenzungsposten	0	5.246	3.626	-1.620
Bilanzsumme	9.751.277	10.017.280	10.175.822	158.542
Passiva				
Eigenkapital	6.050.200	6.102.714	6.210.156	107.442
Kapitalanteile	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0
Kapitalrücklage	3.192.493	3.192.493	3.192.493	0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	693.957	857.706	910.220	52.514
Jahresergebnis	163.749	52.514	107.442	54.928
Rückstellungen	356.732	535.017	269.367	-265.650
Verbindlichkeiten	3.344.346	3.379.550	3.696.299	316.750
Bilanzsumme	9.751.277	10.017.280	10.175.822	158.542

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	102,4	82,6	95,7	13,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.425.516	2.790.647	3.536.920	746.273
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	5,5	4,4	5,1	0,7

Personalaufwandsquote (in %)	73,4	74,6	72,1	-2,5
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	6.050.200	6.102.714	6.210.156	107.442
Eigenkapitalquote (in %)	62,0	60,9	61,0	0,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	29,2	25,0	29,1	4,1
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Anlagendeckungsgrad II (in %)	116,5	115,6	109,1	-6,5
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	-	2.790.647	3.536.920	746.273
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	15	16	17	1
Forderungen				
Forderungen ggü. der RELOGA GmbH (€)	283.000	423.000	102.000	-321.000
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	559.582	519.818	413.000	-106.818
Verbindlichkeiten ggü. dem BAV (€)	1.307.572	1.364.793	1.440.000	75.207
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA GmbH (€)	-	-	141.000	141.000
Aufwendungen				
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	460.986	463.506	390.000	-73.506
Aufwendungen ggü. dem BAV (€)	14.483	57.222	-	-57.222

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Frau Christine Brach (Bündnis 90/Die Grünen)

Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG	KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	BAV
	Herr LKVD Reinhard Schneider	BAV
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	BAV
	GEBORENES MITGLIED	
	Herr Landrat Jochen Hagt	BAV
	MITGLIED	
	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	BAV
	KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	BAV

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 24 Mitgliedern 7 Frauen an (Frauenanteil: 29,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2024 erstellt/geplant.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Zusammen mit den Beteiligungserträgen hat die Gesellschaft im Jahr 2024 bei einem Umsatz von 2.427 T€ einen Jahresüberschuss in Höhe von 107 T€ erwirtschaftet. Der Finanzmittelbestand weist zum Jahresende 2024 einen Betrag von 3.537 T€ aus (+ 746 T€ im Vergleich zum Vorjahr). Der Jahresüberschuss wird gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung auf neue Rechnung vorge-
tragen.

Die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt. Der Jahresabschluss ist mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind Gewinnanteile einschließlich Zinsen der Stadt Leverkusen in Höhe von 1.416 T€ (Vorjahr: 1.342 T€) und Gewinnanteile einschließlich Zinsen des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes in Höhe von 1.440 T€ (Vorjahr: 1.365 T€) enthalten.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 sieht Umsatzerlöse in der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in Höhe von rd. 2.829 T€ sowie ein Jahresergebnis von 46 T€ vor und erreicht damit im Vergleich zur Planung für das Geschäftsjahr 2025 ein gleichbleibendes Niveau.

Die RELOGA Holding GmbH & Co. KG erzielt nur Erträge aus der Erledigung kaufmännischer Dienstleistungen für Ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Deshalb ist der Fortbestand der Gesellschaft letztendlich von der Entwicklung der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften abhängig.

Insgesamt sieht die Gesellschaft für ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften gute Chancen, weiterhin am Entsorgungsmarkt erfolgreich tätig zu sein.

RELOGA Konzernabschluss 2024:

Die Gesellschaft wird für das Geschäftsjahr 2024 einen Konzernabschluss aufstellen, der beim Betreiber des Unternehmensregisters elektronisch eingereicht und gem. § 325 HGB offengelegt wird.

Die Gesellschaft ist an folgenden Gesellschaften zu mindestens 20 % beteiligt:

- RELOGA GmbH (100 %, Jahresergebnis: -263 T€),
- Deponie Großenscheidt GmbH (100 %, Jahresergebnis: +29 T€),
- Bergische Erddeponiebetriebe GmbH (51 %, Jahresergebnis: +119 T€),
- Returo Entsorgungs GmbH (50 %, Jahresergebnis: +540 T€),
- REVEA GmbH (50 %, Jahresergebnis + 59 T€),
- RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH (50 %, Jahresergebnis: +18 T€),
- Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH (50 %, Jahresergebnis: +11 T€),
- Lämmle Recycling GmbH (42,5 %, Jahresergebnis: +232 T€).

Die Erträge aus Beteiligungen enthalten Gewinnausschüttungen der Returo Entsorgungs GmbH in Höhe von 182 T€.

4.4.4.5 RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Robert-Blum-Straße 8
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	021486680
TELEFAX	02148668-200
E-MAIL	info@reloga.de
WEBSEITE	http://www.reloga.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	21.07.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.09.2011

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung, insbesondere die Beteiligung an der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, gleichartige oder ähnliche Unternehmen errichten, bestehende Unternehmen erwerben, sich an diesen beteiligen, diese pachten sowie die Geschäftsführung solcher Unternehmen übernehmen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften im Bereich der Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist, insbesondere die Beteiligung an der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹³	Nominal _____ - / 25% / 25% Stimmen _____ - / 25 / 25
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 25.000 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) _____ 12.500,0 € (50,00%) Stadt Leverkusen _____ 12.500,0 € (50,00%)

¹³ direkt / indirekt / gesamt

TOCHTERUNTERNEHMEN

RELOGA Holding GmbH & Co.KG _____ 0,0 € (0,00%)

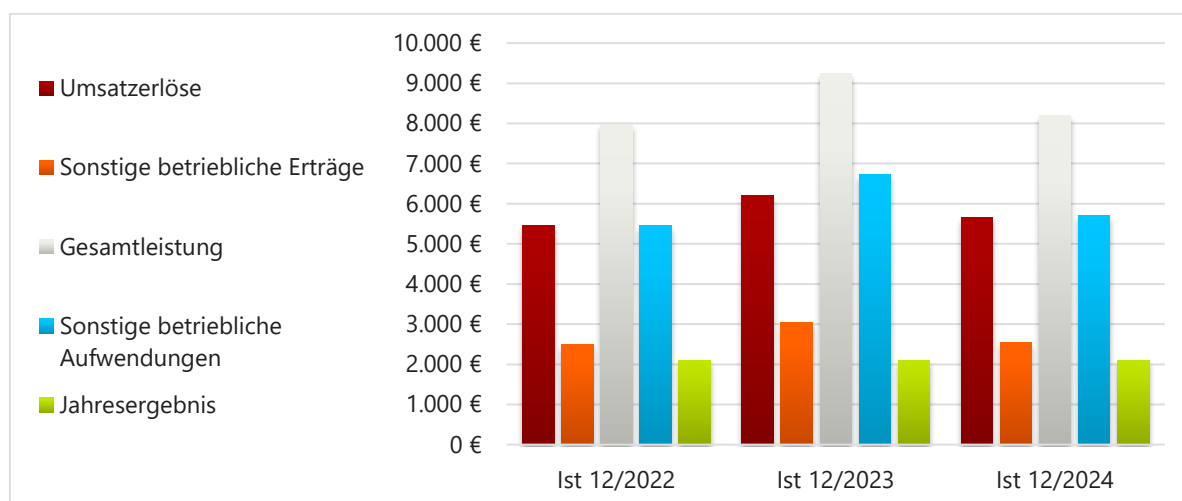
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

RELOGA Holding
GmbH & Co.KG
0,00%

FINANZDATEN

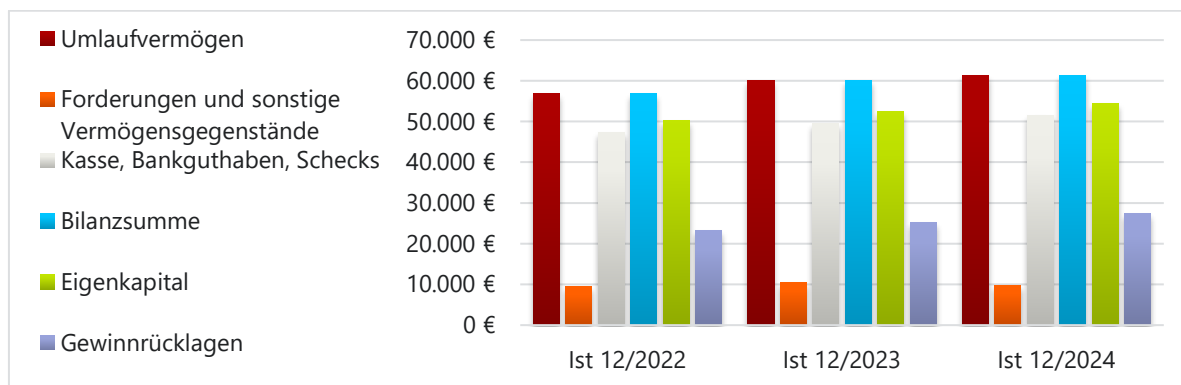
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	5.462,49	6.197,06	5.657,42	-539,64
Sonstige betriebliche Erträge	2.500,00	3.038,85	2.540,28	-498,57
Gesamtleistung	7.962,49	9.235,91	8.197,70	-1.038,21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.462,49	6.735,91	5.697,70	-1.038,21
EBIT	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	393,14	396,00	393,14	-2,86
Jahresergebnis	2.106,86	2.104,00	2.106,86	2,86

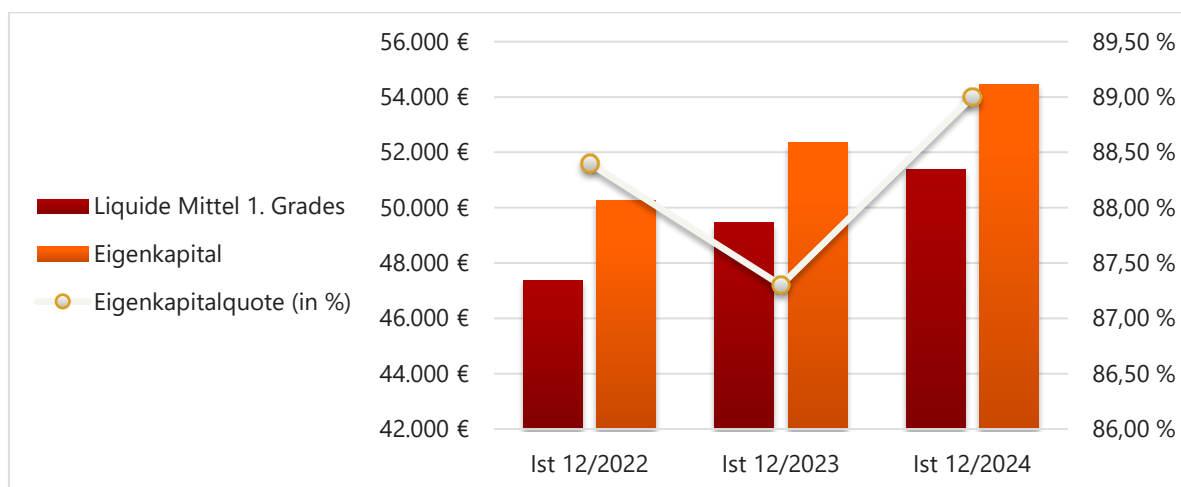
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Umlaufvermögen	56.833,65	59.959,81	61.216,57	1.256,76
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.475,36	10.492,95	9.818,48	-674,47
Kasse, Bankguthaben, Schecks	47.358,29	49.466,86	51.398,09	1.931,23
Bilanzsumme	56.833,65	59.959,81	61.216,57	1.256,76
Passiva				
Eigenkapital	50.256,13	52.360,13	54.466,99	2.106,86
Gewinnrücklagen	23.149,27	25.256,13	27.360,13	2.104,00
Jahresergebnis	2.106,86	2.104,00	2.106,86	2,86
Rückstellungen	5.296,00	5.992,00	5.596,00	-396,00
Verbindlichkeiten	1.281,52	1.607,68	1.153,58	-454,10
Bilanzsumme	56.833,65	59.959,81	61.216,57	1.256,76

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	3.695,5	3.076,9	4.455,5	1.378,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	47.358,29	49.466,86	51.398,09	1.931,23
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	50.256,13	52.360,13	54.466,99	2.106,86
Eigenkapitalquote (in %)	88,4	87,3	89,0	1,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	0	0	0	0
Forderungen				
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	9.475,00	10.350,00	9.707,33	-642,67
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA Holding (€)	595,00	595,00	595,00	0,00
Erträge				
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding (€)	7.962,00	8.697,00	-	-8.697,00
Aufwendungen				
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (€)	595,00	500,00	-	-500,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

GESELLSCHAFTERVER-SAMMLUNG

GEBORNES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Bergischer
Abfallwirtschafts-
verband (BAV)

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

BAV

KTM Frau Marlies Schirp (SPD)

BAV

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Seitens der Wirtschaftsprüfer werden u.a. folgende Kernaussagen der Gesellschaft im Lagebericht hervorgehoben:

Im Geschäftsjahr sind im Wesentlichen Prüfungs- und Veröffentlichungskosten angefallen. Der Gesellschaft werden sämtliche Kosten und Aufwendungen für die RELOGA Holding GmbH & Co. KG durch diese erstattet.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2,1 T€ erwirtschaftet.

Die Wirtschaftsprüfer haben am 16.05.2025 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4.4.4.6 Zweckverband Naturpark Bergisches Land

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Moltkestr. 26	
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach	
TELEFON	022619163100	
E-MAIL	info@naturpark-bl.de	
WEBSEITE	http://www.naturparkbergischesland.de	
RECHTSFORM	KdöR	
GRÜNDUNGSDATUM	01.04.1973	
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar	
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	25.06.2018	

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Aufgaben im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung. Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben.

Danach sind Naturparke einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

- großräumig sind,
- überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
- sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und in denen ein nachhaltiger Tourismus angestrebt wird,
- nach den Erfordernissen der Raumordnung für die Erholung vorgesehen sind,
- der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird,
- besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern.

Naturparke sollen auch der Bildung für nachhaltige Entwicklung dienen.

Naturparke sollen entsprechend ihren oben beschriebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden.

Der Zweckverband trifft die zur organisatorischen Regelung dieser Aufgabe erforderlichen Vorkehrungen. Er kann sich bei der Durchführung dieser Aufgabe bereits bestehender Einrichtungen und Organisationen bedienen.

Der Zweckverband dient im Rahmen des 3. Abschnitts der Abgabenordnung ("Steuerbegünstigte Zwecke") ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben. Naturparke sollen entsprechend den vorgegebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden und sich für nachhaltigen Tourismus, Erholung und naturparkbezogene Bildung einsetzen. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107,108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte _____ - €; 7 Stimmen
MITGLIEDER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ Rhein-Sieg-Kreis _____ Rheinisch-Bergischer Kreis _____ Stadt Köln _____ Stadt Remscheid _____ Stadt Solingen _____ Stadt Wuppertal _____
TOCHTERUNTERNEHMEN	Tourismus-Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH _____ 2.500,0 € (10,00%)

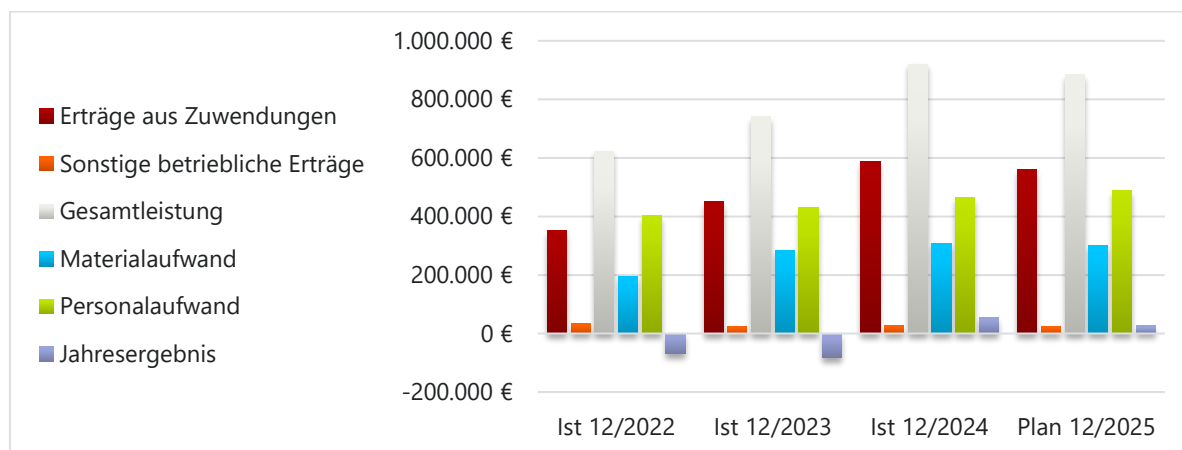
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Tourismus-Projektgesellschaft
Das Bergische
gGmbH
10,00%

FINANZDATEN

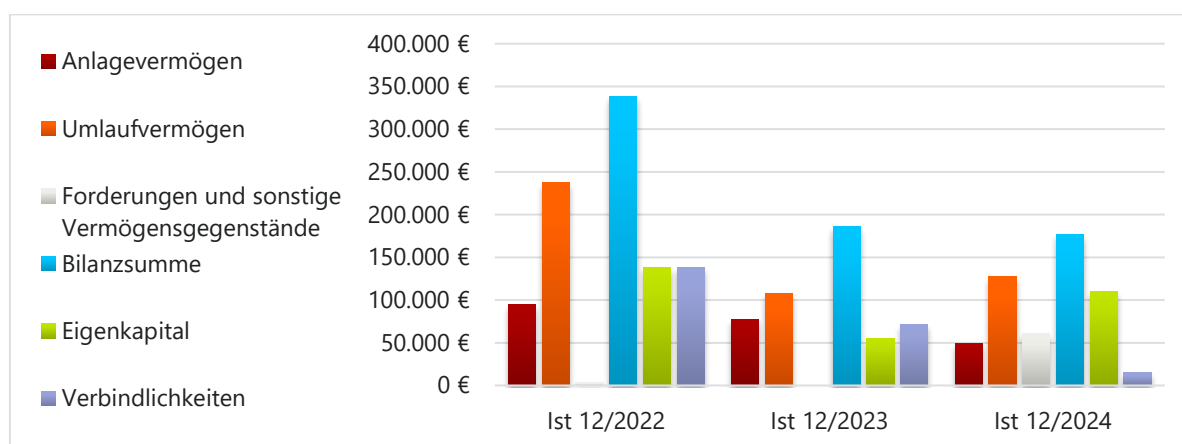
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	239.237,12	264.452,01	304.582,56	299.190,00	40.130,55
Erträge aus Zuwendungen	351.280,54	451.946,49	587.600,20	560.820,00	135.653,71
Sonstige betriebliche Erträge	33.041,91	24.570,88	28.345,64	24.390,00	3.774,76
Gesamtleistung	623.559,57	740.969,38	920.528,40	884.400,00	179.559,02
Materialaufwand	195.301,88	283.615,18	308.468,95	300.300,00	24.853,77
Personalaufwand	402.905,88	430.069,79	463.486,36	487.630,00	33.416,57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.722,55	66.313,31	60.029,17	55.740,00	-6.284,14
Abschreibungen	41.399,80	43.841,81	33.342,65	14.910,00	-10.499,16
Jahresergebnis	-69.770,54	-82.870,67	55.201,27	25.820,00	138.071,94

BILANZ

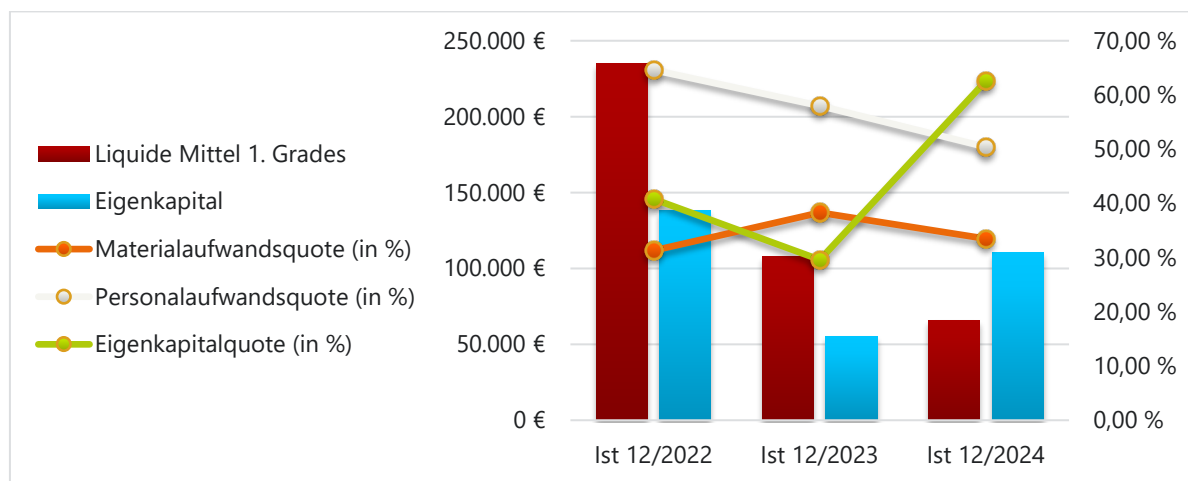


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	94.304,47	77.741,47	49.028,85	-28.712,62
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.886,00	3.284,00	2,00	-3.282,00
Sachanlagen	73.918,47	71.957,47	49.026,85	-22.930,62
Finanzanlagen	2.500,00	2.500,00	0,00	-2.500,00
Umlaufvermögen	237.919,97	108.230,38	126.975,67	18.745,29
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.026,27	500,00	61.057,73	60.557,73
Kasse, Bankguthaben, Schecks	234.893,70	107.730,38	65.917,94	-41.812,44

Rechnungsabgrenzungsposten	5.658,55	250,00	300,00	50,00
Bilanzsumme	337.882,99	186.221,85	176.304,52	-9.917,33
Passiva				
Eigenkapital	138.009,00	55.138,33	110.339,60	55.201,27
Kapitalrücklage	207.779,54	138.009,00	55.138,33	-82.870,67
Jahresergebnis	-69.770,54	-82.870,67	55.201,27	138.071,94
Sonderposten	40.521,00	23.341,00	11.529,00	-11.812,00
Rückstellungen	5.740,00	5.740,00	5.740,00	0,00
Verbindlichkeiten	138.312,02	71.307,89	14.970,23	-56.337,66
Rechnungsabgrenzungsposten	15.300,97	30.694,63	33.725,69	3.031,06
Bilanzsumme	337.882,99	186.221,85	176.304,52	-9.917,33

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	169,8	151,1	440,3	289,2
Liquide Mittel 1. Grades (€)	234.893,70	107.730,38	65.917,94	-41.812,44
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	31,3	38,3	33,5	-4,8
Personalaufwandsquote (in %)	64,6	58,0	50,4	-7,6
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	138.009,00	55.138,33	110.339,60	55.201,27
Eigenkapitalquote (in %)	40,8	29,6	62,6	33,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	234.893,70	107.730,38	65.917,94	-41.812,44
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	5	5	5	0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	194.670,82	207.423,00	245.813,09	38.390,09
Erträge von der Das Bergische gGmbH (€)	3.600,00	0	0	0
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	280.588,42	136.504,00	149.276,68	12.772,68

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	270.000,00	270.000,00	410.000,00	140.000,00
dar.: Verbandsumlageanteil OBK	70.000,00	70.000,00	106.400,00	36.400,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG
	Herr Jens Eichner
VERBANDSVORSITZ	VERBANDSVORSTEHER
	Herr Landrat Jochen Hagt
	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	STELLVERTRETUNG VERBANDSVORSTEHER
	Herr Landrat Sebastian Schuster
	Rhein-Sieg-Kreis
VERBANDS- VERSAMMLUNG	MITGLIED
	KTM Frau Regine Gembler (SPD)
	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Frank Herhaus
	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)

KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
KTM Herr Wilhelm Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Nahed Stark (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Vom Rechnungsprüfungsamt des Oberbergischen Kreises werden u.a. folgende wesentliche Aussagen im Lagebericht des Zweckverbandes zum Jahresabschluss 2024 als zutreffend und nachvollziehbar hervorgehoben:

In der Bilanz bzw. in der Ergebnisrechnung wird zum Stichtag 31.12.2024 ein IST-Gewinn in Höhe von rd. +55,2 T€ abgebildet. Geplant war ein Jahresergebnis von +33,5 T€. Die Eigenkapitalquote hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Das Eigenkapital erhöht sich in Höhe des Jahresergebnisses von rd. 55,2 T€ auf 110,34 T€, die Bilanzsumme reduziert sich um rd. 9,9 T€. Die Erträge sind im Berichtsjahr deutlich von 740,97 T€ auf 920,53 T€ gestiegen.

Die Verbandsumlage wurde nach Absprache mit den Vertretern der Verbandsgemeinden zum 01.01.2024 von 270 T€ auf 410 T€ erhöht. Ziel ist der Aufbau eines Kapitalstocks, um eine „angemessene“ Eigenkapitalausstattung und Liquidität zu gewährleisten.

Die Verbandsumlage für 2025 wurde wie folgt festgesetzt: Gesamt 410.400 €, davon OBK 106.400 €. Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 11.02.2025 liegt vor.

4.4.4.7 Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Schloss Homburg 2
FIRMENSITZ	51588 Nümbrecht
TELEFON	02293901527
TELEFAX	02293901510
E-MAIL	info@agentur-kulturlandschaft.de
WEBSEITE	http://www.agentur-kulturlandschaft.de



**Bergische Agentur
für Kulturlandschaft**

RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.04.2005
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Die Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH wurde im Jahr 2005 durch den Förderverein Naturschutz im Bergischen Land e.V. gegründet und hat ihren Sitz in Nümbrecht im Oberbergischen Kreis. Nachfolgend genannte Institutionen sind im Förderverein als Mitglieder vertreten:

- Bergischer Naturschutzverein e.V.
- Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Oberberg e.V.
- Oberbergischer Kreis
- Rheinischer Landwirtschaftsverband, Kreisbauernschaft Oberberg e.V.
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Oberberg e.V.
- Waldbauernverband Bezirksgruppe Oberberg e.V.

Als gemeinnützige GmbH engagiert sich die Agentur für den Erhalt und Schutz der bergischen Natur und der Kulturlandschaft, für eine landschaftsverträgliche Regionalentwicklung sowie für die inklusive Natur- und Umweltbildung. Dabei versteht sie sich als Bindeglied zwischen Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Gebietskörperschaften und Fachbehörden. In der BAK arbeitet ein interdisziplinäres Team aus den Fachrichtungen Biologie, Forstwirtschaft, Geographie, Landschaftsökologie, Landwirtschaft und Verwaltung an praxisgerechten, sachlichen und nachhaltigen Lösungen in enger Zusammenarbeit mit Interessenverbänden, staatlicher Verwaltung und politischen Gremien.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Öffentlicher Zweck ist die im Interesse der Bevölkerung im Bergischen Land liegende Durchführung und Förderung von Projekten

- im Umweltschutz und Naturschutz sowie
- zur Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft,
- zu regionalen land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen,
- im Bereich der Regionalentwicklung,
- im Bereich der Natur- und Umweltbildung sowie

- Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung der Bevölkerung über Umwelt- und Naturschutz sowie Kulturlandschaftsentwicklung.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁴	Nominal _____ 30% / - / 30%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €; 10 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 7.500,0 € (30,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

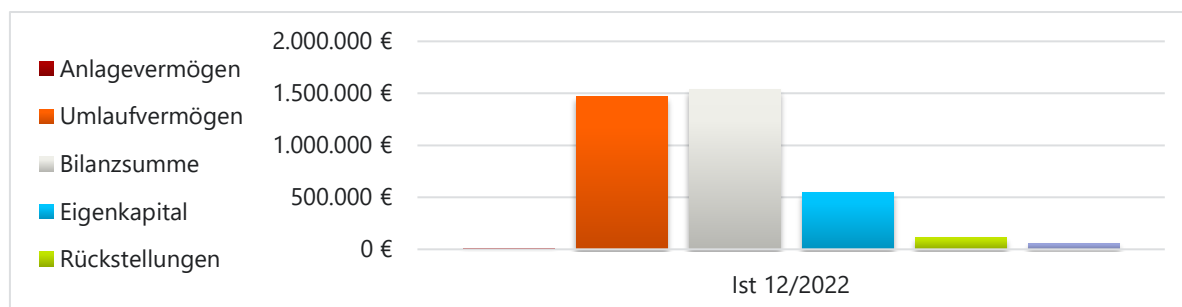
FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in €; Jahresabschlüsse für 2023 und 2024 lagen noch nicht vor.

	IST 12/2022
Umsatzerlöse	-74.998,89
dar.: Gewinn/Verlust ideeller Bereich A.	-63.461,32
dar.: Gewinn/Verlust ertragssteuerneutrale Posten B.	-25.375,34
dar.: Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung C.	-2.737,31
dar.: Gewinn/Verlust sonstige Zweckbetriebe D.	-22.235,03
dar.: Gewinn/Verlust sonstige Geschäftsbetriebe E.	38.810,11
Gesamtleistung	-74.998,89
Materialaufwand	0,00
Personalaufwand	0,00
Jahresergebnis	-74.998,89
Entnahmen aus Rücklagen	211.592,46
Zuführungen in die Rücklagen	-7.500,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	258.477,28
Bilanzergebnis	402.570,85

BILANZ

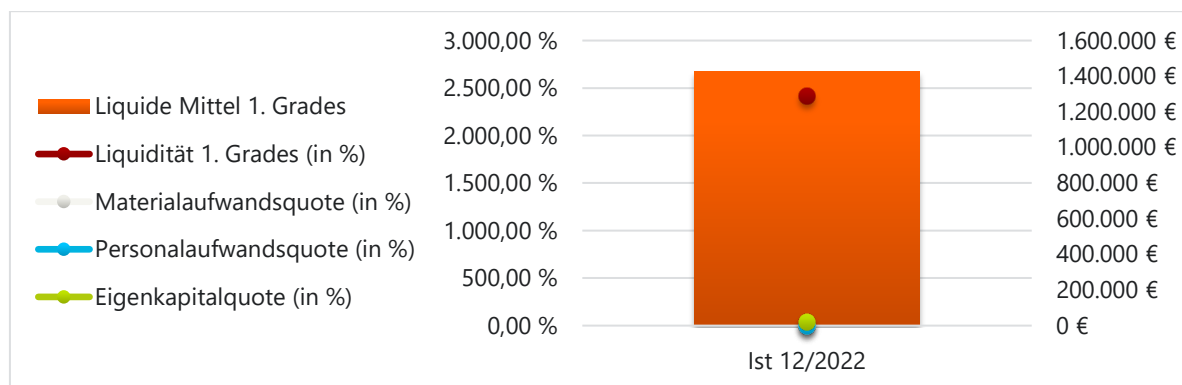


¹⁴ direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in €

	IST 12/2022
Aktiva	
Anlagevermögen	8.573,00
Sachanlagen	8.573,00
Umlaufvermögen	1.468.745,04
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40.135,71
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.428.609,33
Rechnungsabgrenzungsposten	61.000,56
Bilanzsumme	1.538.318,60
Passiva	
Eigenkapital	546.500,00
Gezeichnetes Kapital	25.000,00
Kapitalrücklage	-
Gewinnrücklagen	118.929,15
Bilanzergebnis	402.570,85
Rückstellungen	109.894,48
Verbindlichkeiten	59.170,11
Rechnungsabgrenzungsposten	822.754,01
Bilanzsumme	1.538.318,60

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022
Liquiditätskennzahlen	
Liquidität 1. Grades (in %)	2.414,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.428.609,33
GuV-Kennzahlen	
Materialaufwandsquote (in %)	0,0
Personalaufwandsquote (in %)	0,0
Bilanzstruktur	
Eigenkapital (€)	546.500,00
Eigenkapitalquote (in %)	35,5

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Dr. Bernd Freymann
(ab 08.08.2018, bis 31.07.2023)

Herr Jan Spiegelberg
(ab 01.08.2023)

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

MITGLIED

Herr Jens Eichner
(bis 10.10.2020)

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

Herr Frank Herhaus

Oberbergischer Kreis,
Verwaltung

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft hat in den verspätet aufgestellten Jahresabschlüssen zulässigerweise keinen Lagebericht aufgestellt, insofern erfolgt auch keine diesbezügliche Bewertung oder Prüfung. Zum Berichtszeitraum dieses Beteiligungsberichtes (Geschäftsjahre 2022-2024) lag lediglich der geprüfte Jahresabschluss 2022 vor. Fehlende Jahresabschlüsse werden sukzessive nachgearbeitet.

Ausgangspunkt der Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft war der von dieser geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 04.11.2025 versehene Vorjahresabschluss zum 31.12.2021.

Liquide Mittel

Zum Bilanzstichtag verfügt die Gesellschaft über bilanzierte liquide Mittel i. H. v. 1.429 TEUR.

Darüber hinaus werden bei der Volksbank Oberberg eG Treuhandkonten geführt, die -wie auch ggf. korrespondierende Verbindlichkeiten- bilanziell nicht abgebildet werden. Es handelt sich dabei um folgende Konten:

- Treuhandkonto Marienheide, Kto.-Nr.: 2135 8740 20, 280.518,11 €,
- Treuhandkonto Hückeswagen, Kto.-Nr.: 2135 8740 62, 434.535,88 €,
- Treuhandkonto OBK (aufgelöst), Kto.-Nr.: 2135 8740 70, 0,00 €

Die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ergab keine Beanstandungen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft erfolgt in 5 getrennten Bereichen, die aber in einer "GuV" zusammengeführt werden:

1. Ideeller Bereich
2. Ertragssteuerneutrale Posten
3. Vermögensverwaltung
4. Sonstige Zweckbetriebe
5. Sonstige Geschäftsbetriebe

Der Einfachheit halber wird in der hier abgebildeten GuV nur der Gewinn/Verlust aus den 5 Bereichen bei den Umsatzerlösen dargestellt, da diese über sehr heterogene Postenstrukturen verfügen. Das Jahresergebnis von -74.998,89 € ergibt sich aus dem Saldo der einzelnen Bereiche und führt unter Berücksichtigung von Gewinnvortrag sowie Entnahmen bzw. Einlagen in gebundene Gewinnrücklagen zum Bilanzgewinn von 402.570,85 €.

4.4.5 Verkehr

4.4.5.1 Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Kölner Str. 237
FIRMENSITZ	51645 Gummersbach
TELEFON	0226192600
TELEFAX	02261926099
E-MAIL	info@ovaginfo.de
WEBSEITE	http://www.ovaginfo.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	02.09.1949
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	07.11.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Verkehrs innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Durchführung des ÖPNV für die Bevölkerung innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und die Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁵	Nominal _____ 50% / - / 50%
	Stimmen _____ 50 / - / 50
KAPITAL	Stammkapital _____ 4.704.000 € (0 Stücke); 5.880 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 2.352.000,0 € (50,00%)
	Stadt Gummersbach _____ 1.254.400,0 € (26,67%)
	Stadt Bergneustadt _____ 196.000,0 € (4,17%)
	Stadt Wiehl _____ 163.200,0 € (3,47%)
	Marktstadt Waldbröl _____ 156.800,0 € (3,33%)

¹⁵ direkt / indirekt / gesamt

Gemeinde Reichshof	117.600,0 € (2,50%)
Hansestadt Wipperfürth	86.400,0 € (1,84%)
Gemeinde Engelskirchen	78.400,0 € (1,67%)
Gemeinde Marienheide	78.400,0 € (1,67%)
Gemeinde Morsbach	78.400,0 € (1,67%)
Gemeinde Nümbrecht	72.000,0 € (1,53%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	70.400,0 € (1,50%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	127.000,0 € (100,00%)
Homburger Reisedienst GmbH	25.000,0 € (100,00%)
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	200.000,0 € (100,00%)
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH	3.896,2 € (1,03%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Der Radevormwalder
Omnibus GmbH
100,00%

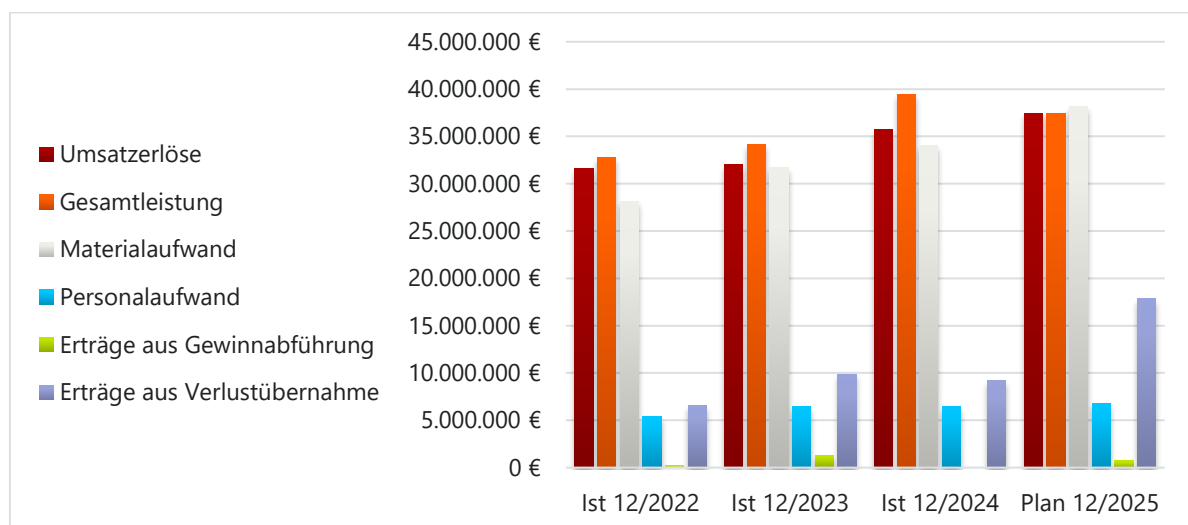
Homburger
Reisedienst GmbH
100,00%

Einkaufs- und
Wirtschaftsgesellschaft für
Verkehrsunternehmen mbH
1,03%

Verkehrsgesellschaft
Bergisches Land
mbH
100,00%

FINANZDATEN

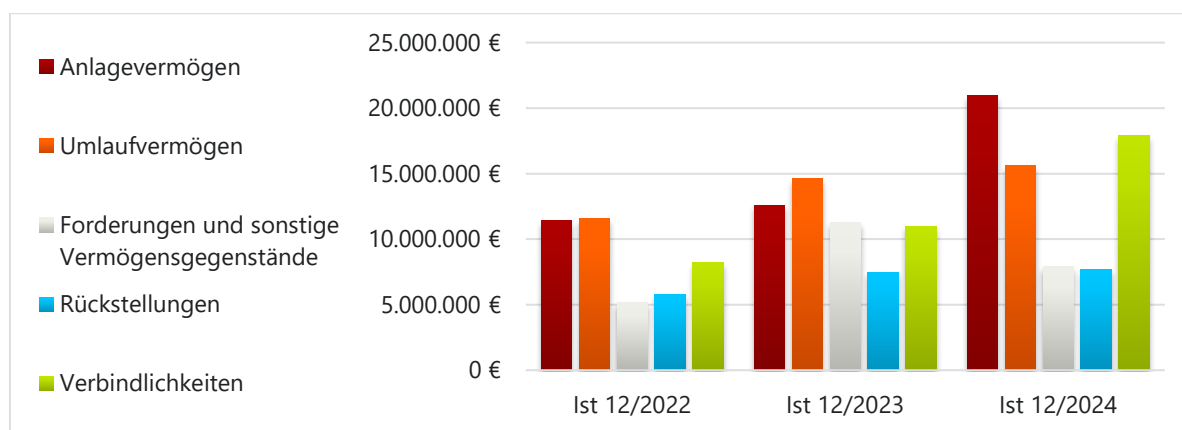
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	31.641.626	32.027.563	35.680.551	37.475.000	3.652.988
Sonstige betriebliche Erträge	1.113.315	2.080.687	3.795.259	-	1.714.572
Gesamtleistung	32.754.941	34.108.250	39.475.809	37.475.000	5.367.560
Materialaufwand	28.165.175	31.737.952	34.001.487	38.122.000	2.263.535
Personalaufwand	5.386.946	6.470.839	6.425.881	6.820.000	-44.958
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.703.338	5.789.084	6.509.400	8.299.000	720.316
Abschreibungen	1.071.253	1.151.111	1.355.751	2.242.000	204.640
EBIT	-6.571.771	-11.040.736	-8.816.710	-18.008.000	2.224.026
Erträge aus Gewinnabführung	210.639	1.302.535	0	700.000	-1.302.535
Aufwendungen aus Verlustübernahme	138.580	0	128.227	-	128.227
Ergebnis nach Steuern	-6.537.906	-9.851.652	-9.171.998	-17.818.000	679.653
Erträge aus Verlustübernahme	6.565.867	9.879.595	9.204.601	17.849.000	-674.993
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

BILANZ

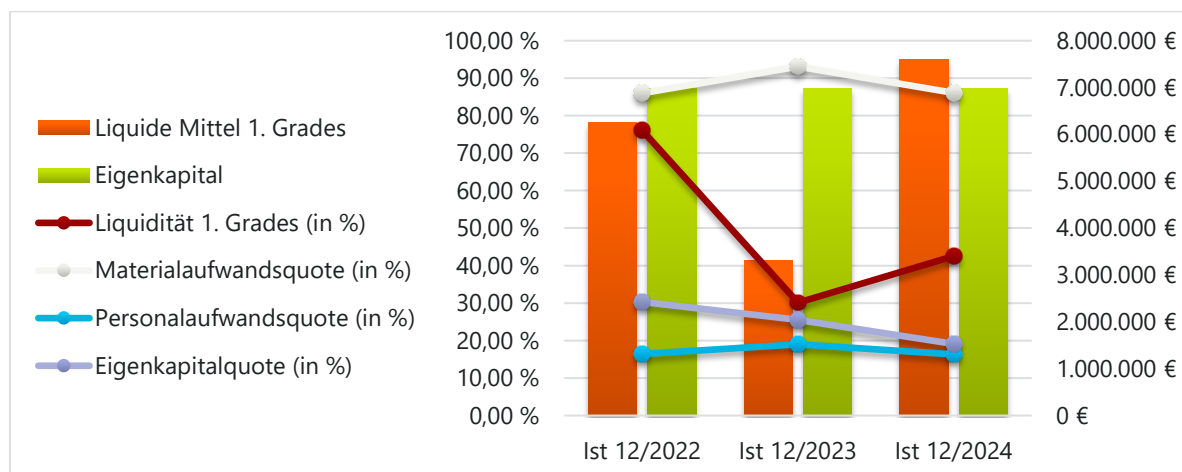


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	11.446.350	12.602.779	20.981.664	8.378.885
Sachanlagen	9.871.448	11.189.512	19.020.970	7.831.458
Finanzanlagen	1.494.684	1.244.664	1.754.473	509.809
Umlaufvermögen	11.564.495	14.660.934	15.601.104	940.170

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.181.365	11.234.624	7.922.643	-3.311.981
Kasse, Bankguthaben, Schecks	6.258.489	3.307.170	7.606.889	4.299.719
Rechnungsabgrenzungsposten	6.292	88.873	10.056	-78.817
Bilanzsumme	23.017.138	27.352.586	36.592.824	9.240.238
Passiva				
Eigenkapital	6.984.517	6.984.517	6.984.517	0
Kapitalrücklage	233.331	233.331	233.331	0
Gewinnrücklagen	2.047.186	2.047.186	2.047.186	0
Sonderposten	1.948.918	1.867.668	3.922.482	2.054.814
Rückstellungen	5.806.183	7.453.642	7.719.517	265.875
Verbindlichkeiten	8.226.245	11.000.852	17.905.744	6.904.891
Rechnungsabgrenzungsposten	51.274	45.907	60.564	14.658
Bilanzsumme	23.017.138	27.352.586	36.592.824	9.240.238

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	76,1	30,1	42,5	12,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	6.258.489	3.307.170	7.606.889	4.299.719
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	86,0	93,1	86,1	-7,0
Personalaufwandsquote (in %)	16,4	19,0	16,3	-2,7
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	6.984.517	6.984.517	6.984.517	0
Eigenkapitalquote (in %)	30,3	25,5	19,1	-6,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	10,30	10,67	9,93	-0,74
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	13,3	13,3	-	-13,3
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (€)	5.663.000	3.718.100	0	-3.718.100
ÖDA-Jahresausgleich (€)	6.565.867	9.879.595	9.204.601	-674.994
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	96	97	102	5
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	396.274	396.274
Forderungen ggü. der VBL GmbH (€)	1.124.299	1.786.281	1.087.070	-699.211
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	2.333.349	-	-2.333.349
Verbindlichkeiten gg. die VBL GmbH (€)	-	729.886	848.098	118.212
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	6.565.867	12.800.000	-	-12.800.000
Erträge von der VBL GmbH (€)	-	1.052.039	-	-1.052.039
Erträge vom Radevormwalder (€)	-	250.495	-	-250.495

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-

Aufwendungen aus Verlustübernahme	138.580	0	128.227	128.227
<i>dar.: Verlustübernahme VBL GmbH</i>	138.580	-	-	-
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	210.639	1.302.535	0	-1.302.535
<i>dar.: Gewinnabführung vom Radevormwalder GmbH</i>	210.639	250.495	-	-250.495
<i>dar.: Gewinnabführung von der VBL GmbH</i>	0	1.052.039	-	-1.052.039
Sonstiges	6.565.867	9.879.595	9.204.601	-674.993
<i>dar.: Ausgleichszahlungen des OBK aus ÖDA</i>	6.565.867	9.879.595	9.204.601	-674.993

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Corinna Güllner

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)

Stadt Gummersbach

STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Frank Herhaus

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

MITGLIED

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Moritz Müller (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Helmut Schäfer (Bündnis
90/Die Grünen)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

ERSATZMITGLIED

Frau Sabine Bremen

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

Herr Jan-Martin Ederer (CDU)
(ab 11.04.2024)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Henrik Köstering (Bündnis
90/Die Grünen)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Harald Langusch (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Birgit Meckel (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Pascal Ullrich (CDU)
(bis 10.04.2024)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESELLSCHAFTERVER- SAMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

MITGLIED

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--	-----------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 13,33 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt noch nicht vor.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Nachvollziehbare Angaben laut Lagebericht der Geschäftsführung:

Im Jahr 2024 wurde die Tochtergesellschaft "Der Radevormwalder" Omnibus GmbH handelsbilanziell rückwirkend zum 01.01.2024 auf die weitere Tochtergesellschaft VBL Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH verschmolzen.

Das Eigenkapital der VBL erhöhte sich durch diese Verschmelzung und Einstellung von € 273.136,04 in die Kapitalrücklage auf € 923.136,04. Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 weist, nach Verlustübernahme, einen Jahresüberschuss von € 0,00 aus. Mit Kaufvertrag vom 25.04.2024 wurde die Homburger Reisedienst GmbH erworben. Die OVAG besitzt 100% der Stammanteile, das Stammkapital beträgt € 25.000,00. Der letzte vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2023 schloss mit einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von € 287.110,60. Das Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2023 betrug € (-) 289.583,61.

Im Übrigen hält die OVAG einen Anteil von 1,02 % an der Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (BEKA mbH) im Buchwert von 6.646,79 € bei einem Stammkapital (gesamt) von 382.520,00 €.

Im Jahr 2025 wurde ein neuer Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDA) für den Zeitraum 2026 bis 2035 abgeschlossen, mit dem der Oberbergische Kreis die OVAG mit der Erbringung der ÖPNV-Leistungen im Oberbergischen Kreis beauftragt. Die neue Beauftragung gibt der Gesellschaft Planungssicherheit bis Ende 2035.

Für das Jahr 2025 ist von einem Jahresfehlbetrag deutlich über dem Niveau von 2024 auszugehen.

Der Oberbergische Kreis gleicht die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Linienverkehr auf vertraglicher Basis aus. Dies führt zu einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Im Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer zum Jahresabschluss 2024 wird auf folgende zutreffende Aspekte der Geschäftsentwicklung laut Lagebericht der Gesellschaft hingewiesen:

Insgesamt erhöhten sich die Umsatzerlöse deutlich um 3.653 TEUR auf 35.681 TEUR; die Umsatzerlöse aus Verkehrsleistungen einschließlich erhaltener Ausgleichsleistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 10 % auf 29.607 TEUR gestiegen. Die Umsätze aus Linienverkehr liegen aufgrund der Einführung des Deutschlandtickets mit 11.224 TEUR unter dem Vorjahresniveau (- 17 %). Im Gegenzug stiegen die Ausgleichsleistungen für Fahrgeldausfälle durch das Deutschlandticket deutlich auf 11.966 TEUR an (+ 4.499 TEUR). Für 2024 beträgt die vorläufige Ausgleichsleistung für das Deutschlandticket 8,33 Mio. Euro. Der endgültige Zuwendungsbescheid wird voraussichtlich im Jahr 2026 festgestellt.

Der Personalaufwand ist gegenüber 2023 leicht um 1 % auf 6.426 TEUR gesunken.

Das Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Vorjahr (Fehlbetrag von - 9.880 TEUR) auf - 9.205 TEUR; das Ergebnis fällt damit deutlich besser aus als erwartet und geplant.

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2024 36.593 TEUR und ist u.a. bedingt durch die Beteiligungsveränderungen um 34 % angestiegen.

Der Finanzmittelfonds beträgt zum Ende der Periode 2024 rd. 7.606,9 T€, eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,3 Mio. €. Hier waren insb. rechtzeitige Abschlagszahlungen des Kreises für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen zu verzeichnen.

Die Gesamtfahrleistung aller Verkehre einschließlich der Leerfahrten und abgerufenen TaxiBus-Leistungen betrug 2024 9,932 TKM (Vorjahr: 10.665 TKM) und sank damit um rund 6,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Zur weiteren Entwicklung wird von der Geschäftsführung nachvollziehbar auf folgende Umstände hingewiesen:

Die aktuelle wirtschaftliche Lage des Unternehmens ist durch Unsicherheiten und schlechte Planbarkeit geprägt. Durch die Einführung des Deutschlandtickets haben sich Finanzierungsstrukturen des ÖPNV stark verändert. Es besteht eine hohe Unsicherheit über den Fortbestand und die Höhe der Ausgleichsmittel für das Deutschlandticket sowie die entsprechenden Einnahmenaufteilungen der über das Deutschlandticket erzielten Fahrgeldeinnahmen.

Die Umsetzung der „Clean Vehicle Directive“ erfordert mittel- und langfristige Investitionen zur Umstellung des Fuhrparks und der Anlagen sowie Anpassungen im Betriebsablauf.

Über diese extern geprägten Einflüsse hinaus gibt es nach wie vor internen Nachholbedarf bei der OVAG. Umfassende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Betriebshöfe (Außenstandorte in Radevormwald, Wipperfürth, Nümbrecht und Waldbröl) werden derzeit mit finanzieller Unterstützung einer 90-%-Förderung durch das Land NRW umgesetzt und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Für den größten Betriebshof der OVAG in Gummersbach-Niederseßmar wird derzeit eine Machbarkeitsstudie durchgeführt sowie eine erste Grobplanung erstellt. Eine erste Kostenschätzung der erforderlichen Maßnahmen beläuft sich auf 35-37 Mio. Euro.

Um den Kreishaushalt zu entlasten, wird weiterhin versucht, bestehende Förderprogramme zu nutzen.

Für das Jahr 2025 ist mit einem deutlich über dem Niveau von 2024 liegenden Jahresfehlbetrag zu rechnen. Zum einen werden hier erstmals die höheren Betriebskosten mit Wasserstoffbussen wirksam. Zum anderen wurde der Sonderfahrplan, der den Leistungsumfang für 2024 prägte, weitestgehend wieder zurückgenommen.

4.4.5.2 Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Kölner Str. 237
FIRMENSITZ	51645 Gummersbach
TELEFON	0226192600
E-MAIL	info@vblinfo.de
WEBSEITE	www.vblinfo.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.03.2001
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	29.11.2005
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichem Personenverkehr mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Nahverkehrsplanung gemäß den diesbezüglichen Gesetzen. Ausflugsfahrten und Ferientziel Reisen gehören nicht zum Unternehmenszweck.

Der Kreistag hat am 11.12.2014 dem Erwerb der von der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) gehaltenen Anteile an der VBL in Höhe von 25 % durch die OVAG zugestimmt, die damit eine 100%ige Tochter der OVAG geworden ist.

Der Oberbergische Kreis ist mit 50 % an der OVAG und damit nur mittelbar an der VBL beteiligt.

Die Rechte des Gesellschafters OVAG werden durch den Aufsichtsrat der OVAG wahrgenommen. Die VBL verfügt daneben über keinen Aufsichtsrat.

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.05.2024 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 14.05.2024 und der

Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 14.05.2024 mit der "Der Radevormwalder" Omnibus GmbH mit Sitz in Radevormwald (Amtsgericht Köln, HRB 37555) verschmolzen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der im öffentlichen Interesse liegenden Durchführung des ÖPNV mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Nahverkehrsplanung.

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁶ Nominal _____ - / 50% / 50%
Stimmen _____ - / 50 / 50

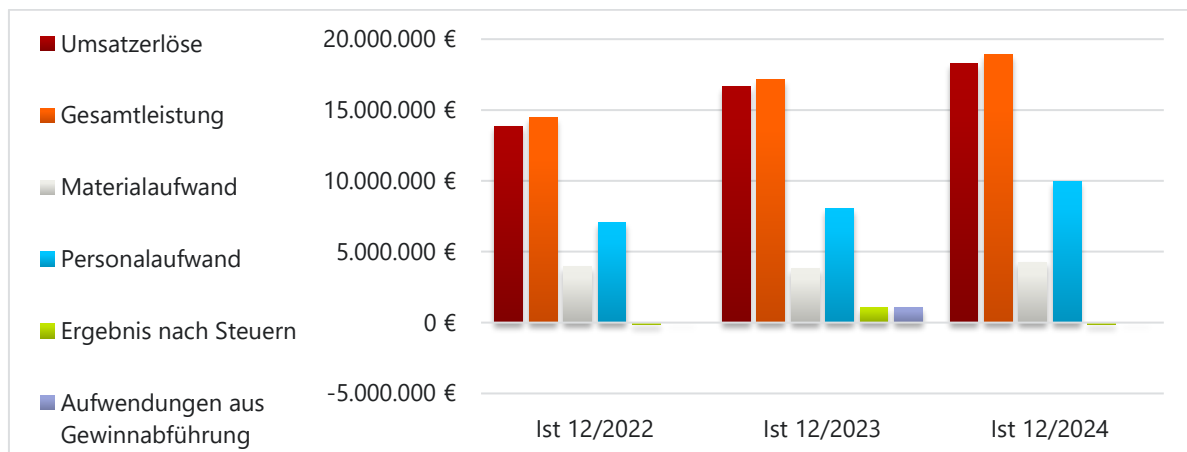
KAPITAL Stammkapital _____ 200.000 € (0 Stücke); 200 Stimmen

GESELLSCHAFTER Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH
(OVAG) _____ 200.000,0 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



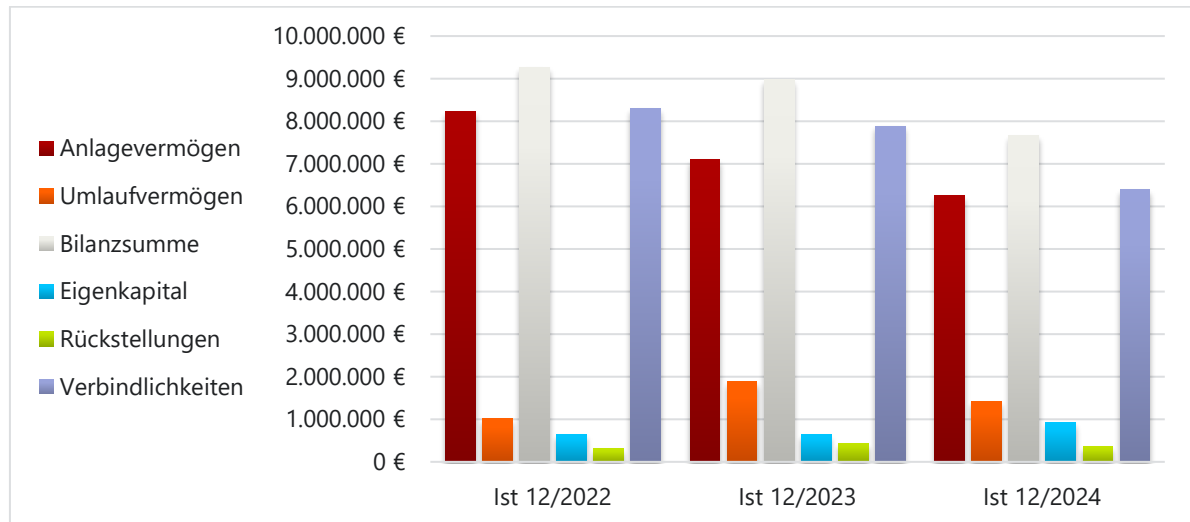
Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	13.858.473,44	16.636.095,20	18.255.643,95	1.619.548,75
Sonstige betriebliche Erträge	609.130,61	500.536,13	642.495,53	141.959,40
Gesamtleistung	14.467.604,05	17.136.631,33	18.898.139,48	1.761.508,15
Materialaufwand	3.974.138,60	3.842.610,66	4.273.607,57	430.996,91
Personalaufwand	7.053.852,78	8.056.457,91	9.988.293,83	1.931.835,92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.495.476,46	2.901.275,62	3.438.301,51	537.025,89
Abschreibungen	1.004.299,59	1.160.134,14	1.218.811,09	58.676,95
EBIT	-60.163,38	1.176.153,00	-20.874,52	-1.197.027,52
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.207,13	123.361,55	106.502,80	-16.858,75

¹⁶ direkt / indirekt / gesamt

Ergebnis nach Steuern	-138.370,51	1.052.791,45	-127.377,32	-1.180.168,77
Erträge aus Verlustübernahme	138.579,51	0,00	128.227,40	128.227,40
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0,00	1.052.039,20	0,00	-1.052.039,20
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

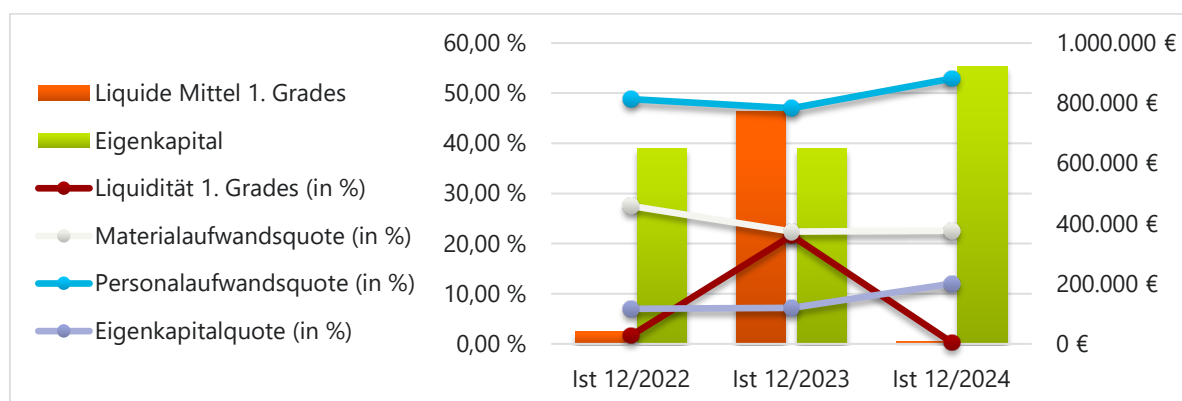
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	8.230.041,00	7.097.806,00	6.244.363,00	-853.443,00
Umlaufvermögen	1.019.904,12	1.876.894,88	1.423.556,10	-453.338,78
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	950.198,06	1.093.151,08	1.362.146,78	268.995,70
Kasse, Bankguthaben, Schecks	39.821,99	773.183,42	7.614,38	-765.569,04
Rechnungsabgrenzungsposten	6.052,25	105,00	697,92	592,92
Bilanzsumme	9.255.997,37	8.974.805,88	7.668.617,02	-1.306.188,86
Passiva				
Eigenkapital	650.000,00	650.000,00	923.136,04	273.136,04
Rückstellungen	302.563,21	439.501,92	357.035,06	-82.466,86
Verbindlichkeiten	8.303.434,16	7.885.303,96	6.388.445,92	-1.496.858,04
Bilanzsumme	9.255.997,37	8.974.805,88	7.668.617,02	-1.306.188,86

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	1,7	21,6	0,3	-21,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	39.821,99	773.183,42	7.614,38	-765.569,04
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	27,5	22,4	22,6	0,2
Personalaufwandsquote (in %)	48,8	47,0	52,9	5,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	650.000,00	650.000,00	923.136,04	273.136,04
Fremdkapital (€)	8.605.997,37	8.324.805,88	6.745.480,98	-1.579.324,90
Eigenkapitalquote (in %)	7,0	7,2	12,0	4,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	3,86	4,32	4,39	0,07
Fahrzeugbestand - gesamt	74	76	89	13
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	39.821,99	773.183,42	-63.200,00	-836.383,42
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	181	196	240	44
Forderungen				

Forderungen gegen die OVAG (€)	769.052,17	729.900,00	850.435,51	120.535,51
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG (€)	2.186.723,69	2.598.680,70	1.651.892,86	-946.787,84
Erträge				
Erträge von der OVAG (€)	-	138.579,51	-	-138.579,51
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	136.200,00	296.500,00	195.000,00	-101.500,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0,00	1.052.039,20	0,00	-1.052.039,20
dar.: Gewinnabführung an OVAG	0,00	1.052.039,20	0,00	-1.052.039,20
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Verlustübernahme	138.579,51	0,00	128.227,40	128.227,40
dar.: Erträge aus Verlustübernahme (OVAG)	138.579,51	0,00	128.227,40	128.227,40

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Corinna Güllner

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

MITGLIED

KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)

OVAG

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Frank Herhaus

OVAG (OBK)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Zum 1.1. 2024 wurde die OVAG-Tochtergesellschaft „Der Radevormwalder“ Omnibus GmbH auf die VBL verschmolzen. Die Verschmelzung erfolgte zu Buchwerten (§ 24 UmwG) und ohne Gewährung von Gegenleistungen. Der Unterschiedsbetrag zwischen den Buchwerten der übernommenen Vermögensgegenstände und den Buchwerten der übernommenen Schulden in Höhe von € 273.136,04 wurden unmittelbar in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB eingestellt.

Aufgrund der Verschmelzung sind die Werte im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 nicht unmittelbar mit denen des Vorjahres vergleichbar.

Der Lagebericht zum Jahresabschluss enthält u.a. folgende wesentliche und von den Wirtschaftsprüfern bestätigte Kernaussagen:

Die Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH (VBL) führt Beförderungsdienstleistungen im Personennahverkehr mit Kraftfahrzeugen durch. Die VBL befindet sich zu 100 % im Eigentum der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage ist durch viele Unsicherheiten und schlechte Planbarkeit geprägt. Durch die Einführung des Deutschlandtickets haben sich gewachsene Finanzierungsstrukturen für den ÖPNV stark verändert. Gleichzeitig gibt es eine hohe Unsicherheit über den Fortbestand und die Höhe der Ausgleichsmittel für das Deutschlandticket. Die VBL ist zwar nur in geringem Umfang unmittelbar am Markt aktiv und erbringt 98 % ihrer Leistungen im Auftrag der OVAG. Das Risiko von fehlenden Finanzmitteln betrifft die VBL aber dann, wenn die OVAG mit Leistungskürzungen reagieren müsste, die dann auch die Beauftragung der VBL betreffen.

Die VBL ist über ihre Muttergesellschaft OVAG abgesichert. Der gerade erst neu erteilte Öffentliche Dienstleistungsauftrag (ÖDA) an die OVAG für den Zeitraum 2026 bis 2035 gibt hier eine zusätzliche Sicherheit.

Die Gesamtfahrleistung der VBL lag 2024 bei insgesamt 4,387 Mio. Wagenkilometern. Davon entfallen 537 tsd. km auf den Standort Radevormwald, der bis Ende 2023 in der eigenständigen Gesellschaft „Der Radevormwalder“ Omnibus GmbH organisiert war. Für die bisherigen VBL-Standorte liegt die Fahrleistung bei 3,850 Mio. Wagenkm. Gegenüber Vorjahr ist dies ein Rückgang von insgesamt 7,4 %.

Die Umsatzerlöse liegen mit 18.256 TEUR um rund 10 % über Vorjahresniveau (VBL 16.636 TEUR). Die Steigerung ist vor allem auf die Integration der „Der Radevormwalder“ Omnibus GmbH sowie auf die Ausweitung des On-Demand-Angebotes „monti“ zurückzuführen.

Material- und Personalaufwand sind deutlich gegenüber dem Vorjahr gestiegen (siehe Tabelle und Graphik zur GuV). Insgesamt ergibt sich nach einem außergewöhnlich positiven Ergebnis im Vorjahr ein negatives Jahresergebnis in Höhe von -128 TEUR (Vorjahr: +1.052 TEUR). Das Geschäftsjahr 2024 hat damit die Erwartungen und die im Vorjahr berichtete Prognose, die von einem positiven Ergebnis deutlich unter dem des Jahres 2023 ausgegangen war, verfehlt.

Der vereinfachte Cashflow (Jahresergebnis zuzüglich Abschreibungen) beträgt im Geschäftsjahr 2024 1.019 TEUR (Vorjahr 2.212 TEUR). Die enge Einbindung in das Finanzmanagement des Alleingesellschafters und der Unternehmensvertrag mit diesem gewährleisten, dass die VBL jederzeit zahlungsfähig ist.

Für **2025** wird aufgrund höherer Leistungen im Linienverkehr im Auftrag der OVAG, Vergütungsanpassungen und damit einhergehender steigender Umsatzerlöse trotz steigender Personalkosten und Sachaufwendungen ein wieder leicht positives Ergebnis erwartet. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar, da die Gesellschaft eng in die operativen Strukturen der Muttergesellschaft und deren Finanzmanagement eingebunden ist sowie ein Ergebnisabführungs- und Verlustübernahmevertrag besteht.

4.4.5.3 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37 - 39	
FIRMENSITZ	50667 Köln	
TELEFON	0221208080	
TELEFAX	02212080840	
E-MAIL	bjoern.bourry@vrs.de	
WEBSEITE	http://www.vrsinfo.de	
RECHTSFORM	KdöR	
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1987	
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar	
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	10.01.2023	
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft	

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Der Zweckverband erfüllt hoheitliche Aufgaben auf der Basis des ÖPNVG NRW und der aufgrund des Gesetzes erlassenen Satzung des Zweckverbandes. Der ZV VRS hat darauf hinzuwirken, dass die Verkehrsunternehmen des Verbandsgebietes den Verbundtarif und die dazu gehörenden Beförderungsbedingungen anwenden sowie ggfls. Übergangstarife zu schaffen und fortzuentwickeln. Zusammen mit dem Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) bildet der ZV VRS den Dachzweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland (ZV NVR) gemäß § 5 Abs. 1b ÖPNVG NRW. Dem Zweckverband gehören folgende Verbandsmitglieder (in Klammer Stammeinlagenanteile in %) an: Bonn (10), Köln (25), Leverkusen (5), Monheim am Rhein (5), Rhein Erft Kreis (15), Oberbergischer Kreis (10), Rhein-Sieg-Kreis (15), Rheinisch-Bergische Kreis (10), Kreis Euskirchen (5). Die Verbandsmitglieder sind zur Zahlung ihres jeweiligen Anteils an der Umlage zur Mitfinanzierung der VRS GmbH nach § 5 der Haushaltssatzung des Zweckverbandes verpflichtet. Die Umlage beträgt (Stand: Nov. 2024) wie in Vorjahren 300.000 € insgesamt, davon entfallen auf den Oberbergischen Kreis eine anteilige Umlage von 30.000 €.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zweck des ZV VRS ist die Sicherstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundgebiet auf der Grundlage des ÖPNVG NRW und der Verbandssatzung. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte	38 Stimmen
MITGLIEDER	Stadt Köln	11
	Rhein-Sieg-Kreis	7
	Rhein-Erft-Kreis	5
	Bundesstadt Bonn	4
	Oberbergischer Kreis (OBK)	3

	Rheinisch-Bergischer Kreis _____	3
	Kreis Euskirchen _____	2
	Stadt Leverkusen _____	2
	Stadt Monheim am Rhein _____	1
TOCHTERUNTERNEHMEN	VRS GmbH _____	240.000,0 € (100,00%)
	Zweckverband go.Rheinland _____	38,0 € (74,51%)

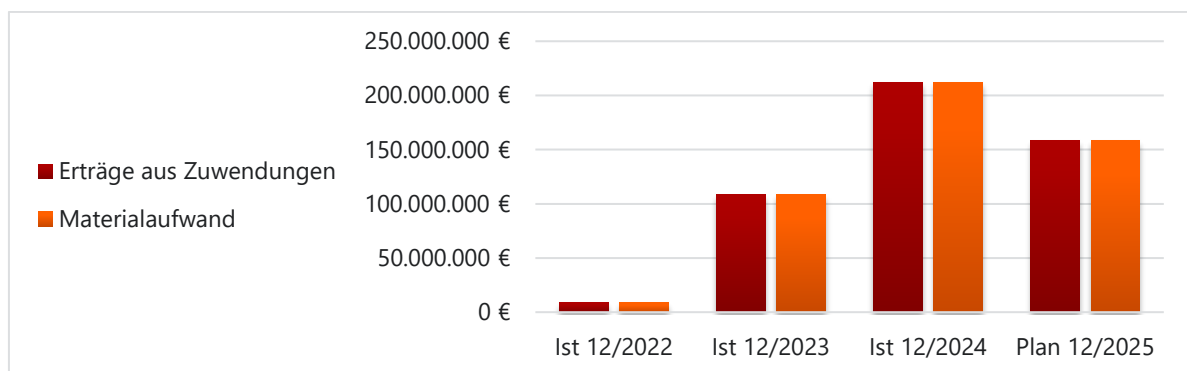
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

VRS GmbH 100,00%	Zweckverband go.Rheinland 74,51%
---------------------	--

FINANZDATEN

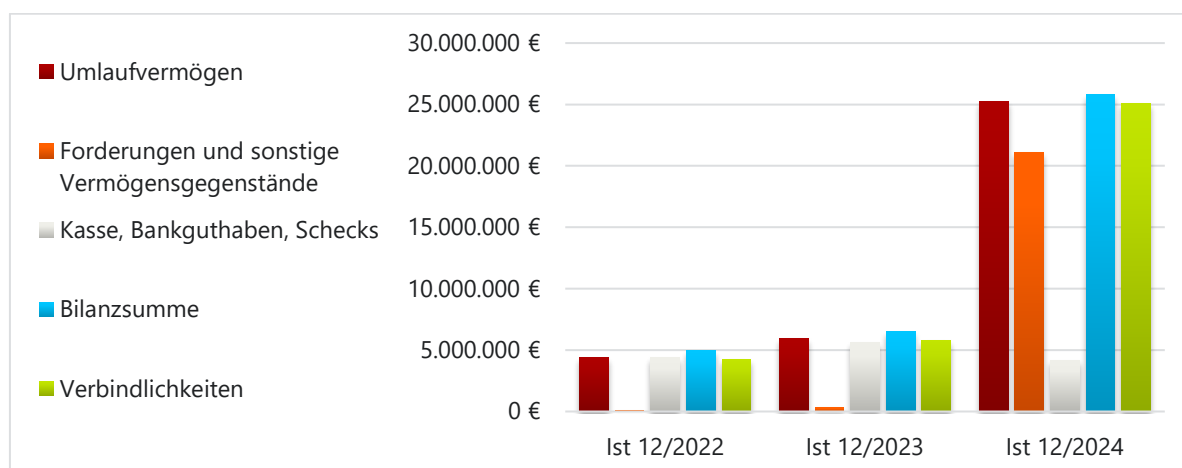
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Erträge aus Zuwendungen	8.599.806	108.445.427	212.268.617	158.639.000	103.823.190
Gesamtleistung	8.599.806	108.445.427	212.268.667	158.639.000	103.823.240
Materialaufwand	8.520.763	108.389.843	212.200.604	158.543.000	103.810.761
Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.619	55.584	68.063	96.000	12.479
EBIT	13.424	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.424	0	-	-	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

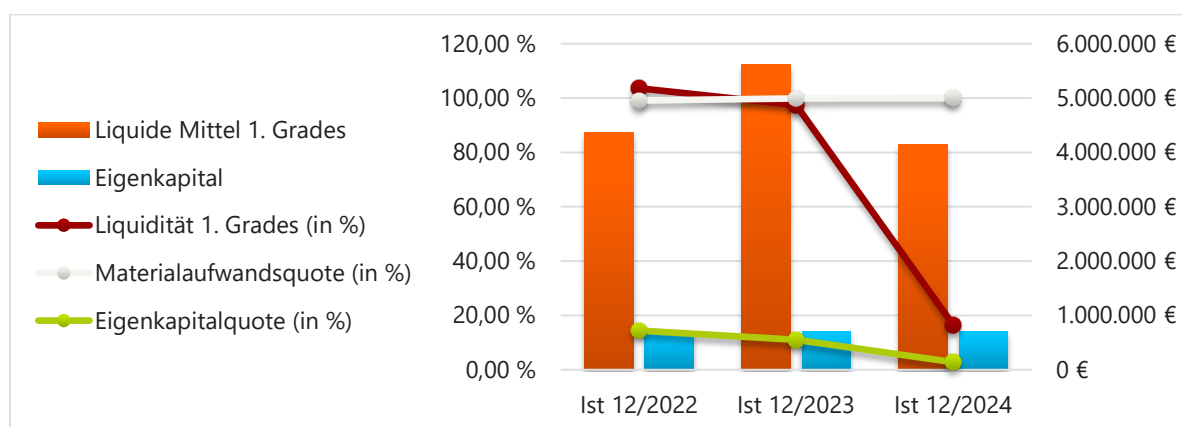
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	516.087	516.087	516.087	0
Finanzanlagen	516.087	516.087	516.087	0
Umlaufvermögen	4.423.032	5.971.857	25.258.751	19.286.894
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50.052	355.095	21.115.408	20.760.312
Kasse, Bankguthaben, Schecks	4.372.980	5.616.762	4.143.343	-1.473.419
Bilanzsumme	4.939.119	6.487.945	25.774.838	19.286.894
Passiva				
Eigenkapital	711.845	711.845	711.845	0
Rückstellungen	4.760	9.000	12.290	3.290
Verbindlichkeiten	4.222.514	5.767.099	25.050.703	19.283.604
Bilanzsumme	4.939.119	6.487.945	25.774.838	19.286.894

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	103,6	97,4	16,5	-80,9
Liquide Mittel 1. Grades (€)	4.372.980	5.616.762	4.143.343	-1.473.419
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	99,1	99,9	100,0	0,1
Personalaufwandsquote (in %)	0,0	0,0	0,0	0,0
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	711.845	711.845	711.845	0
Eigenkapitalquote (in %)	14,4	11,0	2,8	-8,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Ausgleich D-Ticket (€)	-	-	203.661.300	203.661.300
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	-	5.616.762	4.143.343	-1.473.419
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	125	0	0	0
Forderungen				
Forderungen gegen den ZV NVR/go.Rheinland (€)	111.000	-	-	-
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG (€)	495.196	-	-	-
Verbindlichkeiten ggü. dem ZV NVR/go.Rheinland (€)	-	-	21.109.200	21.109.200
Verbindlichkeiten ggü. der RVK (€)	553.023	-	-	-
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	30.000	45.000	30.000	-15.000

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	-	99.401.900	212.269.000	112.867.100
dar.: Zuwendungen zum D-Ticket	-	99.401.900	203.661.600	104.259.700
Sonstiges	300.000	450.000	300.000	-150.000
dar.: Umlageanteil OBK	30.000	45.000	30.000	-15.000

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER

Herr Landrat Sebastian Schuster Rhein-Sieg-Kreis

VERBANDSVERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Bernd Kolvenbach Kreis Euskirchen

MITGLIED

Herr Frank Herhaus Oberbergischer Kreis (Verwaltung)

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD) Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Michael Stefer (CDU) Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Frau Sabine Bremen Oberbergischer Kreis (Verwaltung)

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD) Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Moritz Müller (CDU) Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht und Prüfungsbericht zum Jahresabschluss des Zweckverbands wird zutreffend über die wesentlichen Aspekte und Inhalte der Geschäftsentwicklung berichtet:

Der ZV VRS finanziert sich weiterhin ausschließlich aus Zuwendungen. Unter Berücksichtigung der Umlage der Zweckverbandsmitglieder ergibt sich für 2024 ein ausgeglichenes Jahresergebnis von 0,00 €.

Insgesamt erhöhte sich der Posten Zuschüsse des Zweckverbands um TEUR 103.824 auf TEUR 212.269. Er beinhaltet vor allem Zuwendungsmittel des Landes NRW zur Förderung des Deutschland-Tickets (TEUR 203.661). Die Verbandsmitglieder haben auch in 2024 eine unveränderte Umlage in Höhe von gesamt TEUR 300 gezahlt.

Das Anlagevermögen (TEUR 516) ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Das Umlaufvermögen erhöhte sich insgesamt um TEUR 19.287 auf TEUR 25.259.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den ZV VRS bleiben trotz der unsicheren Prognosen im Zusammenhang mit Deutschlandticket und Einnahmeverteilung voraussichtlich weitgehend unverändert. Insofern wird weiterhin mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant. In der mittelfristigen Finanzplanung bis 2029 weist der ZV VRS keine wesentlichen Veränderungen sowohl bei den Zuweisungen als auch den Sachaufwendungen auf. Der Zuschuss zum Deutschland Ticket ist bis mindestens 2025 gesichert, somit wurden weitere 150.000,0 TEUR im Wirtschaftsplan niedergelegt.

Zum derzeitigen Zeitpunkt findet eine Prüfung der Steuerbarkeit von erhaltenen Zuschüssen und Erstattungen sowie des Umfangs der Vorsteuer-Abzugsberechtigung auf der Ebene der Gesellschaften go.Rheinland GmbH und Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH statt. Diese Prüfung wurde auch auf die Ebene der Zweckverbände go.Rheinland und Verkehrsverbund Rhein-Sieg ausgedehnt. Endgültige Ergebnisse hieraus sind bis zum Ende des Prüfungszeitraums des Zweckverbandes go.Rheinland noch nicht vorhanden.

4.4.5.4 VRS GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Deutzer Allee 4
FIRMENSITZ	50679 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	bjoern.bourry@vrs.de
WEBSEITE	http://www.vrs.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.12.1986
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	30.07.2024
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Die Gesellschaft dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie nimmt für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Sieg (ZV VRS) die diesem obliegenden Aufgaben wahr und sie nimmt - in Abstimmung mit den Verbundverkehrsunternehmen - als Dienstleister im Rahmen eines Verkehrsverbundes nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (Personenbeförderungsgesetz - PBefG) Aufgaben wahr.

Dazu gehören insbesondere:

- Dienstleistungen für den ZV VRS in Fragen dessen Funktion als zuständige Behörde,
- Koordinierung des verbundbezogenen betrieblichen Leistungsangebotes,
- Erstellung des Verbundfahrplanes,
- Fragen des Gemeinschaftstarifes etc.,
- regionales Marketing,
- Erstellung Jahresrechnung und Ermittlung Aufwanddeckungsfehlbeträge,
- Umsetzung von Einnahmeaufteilungsregelungen,
- Kooperation mit anderen Verkehrsunternehmen,
- Fragen bzgl. Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr,
- verkehrsbezogene Verkehrsforschung.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Gesellschaft ist im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs für den Zweckverband VRS und die im Verbundraum operierenden Verkehrsunternehmen tätig und übernimmt für das Land NRW zentrale Aufgaben bei der Fortschreibung des landesweiten NRW-Tarifs.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁷	Nominal _____ - / 7,89% / 7,89%
	Stimmen _____ - / 7,89 / 7,89
KAPITAL	Stammkapital _____ 240.000 € (0 Stücke); 240 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) _____ 240.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	VDV eTicket Service GmbH & Co. KG _____ 22.500,0 € (2,28%)

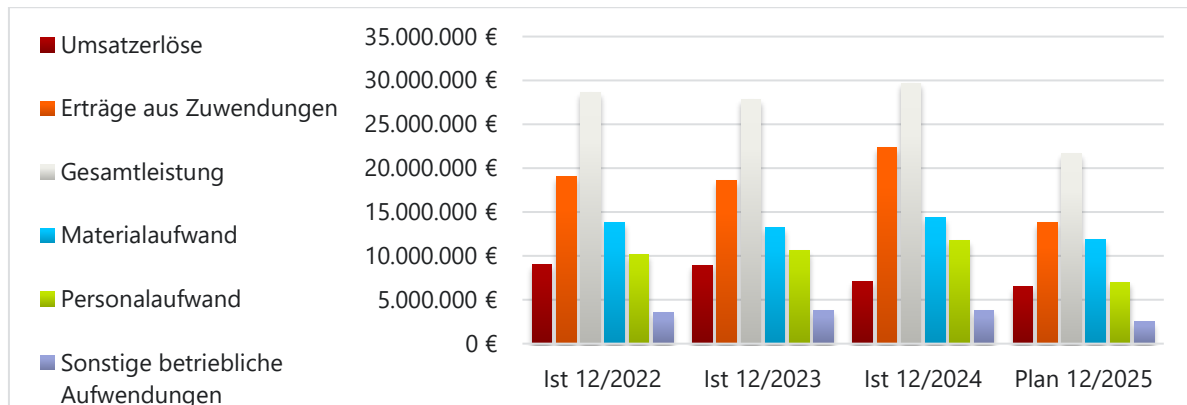
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

VDV eTicket Service
GmbH & Co. KG
2,28%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



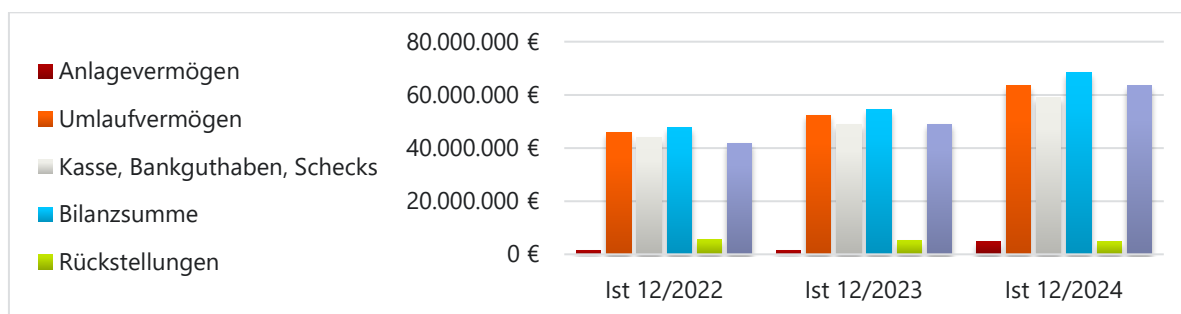
Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	9.050.177	8.938.813	7.026.593	6.517.000	-1.912.219
Erträge aus Zuwendungen	19.090.573	18.620.003	22.389.118	13.822.000	3.769.115

¹⁷ direkt / indirekt / gesamt

Sonstige betriebliche Erträge	515.800	294.983	288.687	1.307.000	-6.296
Gesamtleistung	28.656.550	27.853.799	29.704.399	21.646.000	1.850.600
Materialaufwand	13.803.363	13.255.221	14.340.487	11.821.000	1.085.265
Personalaufwand	10.134.209	10.629.296	11.729.596	6.997.000	1.100.300
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.510.542	3.791.008	3.776.585	2.561.000	-14.423
Abschreibungen	573.031	256.085	203.987	297.000	-52.098
EBIT	635.404	-77.812	-346.256	-30.000	-268.444
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	225.599	64.623	9.349	10.000	-55.275
Steuern vom Einkommen und Ertrag	385.107	0	186.165	100.000	186.165
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

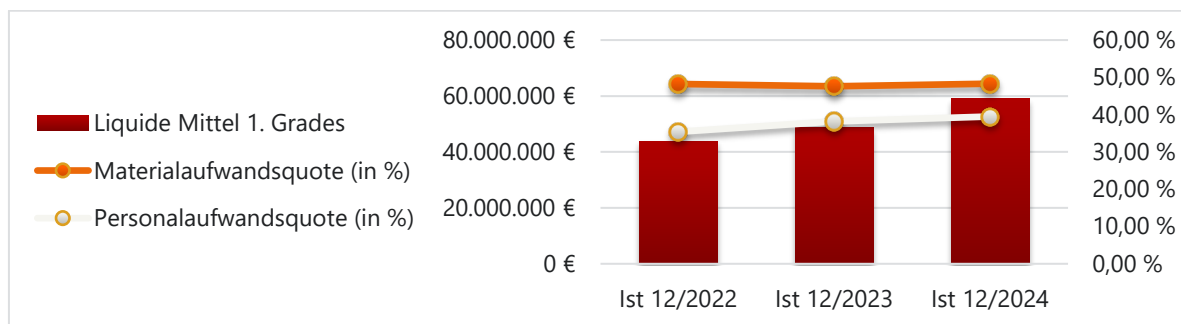
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	1.372.350	1.369.262	4.794.035	3.424.773
Finanzanlagen	878.245	794.049	3.967.316	3.173.267
Umlaufvermögen	45.701.739	52.360.373	63.331.688	10.971.315
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.794.518	3.528.577	4.291.106	762.529
Kasse, Bankguthaben, Schecks	43.900.902	48.826.026	59.034.831	10.208.805
Rechnungsabgrenzungsposten	594.883	637.110	327.127	-309.984
Bilanzsumme	47.668.971	54.366.745	68.452.850	14.086.104
Passiva				
Eigenkapital	240.000	240.000	240.000	0
Sonderposten	11.488	0	-	0
Rückstellungen	5.571.416	5.152.639	4.885.651	-266.988
Verbindlichkeiten	41.842.227	48.971.865	63.327.199	14.355.334
Rechnungsabgrenzungsposten	3.840	2.241	0	-2.241
Bilanzsumme	47.668.971	54.366.745	68.452.850	14.086.104

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	104,9	99,7	93,2	-6,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	43.900.902	48.826.026	59.034.831	10.208.805
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	48,2	47,6	48,3	0,7
Personalaufwandsquote (in %)	35,4	38,2	39,5	1,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	240.000	240.000	240.000	0
Eigenkapitalquote (in %)	0,5	0,4	0,4	0,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	12,0	17,0	28,2	11,2
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	43.900.902	48.826.026	59.034.831	10.208.805
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	125	136	145	9
Forderungen				
Forderungen gegen den ZV VRS (€)	-	-	345.000	345.000
Forderungen an die RVK GmbH (€)	-	-	107.000	107.000
Erträge				

Erträge vom ZV VRS (€)	300.000	450.000	30.000	-420.000
Erträge vom ZV NVR/go.Rheinland (€)	6.514.000	6.555.100	579.525	-5.975.575
Erträge von der go.Rheinland GmbH (€)	-372.000	654.600	750.418	95.818
Erträge von der RVK GmbH (€)	258.000	192.500	243.830	51.330
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. der go.Rheinland GmbH (€)	150.000	150.000	193.708	43.708

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	300.000	450.000	300.000	-150.000
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	300.000	450.000	300.000	-150.000
dar.: Zuschuss OBK über ZV VRS	30.000	45.000	30.000	-15.000

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Herr Dr. Norbert Reinkober

Herr Kreisdirektor Michael Vogel

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)

Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

KTM Herr Michael Stefer (CDU)

ZV VRS

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)

ZV VRS

KTM Herr Moritz Müller (CDU)

ZV VRS

BEIRAT

MITGLIED

Frau Corinna Güllner

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 25 Mitgliedern 7 Frauen an (Frauenanteil: 28,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt bislang nicht vor.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die VRS GmbH weist zum 31. Dezember 2024 eine Bilanzsumme von 68.452,8 TEUR aus (Vj.: 54.366,7 TEUR). Der Anstieg der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung des Umlaufvermögens um 10.971,3 TEUR.

Insgesamt weist die Gesellschaft aufgrund ihrer Struktur und dem Planansatz im Wirtschaftsplan ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Der Gesellschafter Zweckverband VRS und die im Beirat vertretenen Verkehrsunternehmen leisten mit jeweils 300 TEUR ihren Finanzierungsbeitrag.

Der Lagebericht enthält folgende vom Wirtschaftsprüfer bestätigte nachvollziehbare Angaben:

Die liquiden Mittel der VRS GmbH betragen zum Stichtag 31.12.2024, 51.216,3 TEUR (Vj.: 39.228,2 TEUR). Diese setzen sich wie folgt zusammen: Verbundausgleich der Einnahmenaufteilung des VRS (20.051,9 TEUR) und des NRW-Tarifes (31.164,4 TEUR). Hierbei handelt es sich um Gelder von Verkehrsunternehmen bzw. -verbünden, die in den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert wurden.

Für das Jahr 2024 sollte eine bundesweite Einnahmenaufteilung für das DeutschlandTicket nach dem Postleitzahlenprinzip eingeführt werden, diese wurde nicht umgesetzt. Dem Land NRW fehlen damit zum Schadensausgleich ca. 200 Mio. € (eigene Schätzung). Das Land hat den ZV go.Rheinland ermächtigt, den Schadensausgleich zugunsten des ZV VRS aus dem Haushalt des ZV go.Rheinland durchzuführen.

Grundsätzlich soll der Rettungsschirm, der den Deutschlandticket-Schadensausgleich beinhaltet, ab 31.12.25 enden und durch einen anderen Ausgleichsmechanismus ersetzt werden. Da die Zukunft des Deutschlandtickets insbesondere vom Ausgang der Bundestagswahlen 02/25 abhängt, konnten zum Zeitpunkt der Berichtsfassung keine Aussagen zur Zukunft des D-Tickets gemacht werden.

Aus den geänderten Rahmenbedingungen für den Schülerverkehr erwachsen den erlösverantwortlichen Verkehrsunternehmen, insbesondere im ländlichen Raum, erhebliche Risiken auch für das Jahr 2025. Es bestehen allerdings gute Aussichten auf eine Verlängerung der Maßnahme bis 31.12.2025.

Trotz der vorgenannten Entwicklungen bleiben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die VRS GmbH voraussichtlich weitgehend unverändert.

Aufgrund der Struktur der Gesellschaft wird stets ein ausgeglichenes Jahresergebnis geplant und erzielt. Ein Gewinnverwendungsvorschlag entfällt daher. Der Gesellschaft standen ausführungsgemäß ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um den kurzfristigen Finanzbedarf zu decken.

Am 29.11.2024 wurde der **Wirtschaftsplan 2025** einschließlich Mittelfristiger Finanzplanung 2026-2029 mit entsprechend ausgeglichenen Jahresergebnissen beschlossen. Die Gesellschaft erhält im Geschäftsjahr 2025 seitens des Zweckverbandes go.Rheinland Zuwendungen in Höhe von insgesamt

TEUR 4.658,5. Die entsprechenden Zuwendungsbescheide liegen seit dem 5. März 2025 vor. Die Zuwendungen verringern sich zum Vorjahr um TEUR 5.220,5 aufgrund des Übergangs von 65 Mitarbeitenden zur go.Rheinland GmbH. Der zwischen den Gesellschaften bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag wird noch überarbeitet mit ungewissem Ergebnis.

Weiterhin liegen die Zuwendungsbescheide zur Finanzierung des KompetenzCenter Marketing einschließlich der Kommunikationsmaßnahmen „mobil.nrw“ mit Förderbeiträgen in Höhe von TEUR 2.601,3 bzw. TEUR 1.894, bereits vor. Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes VRS werden unverändert einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von TEUR 300,0 leisten.

4.4.5.5 Zweckverband go.Rheinland

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Deutzer Allee 4
FIRMENSITZ	50679 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	bjoern.bourry@gorheinland.de
WEBSEITE	http://www.gorheinland.com



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.2007
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	19.04.2023

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Der Zweckverband entscheidet über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW. Der Zweckverband hat in Abstimmung mit seinen Mitgliedern auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV hinzuwirken, insbesondere auf die Fortentwicklung der bestehenden Gemeinschaftstarife, auf die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs, auf ein koordiniertes Verkehrsangebot im ÖPNV und einheitliche Beförderungsbedingungen, Produkt- und Qualitätsstandards, Fahrgastinformations- und Betriebssysteme und ein übergreifendes Marketing. Er hat darüber hinaus auf eine Ausgestaltung angemessener Kundenrechte durch Aufnahme von entsprechenden Regelungen in die Tarifbestimmungen der Gemeinschaftstarife hinzuwirken. Die Umsetzung erfolgt über den jeweiligen Trägerzweckverband.

Zum **Jahreswechsel 2022/2023** wurde eine neue Dachmarke eingeführt: Statt des NVR heißt es dann **go.Rheinland**.

Zum Gründungszeitpunkt besteht die Verbandsversammlung des Zweckverbandes aus 49 Mitgliedern. Vom ZV VRS werden **aktuell** (Stand 31.12.2022) 38 und vom ZV AVV 13 Mitglieder in die Verbandsversammlung entsandt.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im ÖPNV haben die beiden kommunalen Zweckverbände VRS und AVV den Zweckverband go.Rheinland (ehemals: NVR) gebildet. Der Zweckverband entscheidet im Zuständigkeitsgebiet der beiden kommunalen Aufgabenträger über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte _____ 51 €; 51 Stimmen
MITGLIEDER	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) _____ 38 Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) _____ 13
TOCHTERUNTERNEHMEN	go.Rheinland Eigenbetrieb Fahrzeuge (go.Rheinland FA-EB) des ZV go.Rheinland _____ 50.000,0 € (100,00%) go.Rheinland GmbH _____ 100.000,0 € (100,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

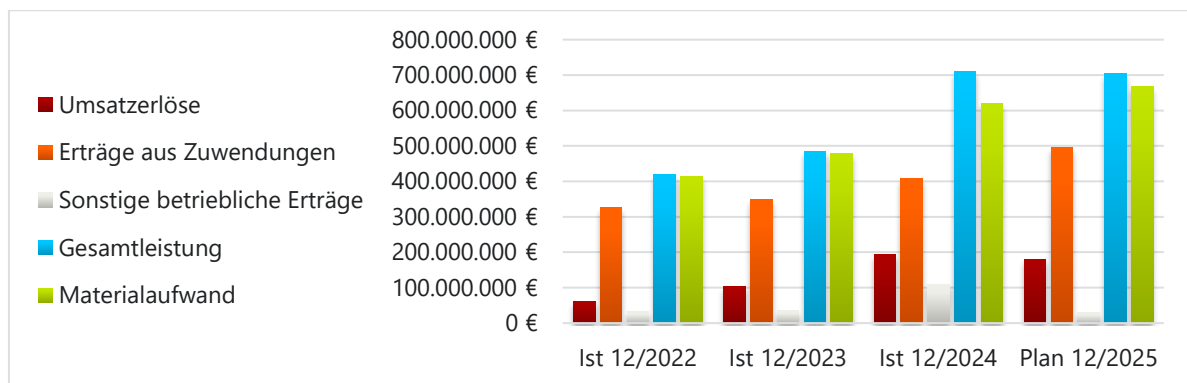
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

go.Rheinland
Eigenbetrieb
Fahrzeuge
(go.Rheinland FA-
EB) des ZV
go.Rheinland
100,00%

go.Rheinland GmbH
100,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

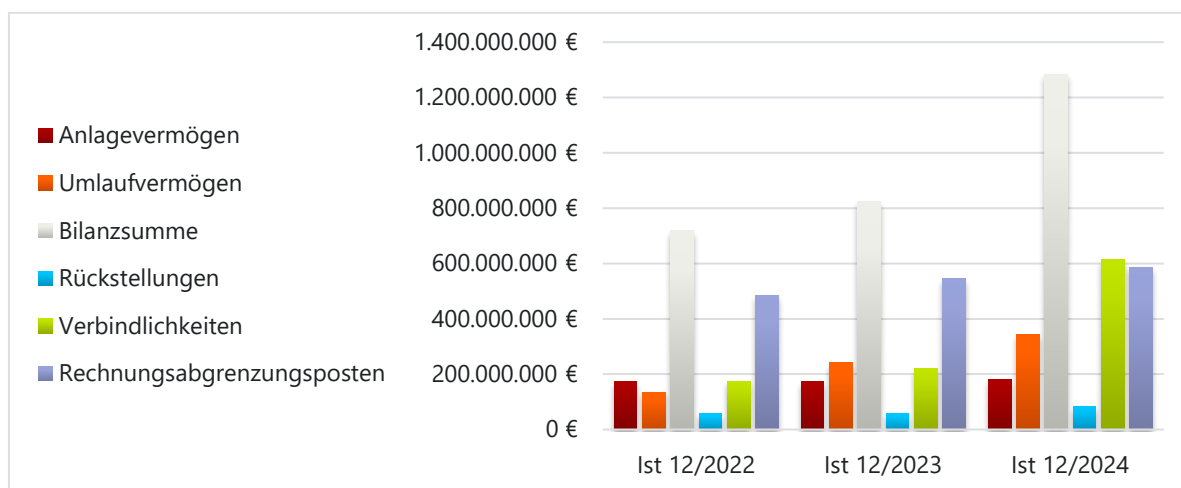


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	61.089.749	101.933.685	194.229.760	180.621.000	92.296.074
Erträge aus Zuwendungen	325.962.720	348.636.696	408.065.803	494.807.000	59.429.106
Sonstige betriebliche Erträge	31.669.914	35.115.641	107.646.641	29.230.000	72.531.000
Gesamtleistung	418.722.382	485.686.023	709.942.203	704.658.000	224.256.181
Materialaufwand	414.653.549	479.451.487	619.048.453	667.598.000	139.596.965
Personalaufwand	0	0	0	0	0

Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.062.904	10.065.170	86.134.460	557.000	76.069.290
Abschreibungen	1.034	26.250	338.847	329.000	312.596
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	1.158.327	2.283.426	3.668.358	-	1.384.932
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	659	1.573.494	1.853.072	3.700.000	279.578
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163.881	35	9.940.805	9.641.000	9.940.770
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-	30.233.000	-
<i>dar.: Einstellung in Verbindlichkeiten für nicht verbrauchte Mittel § 11 ÖPNVG</i>	-	-	-	30.233.000	-
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

BILANZ

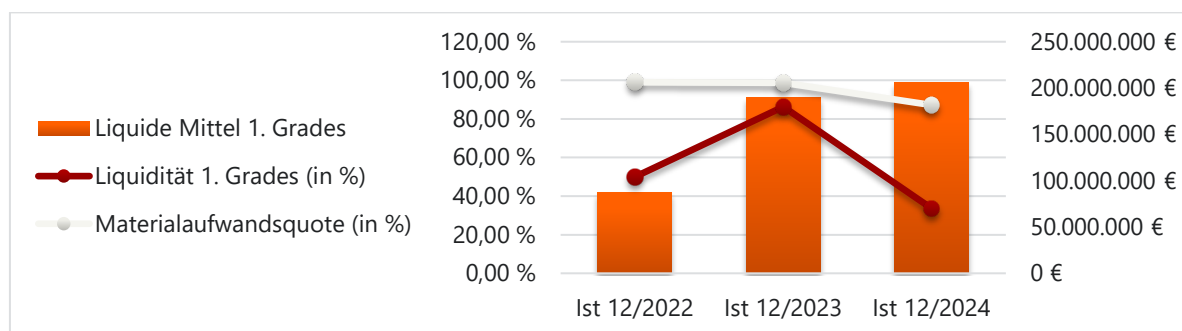


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	172.437.940	171.810.729	179.070.095	7.259.366
Finanzanlagen	171.995.088	170.866.650	177.957.122	7.090.471
Umlaufvermögen	135.491.184	242.140.645	343.686.867	101.546.222
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48.151.936	52.102.433	137.413.460	85.311.027
Kasse, Bankguthaben, Schecks	87.339.248	190.038.212	206.273.407	16.235.195
Rechnungsabgrenzungsposten	410.550.332	409.450.612	761.829.711	352.379.099
Bilanzsumme	718.479.456	823.401.986	1.284.586.673	461.184.688

Passiva				
Eigenkapital	443.505	443.505	443.505	0
Rückstellungen	57.735.600	57.556.993	84.071.006	26.514.013
Verbindlichkeiten	174.880.766	220.321.925	613.222.690	392.900.765
Rechnungsabgrenzungsposten	485.419.586	545.079.562	586.849.472	41.769.910
Bilanzsumme	718.479.456	823.401.986	1.284.586.673	461.184.688

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	49,9	86,3	33,6	-52,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	87.339.248	190.038.212	206.273.407	16.235.195
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	99,0	98,7	87,2	-11,5
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	443.505	443.505	443.505	0
Fremdkapital (€)	718.035.951	822.958.481	1.284.143.169	461.184.688
Eigenkapitalquote (in %)	0,1	0,1	0,0	-0,1
Fremdkapitalquote (in %)	99,9	99,9	100,0	0,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Ausgleich D-Ticket (€)	-	41.868.000	30.145.200	-11.722.800
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	-	190.038.212	206.273.407	16.235.195

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	1	1	1	0
Forderungen				
Forderungen gegen den ZV VRS (€)	-	-	21.109.000	21.109.000
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. anderen Beteiligungen des OBK (€)	111.000	-	-	-
Verbindlichkeiten ggü. der go.Rheinland GmbH (€)	1.517.400	419.810	425.897	6.087
Aufwendungen				
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	6.514.000	-	-	-
Aufwendungen ggü. der go.Rheinland GmbH (€)	6.873.000	-	1.542.000	1.542.000

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER

Herr Landrat Stephan Santelmann

Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

VERBANDSVERSAMMLUNG

MITGLIED

Herr Frank Herhaus

ZV VRS (OBK)

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)

ZV VRS (OBK)

KTM Herr Michael Stefer (CDU)

ZV VRS (OBK)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Frau Sabine Bremen

ZV VRS (OBK)

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)

ZV VRS (OBK)

KTM Herr Moritz Müller (CDU)

ZV VRS (OBK)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes go.Rheinland zum 31.12.2024 endet mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von jeweils 1.284.586.673,38 Euro sowie Aufwendungen in Höhe von 715.463.633,00 Euro und Erträgen in gleicher Höhe. Insofern ist planmäßig erneut ein **ausgeglichenes Ergebnis erzielt worden**. Die Steigerung der Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 823.402,0) um TEUR 461.184,7 bzw. 56,01 % ist im Wesentlichen auf den Anstieg des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens zurückzuführen. Dieser beläuft sich zum Abschlussstichtag auf TEUR 761.829,7. Für den Anstieg ist die Abgrenzung von Umbaukosten zur Restaurierung von Schienenfahrzeugen der S-Bahn Köln verantwortlich.

Der ZV go.Rheinland finanziert sich zum größten Teil aus Zuwendungen. Im Wirtschaftsjahr 2024 erhielt der ZV go.Rheinland Zuwendungen nach § 11 Absatz 1 ÖPNVG NRW in Höhe von 436.294,8

TEUR, außerdem Zuwendungen zur Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentliche Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket in Höhe von 30.145,2 TEUR. Weiterhin weist der ZV go.Rheinland rund 151.851,2 TEUR Erlöse aus den Fahrgeldern der Bruttoverkehrsverträge aus.

Der Verbandsvorsteher geht davon aus, dass mit den zur Verfügung gestellten Zuwendungen auch über 2024 hinaus ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann. Auch 2025 wird es voraussichtlich daher nicht erforderlich sein, eine Umlage bei den Trägerzweckverbänden zu erheben.

Auch die go.Rheinland **GmbH** hat im Jahr 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt; der go.Rheinland FA-EB hat einen Verlust von 1.564,8 TEUR nach einem Gewinn im Vorjahr von 1.734,5 TEUR erzielt, dieser wird in das Folgejahr vorgetragen.

Der Wirtschaftsprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Seitens des Verbandsvorstehers werden keine finanziellen Auswirkungen auf die Verbandsmitglieder erwartet.

Die Geschäftsführung geht im Lageplan von folgenden nachvollziehbaren Annahmen aus: Im Wirtschaftsjahr 2025 erhält der ZV go.Rheinland Zuwendungen nach § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW in Höhe von TEUR 494.806,5. Im Vorjahresvergleich handelt es sich um eine Steigerung um TEUR 58.511,7. Zur Förderung von Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur stehen währenddessen TEUR 41.802,5 zur Verfügung.

Im Wirtschaftsjahr 2025 erhält der ZV go.Rheinland Zuwendungen nach § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW in Höhe von TEUR 494.806,5. Im Vorjahresvergleich handelt es sich um eine Steigerung um TEUR 58.511,7. Zur Förderung von Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur stehen währenddessen TEUR 41.802,5 zur Verfügung. Der Verbandsvorsteher geht davon aus, dass mit den zur Verfügung gestellten Zuwendungen im Wirtschaftsjahr 2025 sowie in der Mittelfristigen Finanzplanung ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann.

4.4.5.6 go.Rheinland GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Deutzer Allee 4
FIRMENSITZ	50679 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	info@gorheinland.com
WEBSEITE	http://www.gorheinland.com



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.2007
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	03.06.2024
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Die Gesellschaft dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie führt für den Zweckverband go.Rheinland (ZV go.Rheinland) die diesem obliegenden Aufgaben durch, sofern keine Eigenerledigung durch den ZV go.Rheinland rechtlich geboten ist. Zu den Aufgaben der go.Rheinland GmbH gehört es insbesondere, den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern.

Ihre Kernaufgaben sind:

- die Planung des SPNV-Angebots,
- die Durchführung von Wettbewerbsverfahren im SPNV,
- die Bestellung von Verkehrsleistungen im SPNV,
- die Investitionsförderung im gesamten straßen- und schienegebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV / SPNV).

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die go.Rheinland GmbH dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie des SPNV und führt im Wesentlichen Aufgaben für den ZV NVR durch. Zu den Aufgaben der go.Rheinland GmbH gehört es insbesondere, den SPNV zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern.

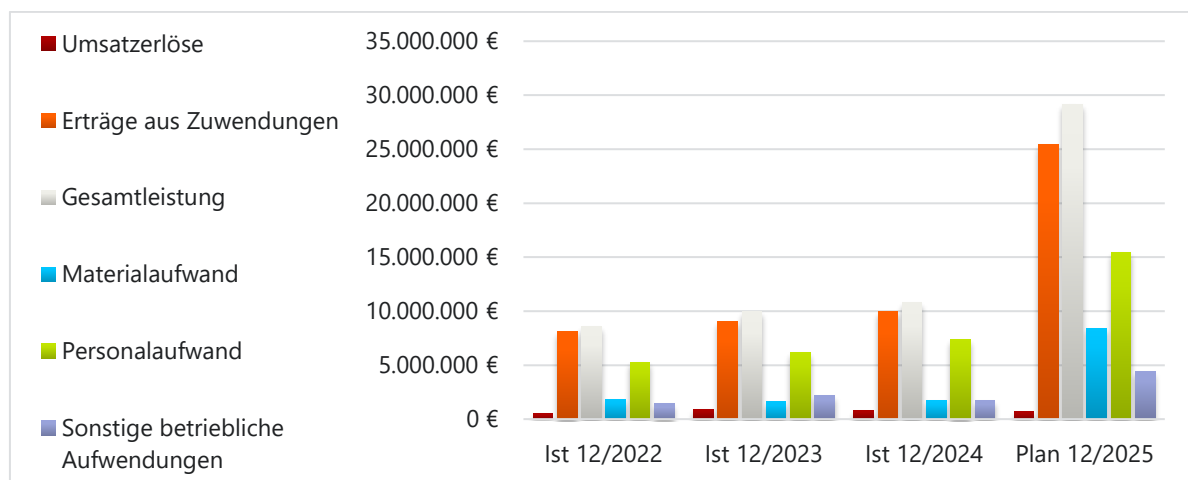
Im Berichtsjahr wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet und der Zweck erreicht (§ 108 Abs. 2 GO NW).

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁸	Nominal _____ - / 5,88% / 5,88%
	Stimmen _____ - / 5,88 / 5,88
KAPITAL	Stammkapital _____ 100.000 € (0 Stücke); 100 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Zweckverband go.Rheinland _____ 100.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

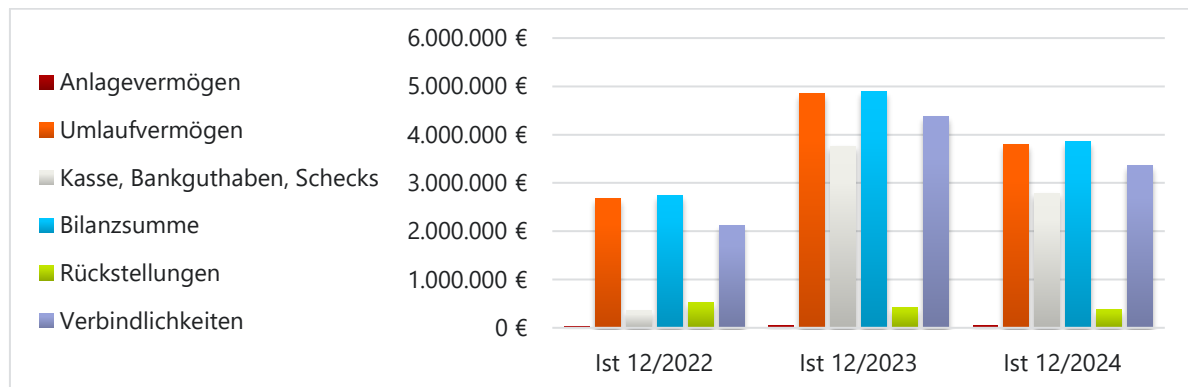


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	493.315	915.795	796.038	663.000	-119.757
Erträge aus Zuwendungen	8.092.691	9.044.339	10.001.929	25.418.000	957.590
Sonstige betriebliche Erträge	11.687	0	28.000	3.079.000	28.000
Gesamtleistung	8.597.693	9.960.134	10.825.967	29.160.000	865.833
Materialaufwand	1.816.675	1.628.446	1.698.217	8.374.000	69.771
Personalaufwand	5.277.629	6.153.591	7.385.132	15.428.000	1.231.541
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.405.065	2.173.714	1.722.862	4.374.000	-450.851
Abschreibungen	8.517	6.108	13.038	978.000	6.930
EBIT	89.807	-1.724	6.718	6.000	8.442
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

¹⁸ direkt / indirekt / gesamt

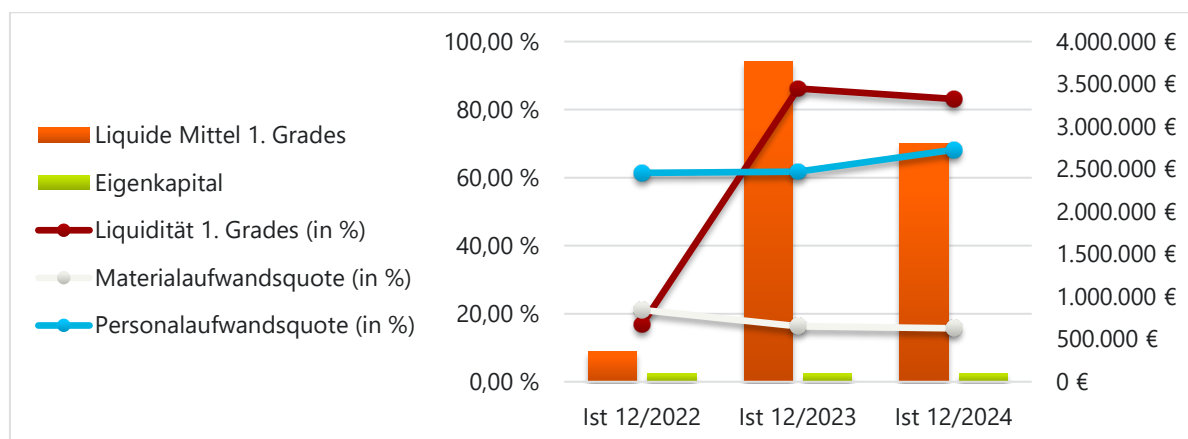
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	19.100	44.061	48.327	4.266
Umlaufvermögen	2.676.708	4.846.185	3.799.506	-1.046.679
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.318.136	1.076.372	1.003.059	-73.313
Kasse, Bankguthaben, Schecks	358.571	3.763.188	2.788.346	-974.842
Rechnungsabgrenzungsposten	50.996	3.428	1.064	-2.364
Bilanzsumme	2.746.804	4.893.674	3.848.897	-1.044.777
Passiva				
Eigenkapital	100.000	100.000	100.000	0
Rückstellungen	526.625	421.454	382.662	-38.792
Verbindlichkeiten	2.118.148	4.371.065	3.366.235	-1.004.830
Rechnungsabgrenzungsposten	2.030	1.155	0	-1.155
Bilanzsumme	2.746.804	4.893.674	3.848.897	-1.044.777

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	16,9	86,2	83,1	-3,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	358.571	3.769.813	2.796.447	-973.366
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	21,1	16,3	15,7	-0,6
Personalaufwandsquote (in %)	61,4	61,8	68,2	6,4
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	100.000	100.000	100.000	0
Eigenkapitalquote (in %)	3,6	2,0	2,6	0,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	14,3	14,0	11,0	-3,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	358.571	3.763.000	2.789.000	-974.000
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	76	79	93	14
Forderungen				
Forderungen gegen den ZV NVR/go.Rheinland (€)	1.517.400	419.800	425.900	6.100
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. dem ZV NVR/go.Rheinland (€)	1.744.002	3.277.800	-	-3.277.800
Erträge				
Erträge von der VRS GmbH (€)	138.372	138.372	-	-138.372
Erträge vom ZV NVR/go.Rheinland (€)	6.873.000	8.832.763	-	-8.832.763
Aufwendungen				
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	-442.600	787.835	-	-787.835

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Dr. Norbert Reinkober

Herr Heiko Sedlaczek

(bis 31.05.2024)

MITGLIED

Herr Hans-Peter Geulen

(ab 01.07.2024)

Herr Marcel Winter

(ab 01.06.2024)

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)

KTM Herr Michael Stefer (CDU)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 28 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 14 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt nicht vor.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Obwohl die GmbH eine kleine Kapitalgesellschaft ist, wurde der Jahresabschluss 2024 gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB aufgestellt.

Die go.Rheinland GmbH weist zum 31.12.2024 eine Bilanzsumme von 3.848,9 TEUR aus (Vorjahr: 4.893,7 TEUR). Die Forderungen gegen den Gesellschafter Zweckverband go.Rheinland stellen unter den Aktiva mit 425,9 TEUR (Vorjahr: 419,8 TEUR), die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten mit 2.788,3 TEUR (Vorjahr: 3.763,2 TEUR), die sonstigen Verbindlichkeiten mit 3.035,0 TEUR (Vorjahr: 3.989,8 TEUR) unter den Passiva die jeweils größten Posten dar.

Finanzlage

Die liquiden Mittel der Gesellschaft sind ausreichend, um den kurzfristigen Finanzbedarf zu decken. Dies setzt allerdings stets voraus, dass die seitens des Landes bzw. des ZV go.Rheinland zu zahlende Zuschüsse fristgerecht gezahlt werden.

Die im Geschäftsjahr 2024 nicht verbrauchten Finanzmittel werden im Folgejahr zur Deckung von Sach- und Personalaufwendungen eingesetzt.

Nach einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 32,4 TEUR (Vorjahr: 0,0 TEUR) und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 32,4 TEUR (Vorjahr: 0,0 TEUR) weist die go.Rheinland GmbH wie geplant ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass mit den zur Verfügung stehenden Zuwendungen, den Personalkostenerstattungsbeträgen und den sonstigen betrieblichen Erträgen ein ausgeglichenes Ergebnis für 2025 erzielt werden kann. Seitens des ZV go.Rheinland erhält die Gesellschaft im Jahr 2025 Zuwendungen in Höhe von TEUR 17.775,0. Die entsprechenden Zuwendungsbescheide liegen seit März 2024 vor. Der Übergang von 65 Personalen vom Verkehrsverbund Rhein-Sieg begründet den starken Anstieg der Personalkosten und der Zuwendungen (Vorjahr: TEUR 8.982,0) und dient als Zwischenschritt bei dem Ziel der Zusammenführung der drei Gesellschaften VRS GmbH, go.Rheinland GmbH und AVV GmbH.

4.4.5.7 Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Theodor-Heuss-Ring 19-21
FIRMENSITZ	50668 Köln
TELEFON	022116370
TELEFAX	02211637239
E-MAIL	info@rvk.de
WEBSEITE	http://www.rvk.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	24.03.1976
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	16.06.2025
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Die RVK ist ein Verkehrsunternehmen, das sich seit 1996 in kommunaler Trägerschaft befindet. Sie erbringt öffentliche Verkehrsdienstleistungen für die beteiligten Aufgabenträger. Im Jahr 1976 entstand das Unternehmen aus einem Zusammenschluss der Bahn- und Post-Omnibusdienste. In der Zeit von 1978 bis 1995 gehörte die RVK der Unternehmensgruppe "Vereinigte Bundesverkehrsbetriebe GmbH" (VBG) an.

Das sogenannte Kern-Verkehrsgebiet erstreckt sich über den Kreis Euskirchen, den Rheinisch-Bergischen Kreis, den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis sowie den Rhein-Erft-Kreis.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die RVK ist ein kommunales Verkehrsunternehmen, das öffentliche Verkehrsdienstleistungen im ÖPNV für die beteiligten Aufgabenträger erbringt.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung im Sinne der §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum dauerhaft gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁹	Nominal _____ 2,78% / - / 2,78%
	Stimmen _____ 2,78 / - / 2,78
KAPITAL	Stammkapital _____ 3.579.200 € (0 Stücke); 71.584 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Kreis Euskirchen _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Kreisholding Rhein-Sieg GmbH, Siegburg _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Rhein-Erft-Kreis _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Stadt Köln _____ 447.400,0 € (12,50%)

¹⁹ direkt / indirekt / gesamt

	Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH _____	447.400,0 € (12,50%)
	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) _____	357.920,0 € (10,00%)
	Elektrische Bahnen der Stadt Bonn u. des Rhein-Sieg-Kreises GmbH _____	89.480,0 € (2,50%)
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	89.480,0 € (2,50%)
	SVE Stadtwerke Euskirchen GmbH _____	89.480,0 € (2,50%)
	Stadtwerke Brühl Verkehrs GmbH _____	89.480,0 € (2,50%)
	Stadtwerke Hürth AöR _____	89.480,0 € (2,50%)
	Stadtwerke Wesseling GmbH _____	89.480,0 € (2,50%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH _____	200.000,0 € (100,00%)
	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) _____	357.920,0 € (10,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

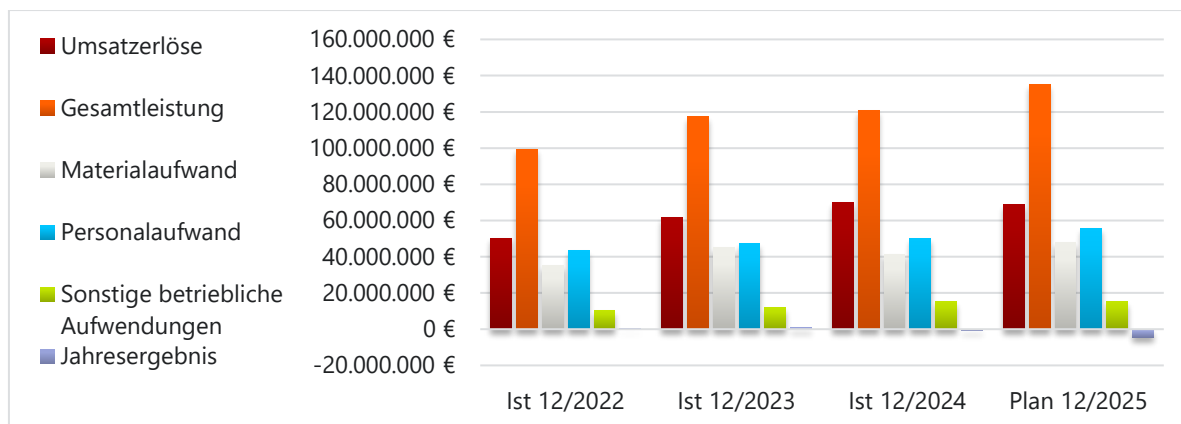
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH
100,00%

Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)
10,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

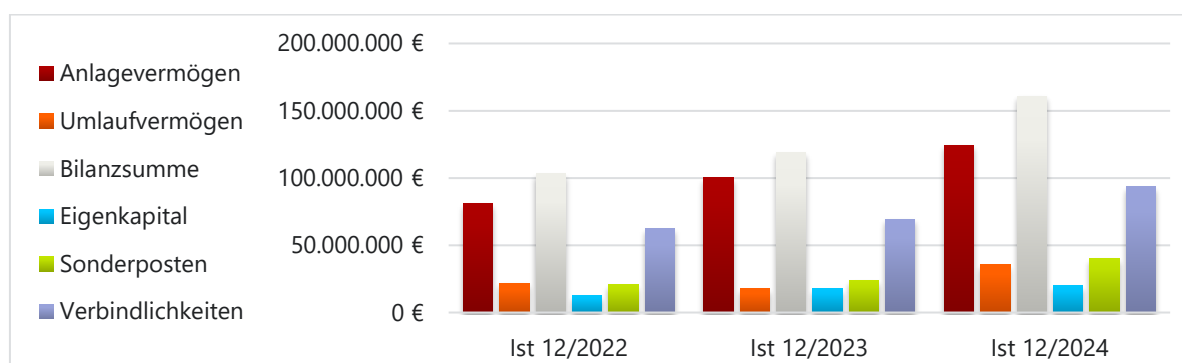


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	50.306.292	61.826.887	70.064.696	68.682.000	8.237.809
Sonstige betriebliche Erträge	49.096.785	55.739.163	50.799.770	66.330.000	-4.939.393
Gesamtleistung	99.403.077	117.566.049	120.864.465	135.012.000	3.298.416
Materialaufwand	34.893.210	44.983.047	41.174.282	47.913.000	-3.808.764
Personalaufwand	43.509.690	47.335.217	50.190.836	55.449.000	2.855.619

Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.385.684	11.707.840	15.134.858	15.102.000	3.427.018
Abschreibungen	10.013.030	12.119.211	14.171.858	19.594.000	2.052.647
EBIT	601.463	1.420.736	192.631	-3.046.000	-1.228.105
Jahresergebnis	255.555	889.523	-738.030	-4.433.000	-1.627.552
Entnahmen aus Rücklagen	2.162.945	2.382.731	2.188.770	-	-193.962
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	822.978	3.241.478	6.513.732	-	3.272.254
Bilanzergebnis	3.241.478	6.513.732	7.964.472	-	1.450.740

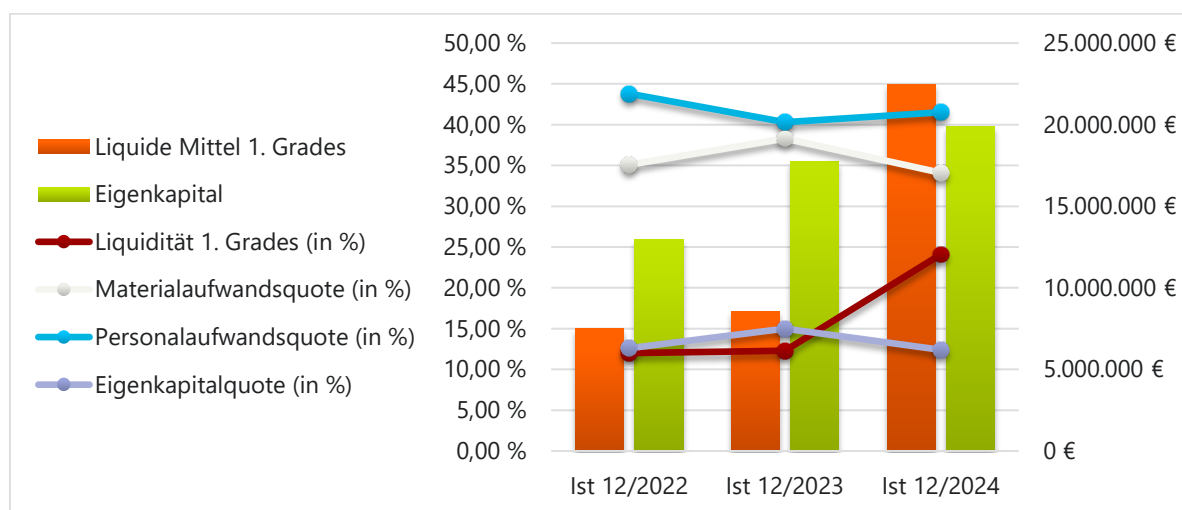
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	80.728.851	100.346.994	124.479.588	24.132.594
Sachanlagen	78.443.194	98.152.350	121.182.858	23.030.508
Umlaufvermögen	21.791.642	17.622.670	35.619.736	17.997.066
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.906.345	8.686.608	12.706.535	4.019.927
Kasse, Bankguthaben, Schecks	7.480.153	8.573.534	22.478.970	13.905.436
Rechnungsabgrenzungsposten	650.453	615.092	640.855	25.762
Bilanzsumme	103.170.946	118.584.756	160.740.178	42.155.422
Passiva				
Eigenkapital	12.955.982	17.752.236	19.861.976	2.109.740
Kapitalrücklage	5.782.753	7.306.753	7.965.753	659.000
Gewinnrücklagen	710.470	710.470	710.470	0
Bilanzergebnis	3.241.478	6.513.732	7.964.472	1.450.740
Sonderposten	20.803.756	24.117.006	40.052.741	15.935.735
Rückstellungen	6.728.702	6.842.793	7.204.470	361.676
Verbindlichkeiten	62.437.785	69.452.494	93.438.815	23.986.321
Rechnungsabgrenzungsposten	244.722	420.227	182.177	-238.050
Bilanzsumme	103.170.946	118.584.756	160.740.178	42.155.422

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,8	2,1	-1,2	-3,3
Umsatzrentabilität (in %)	0,5	1,4	-1,1	-2,5
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	12,0	12,3	24,1	11,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	7.480.153	8.573.534	22.478.970	13.905.436
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	35,1	38,3	34,1	-4,2
Personalaufwandsquote (in %)	43,8	40,3	41,5	1,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	12.955.982	17.752.236	19.861.976	2.109.740
Eigenkapitalquote (in %)	12,6	15,0	12,4	-2,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	22,90	23,30	24,00	0,70
Fahrzeugbestand - gesamt	362	387	393	6
Fahrzeugbestand - konventioneller Antrieb	213	213	200	-13

Fahrzeugbestand - alternative Antriebstechnik	149	174	193	19
Fahrzeugquote alternative Antriebstechnik (in %)	41,2	45,0	49,1	4,1
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	25,0	25,0	16,7	-8,3
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (€)	5.366.000	405.000	-	-405.000
Betriebskostenzuschuss (€)	40.175.000	43.427.000	-	-43.427.000
Ergebniszuweisung (Verlustanteil OBK) für Geschäftsjahr, Zahlung im Folgejahr (€)	15.485	14.036	0	-14.036
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	938	970	966	-4
Forderungen				
Forderungen gegen den ZV VRS (€)	1.043	-	-	-
Forderungen gegen die VRS GmbH (€)	-	-	466.837	466.837
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	8.345	53.962	28.458	-25.504
Forderungen ggü. der VBL GmbH (€)	34.783	33.595	-	-33.595
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der VRS GmbH (€)	816.300	967.520	110.379	-857.141
Verbindlichkeit ggü. dem ZV VRS (€)	-	186.217	71.216	-115.001
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	214.290	123.989	116.210	-7.779
Erträge vom ZV VRS (€)	405.304	3.824.570	12.778.159	8.953.589
Erträge von der VRS GmbH (€)	-	127.706	1.687.959	1.560.253
Erträge vom ZV NVR/go.Rheinland (€)	2.030.400	-	-	-
Erträge von der VBL GmbH (€)	190.416	172.435	156.320	-16.115
Aufwendungen				
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	2.315.716	4.088.839	71.372	-4.017.467

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	1.262	137.634	6.167	-131.467
Sonstiges	255.555	889.523	738.030	-151.493
<i>dar.: Ergebnisuweisung Oberbergischer Kreis</i>	15.485	14.036	10.413	-3.623
<i>dar.: Ergebnisuweisung andere Gesellschafter/Gebietskörperschaften</i>	240.070	875.487	727.617	-147.870

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Herr Dr. Marcel Frank	
AUFSICHTSRAT	VORSITZ	
	Herr Landrat Stephan Santelmann	Rheinisch-Bergischer Kreis
	MITGLIED	
	Herr Björn Bourauel (bis 30.09.2024)	SSB GmbH (und OBK)
	Herr Frank Herhaus (ab 01.10.2024)	OBK (Verwaltung) und SSB GmbH
GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG	MITGLIED	
	KTM Herr Michael Stefer (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 17 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2021 bis 2023 erstellt. Der Gleichstellungsplan wird regelmäßig fortgeschrieben.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Bei den Umsatzerlösen ergibt sich eine Erhöhung um 8.238 T€ auf 70.065 T€. Als Wesentlicher Grund für den Anstieg der Umsatzerlöse werden die aus dem Rettungsschirm um 9.076 T€ gestiegenen Ausgleichszahlungen genannt. Die Betriebsaufwendungen haben sich im Vorjahresvergleich um ca. 4.527 T€ auf 120.672 T€ erhöht. Zur Ertragslage wird ausgeführt, dass im Berichtsjahr 2024 ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 193 T€ erzielt worden ist. Das Jahresergebnis beläuft sich auf -738 T€ (Vorjahr: +890 T€). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags (6.514 T€; Vorjahr 3.242 T€) und einer Entnahme aus der Kapitalrücklage (2.189 T€; Vorjahr 2.382 T€) verbleibt ein Bilanzgewinn von 7.965 T€ (Vorjahr 6.514 T€). Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn (7.965 T€) auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Gesamtfahrleistungen sind im Berichtsjahr 2024 im RVK-Konzern gestiegen und umfassen insgesamt 24,0 Mio Km (Vorjahr 23,3 Mio Km).

Die Bilanzsumme ist um 42.155 T€ auf 160.740 T€ gestiegen. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft (ohne Sonderposten) wird im Berichtsjahr mit 12,35 % (Vorjahr 14,97 %) angegeben. Zum 31. Dezember 2024 beläuft sich der Bestand der liquiden Mittel auf 22.479 T€ (Vorjahr 8.574 T€). Die Finanzierung der Gesellschaft ist aus Sicht der Geschäftsführung in ausreichendem Umfang gesichert.

Für das Jahr 2025 wird entsprechend des Wirtschaftsplans der RVK ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von ca. T€ 3.046 erwartet. Die geplanten Gesamtfahrleistungen des Konzerns für das Jahr 2025 sollen in einer Größenordnung von rd. 24,6 Mio Wagenkilometer liegen. Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Fortbestandes der Gesellschaft sind nicht gegeben.

4.4.6 Sonstige Beteiligungen

4.4.6.1 Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Moltkestr. 34
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261886801
E-MAIL	uwe.cujai@oag-obk.de
WEBSEITE	http://www.oag-obk.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.01.1963
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	15.08.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft umfassen insbesondere:

- Analysen über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur,
- Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen,
- Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie der Europäischen Union,
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen sowie Förderung überbetrieblicher Kooperationen,
- Beratung und Betreuung von Kommunen und deren 100%igen Tochtergesellschaften sowie ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen,
- Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen,
- Beschaffung und Veräußerung von Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen,
- Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region.

Durch eine Erweiterung der Geschäftsfelder Ende 2016 umfasst der Geschäftszweck nunmehr auch folgende Maßnahmen und Bereiche:

- Planung, Bau und Betrieb von gesellschaftereigenen Energieerzeugungsanlagen, Erschließung und Nutzung heimischer Energieresourcen zur Energieversorgung der kommunalen Gesellschafter,
- Entwicklung und Planung von Infrastrukturprojekten und -maßnahmen sowie Infrastrukturunterhaltung, die zu dem Aufgabenbereich der kommunalen Gesellschafter gehören,
- Errichtung, Anschaffung und Bewirtschaftung von Gebäuden für den Eigenbedarf der Gesellschaft sowie die Aufgabenerfüllung der kommunalen Gesellschafter,
- Herrichtung, Bau, Sanierung und Nutzungsvorbereitung von Anlagen, Flächen und Gebäuden im Rahmen des Aufgabenbereichs der kommunalen Gesellschafter.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zweck der Gesellschaft ist die im öffentlichen Interesse liegende Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Oberbergischen Kreises im Sinne einer Wirtschaftsförderung bis hin zur Schaffung von Arbeitsplätzen.

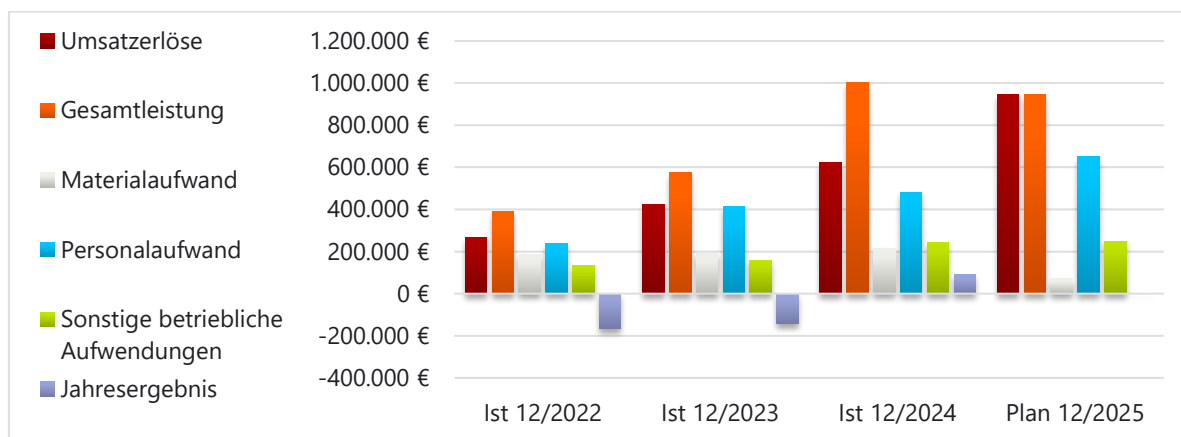
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW sowie der Regelungen im Gesellschaftsvertrag war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN²⁰	Nominal _____ 80,02% / - / 80,02%
	Stimmen _____ 80,02 / - / 80,02
KAPITAL	Stammkapital _____ 630.100 € (0 Stücke); 6.301 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 504.200,0 € (80,02%)
	Stadt Gummersbach _____ 25.600,0 € (4,06%)
	Hansestadt Wipperfürth _____ 12.800,0 € (2,03%)
	Gemeinde Engelskirchen _____ 10.300,0 € (1,63%)
	Stadt Bergneustadt _____ 10.300,0 € (1,63%)
	Stadt Wiehl _____ 10.300,0 € (1,63%)
	Gemeinde Lindlar _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Gemeinde Marienheide _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Gemeinde Reichshof _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Marktstadt Waldbröl _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Schloss-Stadt Hückeswagen _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Stadt Radevormwald _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Gemeinde Morsbach _____ 5.200,0 € (0,83%)
	Gemeinde Nümbrecht _____ 5.200,0 € (0,83%)
	KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH _____ 0,0 € (0,00%)
	Sparkasse Gummersbach _____ 0,0 € (0,00%)
	Sparkasse der Homburgischen Gemeinden in Wiehl _____ 0,0 € (0,00%)
	Volksbank Berg eG _____ 0,0 € (0,00%)
	Volksbank Oberberg eG _____ 0,0 € (0,00%)
	Volksbank im Märkischen Kreis eG _____ 0,0 € (0,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

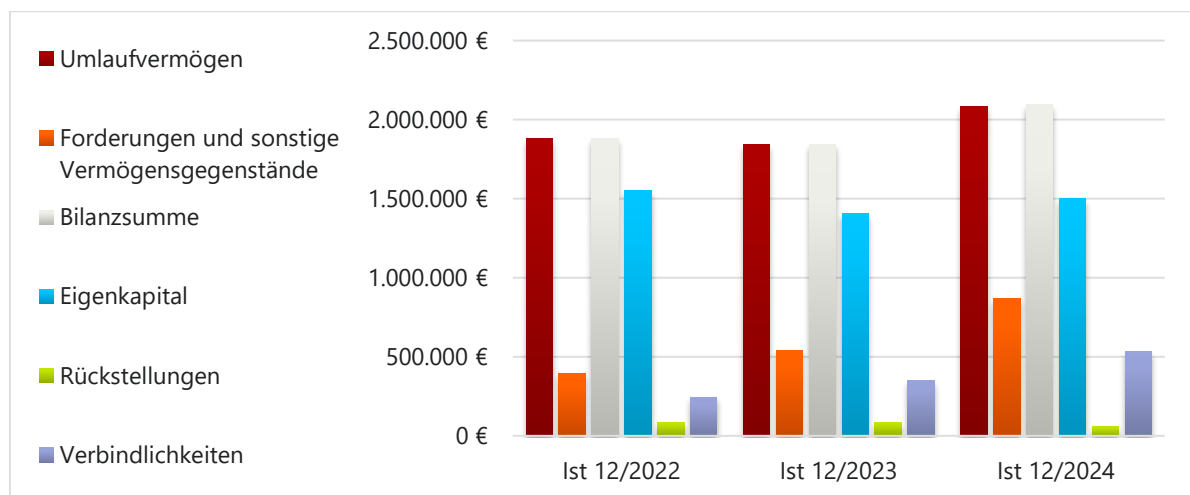


²⁰ direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	265.543,30	423.952,57	623.310,18	946.645,00	199.357,61
Bestandsveränderungen	47.002,58	131.024,77	332.852,63	-	201.827,86
Sonstige betriebliche Erträge	78.405,17	19.425,80	46.464,29	-	27.038,49
Gesamtleistung	390.951,05	574.403,14	1.002.627,10	946.645,00	428.223,96
Materialaufwand	183.721,59	188.912,17	216.322,26	71.200,00	27.410,09
Personalaufwand	239.682,79	412.751,33	481.607,70	650.000,00	68.856,37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	133.217,95	159.504,56	243.382,83	250.000,00	83.878,27
Abschreibungen	1.981,12	1.065,28	3.449,08	-	2.383,80
EBIT	-167.652,40	-187.830,20	57.865,23	-24.555,00	245.695,43
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	48.687,40	33.899,39	25.000,00	-14.788,01
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	4.220,99	0,00	-	-4.220,99
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.942,25	0,00	-	-	0,00
Jahresergebnis	-165.710,15	-143.423,79	91.698,92	445,00	235.122,71

BILANZ

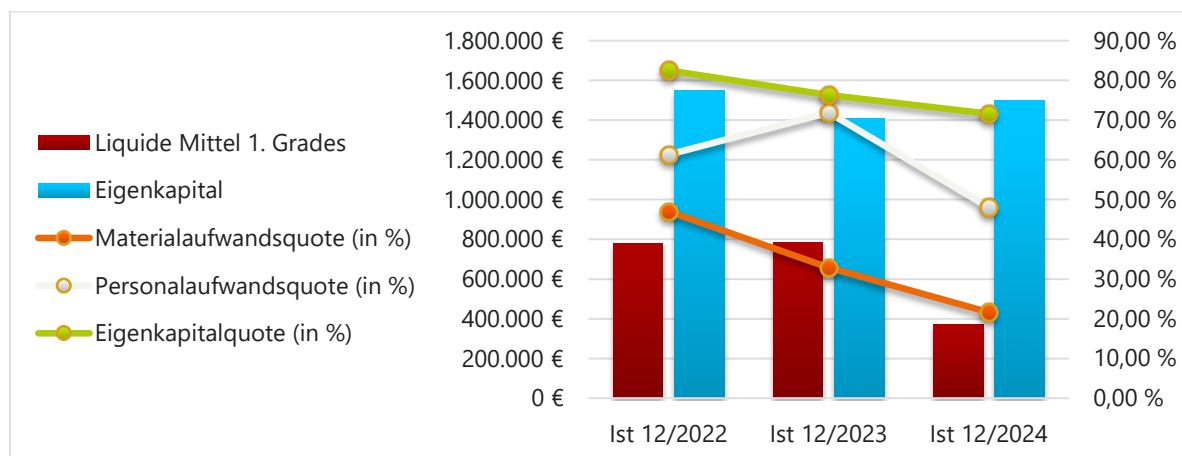


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	1.015,50	1.842,50	8.689,50	6.847,00
Umlaufvermögen	1.878.698,52	1.840.564,12	2.084.338,84	243.774,72

Vorräte	708.679,97	513.235,95	846.088,58	332.852,63
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	391.384,63	541.981,92	867.726,25	325.744,33
Kasse, Bankguthaben, Schecks	778.633,92	785.346,25	370.524,01	-414.822,24
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	327,81	119,96	-207,85
Bilanzsumme	1.879.714,02	1.842.734,43	2.093.148,30	250.413,87
Passiva				
Eigenkapital	1.549.963,52	1.406.539,73	1.498.238,65	91.698,92
Gewinnrücklagen	1.076.489,59	929.958,09	779.632,80	-150.325,29
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	9.084,08	-10.094,57	-3.193,07	6.901,50
Jahresergebnis	-165.710,15	-143.423,79	91.698,92	235.122,71
Rückstellungen	84.705,00	84.269,00	61.923,00	-22.346,00
Verbindlichkeiten	245.045,50	351.925,70	532.986,65	181.060,95
Bilanzsumme	1.879.714,02	1.842.734,43	2.093.148,30	250.413,87

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	317,8	223,2	69,5	-153,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	778.633,92	785.346,25	370.524,01	-414.822,24
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	47,0	32,9	21,6	-11,3
Personalaufwandsquote (in %)	61,3	71,9	48,0	-23,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.549.963,52	1.406.539,73	1.498.238,65	91.698,92
Fremdkapital (€)	329.750,50	436.194,70	594.909,65	158.714,95
Eigenkapitalquote (in %)	82,5	76,3	71,6	-4,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	20,0	20,0	10,0	-10,0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	778.633,92	785.346,25	370.524,01	-414.822,24
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	12	14	14	0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	-	188.620,64	-	-188.620,64

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Herr Felix Ammann

Herr Uwe Cujai

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Thomas Jüngst (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Henrik Köstering (Bündnis
90/Die Grünen)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Reinhold Müller (FDP)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag
(FDP/FWO/DU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Christine Brach (Bündnis
90/Die Grünen)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
GESELLSCHAFTERVER- SAMLUNG	MITGLIED	
	KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Der Frauenanteil im Aufsichtsrat beträgt 10 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG ist aufgrund der Betriebsgröße nicht erforderlich.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

In 2025 ist eine Änderung des Gesellschaftsvertrages vorgesehen. Hierdurch soll die veränderte Gesellschaftsstruktur abgebildet werden und neben einzelnen redaktionellen Anpassungen von den Erleichterungsregelungen zum Jahresabschluss gemäß Gemeindeordnung NRW Gebrauch gemacht werden.

Den Geschäftsverlauf beschreibt die Geschäftsführung im Lagebericht wie folgt:

Durch die Geschäftsfelderweiterung haben sich im Jahr 2018 neben den bisherigen Feldern der Planung und Entwicklung von Gewerbegebieten sowie der Wirtschaftsförderung neue Möglichkeiten aufgetan. Die OAG ist bemüht, diese neuen Geschäftsbereiche als Dienstleister für die Kommunen weiter zu entwickeln und zu etablieren. Im Jahr 2024 war die OAG vor allem in den Kommunen Bergneustadt und Waldbröl aktiv.

Der Umsatz konnte in 2024 gesteigert werden, dadurch erhöhte sich das Rohergebnis um 401 T€ auf 786 T€. Höhere Personalkosten (+ 69 T€) und höhere sonstige betriebliche Aufwendungen (+ 84 T€) führten bei höheren Umsatzerlösen insgesamt zu einem Überschuss von 92 T€. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit liegt damit über den Prognosen. In beiden Geschäftsbereichen konnte ein Gewinn erzielt werden.

Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 250 T€ auf 2.093 T€, die Eigenkapitalquote verminderte sich auf 71,58 % (Vorjahr: 76,3 %)

Zum 31.12.2024 betragen die liquiden Mittel 371 T€; gegenüber dem Vorjahr verringerten sich diese um 415 T€.

Im **Prognosebericht** der Gesellschaft heißt es:

Mittel- bis Langfristig ist mit einer Abnahme der Geschäftstätigkeit im Bereich der Gewerbeflächenentwicklung und damit im wirtschaftsförderlichen Bereich zu rechnen. Für **2025** wird aufgrund gesteigener Personalkosten und einem zu erwartenden geringeren Umsatz mit einem geringeren aber dennoch ausgeglichenen Ergebnis kalkuliert.

4.4.6.2 Projektagentur Oberberg GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Moltkestraße 34
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261886190
TELEFAX	02261 886123
E-MAIL	julia.waeger@projektagentur-oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	05.09.2019
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	02.09.2019
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten im Rahmen der Kommunal- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises, insbesondere bei Projekten im Rahmen der REGIONALE 2025 des Landes NRW. Als Projektträger kommen neben den Gesellschaftern selbst auch Dritte (Vereine, Unternehmen u.a.) in Betracht. Die Gesellschaft kann darüber hinaus auch eigene Projekte als Projektträger durchführen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der öffentliche Zweck der Projektagentur besteht in der Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten zur Kommunal- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises, insbesondere im Rahmen der REGIONALE 2025 des Landes NRW.
Im Berichtsjahr wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet und der Zweck erreicht (§§ 107, 108 Abs. 1 GO NW).

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²¹	Nominal _____ 61% / - / 61%
	Stimmen _____ 61 / - / 61
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €; 250 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 15.250,0 € (61,00%)
	Gemeinde Engelskirchen _____ 750,0 € (3,00%)
	Gemeinde Lindlar _____ 750,0 € (3,00%)
	Gemeinde Marienheide _____ 750,0 € (3,00%)
	Gemeinde Morsbach _____ 750,0 € (3,00%)

²¹ direkt / indirekt / gesamt

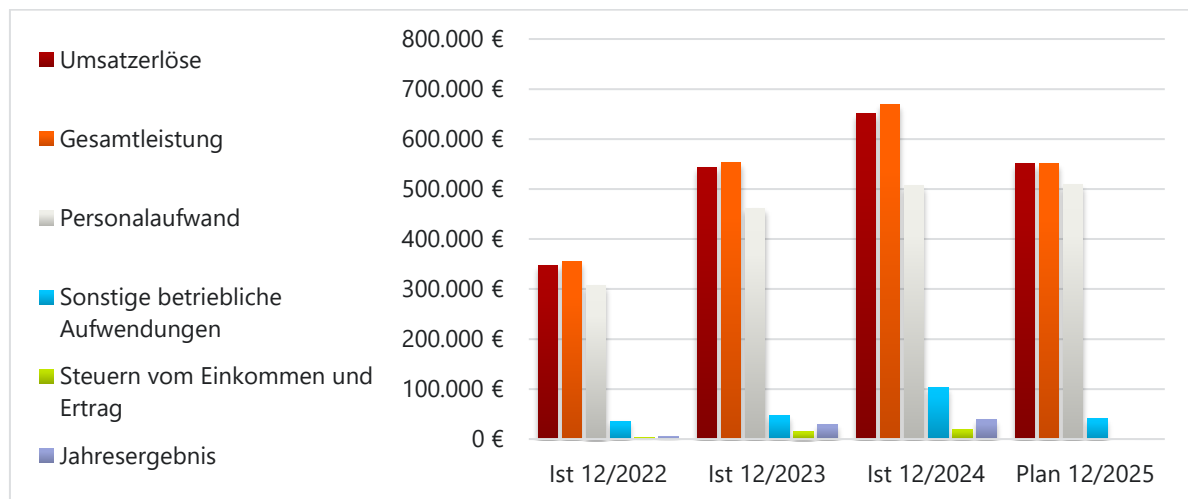
Gemeinde Nümbrecht	750,0 € (3,00%)
Gemeinde Reichshof	750,0 € (3,00%)
Hansestadt Wipperfürth	750,0 € (3,00%)
Marktstadt Waldbröl	750,0 € (3,00%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	750,0 € (3,00%)
Stadt Bergneustadt	750,0 € (3,00%)
Stadt Gummersbach	750,0 € (3,00%)
Stadt Radevormwald	750,0 € (3,00%)
Stadt Wiehl	750,0 € (3,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

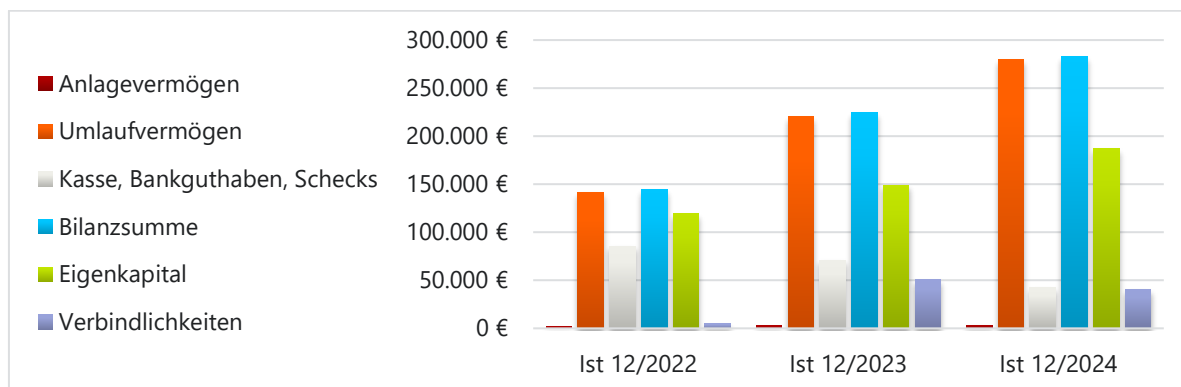
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	346.600,00	542.480,00	651.627,10	551.000,00	109.147,10
Sonstige betriebliche Erträge	8.088,61	10.528,71	18.260,65	0,00	7.731,94
Gesamtleistung	354.688,61	553.008,71	669.887,75	551.000,00	116.879,04
Personalaufwand	306.891,55	461.248,94	507.698,67	509.000,00	46.449,73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.990,08	46.224,14	103.362,21	41.000,00	57.138,07
Abschreibungen	2.797,00	1.506,71	2.102,52	1.000,00	595,81
EBIT	9.009,98	44.028,92	56.724,35	0,00	12.695,43
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.921,30	14.284,33	18.548,18	-	4.263,85
Jahresergebnis	6.088,68	29.744,75	38.237,17	0,00	8.492,42

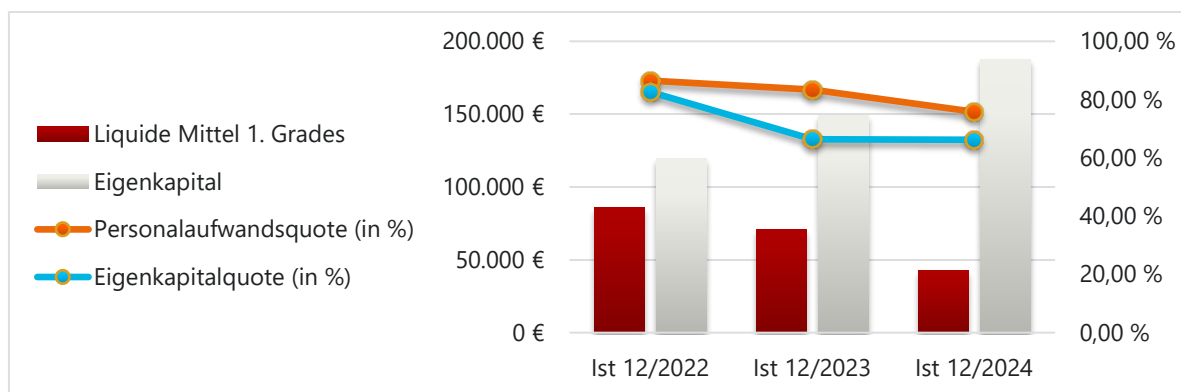
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	1.450,00	2.577,00	3.331,00	754,00
Umlaufvermögen	141.197,76	220.282,01	279.482,16	59.200,15
Vorräte	27.322,40	128.781,80	95.295,20	-33.486,60
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.205,28	20.499,95	141.284,24	120.784,29
Kasse, Bankguthaben, Schecks	85.670,08	71.000,26	42.902,72	-28.097,54
Rechnungsabgrenzungsposten	1.737,97	1.737,97	109,94	-1.628,03
Bilanzsumme	144.385,73	224.596,98	282.923,10	58.326,12
Passiva				
Eigenkapital	119.311,19	149.055,94	187.293,11	38.237,17
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	88.222,51	94.311,19	124.055,94	29.744,75
Jahresergebnis	6.088,68	29.744,75	38.237,17	8.492,42
Rückstellungen	19.985,77	24.902,52	55.012,78	30.110,26
Verbindlichkeiten	5.088,77	50.638,52	40.617,21	-10.021,31
Bilanzsumme	144.385,73	224.596,98	282.923,10	58.326,12

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	1.683,5	140,2	105,6	-34,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	85.670,08	71.000,26	42.902,72	-28.097,54
GuV-Kennzahlen				
Personalaufwandsquote (in %)	86,5	83,4	75,8	-7,6
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	119.311,19	149.055,94	187.293,11	38.237,17
Eigenkapitalquote (in %)	82,6	66,4	66,2	-0,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	-	86.000,00	71.000,00	-15.000,00
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	9	18	14	-4
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	63.475,00	191.256,80	127.781,80
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	0,00	-	0,00
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	152.500,00	463.862,00	645.083,65	181.221,65
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	12.588,00	15.153,21	2.565,21

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00

Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00
<i>dar.: Gesellschafterbeitrag OBK (Pflichtanteil gemäß Vertrag)</i>	152.500,00	152.500,00	152.500,00	0,00
<i>dar.: Gesellschafterbeiträge - Pflichtanteil übrige Gesellschafter</i>	97.500,00	97.500,00	97.500,00	0,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Herr Frank Herhaus
Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

Frau Arit Elisabeth Johanna Schmidt
(bis 31.01.2024)

Frau Julia Wäger
(ab 01.02.2024)

GESELLSCHAFTERVER- SAMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt
Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens
Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Zum 31.01.2024 wurde Frau Arit Schmidt auf eigenen Wunsch als Geschäftsführerin abberufen. Anstelle dessen wurde zum 01.02.2024 Frau Julia Wäger zur hauptamtlichen Geschäftsführerin bestellt.

Im Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers wird zutreffend festgestellt, dass der Geschäftsverlauf 2024 und die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen durch das Förderprojekt „Erneuerung Besucherservice Schloss Homburg“ geprägt waren.

Der Jahresüberschuss von 38,2 T€ führte zu einer entsprechenden Erhöhung des Eigenkapitals auf 187,3 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt nahezu unverändert 66,1 % (Vorjahr: 66,2 %).

Aufgrund der positiven Entwicklung der Rücklagen wird laut Gesellschafterbeschluss auch in 2025 auf eine Anhebung der Gesellschafterbeiträge verzichtet.

4.4.6.3 Regionale 2025 Agentur GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	An der Gohrsmühle 25
FIRMENSITZ	51465 Bergisch Gladbach
TELEFON	02202-2356580
E-MAIL	info@regionale2025.de
WEBSEITE	https://www.regionale2025.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2018
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	16.12.2024
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand der Gesellschaft ist die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projekttraum „Bergisches Rheinland“ (vgl. Anlage), das mit Strategien, Projekten, Veranstaltungen und Initiativen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit innerhalb der Region Köln/Bonn beiträgt.

Zu den Aufgaben gehört auch die Qualifizierung von Konzepten und Projekten, die Beratung der einzelnen Projektträger und die Kommunikation des Strukturförderprogramms. Dabei handelt die Gesellschaft in enger und regelmäßiger Abstimmung mit ihren Gesellschaftern.

Die Gesellschaft ist berechtigt, weitere Gesellschaften zu gründen oder sich an weiteren Gesellschaften zu beteiligen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Unternehmenszweck ist die im öffentlichen Interesse liegende Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projekttraum „Bergisches Rheinland“.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

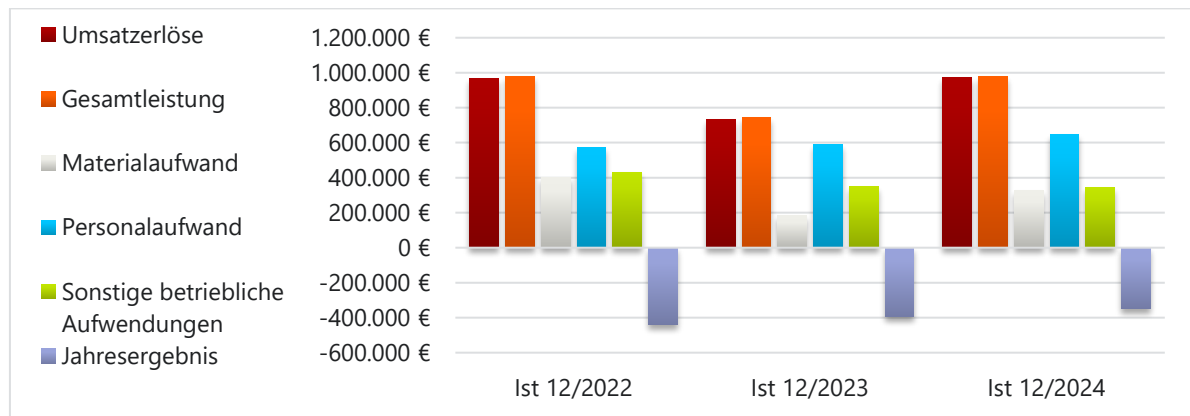
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²²	Nominal _____ 30% / - / 30%
	Stimmen _____ 30 / - / 30
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 10 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 7.500,0 € (30,00%)
	Rhein-Sieg-Kreis _____ 7.500,0 € (30,00%)
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 7.500,0 € (30,00%)
	Region Köln/Bonn e.V. _____ 2.500,0 € (10,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

²² direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

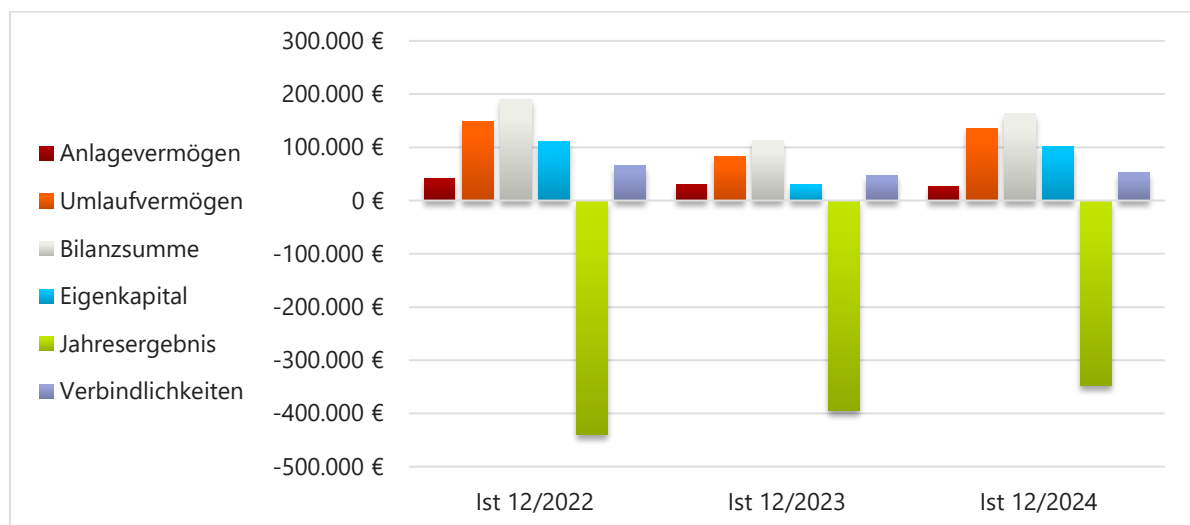
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	966.000,00	733.950,00	974.050,00	240.100,00
Sonstige betriebliche Erträge	11.041,31	7.931,70	5.134,79	-2.796,91
Gesamtleistung	977.041,31	741.881,70	979.184,79	237.303,09
Materialaufwand	402.546,73	182.350,08	326.491,17	144.141,09
Personalaufwand	570.362,39	589.787,60	647.351,78	57.564,18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	427.952,85	347.866,17	342.320,70	-5.545,47
Abschreibungen	15.758,21	17.246,36	9.793,24	-7.453,12
Jahresergebnis	-439.578,87	-395.368,51	-346.772,10	48.596,41

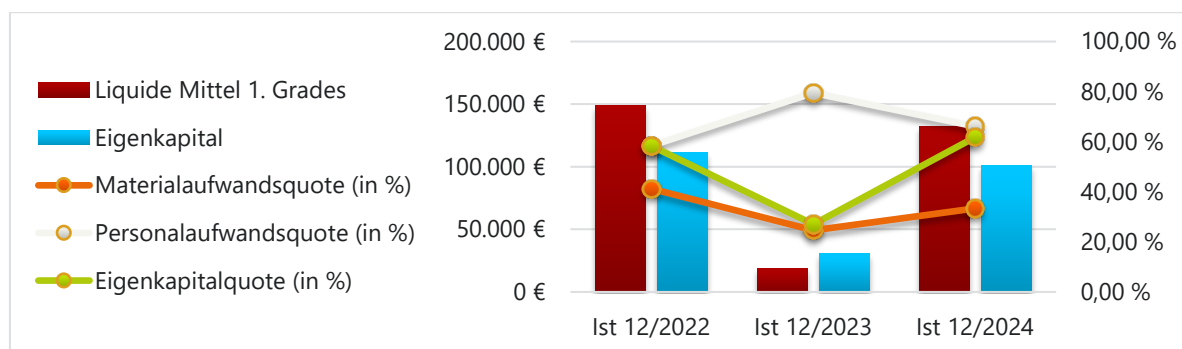
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	40.870,00	29.622,00	26.231,00	-3.391,00
Umlaufvermögen	148.825,91	82.014,86	136.269,88	54.255,02
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29,56	63.500,00	4.493,68	-59.006,32
Kasse, Bankguthaben, Schecks	148.796,35	18.514,86	131.776,20	113.261,34
Rechnungsabgrenzungsposten	1.076,01	1.046,01	1.006,52	-39,49
Bilanzsumme	190.771,92	112.682,87	163.507,40	50.824,53
Passiva				
Eigenkapital	111.193,11	30.374,60	101.052,50	70.677,90
Kapitalrücklage	1.588.500,00	1.903.050,00	2.320.500,00	417.450,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-1.062.728,02	-1.502.306,89	-1.897.675,40	-395.368,51
Jahresergebnis	-439.578,87	-395.368,51	-346.772,10	48.596,41
Rückstellungen	14.600,64	35.037,85	9.300,00	-25.737,85
Verbindlichkeiten	64.978,17	47.270,42	53.154,90	5.884,48
Bilanzsumme	190.771,92	112.682,87	163.507,40	50.824,53

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	229,0	39,2	247,9	208,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	148.796,35	18.514,86	131.776,20	113.261,34
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	41,2	24,6	33,3	8,7
Personalaufwandsquote (in %)	58,4	79,5	66,1	-13,4
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	111.193,11	30.374,60	101.052,50	70.677,90
Eigenkapitalquote (in %)	58,3	27,0	61,8	34,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Eigenanteile (Gesellschaftereinlagen) gesamt (€)	414.000,00	314.550,00	417.450,00	102.900,00
Eigenanteil (Gesellschaftereinlage) OBK (€)	138.000,00	104.850,00	139.150,00	34.300,00
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	11	10	9	-1
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	138.000,00	104.850,00	139.150,00	34.300,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	414.000,00	314.550,00	417.450,00	102.900,00
dar.: Gesellschaftereinlage Anteil OBK	138.000,00	104.850,00	139.150,00	34.300,00
dar.: Einlagen übrige Gesellschafter (RBK, RSK)	276.000,00	209.700,00	278.300,00	68.600,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Dr. Reimar Molitor

STELLVERTRETUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Thomas Kemme

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Sebastian Schuster

Rhein-Sieg-Kreis

MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

KTM Herr Frank Mederlet (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft hat in 2024 trotz gestiegener Umsatzerlöse einen Jahresfehlbetrag von rund 347 T€ erwirtschaftet, der auf neue Rechnung vorgetragen, mittelbar aber durch die Gesellschaftereinlagen in Höhe von rd. 417 T€ "ausgeglichen" wird. Die Liquidität zum Stichtag hat sich auf 131,8 T€ verbessert. Auch das Eigenkapital und die Eigenkapitalquote sind im Berichtsjahr deutlich gestiegen. Das Gesamtvermögen hat sich um über 45 % auf 163,5 T€ erhöht.

Für das Geschäftsjahr 2025 werden keine gravierenden wirtschaftlichen Veränderungen erwartet.

4.4.6.4 Zweckverband für die Kreissparkasse Köln

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Neumarkt 18 - 24
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221 227-2405
TELEFAX	0221227-3760
E-MAIL	zweckverband@ksk-koeln.de
WEBSEITE	http://www.ksk-koeln.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	08.03.1923
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	23.06.2009

UNTERNEHMENS- GENSTAND	Der Zweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitgliedskreise (Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Oberbergischer Kreis). Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Sparkasse führt die Bezeichnung Kreissparkasse Köln. Der Zweckverband kann über Satz 1 hinaus andere Aufgaben übernehmen, soweit diese mit den in § 2 Sparkassengesetz NRW genannten Aufgaben vereinbar sind.
---------------------------	---

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Der Zweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner vier Mitgliedskreise. Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Kreissparkasse Köln ist eine Anstalt öffentlichen Rechts, deren öffentlicher Auftrag sich aus § 2 Sparkassengesetz NRW ergibt. In seiner Eigenschaft als Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes Düsseldorf. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr dauerhaft gewährleistet.
---	--

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte _____ 48 Stimmen
---------	------------------------------

MITGLIEDER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 12
	Rhein-Erft-Kreis _____ 12
	Rhein-Sieg-Kreis _____ 12
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 12

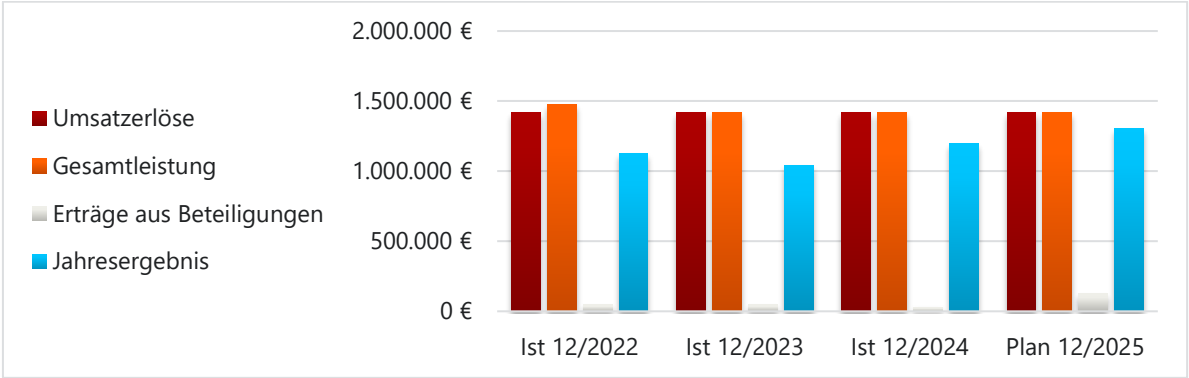
TOCHTERUNTERNEHMEN	Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln _____ 26.000,0 € (100,00%)
	GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth _____ 999.500,0 € (19,99%)
	ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim _____ 4.050,0 € (8,10%)
	Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Bergisch Gladbach _____ 299.950,0 € (6,67%)

ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis,
 Bergheim _____ 12.650,0 € (0,51%)
 Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Es-
 sen _____ 511,0 € (0,40%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN	ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN	
Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln 100,00%	GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth 19,99%	ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim 8,10%
	Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Bergisch Gladbach 6,67%	ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis, Bergheim 0,51%
	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen 0,40%	

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

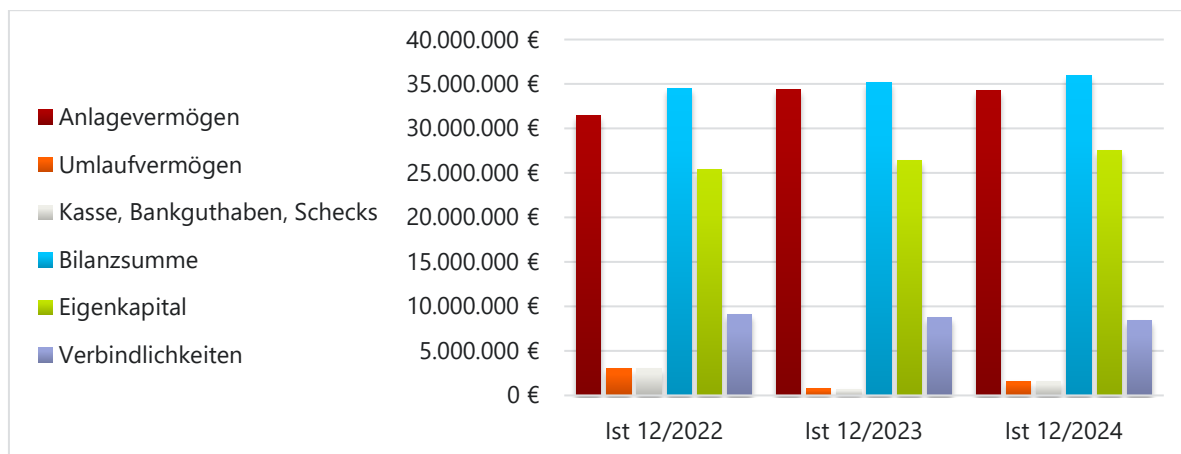


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	1.416.000	1.416.000	1.416.000	1.416.000	0

Sonstige betriebliche Erträge	61.312	117	0	-	-117
Gesamtleistung	1.477.312	1.416.117	1.416.000	1.416.000	-117
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.095	97.468	18.365	34.000	-79.103
Erträge aus Beteiligungen	46.565	45.553	30.370	125.600	-15.183
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	9.000	40.417	107.251	108.500	66.835
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	4.550	13.776	30.900	9.226
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	381.048	368.231	354.875	341.000	-13.355
Jahresergebnis	1.124.735	1.040.939	1.194.158	1.306.000	153.219

BILANZ

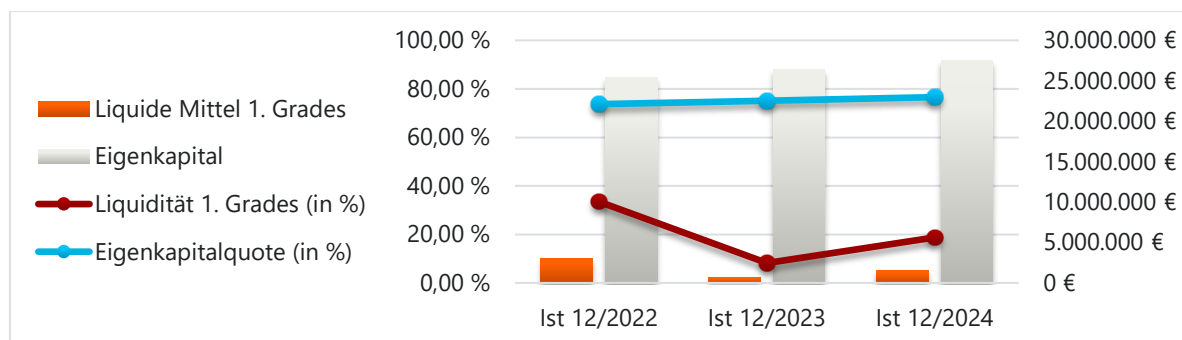


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	31.409.217	34.404.577	34.295.466	-109.111
Sachanlagen	25.000.000	25.000.000	25.016.589	16.589
Finanzanlagen	6.409.217	9.404.577	9.278.877	-125.700
Umlaufvermögen	3.035.540	759.077	1.619.602	860.525
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	41.968	41.588	-380
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.035.540	717.109	1.578.014	860.904
Rechnungsabgrenzungsposten	363	365	385	20
Bilanzsumme	34.445.119	35.164.019	35.915.452	751.434
Passiva				
Eigenkapital	25.384.840	26.421.278	27.504.502	1.083.224

Kapitalrücklage	16.173.403	16.918.726	16.807.792	-110.934
Gewinnrücklagen	8.086.702	8.461.613	9.502.552	1.040.939
Jahresergebnis	1.124.735	1.040.939	1.194.158	153.219
Rückstellungen	6.900	6.900	6.900	0
Verbindlichkeiten	9.053.380	8.735.841	8.404.050	-331.790
Bilanzsumme	34.445.119	35.164.019	35.915.452	751.434

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	33,5	8,2	18,8	10,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.035.540	717.109	1.578.014	860.904
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	25.384.840	26.421.278	27.504.502	1.083.224
Eigenkapitalquote (in %)	73,7	75,1	76,6	1,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gewinnbeteiligung ZV KSK von KSpK aus VJ	5.600.000	12.000.000	k. A.	
Gewinnausschüttung aus VJ - Anteil OBK	458.640	937.200	k. A.	
Weiterleitung Gewinn vom OBK an Kommunen	229.320	468.600	k. A.	

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER/-IN

Herr Landrat Frank Rock (CDU)	Rhein-Erft-Kreis
-------------------------------	------------------

1. STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens (bis 29.02.2024)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
---	-------------------------------------

Frau Kreisdirektorin Svenja Udelhofen (ab 01.03.2024)	Rhein-Sieg-Kreis
--	------------------

2. STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Kreiskämmerer Klaus Eckel (ab 01.03.2024, bis 31.03.2025)	Rheinisch-Bergischer Kreis
---	-------------------------------

Frau Kreisdirektorin Svenja Udelhofen (ab 01.03.2023, bis 29.02.2024)	Rhein-Sieg-Kreis
--	------------------

3. STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Kreiskämmerer Klaus Eckel (ab 01.03.2023, bis 29.02.2024)	Rheinisch-Bergischer Kreis
---	-------------------------------

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens (ab 01.03.2024)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--	-------------------------------------

VERBANDSVERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Stephan Santelmann	Rheinisch-Bergischer Kreis
---------------------------------	-------------------------------

1. STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Landrat Sebastian Schuster (ab 01.03.2024)	Rhein-Sieg-Kreis
--	------------------

Herr Kreisdirektor Michael Vogel (ab 01.03.2023, bis 29.02.2024)	
---	--

2. STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt (ab 01.03.2024)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
---	-------------------------------------

Herr Landrat Sebastian Schuster (bis 29.02.2024)	Rhein-Sieg-Kreis
---	------------------

3. STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt (bis 29.02.2024)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--	-------------------------------------

Herr Kreisdirektor Michael Vogel (ab 01.03.2024)	Rhein-Erft-Kreis
---	------------------

MITGLIED

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---------------------------------	-----------------------------------

KTM Frau Marie Brück (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--	-----------------------------------

KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Bernd-Eric Hoffmann (UWG) (ab 14.12.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---	-----------------------------------

KTM Frau Helen Köstering (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--	-----------------------------------

KTM Herr Frank Mederlet (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Poschner (UWG) (bis 13.12.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Wilhelm Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Udo Schäfer (pro Deutschland)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Eberhard Weber (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP) (bis 27.09.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Karin Wroblowski (FDP) (ab 28.09.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
Herr Jan-Martin Ederer (CDU) (ab 11.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Köppe (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Henrik Köstering (Bündnis 90/Die Grünen)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Lukas Miebach (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Bernd Rummler (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Klaus Solbach (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Pascal Ullrich (CDU) (bis 10.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Roland Wernicke (Bündnis 90/Die Grünen) (ab 23.03.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht zum Jahresabschluss 2024 werden folgende nachvollziehbare Angaben gemacht:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 751 erhöht, was auf der Aktivseite der Bilanz im Wesentlichen aus einem höheren Stichtagsbestand liquider Mittel resultiert. Zum Bilanzstichtag weist der Zweckverband einen Finanzmittelbestand in Höhe von TEUR 1.578 (im VJ. TEUR 717) aus.

Das Eigenkapital hat sich um den erwirtschafteten Jahresüberschuss 2024 nach Verrechnung von Erträgen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen sowie Aufwendungen aus Wertveränderungen von Finanzanlagen von TEUR 26.421 auf TEUR 27.505 erhöht, das entspricht einer Eigenkapitalquote von rd. 77 % (i. V. 75 %).

Der Ergebnisplan für 2025 (gem. Beschluss der Verbandsversammlung vom 23. September 2024) schließt mit einem Jahresgewinn von TEUR 1.306 ab. Nach einem Ergebnismrückgang in 2026 werden ab 2027 wieder leicht steigende Jahresergebnisse erwartet. Für den Zweckverband ist es nicht absehbar, ob zukünftige weitere Verkäufe bzw. Umstrukturierungen seiner Beteiligungen stattfinden werden. Mittelfristig erwartet der Zweckverband gemäß der Haushaltsplanung für 2025 Jahresergebnisse von rd. TEUR 1.273 bis TEUR 1.340. Insgesamt rechnet der Zweckverband mit einer Verbesserung des Eigenkapitals ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen bis zum 31. Dezember 2028 um ca. TEUR 5.101.

Der Zweckverband ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:

Beteiligungen	Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft zum 31.12.2024 TEUR	Gezeichnetes Kapital TEUR	Besitzanteil TEUR	Besitzanteil %	Jahresergebnis 2024 TEUR	Bilanzansatz TEUR
Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln	50	26	26	100,00	2	0
GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth	44.753	5.000	1.000	19,99	1.194	4.595
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Bergisch Gladbach	39.253	4.500	300	6,67	2.466	1.057
Verband der kommunalen	128	128	1	0,40	-239	1

RWE-Aktionäre GmbH, Essen*						
ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis, Bergheim	29.189	2.500	13	0,51	1.476	65
ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim	11.389	50	4	8,10	14	277

4.4.6.5 Zweckverband civitec

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Mühlenstraße 51
FIRMENSITZ	53721 Siegburg
TELEFON	022419990
TELEFAX	022419991109
E-MAIL	info@civitec.de
WEBSEITE	http://www.civitec.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	12.12.1997
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	18.12.2019

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Satzungsgemäß verfolgt der Zweckverband das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien zu verbessern. Der Zweckverband erbringt seine Leistungen vorrangig für seine Mitglieder. Der Umfang dieser Leistungen ergibt sich aus den von den zuständigen Gremien beschlossenen aktuellen Produktplänen. Der Zweckverband ist berechtigt, Dritte mit der Erledigung von Aufgaben zu beauftragen, soweit eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sichergestellt ist. Zudem ist er berechtigt, sich an Gesellschaften des Privatrechts zu beteiligen oder diese (mit) zu begründen, wenn die rationelle und kostensparende Erfüllung der Verbandsaufgaben dadurch gefördert wird.

Zum 01.01.2020 ist der Zweckverband civitec mit der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie GmbH, Aachen („regio iT“) fusioniert. Als Gesellschafter bedient sich der Zweckverband der regio iT GmbH. Der Zweckverband und die regio iT erbringen ihre Leistungen vorrangig für ihre Mitglieder bzw. Gesellschafter. Der Zweckverband dient dabei insbesondere der Koordination der Interessen seiner Mitglieder im Hinblick auf die Gesellschafterstellung in der regio iT.

Der Zweckverband hat insgesamt 35 kommunale Verbandsmitglieder.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Satzungsgemäß verfolgt der Zweckverband das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien sowie von Verwaltungsprozessen zu verbessern. Zur effizienten Erfüllung seiner Ziele bedient sich der Zweckverband der regio iT.

Der Zweckverband hat insgesamt 35 kommunale Verbandsmitglieder.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL

Stimmrechte _____ - € (0 Stücke); 0 Stimmen

MITGLIEDER

Das Unternehmen selbst hat keine Gesellschafter.

TOCHTERUNTERNEHMEN

regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh _____ 270.000,0 € (18,00%)

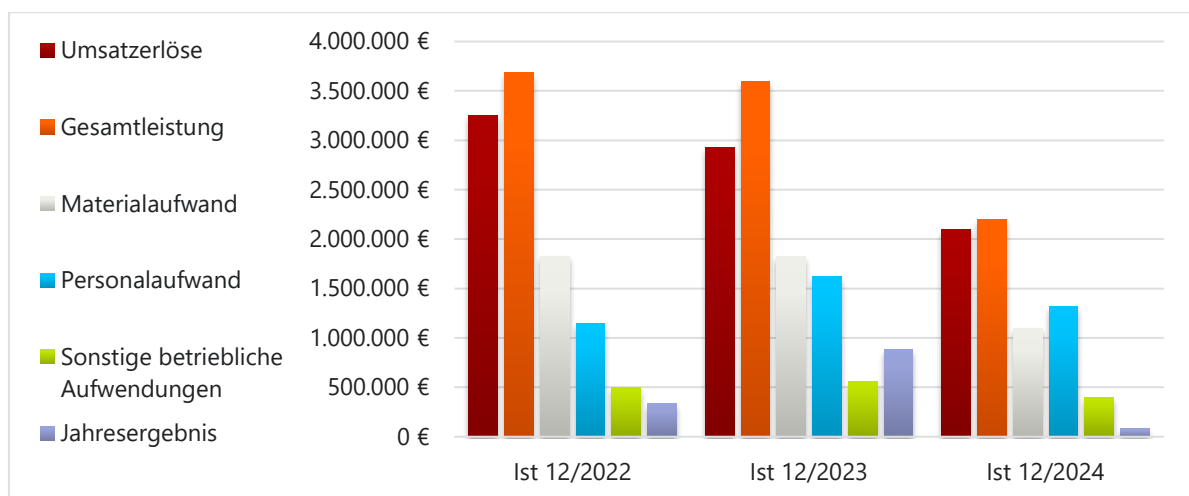
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

regio iT gesellschaft
für
informationstechnolo
gie mbh
18,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

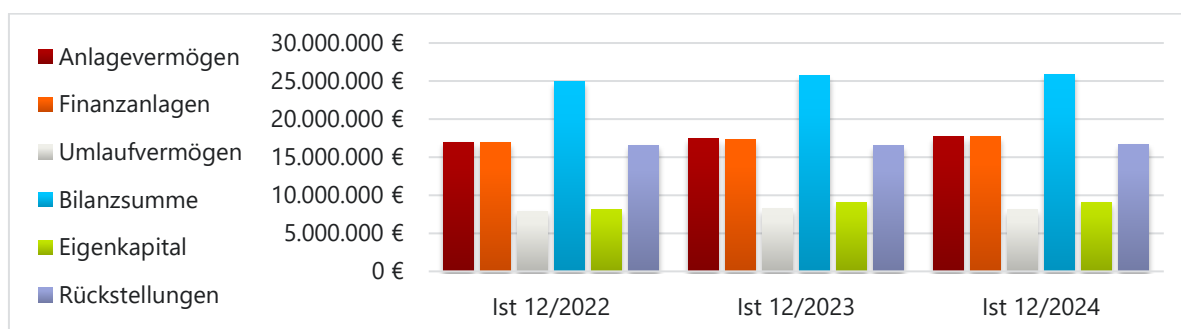


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	3.254.316,06	2.929.676,25	2.094.263,52	-835.412,73
Sonstige betriebliche Erträge	426.985,52	660.662,20	99.873,65	-560.788,55
Gesamtleistung	3.681.301,58	3.590.338,45	2.194.137,17	-1.396.201,28
Materialaufwand	1.828.874,78	1.820.665,74	1.100.278,06	-720.387,68
Personalaufwand	1.150.430,40	1.625.346,38	1.319.418,71	-305.927,67

Sonstige betriebliche Aufwendungen	498.419,21	554.698,33	393.372,96	-161.325,37
Abschreibungen	11.130,00	10.491,00	1.147,90	-9.343,10
EBIT	192.447,19	-420.863,00	-620.080,46	-199.217,46
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	129.747,93	508.880,38	420.760,90	-88.119,48
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	472.138,00	486.856,00	492.033,00	5.177,00
Jahresergebnis	334.650,26	878.368,92	84.763,06	-793.605,86

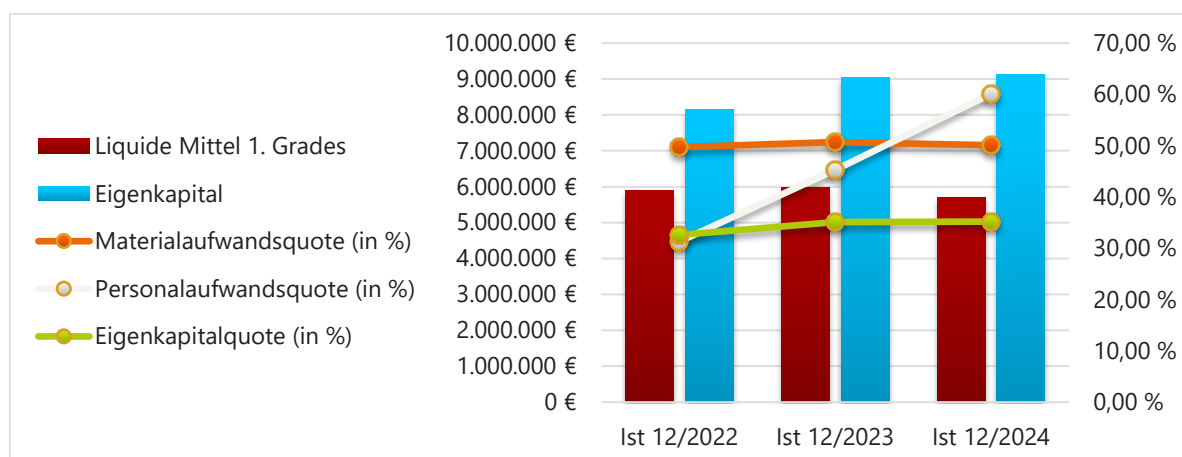
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	16.988.058,06	17.420.903,14	17.715.601,02	294.697,88
Sachanlagen	84.434,00	72.783,00	7.035,00	-65.748,00
Finanzanlagen	16.902.976,06	17.347.573,14	17.708.120,02	360.546,88
Beteiligungen	5.831.929,56	5.831.929,56	5.831.929,56	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	11.071.046,50	11.515.643,58	11.876.190,46	360.546,88
Umlaufvermögen	7.917.369,55	8.254.723,30	8.106.492,29	-148.231,01
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.009.877,74	2.285.663,25	2.410.768,24	125.104,99
Kasse, Bankguthaben, Schecks	5.907.491,81	5.969.060,05	5.695.724,05	-273.336,00
Rechnungsabgrenzungsposten	79.267,83	78.001,09	80.042,10	2.041,01
Bilanzsumme	24.984.695,44	25.753.627,53	25.902.135,41	148.507,88
Passiva				
Eigenkapital	8.149.936,15	9.028.305,07	9.113.068,13	84.763,06
Kapitalrücklage	900.571,57	900.571,57	900.571,57	0,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	6.914.714,32	7.249.364,58	8.127.733,50	878.368,92
Jahresergebnis	334.650,26	878.368,92	84.763,06	-793.605,86
Rückstellungen	16.586.037,71	16.530.857,09	16.714.351,72	183.494,63
Verbindlichkeiten	248.721,58	194.465,37	74.715,56	-119.749,81
Bilanzsumme	24.984.695,44	25.753.627,53	25.902.135,41	148.507,88

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	2.375,1	3.069,5	7.623,2	4.553,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	5.907.491,81	5.969.060,05	5.695.724,05	-273.336,00
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	49,7	50,7	50,1	-0,6
Personalaufwandsquote (in %)	31,3	45,3	60,1	14,8
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	8.149.936,15	9.028.305,07	9.113.068,13	84.763,06
Eigenkapitalquote (in %)	32,6	35,1	35,2	0,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	5.907.491,81	5.969.060,05	5.695.724,05	-273.336,00
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	8	8	9	1
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	125.361,92	89.312,28	89.499,80	187,52

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	1.427.459,00	1.015.327,00	1.019.013,00	3.686,00
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	1.427.459,00	1.015.327,00	1.019.013,00	3.686,00
<i>dar.: Anteil des OBK an der Verbandsumlage</i>	125.361,92	89.312,28	89.499,80	187,52

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER

Herr Bürgermeister Dietmar Persian

Schloss-Stadt
Hückeswagen

VERBANDSVERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Bürgermeister Mario Loskill

Gemeinde
Ruppichteroth
(Rhein-Sieg-Kreis)

MITGLIED

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Frau Stefanie Nähring

Oberbergischer Kreis
(Verwaltung)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das operative Geschäft des Zweckverbandes civitec (ZV civitec) wird seit 01.01.2020 von der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Aachen, („regio iT“) erbracht. Die regio iT erbringt ihre Leistungen vorrangig für ihre Mitglieder bzw. Gesellschafter. Der ZV civitec dient dabei im Wesentlichen der Koordination der Interessen seiner Mitglieder im Hinblick auf die Gesellschafterstellung in der regio iT.

Als größter kommunaler IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen betreut die regio iT mehr als 14 Mio. Einwohner in NRW direkt und indirekt mit Services. Die regio iT beschäftigt rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der ZV civitec hält als zweitgrößter Anteilseigner 18 % der Gesellschaftsanteile.

Gemäß § 5 Abs. 1 der Verbandssatzung finden auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes civitec die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung EigVO NRW) sinngemäß Anwendung. Die Aufstellung des JA 2024 ist gemäß § 21 EigVO NRW in Verbindung mit den Regelungen des Drit-

ten Buches des HGB erfolgt. Mit Novellierung der EigVO NRW zum 31.12.2023 ist die Pflicht zur Erstellung eines Lageberichtes entfallen. Erstmals zum JA 2024 wurde insofern auf die Erstellung eines Lageberichtes verzichtet.

Das Geschäftsjahr 2024, das fünfte Wirtschaftsjahr nach der Übertragung des Geschäftsbetriebes auf die regio iT, Aachen (ohne operatives Geschäft), schließt der civitec Zweckverband mit einem Umsatz von 2.094.263,52 € und einem Jahresüberschuss von 84.763,06 € ab. Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung wird der Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorgetragen.

Für das Geschäftsjahr **2025** wird ein deutlich verringertes und insgesamt negatives Jahresergebnis erwartet.

4.4.6.6 Radio Berg GmbH & Co. KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Amsterdamer Straße 192
FIRMENSITZ	50735 Köln
TELEFON	01752621244
E-MAIL	ralph.steinhausen@kstamedien.de
WEBSEITE	http://www.radioberg.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	20.07.1989
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben: - die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu schaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen, - dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen, - für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und - Hörfunkwerbung zu verbreiten.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Die Radio Berg GmbH & Co. KG ist eine Betriebsgesellschaft im Sinne des Landesrundfunkgesetzes NRW (LRG). Die Betriebsgesellschaft als eine der beiden Säulen im lokalen Rundfunkmodell NRW erfüllt als öffentlichen Zweck den in §§ 11, 12 LRG geregelten Programmauftrag. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ²³	Nominal _____ 6,3% / - / 6,3% Stimmen _____ 6,3 / - / 6,3
KAPITAL	Kommanditeinlage _____ 511.292 € (0 Stücke); 511.291 Stimmen Komplementäreinlage _____ 0 €; 0 Stimmen
GESELLSCHAFTER	KOMMANDITISTEN Rundfunk Holding Rhein Berg/Oberberg GmbH & Co.KG _____ 383.468,9 € (75,00%) Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 63.911,5 € (12,50%) Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 32.211,4 € (6,30%) Stadt Gummersbach _____ 10.737,1 € (2,10%)

²³ direkt / indirekt / gesamt

Stadt Wiehl	10.225,8 € (2,00%)
BGW Lindlar GmbH	4.601,6 € (0,90%)
Stadt Bergneustadt	4.601,6 € (0,90%)
Gemeinde Nümbrecht	1.533,9 € (0,30%)

KOMPLEMENTÄR

Radio Berg GmbH

TOCHTERUNTERNEHMEN

Radio Berg GmbH	25.564,6 € (100,00%)
-----------------	----------------------

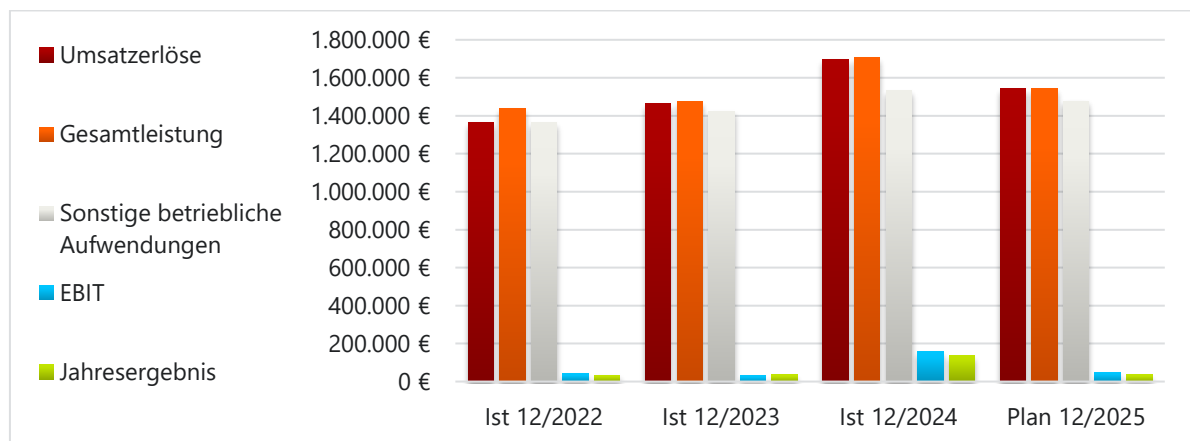
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Radio Berg GmbH
100,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

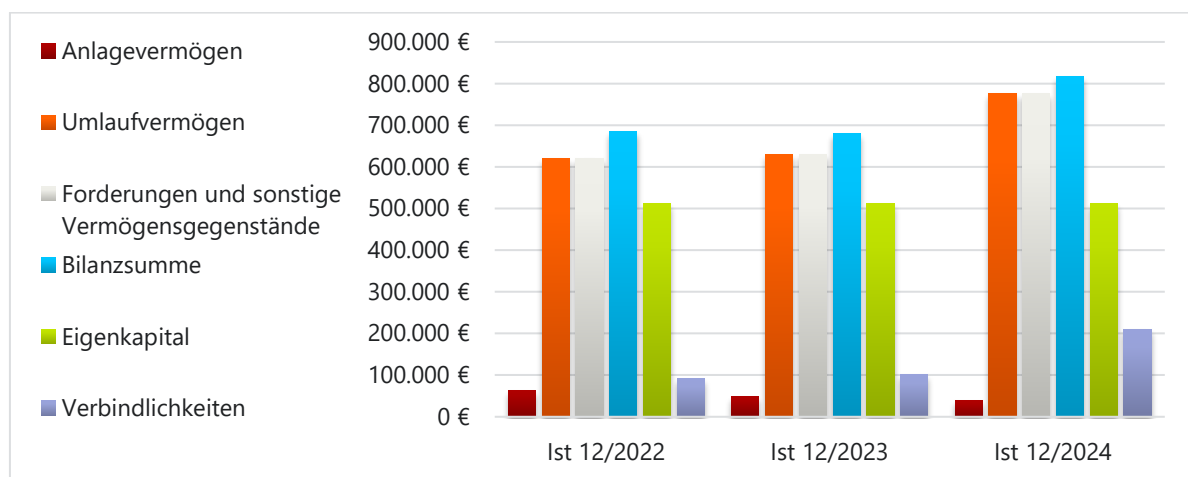


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	1.362.698,94	1.463.442,46	1.695.231,14	1.542.542,00	231.788,68
Sonstige betriebliche Erträge	74.154,81	11.218,73	10.601,27	0,00	-617,46
Gesamtleistung	1.436.853,75	1.474.661,19	1.705.832,41	1.542.542,00	231.171,22
Materialaufwand	2.896,32	2.979,00	2.962,00	-	-17,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.362.573,10	1.424.592,41	1.534.836,41	1.477.615,00	110.244,00
Abschreibungen	28.334,11	15.229,00	9.226,00	16.211,00	-6.003,00

EBIT	43.050,22	31.860,78	158.808,00	48.716,00	126.947,22
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	787,77	8.294,78	4.373,23	-	-3.921,55
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.564,38	2.151,74	2.301,06	5.194,00	149,32
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.591,00	3.047,00	23.937,44	7.400,00	20.890,44
Sonstige Steuern	0,00	210,72	109,65	-	-101,07
Jahresergebnis	33.682,61	34.746,10	136.833,08	36.122,00	102.086,98
Gutschrift / Belastung auf Kapitalkonten	-33.682,61	-34.746,10	-136.833,08	-	-102.086,98
Bilanzergebnis	0,00	0,00	0,00		

BILANZ

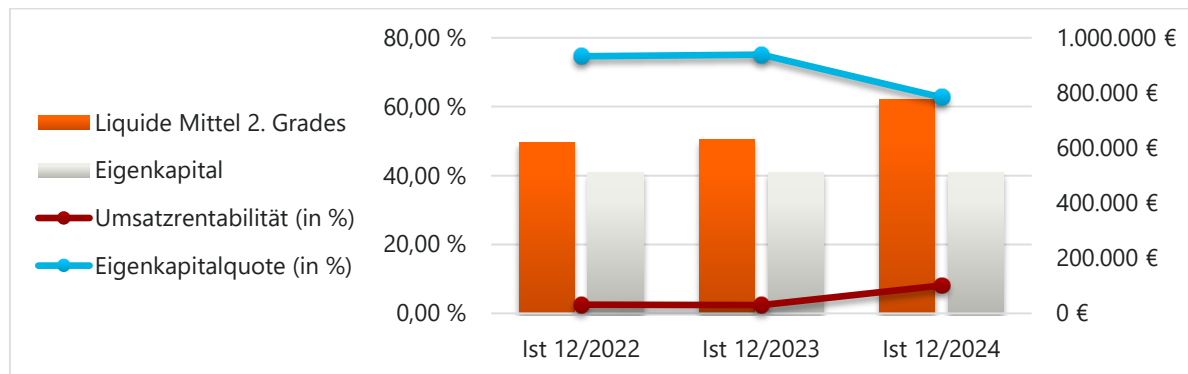


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	63.296,16	48.716,16	39.042,59	-9.673,57
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.987,57	5.387,57	987,00	-4.400,57
Sachanlagen	28.744,00	17.764,00	12.491,00	-5.273,00
Finanzanlagen	25.564,59	25.564,59	25.564,59	0,00
Umlaufvermögen	619.525,17	629.495,10	775.350,36	145.855,26
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	619.506,54	629.483,05	775.300,02	145.816,97
Kasse, Bankguthaben, Schecks	18,63	12,05	50,34	38,29
Rechnungsabgrenzungsposten	2.514,28	2.524,57	1.714,28	-810,29
Bilanzsumme	685.335,61	680.735,83	816.107,23	135.371,40
Passiva				
Eigenkapital	511.291,88	511.291,88	511.291,88	0,00

Rückstellungen	83.151,27	68.332,37	95.020,53	26.688,16
Verbindlichkeiten	90.892,46	101.111,58	209.794,82	108.683,24
Bilanzsumme	685.335,61	680.735,83	816.107,23	135.371,40

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	2,5	2,4	8,1	5,7
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 2. Grades (in %)	681,6	622,6	369,6	-253,0
Liquide Mittel 2. Grades (€)	619.525,17	629.495,10	775.350,36	145.855,26
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	0,2	0,2	0,2	0,0
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	511.291,88	511.291,88	511.291,88	0,00
Fremdkapital (€)	174.043,73	169.443,95	304.815,35	135.371,40
Eigenkapitalquote (in %)	74,6	75,1	62,7	-12,4

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelabfluss				
Ausschüttung	-	-	-	-
dar.: Anteil OBK für das Geschäftsjahr (Auszahlung im Folgejahr)	2.122,00	2.189,00	8.620,48	6.431,48
dar.: Anteil der übrigen Gesellschafter für das Geschäftsjahr	31.560,61	32.557,10	128.212,60	95.655,50

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Herr Ralph Steinhausen	
GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG	MITGLIED	
	Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr Jonas Goße	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft ist mittelbares Tochterunternehmen der DuMont Mediengruppe GmbH & Co. KG, Köln (kurz: Mediengruppe), und damit mit allen Tochterunternehmen der Mediengruppe verbunden. Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Mediengruppe einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Radio Berg GmbH mit Sitz in Gummersbach. Deren gezeichnetes Kapital beträgt 25.564,59 EUR.

Im **Lagebericht der Gesellschaft** wird die Lage und wirtschaftliche Entwicklung nachvollziehbar dargestellt:

Die Betriebsgesellschaft Radio Berg schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss von 137 TEUR ab und liegt damit um 102 TEUR über dem Vorjahresergebnis. Die Umsatzerlöse sind mit 1.695 TEUR um 15,8 % bzw. 232 TEUR höher als im Jahr 2023.

Das für 2024 mit -66 TEUR geplante Ergebnis wird um 203 TEUR deutlich überschritten. Entgegen der ursprünglichen vorsichtigen Planung konnte die Gesellschaft aufgrund des erfolgreichen Einsatzes der Vertriebsmitarbeiter höhere Erlöse und auch Jahresergebnisse erzielen als geplant.

Liquidität und Finanzstruktur

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist solide. Mit einem Eigenkapital von 511 TEUR liegt die Eigenkapitalquote der Gesellschaft zum 31.12.2024 bei 62,7 %. Die Gesellschaft verfügt über ausreichend liquide Mittel.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr **2025** plant die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 36 TEUR. Die lokalen und regionalen Werbeumsätze sind mit 995 TEUR und die Vertriebsprovisionen von Radio NRW sind mit 462 TEUR geplant. Der Wirtschaftsplan sieht für die Radio Berg GmbH 2025 7 Stellen in der Redaktion zuzüglich 2 VolontärInnen und 2 Assistentinnen (VK gesamt 7,2 zzgl. Volontariat) vor.

4.4.6.7 regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Lombardenstraße 24
FIRMENSITZ	52070 Aachen
TELEFON	02241 9991100
E-MAIL	thomas.neukirch@regioit.de
WEBSEITE	www.regioit.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	03.08.1967
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	20.08.2020
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die automatisierte Informationsverarbeitung für alle hierfür geeigneten Aufgaben kommunaler Gesellschafter, ihrer kommunalen Unternehmen und wirtschaftlich selbstständigen Organisationseinheiten sowie ihrer juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Weiterhin führt die Gesellschaft IT-gestützte Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kommunalen Gesellschafter, sowie deren kommunalen Gesellschaften, sowie von Einwohnern und Einwohnerinnen der kommunalen Gesellschafter für den ersten Arbeitsmarkt durch.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Automatisierte Informationsverarbeitung im Bereich öffentlicher Aufgaben für die kommunalen Gesellschafter, deren Unternehmen und Einrichtungen sowie für die Bevölkerung im Bereich der Gesellschafter.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²⁴	Nominal _____ - / - / - Stimmen _____ - / - / -
KAPITAL	Stammkapital _____ 1.500.001 €; 1.500.001 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH _____ 564.624,0 € (37,64%)

²⁴ direkt / indirekt / gesamt

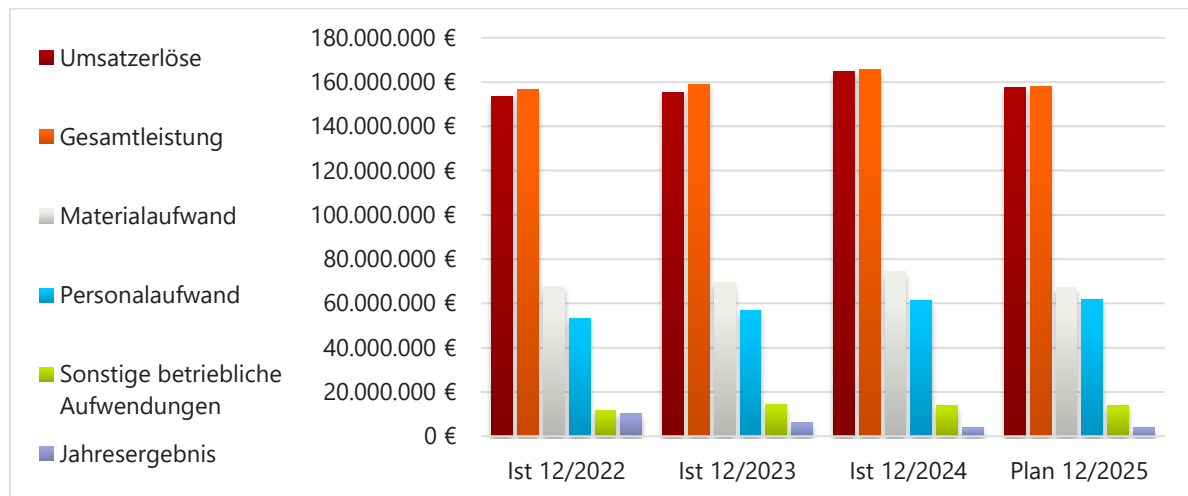
Zweckverband civitec	270.000,0 € (18,00%)
INFOKOM Gütersloh Zweckverband für kommunale Informations- und Kommunikationstechnik	193.184,0 € (12,88%)
Stadt Aachen	151.340,0 € (10,09%)
Städteregion Aachen	151.340,0 € (10,09%)
regio iT Beteiligungsgenossenschaft e.G.	15.000,0 € (1,00%)
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren	12.878,0 € (0,86%)
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	12.878,0 € (0,86%)
Gemeinde Roetgen	12.878,0 € (0,86%)
Gemeinde Simmerath	12.878,0 € (0,86%)
Kupferstadt Stolberg	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Alsdorf	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Baesweiler	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Düren	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Eschweiler	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Herzogenrath	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Monschau	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Würselen	12.878,0 € (0,86%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen hält die unten aufgeführten Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

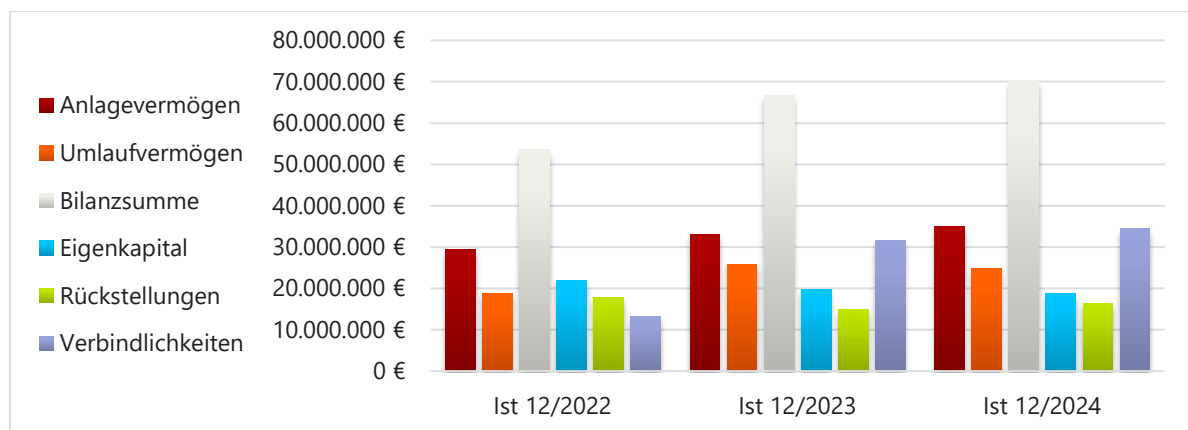


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	PLAN 12/2025	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	153.614.017	155.332.865	164.973.120	157.551.000	9.640.255
Bestandsveränderungen	-	344.776	-344.776	-345.000	-689.552
Andere aktivierte Eigenleistungen	466.656	537.296	34.714	135.000	-502.582
Sonstige betriebliche Erträge	2.432.652	2.804.030	1.048.904	561.000	-1.755.126

Gesamtleistung	156.513.324	159.018.967	165.711.962	157.902.000	6.692.995
Materialaufwand	67.475.808	69.560.376	74.333.567	67.139.000	4.773.191
Personalaufwand	53.394.440	56.711.269	61.540.621	61.890.000	4.829.352
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.735.739	14.281.245	13.848.784	13.728.000	-432.461
Abschreibungen	9.002.387	10.076.197	10.670.236	10.430.000	594.040
EBIT	14.904.951	8.389.879	5.318.752	4.715.000	-3.071.127
Erträge aus Beteiligungen	114.726	557.978	1.181.540	1.132.000	623.561
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.404	13.099	36.907	-	23.808
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200.153	469.706	767.767	570.000	298.062
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.289.770	2.339.738	1.647.260	1.342.000	-692.478
Sonstige Steuern	34.830	3.810	27.628	-	23.818
Jahresergebnis	10.506.327	6.147.702	4.094.543	3.935.000	-2.053.159

BILANZ

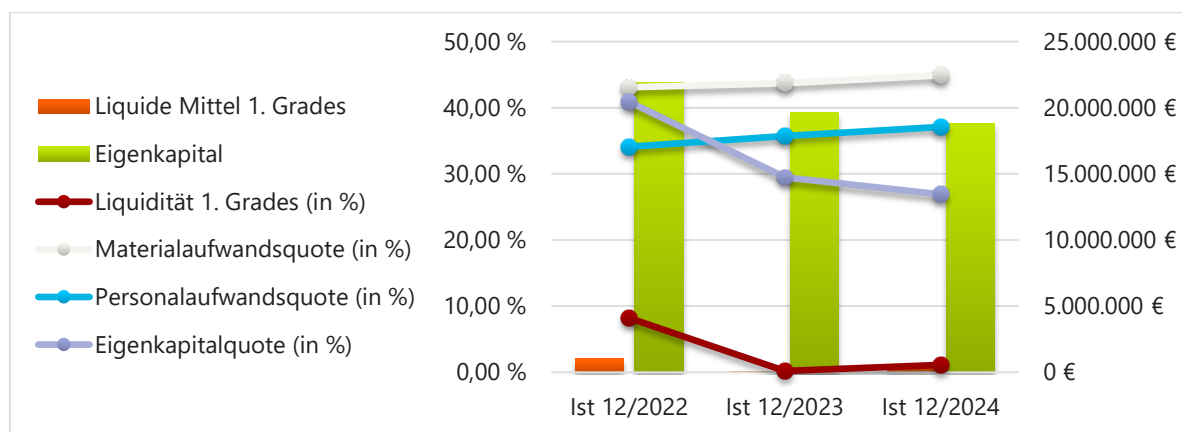


Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	29.442.427	32.973.963	34.993.508	2.019.544
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.353.747	12.611.597	11.563.487	-1.048.110
Sachanlagen	14.884.838	17.187.759	19.368.294	2.180.535
Finanzanlagen	3.203.841	3.174.607	4.061.727	887.120
Umlaufvermögen	18.840.775	25.708.663	24.918.473	-790.190
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.767.598	25.297.265	24.534.783	-762.483
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.073.177	66.622	383.691	317.069
Rechnungsabgrenzungsposten	5.268.118	7.919.490	10.211.427	2.291.937

Bilanzsumme	53.551.319	66.602.116	70.123.407	3.521.291
Passiva				
Eigenkapital	21.915.454	19.658.094	18.834.476	-823.619
Gezeichnetes Kapital	1.500.001	1.500.001	1.500.001	0
Kapitalrücklage	3.799.900	3.799.900	3.799.900	0
Gewinnrücklagen	6.109.226	8.210.491	9.440.031	1.229.540
Jahresergebnis	10.506.327	6.147.702	4.094.543	-2.053.159
Rückstellungen	17.822.116	15.003.710	16.467.398	1.463.688
Verbindlichkeiten	13.125.826	31.567.692	34.547.981	2.980.289
Rechnungsabgrenzungsposten	687.923	114.026	57.343	-56.683
Passive latente Steuern	-	258.594	216.210	-42.384
Bilanzsumme	53.551.319	66.602.116	70.123.407	3.521.291

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	6,8	4,0	2,5	-1,5
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	8,2	0,2	1,1	0,9
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.073.177	66.622	383.691	317.069
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	43,1	43,7	44,9	1,2
Personalaufwandsquote (in %)	34,1	35,7	37,1	1,4
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	21.915.454	19.658.094	18.834.476	-823.619
Eigenkapitalquote (in %)	40,9	29,5	26,9	-2,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	0,0	0,0	0,0	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	669	677	699	22

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Finanzmittelabfluss				
Ausschüttung				
<i>Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr</i>	8.405.062	4.918.162	3.275.635	-1.642.527
<i>Davon Gewinnausschüttung für den ZV civitec</i>	1.512.911	885.269	589.614	-295.655

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

VORSITZ

Herr Dieter Ludwigs

MITGLIED

Herr Dr. Stefan Wolf

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

StRM Herr Michael Servos

Stadt Aachen

MITGLIED

Herr Landrat Klaus Grootens

Zweckverband civitec (OBK)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 0 Frauen an (Frauenanteil: 0,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bislang nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht wird von der Geschäftsführung die Lage des Unternehmens zutreffend und nachvollziehbar festgestellt:

Aufgrund höherer Aufwendungen und Einmaleffekte im Vorjahr ist der Jahresüberschuss, trotz eines Anstiegs des Rohergebnisses von 89,5 Mio. EUR auf 91,4 Mio. EUR, auf 4,1 Mio. EUR gesunken. Insbesondere aufgrund der gestiegenen Fremdfinanzierung und einem geringeren Jahresüberschuss ist die Eigenkapitalquote trotz Einstellung in die Gewinnrücklagen auf 26,9 % gesunken. Für das Jahr 2025 plant die Gesellschaft einen Gesamtumsatz von 164,9 Mio. EUR und ein Ergebnis vor Steuern von 4,2 Mio. EUR.

Die Jahresabschlüsse der **Tochterunternehmen (Beteiligungen)** ergeben folgendes Bild:

Der Jahresabschluss der **vote group GmbH** weist zum 31.12.2024 einen Jahresüberschuss von 258 T€ (Plan 336 T€, Forecast 376 T€) aus, der vollumfänglich an die Gesellschafter ausgeschüttet werden soll. Auf die regio iT GmbH entfallen 182 T€. Der Jahresüberschuss (nach Ertragssteuern) der vote group GmbH liegt unter dem Forecast 2024, da die Ertragssteuerlast höher als erwartet ausgefallen ist. Die regio iT GmbH hält 70 % der Gesellschaftsanteile der vote group GmbH und demzufolge eine anteilige Ausschüttung in Höhe von 266 T€.

Der Jahresabschluss der **nextgov iT GmbH** weist zum 31.12.2024 einen Jahresüberschuss von 1.542 T€ (Plan 526 T€, Forecast 691 T€) aus. Gemäß der in der Aufsichtsratssitzung vom 03.12.2024 mit der Wirtschaftsplanung vorgestellten Thesaurierungsstrategie sowie aufgrund des außerordentlichen, überplanmäßigen Jahresüberschusses sollen hiervon 20 % (308 T€) thesauriert werden, sodass ein ausschüttungsfähiger Betrag in Höhe von 1.234 T€ verbleibt. Hiervon entfallen 740 T€ auf die regio iT, die derzeit 60 % der Gesellschaftsanteile der nextgov iT GmbH hält.

Der Jahresabschluss der **Better Mobility GmbH** weist zum 31.12.2024 einen Fehlbetrag von -70 T€ (Vorjahr: -110 T€) aus, der geplante Fehlbetrag lag bei -100 T€. Die Aktivierung von Eigenleistungen im Geschäftsjahr führt zu temporären Differenzen zwischen den Wertansätzen in der Handels- und Steuerbilanz bzw. zu latenten Steuern, die sich in den kommenden Geschäftsjahren wieder abbauen. Der Jahresfehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Gemäß Vereinbarung zwischen den Gesellschaftern (ASEAG und regio iT) sollen die Verluste jedoch ausgeglichen werden. Dies erfolgt in der Form, dass jeweils 50 % des erwarteten Verlustes von den Gesellschaftern als freiwillige Einzahlung im laufenden Geschäftsjahr in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingezahlt werden. Auf dieser Basis hat die regio iT 41 T€ als Einzahlung in die Kapitalrücklage geleistet.

Der Jahresabschluss der **cogniport Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH** weist zum 31.12.2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 55 T€ (Vorjahr 29 T€, Plan 36 T€, Forecast 2 T€) aus. Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der bilanzielle Verlustvortrag beträgt zum 31.12.24 128 T€ (Vorjahr 157 T€). Die Liquidität des Unternehmens ist derzeit mittels eines von der regio iT zur Verfügung gestellten Gesellschafterdarlehens in Höhe von 250 T€ gesichert.

Zum Konzernabschluss 2024 heißt es in der Vorlage zur ordentlichen Beiratssitzung bzw. zur Gesellschafterversammlung:

Einbezogen in den Konzernabschluss der regio iT sind die Unternehmen votegroup GmbH und nextgov iT GmbH. Die Better Mobility GmbH, die cogniport Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH sowie die WRS Softwareentwicklung GmbH wurden im Berichtsjahr aufgrund des geringen Geschäftsumfanges bzw. der untergeordneten Bedeutung nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Der konsolidierte Gesamtumsatz der regio iT-Gruppe lag bei 177,7 Mio. EUR (Vorjahr: 160,0 Mio. EUR) und konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Trotz Einstellung in die Gewinnrücklagen ist die Konzerneigenkapitalquote insbesondere aufgrund des geringeren Jahresüberschusses auf 25,8 % (Vorjahr: 28,5 %) gesunken. Der Finanzmittelfonds ist zum Jahresende um rd. 1,0 Mio. € auf 3,81 Mio. € gestiegen.

Der Konzernjahresüberschuss mit 4,5 Mio. € liegt unter dem Vorjahresergebnis von 6,2 Mio. €. Insgesamt ergibt sich ein Konzernbilanzgewinn in Höhe von 0,8 Mio. € (Vorjahr 2,8 Mio. €).

Der **Konzernabschluss 2024 der regio iT** stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Konzernabschluss:	Jahresüberschuss:	4.512.526 Euro
votegroup GmbH:	Jahresüberschuss:	258.120 Euro
nextgov iT GmbH:	Jahresüberschuss:	1.541.633 Euro
Better Mobility GmbH:	Jahresfehlbetrag:	-69.932 Euro
cogniport GmbH:	Jahresüberschuss:	55.010 Euro
WRS GmbH:	Jahresüberschuss:	25.891 Euro

„Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor,

- eine Thesaurierung in Höhe von 818.908,63 Euro vorzunehmen und diese in die Gewinnrücklagen einzustellen,
- den verbleibenden Jahresüberschuss in Höhe von 3.275.634,51 Euro zum 01.09.2025 auszuschütten.“

Auf den civitec entfällt eine Gewinnausschüttung in Höhe von 589.614,20 €.

Zusammenfassend geht die regio iT weiterhin von einer guten Geschäftsentwicklung für das Jahr **2025** aus, auf deren Basis die geplanten Ziele erreicht werden können.

4.4.6.8 AggerEnergie GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2024)

ANSCHRIFT	Alexander-Fleming-Str. 2
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261 30030
TELEFAX	02261 3003199
E-MAIL	info@aggerenergie.de
WEBSEITE	www.aggerenergie.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	06.06.2006
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	03.09.2021
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie- und Wasserversorgung des Aggertals und dessen Nachbargebieten sowie alle dazugehörigen versorgungswirtschaftlichen Aufgaben und Dienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie und Wasser, ebenso die dortige Errichtung, das Halten, das Betreiben und die Verpachtung von Infrastruktur für Telekommunikationseinrichtungen, damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen und die vertriebliche Nutzung, soweit diese Tätigkeiten möglich und wirtschaftlich vertretbar sind. Der Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationseinrichtungen sind gemäß § 107 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW davon ausgenommen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen, Geschäften und Dienstleistungen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten sowie Unternehmensverträge abschließen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Energie- und Wasserversorgung der Bevölkerung und der Unternehmen des Aggertals und dessen Nachbargebieten im öffentlichen Interesse.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²⁵	Nominal _____ 1% / - / 1% Stimmen _____ 1 / - / 1
KAPITAL	Stammkapital _____ 33.617.589 €; 33.617.589 Stimmen

²⁵ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER

rhenag Rheinische Energie AG	20.756.984,0 € (61,74%)
Stadt Gummersbach	5.185.710,0 € (15,43%)
Stadt Wiehl	1.988.110,0 € (5,91%)
Gemeinde Marienheide	1.673.013,0 € (4,98%)
Gemeindewerke Engelskirchen AöR	1.382.960,0 € (4,11%)
Stadt Bergneustadt	1.037.410,0 € (3,09%)
Stadt Overath	778.360,0 € (2,32%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	336.176,0 € (1,00%)
Marktstadt Waldbröl	196.680,0 € (0,59%)
Gemeinde Reichshof	171.000,0 € (0,51%)
Gemeinde Morsbach	111.180,0 € (0,33%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

AggerService GmbH	25.000,0 € (100,00%)
Energiewerke Waldbröl GmbH	100.000,0 € (100,00%)
Windpark Heckelberg-Breydin GmbH & Co. KG	1.875,0 € (7,50%)
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	25.555,3 € (3,50%)
Propan Rheingas GmbH & Co. KG	279.983,4 € (2,96%)
Propan Rheingas GmbH	1.250,0 € (2,50%)
Gummersbacher Wohnungsbaugesellschaft mbH	35.100,0 € (2,34%)
Stadtwerke Burg GmbH	78.350,0 € (1,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

AggerService GmbH
100,00%

Energiewerke
Waldbröl GmbH
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Windpark
Heckelberg-Breydin
GmbH & Co. KG
7,50%

Gründer- und
TechnologieCentrum
Gummersbach
GmbH (GTC)
3,50%

Propan Rheingas
GmbH & Co. KG
2,96%

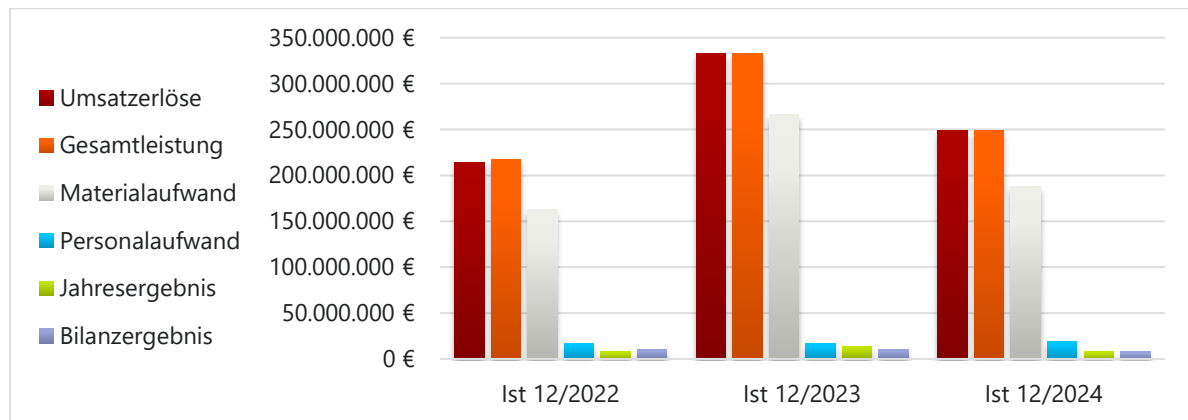
Propan Rheingas
GmbH
2,50%

Gummersbacher
Wohnungsbaugesells
chaft mbH
2,34%

Stadtwerke Burg
GmbH
1,00%

FINANZDATEN

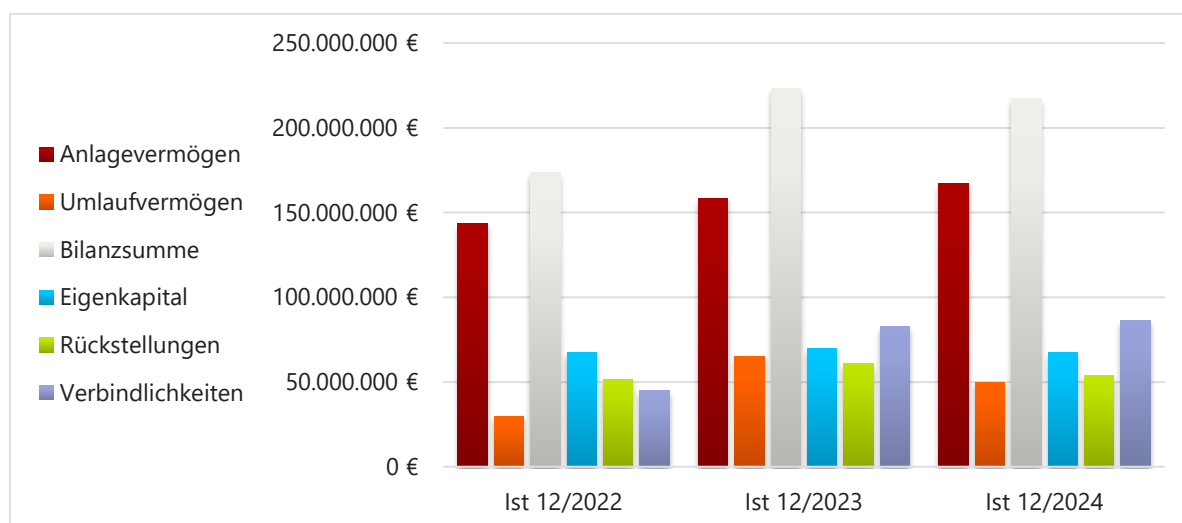
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Umsatzerlöse	214.341.681	333.244.052	249.045.099	-84.198.952
Erlösschmälerungen	-	12.434.494	10.758.689	-1.675.805
Bestandsveränderungen	543.192	-481.517	-61.675	419.842
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.506.807	3.029.344	2.936.656	-92.689
Sonstige betriebliche Erträge	1.137.238	8.947.724	7.479.387	-1.468.337
Gesamtleistung	217.528.918	332.305.109	248.640.778	-83.664.330
Materialaufwand	162.339.037	266.002.318	188.157.622	-77.844.696
Personalaufwand	17.013.971	16.448.741	19.054.748	2.606.007
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.517.621	16.513.230	15.604.056	-909.174
Abschreibungen	10.516.596	11.222.304	11.331.140	108.836
EBIT	14.141.694	22.118.515	14.493.213	-7.625.303
Erträge aus Beteiligungen	410.045	502.444	144.901	-357.543
Erträge aus Gewinnabführung	-	-	208.190	208.190
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	105.427	196.522	855	-195.667
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.699.737	2.181.611	2.152.334	-29.278
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.938.489	6.856.111	4.489.654	-2.366.457
Sonstige Steuern	50.016	50.745	64.254	13.509
Jahresergebnis	7.970.549	13.386.742	7.921.331	-5.465.411
Entnahmen aus Rücklagen	2.530.000	0	0	0
Zuführungen in die Rücklagen	-	2.886.650	0	-2.886.650
Bilanzergebnis	10.500.963	10.501.055	7.922.385	-2.578.669

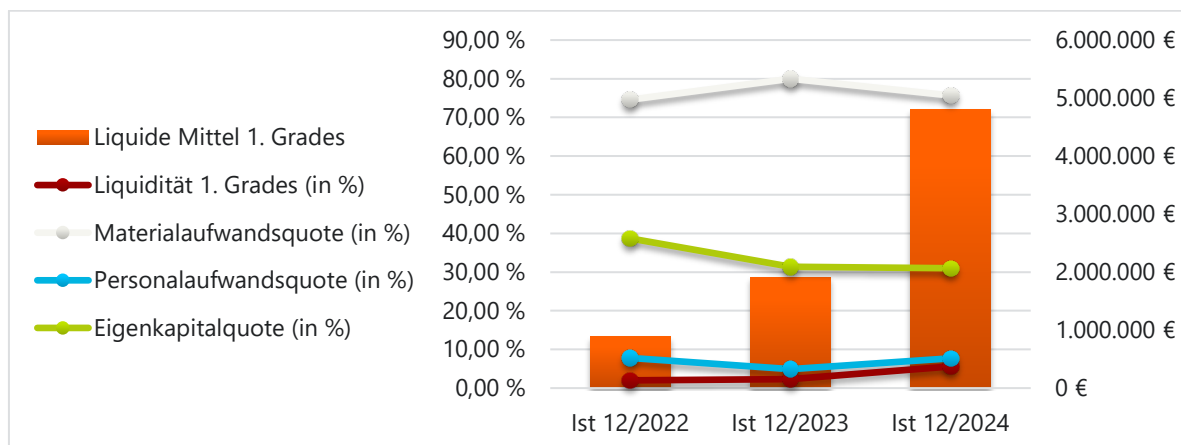
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Aktiva				
Anlagevermögen	143.636.619	158.220.321	167.375.985	9.155.665
Sachanlagen	138.326.173	152.402.120	161.418.183	9.016.063
Finanzanlagen	4.388.072	4.787.592	4.783.992	-3.600
Umlaufvermögen	29.878.311	64.922.568	49.952.065	-14.970.503
Vorräte	6.849.208	6.762.917	6.431.075	-331.842
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.138.080	56.245.500	38.711.901	-17.533.599
Kasse, Bankguthaben, Schecks	891.023	1.914.152	4.809.090	2.894.938
Rechnungsabgrenzungsposten	72.703	152.790	113.271	-39.518
Bilanzsumme	173.587.633	223.295.678	217.441.322	-5.854.357
Passiva				
Eigenkapital	67.117.032	70.003.774	67.425.105	-2.578.669
Gezeichnetes Kapital	33.617.589	33.617.589	33.617.589	0
Kapitalrücklage	6.333.340	6.333.340	6.333.340	0
Gewinnrücklagen	16.665.140	19.551.791	19.551.791	0
Bilanzergebnis	10.500.963	10.501.055	7.922.385	-2.578.669
Rückstellungen	51.732.385	60.704.559	53.573.998	-7.130.561
Verbindlichkeiten	44.864.098	82.832.096	86.403.130	3.571.034
Rechnungsabgrenzungsposten	8.807.746	8.784.927	9.158.975	374.049
Bilanzsumme	173.587.633	223.295.678	217.441.322	-5.854.357

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	2,0	2,3	5,6	3,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	891.023	1.914.152	4.809.090	2.894.938
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	74,6	80,0	75,7	-4,3
Personalaufwandsquote (in %)	7,8	4,9	7,7	2,8
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	67.117.032	70.003.774	67.425.105	-2.578.669
Eigenkapitalquote (in %)	38,7	31,4	31,0	-0,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2022	IST 12/2023	IST 12/2024	ABW. IST 12/2024- 12/2023
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Stromabsatz (in GWh)	430	409	383	-26
Umsatzerlöse Strom (netto) gerundet (€)	-	152.754.000	129.134.000	-23.620.000
Netzanschlüsse - Strom	56.480	62.637	62.379	-258
Gasabsatz (in GWh)	879	919	516	-403
Umsatzerlöse Gas (netto) gerundet (€)	-	150.985.000	95.156.000	-55.829.000
Leitungsnetz - Gas (in km)	1.801	1.802	1.802	0
Netzanschlüsse - Gas	38.892	38.946	38.982	36

Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	16,7	21,4	23,5	2,1
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	-	20.967.000	1.589.000	-19.378.000
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	174	181	196	15

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	MITGLIED	
	Herr Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing. Frank Röttger Herr Diplomverwaltungswirt Uwe Töpfer	
AUFSICHTSRAT	VORSITZ	
	StRM Herr Jörg Jansen (CDU) (ab 01.01.2024)	Stadt Gummersbach
	MITGLIED (OHNE STIMMRECHT)	
	Herr Landrat Jochen Hagt (ab 11.04.2024)	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Dr. Hans-Jürgen Weck (ab 01.01.2024)	rhenag Rheinische Energie AG
	MITGLIED	
	Herr Landrat Jochen Hagt (ab 11.04.2024)	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr Kreisdirektor Klaus Grootens (ab 11.04.2024)	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
BEIRAT	MITGLIED	
	KTM Frau Annelie Pampus (SPD) (ab 11.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Michael Stefer (CDU) (ab 11.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 17 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 23,5 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bislang nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Wirtschaftsprüfer heben aus dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der gesetzlichen Vertreter sowie den sonstigen geprüften Unterlagen folgende Aspekte hervor, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind:

Zur Geschäftsentwicklung wird seitens der Geschäftsführung ausgeführt, dass es im Geschäftsjahr zu hohen Kundenverlusten im Bereich Gas gekommen ist, sodass der periodengerechte Verbrauch deutlich hinter der Planmenge zurückblieb. Zur Abbremsung der Kundenverluste wurden Preissenkungen an die Kunden weitergegeben. Insbesondere aufgrund dieser Entwicklungen fiel der Jahresüberschuss um 5,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr und beträgt 7,9 Mio. EUR, sodass das geplante Ergebnis nicht erreicht werden konnte. Nach Entnahme aus der Gewinnrücklage in Höhe von 2.578.000 € hat die Gesellschafterversammlung eine Ausschüttung an die Gesellschaft von 10.500.000 € beschlossen.

Für das **Geschäftsjahr 2025** werden Investitionen von insgesamt 19,9 Mio. € geplant. Seitens der Geschäftsführung wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 11,2 Mio. € und eine Gewinnausschüttung in Höhe von 10,3 Mio. € geplant. Es werden insgesamt keine bestandsgefährdenden Risiken gesehen.

Aus dem Jahresüberschuss 2024 wurde (im Folgejahr) an den Oberbergischen Kreis entsprechend des Beteiligungsverhältnisses (1 %) ein Betrag von 88.383,75 € ausgeschüttet.

Die AggerEnergie GmbH wird neben der fortgesetzten Vollkonsolidierung im Konzern der Stadtwerke Köln GmbH nach den Vorschriften des HGB parallel auch vollkonsolidiert im Konzern E.ON SE nach den Vorschriften der sog. IFRS.

5 Begriffserläuterungen

Abschreibungen

Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch zugleich die gewinnabhängigen Steuern: Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer. Für die Bewertung der Anlagegüter ist zu unterscheiden zwischen

- abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern sowie
- planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung.

Aktiva

Die Aktivseite der **Bilanz** gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (**Anlagevermögen** und **Umlaufvermögen**). Sie zeigt also die Mittelverwendung oder Investierung. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller **Passiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Anlagevermögen

Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert über EUR 410 netto und Gegenstände in Sachgesamtheiten (Zusammenfassung mehrerer selbständig nicht nutzungsfähiger Gegenstände, z.B. Schreibtischkombinationen), die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Das Anlagevermögen ist neben dem **Umlaufvermögen** Teil der **Bilanz** eines Unternehmens; es steht auf der Aktivseite und umfasst Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).

Aufwendungen

Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen vermindern das **Eigenkapital**.

Betriebsergebnis

Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen (z.B. Materialaufwand, Personalaufwand, **Abschreibungen**, Mieten u.a.) = Kosten und der betrieblichen Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Eigenleistungen u.a.) = Leistungen ergibt das Ergebnis der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit = Betriebsergebnis.

Bilanz	Aufstellung der Herkunft und Verwendung des Kapitals zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres) in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensgegenstände (Aktiva), auf der rechten Seite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Passiva) als Ausgleich (Saldo). Beide Seiten der Bilanz (ital. Bilancia = Waage) weisen daher die gleichen Summen aus.
Bilanzgewinn/-verlust	Wird das Jahresergebnis um einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Entnahmen aus den Gewinnrücklagen erhöht oder um einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Einstellungen in die Gewinnrücklagen vermindert, so erhält man den Bilanzgewinn bzw. -verlust (nur bei Kapitalgesellschaften).
Eigenkapital	Kapital, welches einem Unternehmen von seinen Eigentümern ohne zeitliche Begrenzung und ohne festen Verzinsungsanspruch zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital steht auf der Passivseite, gliedert sich in das Gezeichnetes Kapital , je nach Rechtsform als Grund-, Nenn- oder Stammkapital bezeichnet, und die Rücklagen sowie den Gewinnvortrag und den Jahresüberschuss. Soweit die Rücklagen durch Einbehaltung von Gewinnen entstanden sind, werden sie als Gewinnrücklagen bezeichnet. Die Kapitalrücklagen wurden durch Kapitalerhöhungen oder einen Aufschlag auf das eingezahlte Stammkapital gebildet.
Erträge	Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Eigenkapital erhöhen. Hauptertrag sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken sollen, sondern auch einen angemessenen Gewinn erbringen.
Fremdkapital	Ein Teil der Bilanz , der auf der Seite der Passiva aufgeführt wird und die Mittel darstellt, mit denen das Unternehmensvermögen finanziert wurde. Es bezeichnet also die Verbindlichkeiten (Schulden) des Unternehmens, insbesondere Kredite und Rückstellungen für zukünftige Verpflichtungen.
Gesellschafterversammlung	Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat, wenn nicht der Kreistag (u. a.) ein Entsendungsrecht hat.

Gewinn- und Verlustrechnung

Periodische Erfolgsrechnung durch Gegenüberstellung der **Erträge** und **Aufwendungen** eines bestimmten Abrechnungszeitraums. Sie ist Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und muss zum Ende des Wirtschaftsjahres erstellt werden. Der ausgewiesene Periodenerfolg, der Jahresüberschuss oder -fehlbetrag (**Jahresergebnis**), ist Ausgangsgröße der Gewinnverwendungsrechnung.

Gewinnrücklage

Wird aus dem bereits versteuerten Jahresgewinn durch Einbehaltung bzw. Nichtausschüttung von Gewinnanteilen gebildet. Man unterscheidet vor allem zwischen gesetzlichen, satzungsmäßigen und anderen (freien) Gewinnrücklagen.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe **Verlustvortrag/-rücktrag**).

Gezeichnetes Kapital

Ist das im Handelsregister eingetragene Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter beschränkt ist. Es ist Bestandteil des **Eigenkapitals**. Bei der GmbH stellt das Stammkapital, bei der AG das Grundkapital das „Gezeichnete Kapital“ dar. Es ist stets zum Nennwert auszuweisen. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am „Gezeichneten Kapital“ bestimmt sich die Beteiligungsquote.

Investitionen

In der Regel nur Geldverwendungen für den Erwerb von **Anlagevermögen** (Grundstücke, Gebäude, Maschinen usw.). Für die betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung der Investitionstätigkeit ist jedoch eine weiter gefasste Definition zweckmäßig: Investition ist der zukunftsorientierte Einsatz finanzieller Mittel für Güter, die zur Erfüllung bestimmter Ziele längerfristig genutzt werden sollen. Kurz: Investition ist die zielgerichtete Bindung von Kapital. Man unterscheidet zw. Sach-, immateriellen und Finanzinvestitionen.

Jahresergebnis

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Erträge** und **Aufwendungen**, steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

Sie kommt in der Bilanz auf der Passivseite vor und gehört zum **Eigenkapital**. Die Kapitalrücklage ist die von Kapitalgesellschaften zu bildende **Rücklagen**. Als Kapitalrücklage auszuweisen sind:

1. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird.
2. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen zum Erwerb von Anteilen erzielt wird.
3. Der Betrag von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten.
4. Der Betrag von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.

Liquidität

Ist die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens, die sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln lässt. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige **Fremdkapital** zu decken. Zahlungsunfähigkeit (Illiquidität) führt meist zum Konkurs.

Passiva

Auf der Passivseite der Bilanz ist die Aufteilung des Vermögens in **Eigenkapital** und **Fremdkapital** dargestellt. Sie gibt also Auskunft über die Mittelherkunft des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben (**Aktiva**) bzw. Einnahmen (**Passiva**) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (Aktive bzw. Passive Rechnungsabgrenzung). Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der **Aufwendungen** und **Erträge**, damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahresabschluss ermittelt werden kann.

Rücklagen

Sind variable Eigenkapitalteile auf der Passivseite, die aufgrund von Gesetzen, der Satzung oder auch einfach freiwillig gebildet werden. Rücklagen sind einbehaltene Gewinne oder zusätzliches **Eigenkapital** aus einem Agio (der Betrag, der bei Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinausgeht).

Rückstellungen

Sind Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sie haben den Charakter von ungewissen Verbindlichkeiten, da ihre Höhe und Fälligkeit ungewiss sind. Man unterscheidet in Pensions-Rückstellungen, andere Rückstellungen (z.B. für Prozesskosten, Garantieleistungen, Steuern) und Aufwandsrückstellungen (z.B. für Großreparaturen, Werbekampagnen, künftige Preissteigerungen).

Stammkapital

Als Stammkapital bezeichnet man die bei Gründung einer Kapitalgesellschaft von den Gesellschaftern zu erbringende Einlage (**Gezeichnetes Kapital**). Bei GmbHs in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000,00 EUR betragen. Bei mehreren Gesellschaftern muss jeder mindestens ein Viertel seiner Stammeinlage erbringen, wobei die Summe dieser Einlagen mindestens die Hälfte des gesamten Stammkapitals ergeben muss (vgl. § 7 Abs. 2 GmbHG).

Umlaufvermögen

Bezeichnet Werte eines Unternehmens, die einer ständigen Änderung durch Zu- und Abgänge unterliegen. Zum Umlaufvermögen zählen unter anderem Warenbestände, Forderungen, Wertpapiere und liquide Mittel. Es steht in der **Bilanz** auf der Aktivseite.

Umsatz

Erlöse für Lieferungen und Leistungen, die von Unternehmen bzw. Betrieben an Dritte erbracht und in Rechnung gestellt werden. Zur Ermittlung der Erlöse werden Preise abzüglich unmittelbar gewährter Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti) zugrunde gelegt. Die Kosten für Fracht, Verpackung und Porto (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und ebenso die auf den eigenen Erzeugnissen liegenden Verbrauchsteuern werden einbezogen. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den Erlösen dagegen nicht enthalten.

Verlustvortrag/-rücktrag

Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.

6 Kennzahlen

Rentabilitätskennzahlen	
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	Jahresergebnis / wirtschaftl. Eigenkapital
Umsatzrentabilität	Jahresergebnis / Nettoumsatz
Liquiditätskennzahlen	
Liquidität 1. Grades	Liquide Mittel 1. Grades / kfr. Verbindlichkeiten
Liquidität 2. Grades	Liquide Mittel 2. Grades / kfr. Verbindlichkeiten
Liquide Mittel 1. Grades	Wertpapiere + Kasse, Bankguthaben, Schecks
Liquide Mittel 2. Grades	Liquide Mittel 1. Grades + kurzfristige Forderungen
GuV-Kennzahlen	
Materialaufwandsquote	Materialaufwand / Gesamtleistung
Personalaufwandsquote	Personalaufwand / Gesamtleistung
Finanzergebnis	Erträge aus Beteiligungen, Ergebnisabführung, Wertpapieren, Ausleihungen, Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge - Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV - Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Bilanzstruktur	
Eigenkapital	Eigenkapital
Fremdkapital	Fremdkapital
Wirtschaftliches Eigenkapital	Eigenkapital + mezzanines Eigenkapital
Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Bilanzsumme
Fremdkapitalquote	Fremdkapital / Bilanzsumme
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.)	wirtschaftl. Eigenkapital / Bilanzsumme
Unternehmensspezifische Kennzahlen	
Allgemeine Leistungskennzahlen	
Ankünfte im OBK	Anzahl der Ankünfte von Touristen in der Region
Übernachtungen	Anzahl der Übernachtungen in Oberberg
davon im OBK	Übernachtungen in der Region Oberberg als Teil der Region "Das Bergische"
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	Eigene Fahrdienstleistungen und Fremdfahrleistungen aufgrund Auftrag/Vertrag in Mio. Km
Fahrzeugbestand - gesamt	Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge zum 31.12.
Fahrzeugbestand - konventioneller Antrieb	Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge mit konventionellem Antrieb zum 31.12.
Fahrzeugbestand - alternative Antriebstechnik	Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnik zum 31.12.
Fahrzeugquote alternative Antriebstechnik	Anteil der eingesetzten Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnik zum 31.12. in Prozent
Stromabsatz	Gesamtabsatz pro Geschäftsjahr
Umsatzerlöse Strom (netto) gerundet	Jahresumsatz Strom gesamt (netto)
Netzanschlüsse - Strom	Anzahl der Netzanschlüsse (Kunden) im Versorgungsgebiet

Gasabsatz	Absatz pro Geschäftsjahr
Umsatzerlöse Gas (netto) gerundet	Jahresumsatz Gas gesamt (netto), d.h. nach Abzug von Strom- und Energiesteuer
Leitungsnetz - Gas	Gesamtlänge des Leitungsnetzes im Versorgungsgebiet
Netzanschlüsse - Gas	Anzahl der Netzanschlüsse (Kunden) im Versorgungsgebiet
Landesgleichstellungsgesetz / LGG	Anforderungen nach dem LGG (Frauenquote im Aufsichts-/Verwaltungsrat und Gleichstellungsplan allgemein ab 20 MA) sind erfüllt: JA // NEIN
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG	Anteil der Frauen unter den ordentlichen Mitgliedern im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat (§ 12 Abs. 6 LGG).
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	Ein Gleichstellungsplan gemäß LGG NRW liegt vor: JA /NEIN
Auslastung	
Belegung	Durchschnittlich vermietete Fläche im GTC
Fallzahl nach KH-Entlassungen	Anzahl der im Wirtschaftsjahr/Kalenderjahr entlassenen Patienten
Fallzahl Somatik gesamt	Anzahl der Patienten im Jahr (Entlassungen)
Fallzahl KKH GM Somatik	Jahresergebnis der Fallzahl im KKH GM (Somatik)
Fallzahl KKH WA Somatik	Jahresergebnis der Fallzahl in der Somatik am KKH Waldbröl
Fallzahl Psychiatrie KGW vollstationär - gesamt	Anzahl der Patienten der 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Jahr (Entlassungen)
Fallzahl Klinik MH vollst. Psychiatrie	Jahresergebnis der vollstationären Psychiatrie in der ZSG - Klinik Marienheide.
Auslastung Kliniken Somatik gesamt	Auslastung der anerkannten Betten in den 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Jahresdurchschnitt
Auslastung KKH GM Somatik	Auslastung der anerkannten Betten im Jahresdurchschnitt
Auslastung KKH WA Somatik	Auslastung der anerkannten Betten im Jahresdurchschnitt
Auslastung Psychiatrie KGW - teilstationär - gesamt	Auslastung der anerkannten Plätze der 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Jahresdurchschnitt
Auslastung KKH GM Psychiatrie - vollstationär	Auslastung der anerkannten Betten im Jahresdurchschnitt
Allgemeine Finanzkennzahlen	Allgemeine Finanzkennzahlen wie Gewinnausschüttung, Verlustausgleich etc. laut Jahresabschluss.
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil-	Vom Oberbergischen Kreis zahlungswirksam zur Verfügung gestelltes Darlehen.
Bürgschaftsanteil OBK	Bürgschaftsanteil des OBK an der Gesamtbürgschaft zugunsten des Unternehmens
Gewinnbeteiligung ZV KSK von KSpK aus VJ	Weiterleitung von Gewinnausschüttungen der Kreissparkasse Köln gemäß § 25 SpKG NRW an die Verbandsmitglieder.
Gewinnausschüttung aus VJ - Anteil OBK	Zahlungswirksame Gewinnausschüttung nach Beschluss über den Vorjahresabschluss

Weiterleitung Gewinn vom OBK an Kommunen	Anteilige Weiterleitung der Gewinnausschüttung KSpK (aus VJ) seitens des OBK an die Kommunen
Anlagendeckungsgrad II	Die Kennzahlen zum Anlagendeckungsgrad vermitteln spezielle Relationen zwischen mittel- und langfristigen Vermögens- und Kapitalpositionen. Das Eigenkapital zzgl. mittel- und langfristigem Kapital (über 1 Jahr) wird in Relation zum Anlagevermögen gesetzt.
Eigenanteile (Gesellschaftereinlagen) gesamt	Im Rahmen der Projekte und Projektförderung leisten die 3 Kreise zusammen 30 % Eigenanteil in Form einer Gesellschaftereinlage.
Eigenanteil (Gesellschaftereinlage) OBK	Anteil des Oberbergischen Kreises an dem Eigenanteil der Gesellschafter (Gesellschaftereinlagen) gesamt.
Gutschrift AVEA KG (aus VJ) auf Gesellschafterkonto des BAV	Aus Vorjahr resultierende Gutschrift auf Gesellschafterkonto bei der AVEA KG (nicht ausgezahlte Gewinnbeteiligung)
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW	Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus folgenden Maßnahmen geregelter Zuschuss ("Rettungsschirm") des Bundes/Landes NRW zum Ausgleich von Umsatzausfällen.
Ausgleich D-Ticket	Aufgrund von geringeren Einnahmen durch die Einführung des Deutschlandtickets von Bund und Ländern vereinnahmte Ausgleichszahlungen.
Betriebskostenzuschuss	Zahlung eines satzungsrechtlich bzw. gesellschaftsrechtlich festgelegten Betrages des OBK an das Unternehmen.
Erlöse Fortbildung	Jahresgesamtbetrag der Erlöse aus Fortbildungsmaßnahmen
Verlustrückgleich für das Berichtsjahr	Gesamtbetrag der nach Satzung oder Gesellschaftsvertrag geregelten Ausgleichszahlung zur Deckung eines Jahresfehlbetrages.
Ergebniszuweisung (Verlustanteil OBK) für Geschäftsjahr, Zahlung im Folgejahr	Auf den Gesellschafter OBK entfallender Verlustanteil im Rahmen der Ergebniszuweisung für das jeweilige Geschäftsjahr.
ÖDA-Jahresausgleich	Ausgleich des Jahresfehlbetrages (laut Jahresabschluss) gemäß Öffentlichem Dienstleistungsauftrag.
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	Gewinnabführung auf die Konten der Gesellschafter nach Gesellschaftsanteilen.
Entgeltanteil (OBK)	Zahlbetrag des OBK für die von ihm beauftragten Leistungen
Entgelt je Einwohner	Pauschales Entgelt je Einwohner der Trägerkommune
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows im Berichtsjahr) zzgl. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode
Kurse und Teilnehmer	
Erlöse Ausbildung	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Ausbildung.

Erlöse Sprachkurse u.ä.	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Sprachkurse und sonstige Kurse.
Erlöse Kostenübernahmen	Anteil an den Gesamterlösen
Auszubildende	Durchschnittliche Anzahl Auszubildender im Kalenderjahr (ggf. auch Anzahl zum 31.12. d.J.)
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	Gesamtanzahl der Schüler/Auszubildenden in der Pflegefachschule im Jahresdurchschnitt bzw. zum 31.12. des Jahres
Anzahl Umschulungen (TN)	Anzahl der Teilnehmer an Umschulungen
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen	Diverse Angaben zu Anzahl, Vollkräfteanzahl, Auszubildenden, Geschäftsführung und Umsatz je Mitarbeiter laut Jahresabschluss.
Mitarbeiteranzahl	durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter nach HGB
Mitarbeiteranzahl (Konzern, inkl. GF)	Anzahl sämtlicher Mitarbeiter auf Konzernebene, inklusive Geschäftsführung
Forderungen	
Forderungen gegen den ZV VRS	Wesentliche Forderungen gegen den ZV VRS zum 31.12.
Forderungen gegen die VRS GmbH	Wesentliche Forderungen (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss gegen die VRS GmbH
Forderungen gegen andere Beteiligungen des OBK	Wesentliche Forderungen zum Jahresabschluss gegen Beteiligungen des OBK.
Forderungen gegen den ZV NVR/go.Rheinland	Wesentliche Forderungen gegen den Trägerzweckverband.
Forderungen gegenüber dem OBK	Nach dem Muster für den Beteiligungsbericht NRW sind die wesentlichen Forderungen gegenüber dem OBK auszuweisen.
Forderungen gegen die OVAG	Wesentliche Forderungen (ab 10 % bzw. 100 T€) gegen die OVAG als Gesellschafterin (100 %) gemäß Jahresabschluss.
Forderungen ggü. der VBL GmbH	Wesentliche Forderungen ggü. der VBL GmbH laut GuV.
Forderungen an die RVK GmbH	Bilanzielle Forderungen an die RVK zum jeweiligen Jahresabschlussstichtag
Forderungen an Kreiskliniken GM-WA GmbH	Wesentliche Forderungen (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss ggü. der Kreiskliniken GM-WA GmbH.
Forderungen ggü. dem Klinikum Oberberg	Forderungen zum Bilanzstichtag gegenüber dem Klinikum Oberberg GmbH & Co. KG
Forderungen ggü. dem ZV BAV	Wesentliche Forderungen (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss ggü. dem Zweckverband BAV.
Forderungen ggü. der AVEA KG	Wesentliche Forderungen (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss gegenüber der AVEA GmbH & Co. KG.
Forderungen an die RELOGA Holding	Wesentliche Forderungen (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss ggü. der RELOGA Holding.
Forderungen ggü. der RELOGA GmbH	Forderungen gegenüber dem verbundenen Unternehmen RELOGA GmbH

Forderungen gegen die AGewiS	Forderungen gegenüber der AGewiS laut Jahresabschluss des jeweiligen Geschäftsjahres
Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK	Nach dem vorgegebenen Muster NRW sind die wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis auszuweisen.
Verbindlichkeiten ggü. anderen Beteiligungen des OBK	Wesentliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen des OBK (ab 100 T€ bzw. 10 % des Gesamtbetrages der Verbindlichkeiten laut Bilanz).
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG	Wesentliche Verbindlichkeiten (ab 10 % bzw. 100 T€) gegen die OVAG gemäß Jahresabschluss.
Verbindlichkeiten ggü. der VRS GmbH	Wesentliche Verbindlichkeiten ggü. der VRS GmbH laut Jahresabschluss.
Verbindlichkeit ggü. dem ZV VRS	Wesentliche Verbindlichkeiten gegenüber dem ZV VRS gemäß Jahresabschluss.
Verbindlichkeiten gg. die VBL GmbH	Wesentliche Verbindlichkeiten (ab 10 % bzw. 100 T€) gemäß Jahresabschluss gg. die VBL GmbH
Verbindlichkeiten ggü. der Klinikum Oberberg GmbH	Wesentliche Verbindlichkeiten (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss gegenüber der Klinikum Oberberg GmbH.
Verbindlichkeiten ggü. der Kreiskliniken GM-WA GmbH	Verbindlichkeiten ggü. der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH gemäß Jahresabschluss
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG	Wesentliche Verbindlichkeiten (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss ggü. der AVEA GmbH & Co. KG.
Verbindlichkeiten ggü. dem BAV	Wesentliche Verbindlichkeiten (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss ggü. dem Zweckverband BAV.
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA Holding	Wesentliche Verbindlichkeiten (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss gegenüber der RELOGA GmbH & Co. KG
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA GmbH	Wesentliche Verbindlichkeiten laut Jahresabschluss (i.d.R. ab 10 % bzw. 100 T€) gegenüber der RELOGA GmbH
Verbindlichkeiten ggü. dem ZV NVR/go.Rheinland	Wesentliche Verbindlichkeiten ggü. dem ZV NVR/go.Rheinland laut Jahresabschluss.
Verbindlichkeiten ggü. der go.Rheinland GmbH	Wesentliche Verbindlichkeiten (ab 10 % bzw. 100 T€ laut Jahresabschluss) ggü. der go.Rheinland GmbH
Verbindlichkeiten ggü. der RVK	Verbindlichkeiten laut Jahresabschluss gegenüber der RVK GmbH
Verbindlichkeiten ggü. AggerEnergie	Verbindlichkeiten gegenüber der AggerEnergie GmbH laut Jahresabschluss des jeweiligen Geschäftsjahres.
Erträge	
Erträge vom OBK	Nach dem vorgegebenen Muster sind die wesentlichen Erträge aus Leistungen an den OBK auszuweisen.
Erträge vom ZV VRS	Wesentliche Erträge vom Zweckverband VRS laut Jahresabschluss.
Erträge von der VRS GmbH	Wesentliche Erträge laut Jahresabschluss von der VRS GmbH.

Erträge vom ZV NVR/go.Rheinland	Wesentliche Erträge vom ZV NVR/go.Rheinland laut GuV.
Erträge von der go.Rheinland GmbH	Wesentliche Erträge (ab 10 % bzw. 100 T€) laut GuV von der go.Rheinland GmbH.
Erträge von der VBL GmbH	Wesentliche Erträge von der VBL GmbH laut GuV.
Erträge vom Radevormwalder	Wesentliche Erträge (ab 10 % bzw. 100.000 €) gemäß Jahresabschluss vom "Der Radevormwalder GmbH"
Erträge von der OVAG	Wesentliche Erträge von der Gesellschafterin OVAG zum Verlustausgleich laut Jahresabschluss.
Erträge von der RVK GmbH	Wesentliche Erträge laut Jahresabschluss von der RVK GmbH
Erträge von der AGewiS	Wesentliche Erträge (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss von der AGewiS.
Erträge vom Klinikum Oberberg	Wesentliche Erträge gemäß GuV (ab 10 %) vom Klinikum Oberberg
Erträge von der Kreiskliniken GM-WA GmbH	Wesentliche Erträge (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss von den Kreiskliniken.
Erträge vom BAV	Wesentliche Erträge (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss vom ZV BAV.
Erträge von der AVEA KG	Wesentliche Erträge (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss von der AVEA GmbH & Co. KG.
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding	Wesentliche Erträge (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss von der RELOGA GmbH / Holding.
Erträge von der Das Bergische gGmbH	Wesentliche Erträge (ab 10 % bzw. 100 T€) gemäß Jahresabschluss von der Das Bergische gGmbH.
Aufwendungen	
Aufwendungen gegenüber dem OBK	Nach dem verbindlichen Muster NRW sind die wesentlichen Aufwendungen gegenüber dem Kreis auszuweisen.
Aufwendungen an die AggerEnergie	Aufwendungen gegenüber der AggerEnergie GmbH laut Jahresabschluss des jeweiligen Geschäftsjahres.
Aufwendungen ggü. Beteiligungen des OBK	Wesentliche Aufwendungen (ab 100 T€ bzw. 10 % der Aufwendungen laut GuV) ggü. Beteiligungen des OBK.
Aufwendungen an die VRS GmbH	Wesentliche Aufwendungen an die VRS GmbH laut GuV.
Aufwendungen ggü. der go.Rheinland GmbH	Wesentliche Aufwendungen (ab 10 % bzw. 100 T€) laut GuV an die go.Rheinland GmbH.
Aufwendungen ggü. der OVAG	Wesentliche Aufwendungen an die OVAG (ab 10 % bzw. 100 T€ laut GuV).
Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH	Wesentliche Aufwendungen (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (Holding).
Aufwendungen an die Kreiskliniken GM-WA GmbH	Aufwendungen laut GuV an die Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH
Aufwendungen ggü. ZV Naturpark BL	Wesentliche Aufwendungen (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss an den ZV Naturpark.
Aufwendungen an die AVEA KG	Wesentliche Aufwendungen (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss an die AVEA GmbH & Co. KG

Aufwendungen ggü. dem BAV	Wesentliche Aufwendungen (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss ggü. dem ZV BAV.
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding	Wesentliche Aufwendungen (ab 10 % bzw. 100 T€) laut Jahresabschluss an die RELOGA GmbH bzw. GmbH & Co. KG.
Aufwendungen an die Das Bergische GmbH	Dem Geschäftsjahr zuzuordnende Aufwendungen für bezogene Leistungen der "Das Bergische GmbH"
Aufwendungen an die AGewiS	Aufwendungen an die AGewiS laut GuV/Jahresabschluss

Impressum

Herausgeber:
Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Redaktion:
Beteiligungsverwaltung
Rainer Ochel

Konzeption, Koordination:
fidas kommunal
Beteiligungscontrolling Software der Saxess AG

Titelfoto: OBK

Druck: Hausdruckerei OBK

Dieser Bericht steht auch als PDF-Datei im Internet zur
Verfügung:
www.obk.de/beteiligungen